

METZ & CO. STEGLITZ BEI BERLIN.

HAUPTPREISVERZEICHNIS

51. Jahrgang.



SAMENHANDLUNG

Samenculturen-
Baumschulen.

Etablissement für Land - Forstwirtschaft u. Gartenbau.

Verkaufs-Bedingungen und Bemerkungen.

Wir beehren uns hiermit, Ihnen unser Haupt-Preisverzeichnis zu überreichen und statten Ihnen, insofern Sie schon zum Kundenkreis unseres Etablissements gehören, unseren Dank für das uns bisher bewiesene Vertrauen ab, mit der Bitte, uns dasselbe auch ferner erhalten zu wollen.

Durch die den Anforderungen der Herren Interessenten angepasste Ausführung unseres Kataloges hoffen wir den Beweis zu erbringen, dass wir auf der Höhe der Zeit stehen und bemüht sind, unseren verehrlichen Kunden die Verbindung mit uns so bequem wie möglich zu machen.

Die Prüfung der Reinheit und Keimkraft, sowie der Sortenechtheit sämtlicher Saaten findet unsere ganz besondere Aufmerksamkeit und glauben wir gerade hierdurch den Ruf der Zuverlässigkeit unserer seit 51 Jahren bestehenden Firma befestigt zu haben.

Sind wir also bemüht, nach der angedeuteten Richtung, soweit es nur irgend möglich ist, die Zufriedenheit unserer verehrten Abnehmer zu erwerben, so machen wir andererseits darauf aufmerksam, dass wir, da Witterungs- und sonstige Einflüsse bei der Entwicklung der Pflanzen eine sehr wichtige Rolle spielen, es ablehnen müssen, eine Verantwortung resp. eine Bürgschaft für den Ernte-Ausfall der gelieferten Samen zu übernehmen.

Wir verwahren uns auch gegen die Übernahme einer Verpflichtung bei etwaigen Abweichungen in Benennungen und Beschreibungen, wie wir auch für etwaige Irrtümer nur insoweit haften, als wir uns selbstverständlich der Berücksichtigung jeder Beschwerde im Wege der gütlichen Einigung niemals verschliessen und, je nachdem, zum Ersatz an Saatgut oder Vergütung bis zur Höhe des betreffenden fakturierten Betrages ev. bereit finden lassen.

Wir können indessen wohl behaupten, dass Differenzen mit unseren verehrlichen Kunden zu den grössten Seltenheiten gehören, denn unsere Geschäftsführung stützt sich auf eine lange Erfahrung und auf bewährte Mitarbeiter und hoffen wir deshalb, den grossen Kreis unserer Kunden uns nicht nur zu erhalten, sondern den selben für die Folge noch wesentlich zu erweitern.

STEGLITZ bei BERLIN, Ende Januar 1905.

METZ & Co.

Die Preise sind in Mark (M.) und Pfennigen (Pf.), 1 Mark = 100 Pfennige = 1,25 Francs = 1 Schilling Englisch, gestellt und verstehen sich gegen Barzahlung. **Bei marktgängigen Artikeln bleiben etwaige Preisänderungen vorbehalten.** Uns noch unbekannte Besteller ersuchen wir, soweit nicht eine andere Vereinbarung vorhergegangen ist, dem Auftrage entweder den Betrag oder eine Anzahlung beizufügen und uns zu gestatten, den etwaigen Restbetrag dem Gute nachzunehmen. Beträge unter 20 Mark ziehen wir stets bei der Absendung des Gewünschten durch Nachnahme ein, sofern dieselbe überhaupt zulässig ist und wir mit dem Herrn Besteller nicht in laufender Rechnung stehen.

Postanweisungen werden als bequemes und wohlfeiles Zahlungsmittel besonders empfohlen; die Gebühren im Postgebiete des Deutschen Reiches betragen bis 5 M. 10 Pf., über 5—100 M. 20 Pf., über 100—200 M. 30 Pf., über 200—400 M. 40 Pf., über 400—600 M. 50 Pf., über 600—800 M. 60 Pf. — Um recht deutliche Bezeichnung des Absenders auf dem Abschnitte der Postanweisung, sowie um Angabe, worauf sich die Geldsendung bezieht, wird, um Irrtümer zu vermeiden, höflichst gebeten.

Nachnahmen auf Postpaketsendungen sind im deutschen Postgebiete und auch Oesterreich-Ungarn bis zur Höhe von 800 M. zulässig. Die Gebühren betragen: bis 5 M. 20 Pf., über 5—100 M. 30 Pf., über 100—200 M. 40 Pf., über 200—400 M. 50 Pf., über 400—600 M. 60 Pf., über 600—800 M. 70 Pf.

Nachnahmegebühren bei Bahnsendungen betragen bis 100 M. pro M. 1 Pf., über 100 M. 1/2 Pf.

Oesterreichische und russische Banknoten, wie andere **Wertpapiere** und **ausländisches Geld** nehmen wir zum Tagescourse an, Postmarken in **kleinen** Beträgen.

✿ **Adresse für Telegramme: METZ Steglitz.** Fernsprecher: **Steglitz No. 3.** ✿

Quantitäten einer Sorte über 10 Kilogramm berechnen wir nach dem 100-Kilogrammpreise; von 10 Kilogramm bis 125 Gramm abwärts nach dem Kilogrammpreise. Gewichtsteile unter 10 Pf. Wert werden nicht abgegeben.

Die Verpackung wird, der Entfernung angemessen, auf das Zweckmässigste ausgeführt und billigst berechnet, kann aber nicht zurückgenommen werden.

Reklamationen können nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie innerhalb vierzehn Tagen nach Empfang der Ware eingereicht sind.

Um in der **Versendungsweise** Missgriffen vorzubeugen, bitten wir, **genau vorzuschreiben**, ob die Beförderung **per Post** oder **Eisenbahn**, in **gewöhnlicher** oder **Eilfracht** stattfinden soll; ferner sei um **recht deutliche Angabe des Namens, Wohnortes** und der **nächsten Post- und Eisenbahnstation** höflichst gebeten.

Der Erfüllungsort für die Verbindlichkeit unserer Kunden ist der Sitz unserer Firma: Steglitz; durch die Bestellung gilt dieser, wie die vorher aufgeführten Punkte als vereinbart.

Inhalts-Verzeichnis.

3

Sortimente von Gemüse- und Blumen-Samen	Seite	6
Neuheiten		7. 8
Landwirtschaftliche Bücher		6

Seite	Seite	Seite	Seite	Seite
Abutilon 87	Erodium 73	Kohlrüben 48	Phlox Drummondi . . . 77	Sortim. v. Sommer-
Acacia 87	Esdragon 55. 63	Kopfkohl 45. 46	Phlox perennis . . . 86	gewächss. m. colo-
Ageratum 69. 70	Esparssette 14	Kopfsalat 52	Pimpinelle 85	rirten Abbildungen 82
Antirrhinum 70	Farne 88	Kresse 53. 80	Porree 53	Sortimente v. Gemüse-
Aquilegia 84. 129	Forstgehölzsam. . . 38-40	Küchenkräuter etc. . 55	Portulaca 56. 77	samen etc. 6
Aralia 87	Futterkohl 33. 48	Küchenkräuterpf. . . 63	Potentilla 86	Spargel 59
Artischocken . . . 59. 130	Gartenmelde 56	Kümmel 34. 55	Primula 86. 88	Spargelpflanzen . . 58
Astern 64-66. 79. 84	Gehölzsamen 38-40	Kürbis 58	Puffbohnen 63	Spargelsalat 52
Balsaminen 68. 69	Gemüsepflanzen . . 130	Lathyrus 34. 74	Pyrethrum 86	Spartium 36
Beete 51	Gemüsesamen-Sorti-	Laubhölzer 39. 40	Rabinschen 53	Spelz 36
Begonia 87. 93	mente f. Hausgärt. 6	Lein 34. 74	Radies 54	Spinat 56
Bienenfutterpf. . . 76. 82	Georginen (Knollen)	Leindotter 34	Rapontica 50	Spörgel 36
Blätterkohl 33. 47. 48		Levkoyen 67. 68	Raps 35	Stachelginster . . 56
Blattpflanzen für	Gerste 29	Liebesapfel 55	Reseda 77	Stachys 50
Gruppen (Sortim.) 82	Getreide-Arten . . 27-30	Lilium 94	Rettich 54	Stauden 84
Blumenkohl 44. 45	Gladiolus 85. 93	Linsen 33. 63	Rhabarber 56. 63	Steckrüben 48
Blumenrasen,	Gloxinia 88. 93	Lobelia 75. 85	Ricinus 78	Steckzwiebeln . . . 53
japanischer 82	Godetia 73	Löwenzahn 53. 63	Rittersporn 69. 85	Strunkkraut 46
Blumenzwiebeln,	Goldlack 68	Lupinen 35. 75. 85	Roggen 27. 30	Tabak 37. 75
diverse 93. 94	Gras-Mischungen f.	Luzerne 13	Rosenkohl 47	Tagetes 79
Bohnen 60-63	Garten-, Park- und	Majoran 55	Rotkohl 46	Technisch. Samen 63
Bohnenkraut 55	and. Rasen-Anlagen 23	Mais 31. 32	Rüben (Speise-) . . . 50	Teltower Rüben . . 50
Brockoli 45	Grassamen 14-22	Malven 35. 75. 84	Rübsen 35	Thunbergia 80
Buchweizen 33	Gräser-, Klee- und	Mangold 51	Runkelrüben/ Futter- 9. 10	Thymian 56. 63
Calceolaria 71. 87	Futterkräuter-	Melonen 58	Salat 52. 55	Tomaten 55
Calliopsis 71	Mischungen 24-26	Mimulus 75	Salatrüben (Beete) 51	Topfgewächse 87. 88
Campanula 71. 84	Gurken 58	Mirabilis 75	Salbei 56. 78. 86	Topinambur 43
Canna 87. 94	Hafer 28	Möhren 49	Salpiglossis 78	Tropaeolum 80
Cardy 59	Hanf 33	Mohn 35. 76	Sandluzerne 13	Tuberosen 94
Carotten 49	Helichrysum 74	Myosotis 75. 86	Sauerampfer 56	Verbena 80. 81
Celosia 71	Heliotropium 88	Musa 88	Scabiosa 78. 79. 86	Viola 81. 87
Centaurea 71. 85	Hirse 34	Nadelhölzer 38	Schafgarbe 35	Vogelfutter 89
Champignonsbrut . 98	Ipomoea 74	Nelken 73. 85	Schizanthus 79	Waldmeister 56
Chrysanthemum . . 72	Kartoffeln 41-43	Nemophila 75	Schnittlauch 53	Wasserrüben (zur
Cichorien 53	Kartoffel-Zwiebeln . 53	Oelrettich 35	Schwarzkümmel . . . 35	Verfütterung) . . . 51
Cineraria 87	Klee 11-14	Offizinelle Samen . . 63	Schwarzwurzeln . . . 50	Weisskohl 45. 46
Clarkia 72	Bokhara-Klee 13	Oxalis 50. 76	Sellerie 50	Weissrüben 50
Cobaea 72	Bullenklee 12	Papaver 76. 86	Senf 35. 56	Weizen 27
Comfrey 36	Gelbklee 12	Pearl millet 34	Senecio 79	Wermut 56. 63
Coniferen 38	Rotklee 11-12	Pencalaria 34	Serradella 36	Wicken 37
Convolvulus 72. 73. 87	Incarnatklee 13	Pentstemon 86	Silene 79. 86	Wirsingkohl 47
Cosmea 73	Schotenklee 14	Perilla 76	Solanum 79. 88	Wurcken 48
Cyclamen 87. 88	Schwedisch 12	Petersilie 55. 56	Sommerblumen	Wurzeln, versch. . . 50
Dahlien (Knollen) 95-97	Steinklee 12	Petersilienwurzel . . 50	(Mischung) 82	Xeranthemum 81
Delphinium 69. 85. 129	Weissklee 12	Petunia 76	Sommergewächse	Zierfrüchte etc. . . 83
Dianthus 73. 85	Wundklee 12	Pfeffer 56	(Sortimente) 6. 82	Ziergräser 83
Dill 55	Knoblauch 53	Pferdeböhen 33	Sommergewächse	Zierkürbisse 83
Dracaena 88	Kohlrabi 48	Phacelia 35. 76	(Sortimente) 6. 82	Zinnia 82
Endivien 52			Sonnenblume 36. 73	Zucker-Runkelrüben 9
Erbsen 33. 59. 60			Sorghum 36	Zwiebeln 53

Garten-Ütensilien (Instrumente) etc. (Seite 89-92).

Ampeln 92	Cocosstricke 91	Maulwurfshallen . . . 92	Rasen-Mähmaschin. 89	Thermometer 92
Bast 91	Drahtbürsten 91	Messer 90	Raupenleim 92	Torfmul 131
Baumbänder 91	Düngemittel 131	Nistkästen 92	Sägen 91	Torfstreu 131
Baumwachs 91	Giesskannen 89	Nummerhölzer 92	Scheeren 90. 92	Zierkorkholz 91
Blumenstäbe 92	Glaserdiamanten . . 91	Obstpflücker 92	Spaten 92	Div. Gartengeräte 89-92

Baumschule (Seite 99-130).

Alleeebäume etc. . . 123	Gehölze, junge 120-121	Kirschen 104-105	Rosen 125-128	Teppichbeet- u.
Edelreiser 120	Gemüsepflanzen . . . 130	Pflaumen 105-106	Schlingsträucher 123	Gruppenpflanzen 130
Erdbeeren 111-112	Nadelhölzer 121-122	Pfirsiche 106	Sommerblumen-	Trauerbäume 124
Fruchtsträuch. 109-111	Obstbäume	Aprikosen 107	pflanzen 130	Weinreben 107 108
Gehölze z. Hecken 123	100-107	Nussbäume 108	Spargelpflanzen 98. 124	Zierbäume 113-119
Gehölze f. Park- u.	Aepfel 100-102	Obstwildlinge 108	Stauden 129-130	Ziersträucher 113-119
Gartenanlagen . . . 112	Birnen 103-104			



Bei Aufträgen auf Gemüse- und Blumensamen über 20 Mark fügen wir der Sendung auf Wunsch **eine Broschüre** über praktischen Gartenbau **gratis** bei.

Gemüsesamen
siehe Seite **42-62**

Futter-Runkel-
rübensamen s. Seite **9-10**

Feld- u. Waldsamen
Kartoffeln siehe Seite **11-43**

Blumensamen
siehe Seite **64-82**

Spezial-Inhalts-
Verzeichnis siehe Seite **3**

METZ & Co.

Steglitz bei Berlin

Etablissement für Land- u. Forstwirtschaftliche Saaten.

Bewertungsgarantie.

Runkelrüben	150—200 %	Keime
Rotklee	Reinheit 98 %	Keimkraft 92 %
Weissklee	98 %	90 %
Gelbklee	98 %	94 %
Schwedischer Klee	98 %	92 %
Wundklee	96 %	90 %
Prov. Luzerne	98 %	92 %
Incarnatklee	99 %	96 %
Espарsette	99 %	82 %
Schotenklee	92 %	85 %
Fioringras	95 %	92 %
Geruchgras	92 %	70 %
Franz. Raigras	92 %	81 %
Kammgras	96 %	84 %
Knäulgras	92 %	84 %
Wiesenschwingel	98 %	95 %
Honiggras	90 %	80 %
Engl. Raigras	98 %	90 %
Ital. Raigras	95 %	88 %
Timotee	98 %	96 %
Wiesenfuchsschwanz	85 %	84 %
Erbsen	99 %	95 %
Bohnen	99 %	94 %
Kiefern	98 %	78 %
Fichten	98 %	82 %

Nebenstehende **Garantie-**zahlen repräsentieren das Mittel zwischen unserer und der Untersuchung einer staatlichen Versuchsstation. Ausser dem Gebrauchswert wurde auch bei allen dafür in Betracht kommenden Saaten Freisein von Seide konstatiert.

Wollen unsere gesch. Kunden beim Bezuge unserer hochfeinen Saaten dieselben einer **Nachprüfung** unterziehen, so sind dabei folgende im Samenhandel allgemein üblichen Bedingungen genau zu beachten. Zwei zur **Untersuchung** bestimmte **Proben** sind innerhalb **zweier Tage** nach Ankunft der Saaten in Gegenwart eines einwandfreien Zeugen unten oder aus der Mitte des Sackes zu entnehmen und sofort zu versiegeln. Während die eine Probe zur Nachuntersuchung an eine staatliche Kontrollstation gesandt wird, ist das andere Muster zwecks einer eventl. weiteren Kontrolle versiegelt aufzubewahren. Bei obigen Zahlen ist eine Latitude von 5 % zulässig, während der

entsprechende Minderwert ohne weiteres an der Rechnung zu kürzen ist, sofern genannte Latitude überschritten wird. Ist die Differenz indessen auffällig gross, sodass ein Versehen vermutet werden kann, so ist eine nochmalige Nachuntersuchung zulässig. Den Minderwert, welcher die Latitude von 5 % überschreitet, vergüten wir auch dann, wenn die Saat infolge vorgeschrittener Jahreszeit bereits zur Aussaat gelangte.

Bei grösserem Bedarf, Wagenladungen etc. empfiehlt es sich stets, **bemusterte Spezial-Offerte** einzuholen, da immerhin Momente eintreten können, die uns in die Lage versetzen, diese oder jene Saat erheblich billiger anzubieten. **Muster nebst Spezial-Offerte stehen auf Wunsch jederzeit und vollständig kostenlos zur Verfügung.**

Zum Schlusse möchten wir nicht versäumen, unserer gesch. Kundschaft für das bisher in so reichem Masse erwiesene Vertrauen unsern verbindlichsten Dank abzustatten und der Versicherung Ausdruck zu geben, dass es auch fernerhin unser eifrigstes Bestreben sein wird, uns dieses Vertrauen durch **reellste Bedienung und Wahrnehmung der Interessen unserer Kunden** in vollem Umfange zu erhalten.

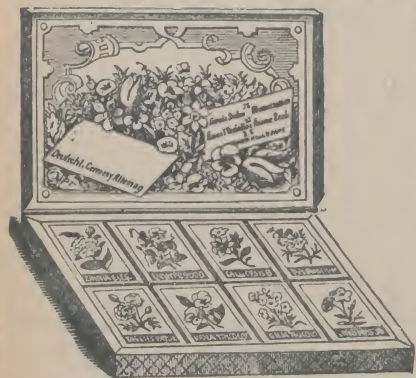
Mit grösster Hochachtung ergebenst

Steglitz bei Berlin.

Metz & Co.

Blumen- und Gemüsesamen-Sortimente für Hausgärten,

bekannt durch ihre Billigkeit und sachgemässe Sortenwahl.



- A. 25 Sorten Gemüse für kleine Hausgärten . . M. 3,—
- B. 25 Sorten Gemüse für mittelgr. Hausgärten
in grösseren Portionen M. 5,—
- C. 40 Sorten Gemüse für mittelgrosse Hausgärten M. 6,50
- D. 50 Sorten Gemüse für grosse Hausgärten . . M. 9,—

Sortimente von Gemüse- und Blumensamen

mit **kolorierten** Abbildungen und Kulturanweisungen.

- No. I. 25 Päckchen Gemüsesamen, aus den gebräuchlichsten, leicht zu kultivierenden Sorten bestehend, in für kleine Gärten genügenden Quantitäten, in hübschem Blechkasten M. 3,—
- No. II. 25 Päckchen Sommerblumensamen der beliebtesten und leicht zu kultivierenden Sorten für Beete, Einfassungen und für Töpfe, in hübschem Blechkasten M. 2,50
- No. III. 10 Päckchen Sommerblumensamen schöner, leicht zu kultivierend. Sorten, in bunter Mappe „ 1,—
- „ IV. 15 „ Sommerblumensamen der beliebtest., leicht zu kultivierend. Sort., in bunter Mappe „ 1,40

„Praktischer Gemüsebau“ von F. Grau, 2. verbesserte Auflage, broschiert M. 0,80
Geeignete Anleitung für Besitzer kleiner Hausgärten.

Literatur über Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Alle anderen hier nicht angeführten Werke der Fachliteratur werden zu Verlagspreisen gern besorgt.

- Allgemeines Vieharzneibuch von Schäfer Thomas, 16. neubearb. Aufl. (1904), geb. M. 3,—
- Anleitung zur Aufstellung von Futterrationen von R. Strauch, broschiert, 15. u. 16. Aufl. M. 0,80.
- Die Bedeutung der Brache von Weineck M. —,60.
- Die Behandlung und Pflege der Wiesen von K. Stockmayer, 3. Aufl., broschiert, M. 1,20, kart. M. 1,50.
- Die Buchführung des Landwirts von Dr. H. Schmidt, broschiert M. 2,40, gebunden M. 3,—
- Düngerlehre, 14. Aufl. von Prof. Dr. A. Stulzer, broschiert M. 2,—, gebunden M. 2,50.
- Feldmessen, Das praktische, in seiner Anwendung in der Gärtnerei und Landwirtschaft von Wörmann und Godemann, 2. Aufl., broschiert M. 2,—, gebunden M. 2,50.
- „Franz Nowack, der Landmann, wie er sein sollte“, von A. Rothe, 8. Aufl., geb. M. 3,20.
- Fütterungslehre, Leitfaden von Prof. Dr. A. Stulzer, 4. Aufl., broschiert M. 2,—, gebunden M. 2,50.
- Geflügelzucht von Dr. W. Löbe, broschiert M. 1,80, gebunden M. 2,30.
- Grundriss des allgemeinen Acker- und Pflanzenbaues nebst Anhang über Wiesenbau, 2. Aufl., broschiert M. 2,—, gebunden M. 2,50.
- Hausgarten auf dem Lande von Franz Göschke, Preisschrift, 4. Aufl., broschiert M. 1,—, gebunden M. 1,50.
- Der Ratgeber des Landwirts bei der Einkommenbesteuerung in Form von Frage und Antwort nebst einem Beispiel zur Berechnung des Einkommens von Dr. H. Schmidt, 2. Aufl., broschiert M. —,80.
- Die Schule des Landwirts von Dr. Victor Funk, 2. Aufl., gebunden M. 5,—.
- Tierzuchtlehre von Dr. Fischer, broschiert M. 3,—, gebunden M. 3,50.
- Das Wissen des praktischen Landwirts von Conradi, ein Hilfs- u. Nachschlagbuch, 3. Aufl., geb. M. 8,—.
- Betten, Rob., Erziehung, Schnitt und Pflege des Weinstocks im kält. Klima, mit 152 Abbildungen, geb. M. 3,—.
- Betten, Die Rose, ihre Anzucht u. Pflege, m. 138 Abb., geb. M. 4,—.
- „ Praktische Blumenzucht im Zimmer, geb. M. 4,—.
- Böttner, Joh., Anleitung zum lohnenden Kartoffelbau, geb. M. 1,—.
- „ „ Das Buschobst, Schnell lohnende Obstzucht nach vereinfachtem Verfahren, kart. M. 1,80.
- „ „ Die Obstweinbereitung, geb. M. 1,50.
- „ „ Gartenbuch für Anfänger, mit 456 Abbildungen, geb. M. 6,—.
- „ „ Gartenkulturen, die Geld einbringen, geb. M. 6,—.
- „ „ Praktische Gemüseegärtnerei, mit 285 Abb., geb. M. 3,50.
- „ „ Praktisches Lehrbuch d. Obstbaues, mit 557 Abbildungen, geb. M. 6,—.
- „ „ Praktisches Lehrbuch d. Spargelbaues, m. 40 Abbildungen, kart. M. 1,50.
- „ „ Unsere besten Obstsorten, mit 60 Abbild., kart. M. 1,—.
- Bürstenbinder, Feldmässiger Spargelbau, M. —,50.
- Gaerd, Gärtnerische Düngerlehre, gebunden M. 2,25.
- Gärtner, R., Erziehung, Schnitt und Kultur der Formod. Zwergobsthäume, M. 1,20.
- Günther, W., Prakt. Ratgeber zum Betriebe einträglich. Bienenzucht, geb. M. 2,50.
- Hartwig J., Die Kultur des Pfirsichbaumes, geb. M. 1,80.
- Mengelberg, Joh., Aepfel u. Birnen in farbigen Abbild., in eleganter Mappe M. 6,—.
- Nattermüller, O., Der Obstbau in d. 12 Kalendermonat., geb. M. 2,40.
- v. Präpper, L., Das Obst in der Küche, geb. M. 2,—.
- Freiherr v. Schilling, Heinr., Die Schädlinge des Obst- u. Weinbaues, geb. M. 1,50.
- „ Die Schädlinge des Gemüsebaues und deren Bekämpfung, geb. M. 2,—.

Neuheiten und best bewährte neuere Einrichtungen.

Kopfsalat „Maikönig“. (Einführung 1904.)

Wiewohl kein Mangel an Salatsorten besteht, so muss man dem „Maikönig“ auf alle Fälle die vollste Berechtigung als eine Neuzüchtung von **hervorragender wertvoller Einführung** zuerkennen.

Er ist für **Mistbeet und Freiland** gleich wertvoll und besitzt den Vorzug, dass er im **Land** ca. 10 Tage früher **verbrauchsfähig** ist, als alle existierenden Sorten. Die grossen, festen Köpfe sind von ausgesprochener Zartheit, sie bleiben lange geschlossen und sind auch nassem Wetter gegenüber sehr widerstandsfähig; selbst einige Grad Kälte schaden ihnen nichts.

Für den Gemüsegärtner ist dieser Salat äusserst wertvoll.

Pflanzen 100 St. M. 1, 25. 100 gr M. 4,50, 20 gr M. 1,—, 10 gr 60 Pf., Portion 20 Pf.



Stang bohne „Früheste Zehnwochen“.

Stangenbohnen „Früheste Zehnwochen“

sehr lange, fleischige Schoten, trägt äusserst reich und bedarf, wie schon der Name andeutet, nur kurze Zeit zu ihrer Entwicklung. 50 Ko. M. 155, 1 Ko. M. 3,50, 100 gr. M. 0,50.



Tomate „Alice Roosevelt“. 1 Port. 30 Pf.

Tomate „Alice Roosevelt“.

Das Tomatensortiment ist in neuerer Zeit durch eine Reihe vorzüglicher Sorten ausserordentlich bereichert worden. Unter den vielen Varietäten mit grossen Früchten von vollendeter Form fehlt aber bisher eine solche, die gleichzeitig den Vorzug frühester Reife besitzt, welcher für nördliche Klimaten so wichtig ist. „Alice Roosevelt“ vereinigt beide Eigenschaften, sie gehört zu den frühesten Tomaten, ist dabei von tadelloser runder Form, gross, ganz glatt, dunkelscharlach in Farbe und ungemein fleischig. Die Früchte werden 150 bis 200 Gramm schwer und erscheinen in grosser Anzahl, sie sind von feinstem Aroma und enthalten sehr wenig Samen.

1 Portion 30 Pf.

Rotkohl „Zenith“, feiner, dunkelroter, mittelfrüher, fester. Der verschiedene Rotkohlen kennen und glauben, dass er schwerlich übertroffen werden kann. Der „Zenith“ liefert einen dunkelroten, mittelgrossen, festen, feinrippigen Kopf und ist mittelfrüh mit wenig Aussenblättern, weshalb er ziemlich eng gepflanzt werden kann. 1 Ko. 10,— M., 20 gr. 50 Pf., Port. 20 Pf.

Reftich „Salvator“, früher weisser Treib-.

Die bisher als Treibrettiche bekannten Sorten liefern ihr Produkt erst Mitte April-Mai, während man vorher auf die Winterrettiche angewiesen war. Unsere Neuheit, die dem Liebhaber bereits im März einen frischen, saftigen Rettich von allerfeinster Qualität bietet, wird deshalb gewiss willkommen sein. Aber nur bei sorgfältiger Kultur ist der Erfolg sicher. Die Aussaat geschieht Mitte Januar in lauwarme Beete, dann pikiert man die Pflänzchen auf Entfernung von 5–7 cm; Mitte März entwickeln sich dann die schönen, kreiselförmigen weissen Rettiche, 5–6 cm im Durchmesser und im Gewicht von 120–160 gr. Will man die Rettiche noch früher haben, so sät man Mitte November in kaltes Beet recht dünn, schützt die Aussaat vor Frost und verpflanzt gegen Mitte Januar auf 5–7 cm in warme Beete. Auch im Sommer erzielt man im Beet bei Pikier-Kultur mit dieser Sorte sehr schöne Ergebnisse binnen 6 Wochen liefert sie im September schöneformte Rettiche, die bedeutend grösser und kräftiger im Geschmack sind als die im Frühjahr getriebenen. 100 gr 2,— M., 20 gr 60 Pf., Port. 30 Pf.

Geant of the Mammoths

(Mammut-Riesenkürbis Metz & Co.),

eine Neueinführung unserer Firma, hervorgegangen aus den verbesserten genetzten Riesen-Melonen und einer amerikanischen Sorte. Zeichnet sich durch ganz vorzüglichen Geschmack aus, übertrifft an Grösse alle bekannten Riesensorten. Samenansatz sehr gering. Eignet sich wie kein anderer zum Einmachen und dürfte infolgedessen in Kürze allein nur noch den Markt beherrschen. Originalport. (5 Korn) M. 25. 25 Korn 1,— M.

Kohl- oder Steckrüben, glatte gelbe kurzlaubige Riesen-, Originalsaat.

Vorzügliche Sorte mit schön geformten grossen glatten gelben Rüben, feiner niedriger Belaubung, ohne Hals, mit feinem zarten Fleisch von mildem Geschmack. Eine ganz hervorragende Speisekohlrübe, welche spez. für den Hausgarten zu empfehlen ist. Wegen der auffallend kleinen Belaubung verträgt sie einen engeren Stand als andere und erreicht trotzdem eine bedeutende Grösse und Schwere, ist dabei aber festfleischig und zart und von grosser Haltbarkeit im Winter.

100 g M. 1,—, 20 g M. —,30, 1 Portion M. —,10.

Retlich,

langer weisser japanischer Mikado.

Schon durch seine eigenartige gefiederte Belaubung unterscheidet sich dieser neue, aus Japan eingeführte Rettich von allen anderen Sorten. Die Form der Rettiche ist lang, die Farbe durchschnittlich weiss, der Geschmack ziemlich scharf. Ein besonderer Vorzug dieser Sorte ist, dass sie sich zu allen Jahreszeiten ziehen lässt. 1 Portion 25 Pf.

Rotkohl

(Kraut), Dänischer später Delikatess- (Amager).

Der Wert dieser, auf dem Kopenhagener Gemüsemarkt sehr beliebten Sorte, welche in Bau und Farbe dem bekannten späten blutroten Ulmer Kraut ähnelt, liegt hauptsächlich darin, dass ihre Blätter so fein und zart sind, wie dies bei keinem anderen Rotkraut der Fall ist. Wenn ihre Köpfe in Bezug auf Grösse gegen andere späte Sorten zurückbleiben, so wird dies durch die auffallende Menge der dicht aufeinander liegenden feinen Blätter reichlich ausgeglichen. Wir können dieses Kraut als die feinste Tafelsorte besonders empfehlen.

100 gr 3,— M., 20 gr. 75 Pf., 1 Portion 35 Pf.



Retlich, langer weisser japanischer Mikado. 1 Port. 25 Pf.

Blumensamen-Neuheiten.

Excelsior Aster. Hervorgegangen aus der Riesen-Komet-Aster und bezüglich Grösse und edle Form der Blüten den schönsten Farben dieser Klasse vollständig ebenbürtig, zeichnet sie sich durch ihren eleganteren strafferen Wuchs, durch saftig dunkelgrüne Belaubung aber vor Allem noch dadurch aus, dass sie bis zum Eintritt der Herbstfröste unaufhörlich neue Blüten entwickeln und somit remontierend genannt werden kann.

Sie ist anerkannt z. Zeit die schönste Aster-Klasse in ihrer Art!

Prachtmischung: 10 gr 3,— M., Portion 25 Pf.

Unica, weiss, später zartrosa
Blushing Maid, weiss, später carmin
Fliederfarben
Reinweiss

10 gr 4 M., 5 gr 2,25 M., Portion 30 Pf.

Tropaeolum Lobbianum.

Epheublättrige Kresse, Blüte brillant scharlach, extra, neu, prachtvoll.

Eine der schönsten Neuheiten, die bis jetzt noch wenig Eingang gefunden hat, weil die Sorte noch ganz unecht war. Wir sind jetzt im Stande diese Sorte, obgleich noch etwas variierend, als eine wirklich schöne, sehr effektvolle Spielart zu offerieren. Die eigentümliche dunkle Belaubung, dem Epheublatte stark ähnelnd, bei den brillant-scharlachroten, eingeschlitzten Blumen, macht diese Sorte eine der allerbeliebtesten Schlingpflanzen.

100 g M. 3,—, 20 g M. —,75, 1 Port. M. —,25.

Chrysanthemum Leucanthemum hybridum „Frühlingsmarguerite“.

Der hohe Wert dieses schönen Chrysanthemum ist begründet durch seinen frühzeitigen reichen Flor. Keine der bis jetzt kultivierten Chrysanthemum-Arten des freien Landes beginnt im Mai zu blühen, während die „Frühlingsmarguerite“ schon von Mitte Mai an in vollen Flor kommt. „Chrysanthemum Leucanthemum hybridum“ ist vollkommen winterhart, blüht sehr reich und die Blumen stehen einzeln auf langen, dünnen aber festen Stielen, demnach wie geschaffen zur Dekoration der Zimmer in Vasen etc. und ganz vorzüglich zur modernen Binderei. Die mittelgrossen weissen Blumen haben ca. 8 cm Durchmesser und sind wie alle Chrysanthemum von langer Dauer. Bei der grossen Popularität der Margueriten ist mit Sicherheit anzunehmen, dass die „Frühlingsmarguerite“ ein gesuchter Artikel werden wird. 1 Port. M. 0,60.

Wir liefern unter **Garantie** der höchsten **Keimkraft** nach **Magdeburger Norm** nachstehende Runkelsaaten.

685		Orig. walzenförmige Riesen-Futter-Runkel, ganz vorzüglich, gelbe	42		65
686	"	Eine ganz "vorzügliche Runkel, die sich durch ihre konstante Form und Farbe, aber besonders durch grosse Haltbarkeit, enorme Ertragfähigkeit und grossen Nährwert auszeichnet. Entschieden eine empfehlenswerte Runkel. 1 Postkolli mit Verpackung und Porto M. 6,25.	42		65
<hr/>					
687	Gewöhnliche walzenförmige Futter-Runkel, gelbe		32		50
688	" " " " " " " " " " " "		32		50
730	Grosse weisse rheinische oder Länker		30		50

No.		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Pfd.
		M.	M.
735	Klein-Wanzlebener, reinweisse zuckerstoffreichste	23	40
737	Vilmorin's verbesserte weisse . . .	23	40
741	Verbesserte weisse Imperial-, extra	24	40
743	Echte rein weisse	22	40

No.		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Pfd.
		M.	M.
745	Zuckerrunkel zum Futterbau grosse weisse	30	50
	<i>Eine ausgezeichnete Zucker-Runkel, die den gewöhnlichen Futter-Runkeln im Ertrag nicht nachsteht.</i>		

METZ & CO., STEGLITZ

SAMENHANDLUNG

GEGR. 1854.

Keine andere Sorte in Form
und die Eckendorfer, mag auch der Form
Abbildungen in Gestalt der Ham-
wichtangaben mit fabelhaften Ge-
führte Produkt sein, das von uns
Tragsfähigkeit etc. übertrifft.
Eckendorfer-Riesen-Walzen
Gelbe, rote gemischte.
Cat. No 701 703 704

Cat No 709 Mammoth Long Red.
verb lange rote Riesen
Engl. Orig. Saat

Cat. No 661 u 663
vorzüglich
Oberndorfer runde gelbe.
vorzüglich
Oberndorfer runde rote.
Die Oberndorfer Runkelrüben sind unten abge-
plattet, haben wenig Nebenzweigen und lassen sich
daher leicht aufnehmen. In Gegenden mit dieser
Rübe zusagenden örtlichen u klimatischen Ver-
hältnissen gehört sie zu den ertragreichsten
Sorten.

METZ & CO. STEGLITZ bei Berlin.



Cat. No 69.
Garden Finkard Runkel.

Cat. No 701.
Verbesserte grösste Eckendorfer
Riesen Walzen Runkel.

Cat. No 671.
Champion Yellow Globe Runkel.

Cat. No 709.
Mammoth long red Runkel.

Cat. No 425 u 427.
Riesen Futtermöhre

Goldgelbe grünköpfige
cylindrische Riesen Futtermöhre

Cat. No 411 u 413.
Riesen Futtermöhre
Orangegelbe cylindrische Riesen Futtermöhre

Cat. No 405 u 407.
Verbess. weisse grünköpfige
Riesen Futtermöhre

Cat. No u. 403.
Braunschweiger lange rote Möhre

METZ & CO, STEGLITZ,

SAMENHANDLUNG, GEGR. 1854.



Mammuth Long Red
verb. lange rote Riesen
Engl. Orig.-Saat
Mammuth gr. lange rote
hier geb. Saat
Von allen Runkelsorten giebt die
Mammuth die größten Ertrag und
dürfen wir sie mit voller Bewandlung
allen den Herren Landwirthen, die
quantitativ ergiebigste Runkel-
pfehlen, denen es nicht darauf an
kommt, eine weniger leicht beizubehal-
ten herabzunehmende Runkel-
haben. Engl. Orig.-Saat ist, wie oben
bereits angedeutet, quantitativ
sehr gering geerntet und daher
im Preise sehr hoch.

Mammuth - Futterrunkeln.

Klee, Luzerne, Espарsette etc.

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten. — Stückmuster stehen franko zu Diensten.

In richtiger Erkennung der Kleeernten benutzten wir die günstigsten Momente zu unseren bezüglichen Einkäufen. Wir können deshalb allen Anforderungen sowohl des Preises als der Qualitäten gerecht werden, zumal in Rotklee, wobei uns unsere weit verzweigte Geschäftsverbindung in den Stand setzte, diesen direkt vom Produzenten in wirklich prachtvollen Saaten mit den höchsten Gebrauchswerten zu erwerben.



1901. Rotklee, inländische Saat.



1900. Rotklee, nordamerikanischer.

No.	Rotklee, <i>Trifolium pratense</i> , inländische Saat.	50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd. M. M. Pf.			
1991	Rotklee, hochfein, seidefrei	77	80	1	85
1992	" fein, "	75	76	1	75
1993	" mittelfein, "	70	74	1	70
1994	" extrafein, a. vollkommen- stem Korn bestehend	81	84	2	—

No.	Rotklee, nordamerikanischer.	50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd. M. M. Pf.			
1988	" extrafein, seidefrei	68	72	1	70
1989	" hochfein, "	66	67	1	60
1990	" fein, "	64	65	1	50

Gedeiht auf tiefgrundigen, kräftigen, kalkhaltigen Lehm- und Mergelböden, die einen guten, nicht zu festen, aber auch nicht zu durchlassenden Untergrund haben, am besten. Ausser auf besseren Bodenarten findet er auch auf kalkhaltigem Thon und feuchtem, mergeligen Sand ein gutes Fortkommen. Humose Böden, wie Moor- und Torfböden, müssen zuvor durch Entwässerung und Mergeln zu seinem Anbau zurecht gemacht werden, sonst wintert der Rotklee auf diesen, sowie in rauen, schneelosen Jahren leicht aus.

Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 5 Kilo. R. 99%, K. 95%.

Amerika hat in Rotklee keine grosse Ernte. Die Preise dafür stellen sich ziemlich hoch, sodass wir in Anbetracht dessen und des hier weniger beliebten behaarten Klees nur inländische Saat zu verwenden empfehlen.

Die charakteristische Behaarung des amerikanischen Rotklee, sowohl der Blätter als auch Stengel, zeigen schon die jungen Pflanzen.

Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 5 Kilo. R. 98%, K. 92%.

No.		50 Ko. = 1 Ko. =	
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.
1995	Rotklee, später, einschnittig. (Grünklee), <i>Trifolium medium</i> 76—	79	1 80

Diese Varietät wird namentlich in weiteren Distrikten Thüringens wie Schlesiens mit gutem Erfolge angebaut; er gedeiht besonders in Kalk und Sandmergel. — Die späte Blütezeit befähigt den Grünklee, einen Schnitt zwischen den beiden Schnitten des Rotklees zu liefern.

R. 98%, K. 92%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 6 Kilo.

Bullenklee. Engl. Cow-Grass, Trifol. pratense perenne. (Roter immerwährend. Wiesenklee.)

1996	" Schottische Originalsaat, seidefrei 86—	90	2 10
2024	" Inländische Saat, seidefrei 76—	79	1 80

Für dauernde Wiesen und Weiden ist dieser Klee sehr nützlich. Er unterscheidet sich vom gewöhnlichen Rotklee durch längere Dauer, durch mehr kriechende Wurzeln und spätere Blüte. Die Ernte in Schottland ist gering ausgefallen und dafür ist der Preis gegen inländische Saat nicht unerheblich.

R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 6 Kilo.



1997. Weissklee.

	Weissklee, <i>Trifolium repens</i>,		
1997	" hochfein, seidefrei 56—	60	1 40
1998	" fein " 51—	55	1 30
1999	" mittelfein " 46—	50	1 20
2000	" extrafein " aus vollkommenstem, hellfarbigem Korn bestehend 64—	70	1 60

Weissklee ist ausdauernd, seine Wurzeln kriechen in der Oberfläche fort, schlagen überall wieder aus und verjüngen die Pflanzen fortwährend, so dass diese nach und nach den ganzen Boden bedecken. Da seine Stengel und Blätter der eigentlichen Fortpflanzung wegen immer jung und frisch sind, so ist ein mit Weissklee durchgemengtes Gras oder Heu nährstoffreich. Er ist deshalb zur Untersaat auf Wiesen und Weiden sehr zu empfehlen, zumal er auf den meisten Bodenarten fortkommt.

R. 98%, K. 90%. Aussaat pro Morgen ca. 4 Kilo.

	Gelbklee, <i>Medicago lupulina</i>,		
2009	" hochfein 22—	24	— 70
2010	" fein 19—	20	— 60
2011	" mittelfein 17—	18	— 50
2012	" extrafein, aus vollkommenstem Korn bestehend 25—	26	— 80

Vermöge seiner langen Pfahlwurzel dringt selbiger auf Sandboden tief ein. Auf besseren Boden legt er seine 20 bis 60 cm langen Stengel nieder, während deren Spitzen nach oben streben. Verwendung findet Gelbklee nicht nur zu Futterzwecken, sondern auch zur Gründung. Zwischen Grasmengere liefert er ein schönes Futter für Schafe.

R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen ca. 7 Kilo.



2001. Schwed. Klee (Alsyke.)

No.		50 Ko. = 1 Ko. =	
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.
	Schwedischer Klee, Trif. hybridum.		
2001	" hochfein, seidefrei 74—	76	1 80
2002	" fein " 66—	70	1 70
2003	" mittelfein " 58—	64	1 60
2004	" extrafein " aus vollkomm. Korn bestehend 79—	82	1 90

Der Schwedischklee gedeiht noch in einem Klima, das für den Rotklee zu rauh ist. Seine Pfahlwurzel geht nicht so tief in den Boden wie die des Rotklees, dahingegen treibt er zahlreiche Nebenwurzeln und Wurzelfasern, die sich in der Oberfläche des Bodens verbreiten. Seiner Nährwirkung steht er dem Rotklee ziemlich gleich. Ein Hauptvorzug besteht in seiner Widerstandsfähigkeit und Ausdauer.

R. 98%, K. 96%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 4 Kilo.

	Wundklee, <i>Anthyllis vulneraria</i>,		
2005	" hochfein 50—	52	1 30
2006	" fein 47—	49	1 20
2007	" mittelfein 42—	46	1 10
2008	" extrafein, aus vollkommenstem Korn bestehend 51—	56	1 40

Wundklee wird auf leichterem, nicht mehr rotkeefähigem Boden, wenn derselbe nur etwas kalkhaltig und dungkräftig ist, mit Erfolg angebaut. Zwischen dem ersten und zweiten Rotkleeschnitt ist er zur Verwendung reif, sodass selbiger diese Lücke im Grünfutterbau sehr gut ausfüllt. Da Wundklee ein Stickstoffsammler ist, schätzt man diesen als eine gute Vorfrucht und benutzt ihn auch zur Gründung. Allein wird er aber seltener gesät, meistens im Gemenge mit anderen Klees und Gräsern. Seines Bitterstoffes wegen darf er nur in solchem Gemenge verfüttert werden.

R. 98%, K. 96%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 5 Kilo.



2005. Wundklee.



2025. Incarnatklees.

No.	Luzerne, blaue (ewiger Klee), <i>Medicago sativa</i> , seidefrei.	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
	Provencer, Originalsaat,		
2013	„ hochfein, seidefrei	60—	62 1 50
2014	„ fein, „	56—	59 1 40
2015	„ extrafein, „ aus vollkommenst. Korn besteh.	63—	66 1 60
2016	Ungarische, hochf., seidefrei	60—	62 1 50
2017	„ fein, „	56—	58 1 40
2018	Italienische, hochf., seidefrei	61—	63 1 50
2019	„ fein, „	58—	60 1 40
Wir empfehlen wiederum besonders als die in jeder Beziehung zum Anbau vorteilhafteste Luzerne die Original-Provencer-Saat , welche eine gute Ernte in schöner grobkörniger Qualität ergab. Hochgelegene Mergelböden eignen sich für die Luzernenkultur am besten, sobald sie durchlässig sind und des Kalkes nicht ganz entbehren. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 8 Kilo. R. 99%, K. 95%.			
	Sandluzerne, <i>Medicago media</i>,		
2021	„ hochfein, seidefrei	64—	68 1 60
2022	„ fein, „	60—	62 1 50
Diese Luzerne wird seit langem auf unseren nicht ganz kalkarmen, leichten Feldern mit gutem Erfolge angebaut. Je nach den Bodenverhältnissen giebt sie jährl. 1—3 Schnitte. Sie gilt als Uebergangsform der <i>Medicago sativa</i> und hält unter besseren Verhältnissen fast gleich lange wie diese aus. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 10 Kilo. R. 98%, K. 94%.			
	Incarnatklees, <i>Trifolium incarnatum</i>,		
2025	„ hochfein, rotblüh.	38—	39 1 —
2026	„ fein, „	34—	36 — 90

Für uns ist von besonderem Wert die gewöhnliche rotblühende, schnell vegetierende Sorte. Sie macht bescheidene Bodenansprüche, bedarf aber, soll sie ihren Zweck reichlich erfüllen, etwas kalkhaltigen Boden und reichliche Dungkraft. Reinsaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar 10 Kilo. Soll der Incarnatklees, wie das sehr häufig geschieht, mit italienischem Raigras bestellt werden, dann nimmt man pro Morgen 6—8 Kilo Incarnatklees u. 10 Kilo Italienisch Raigras. R. 99%, K. 97%.

No.	Bokhara-Klee, <i>Melilotus albus altissimus</i> . Höchster weisser Melilotenklees (Riesenklees)	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
2029	„ hochfein	42—	45 1 10
2030	„ fein	38—	40 1 —
Er begnügt sich fast mit jeder Bodenart, muss aber jung verfüttert werden, da er später bei grossem Wachstum verholzt und dann vom Vieh nicht mehr genommen wird. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 6 Kilo. R. 98%, K. 84%.			



2029. Bokhara-Klee.

No.	Gelber Steinklee, <i>Melilotus officinalis</i>	22—	24 — 70
2031	In seinen Eigenschaften ist er dem vorigen ähnlich, kommt jedoch in reiner, vollkörniger Qualität selten an den Markt. R. 95%, K. 82%. Aussaat pro Morg. = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 4 Kilo.		



2037. Esparkette, zweischürige.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
2033	Esparkette, <i>Onobrychis sativa</i> , hochfein . . . 17—	18	— 45
	Die Esparkette begnügt sich mit leichtem, trockenem, tiefgründigen		

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
2037	Esparkette, zweischürige, <i>Onobrychis bifera</i> . . . 18—	19	— 50
	Sie unterscheidet sich von der vorigen durch kräftigeren Wuchs, eine Eigenschaft, die sie in Frankreich, woher der Samen stets bezogen werden sollte, durch Klima und besseren Boden erlangt haben dürfte. Aussaat wie oben. R. 98%, K. 82%.		
2039	Schotenklee, gehörnter, <i>Lotus corniculatus</i> . . . 85—	90	2 —
	Der 5 Jahre und länger dauernde Hornklee erträgt raubes Klima, begnügt sich mit leichtem Boden und gewährt Wiesen und namentlich Weiden eine wesentliche Verbesserung. Sowohl frisch als trocken wird er von allem Vieh gern gefressen. Reinsaat (Saatbedarf 4 Kilo pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar) werden mit ihm seltener vorgenommen. R. 92%, K. 90%.		
2040	Schotenklee, zottiger, <i>Lotus villosus</i> (<i>uliginosus</i>) . . . 85—	90	2 —
	Dieser mehrjährige Klee liebt nährhaftes, frisches Land; recht gut gedeiht er auf feuchtem Moor- und auf Torfboden. Er wächst höher als <i>Lotus corniculatus</i> und wird ebenfalls mit Begierde vom Vieh genommen, aber meist auch nur im Gemisch mit Gräsern etc. angebaut. Aussaat wie oben. R. 95%, K. 90%.		



Gras-Samen.



Von allen Grasarten sicherten wir uns die besten und hochkeimfähigsten Saaten der Saison. Wir offerieren dieselben unter Garantie der Echtheit, Reinheit und Keimkraft. Zur leichteren Orientierung bei der Sorten-Wahl haben dem Text für sämtliche Arten die ihnen am günstigsten Bedingungen sowie den vorteilhaftesten Standort etc. beigelegt. — Die durch R. = Reinheit und K. = Keimkraft bezeichneten prozentualen Zahlen sind das Ergebnis des von uns konstatierten Gebrauchswertes.

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten.
Stückmuster stehen zu Diensten.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1880	<i>Agrostis capillaris</i> , Rasenstraussgras, hochfein . . . 36—	40	1 —
1881	fein . . . 30—	34	— 90
	Auf leichtem, trockenem Boden zur dauernden Weidenutzung gut zu verwenden. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40–60 cm. R. 72%, K. 80%.		
	<i>Agrostis stolonifera</i> , Fioringras,		
1882	hochfein, inländ. Saat . . . 42—	44	1 10
1883	fein, . . . 30—	32	— 90
1884	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . 44—	46	1 20
	„ Amerikan. Saat (<i>Agr. dispar.</i>)		
1885	hochfein . . . 34—	36	1 —
1886	fein . . . 28—	30	— 80
1887	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . 40—	42	1 —

Die extrafeinen Saaten haben eine R. von 95% und K. von 92%.

Das Fioringras gedeiht fast überall, am besten in frischem feuchten, lehmigen Sand, wie auf Torf- und Moorländereien. Eins der vortrefflichsten

1882. *Agrostis stolonifera*, Fioringras.

Untergräser, gleich wertvoll für Wiesen, wie für Weiden. Durch das Treiben wurzelnder Schösse, die sich oft auf mehrere Fuss hin verlängern, ist es zur Bildung einer dichten, dauernden Grasnarbe vorzüglich geeignet. *Agrostis dispar.* ist besonders wertvoll für Wiesen, während das erstere namentlich für Anlage feiner Gartenrasen Verwendung finden sollte.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 60 cm. R. 80%, K. 82%.



1891. *Aira caespitosa*. Rasenschmiele.



1893. *Aira flexuosa*. Gebogene Schmiele.

No.		50 Ko. =	1 Ko. =
		100 Pfd. M.	2 Pfd. M. Pr.
1894	<i>Alopecurus pratensis</i>, Wiesenfuchsschwanz, finnländische, voll-		
	körnige Saat, hochfein 70—	76	1 70
1895	fein . . 64—	68	1 60
1896	mittelfein 58—	62	1 50
Eins der vortrefflichsten dauernden Obergeräser: verlangt fruchtbaren, feuchten, humosen Thon-, Lehm- oder frischen Sandboden, auf welchem es frühes, vorzügliches Heu, wie auch gute Weide giebt. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 90 cm. R. 85%, K. 84%.			



1894. *Alopecurus pratensis*. Wiesenfuchsschwanz.

No.		50 Ko. =	1 Ko. =
		100 Pfd. M.	2 Pfd. M. Pr.
1891	<i>Airacaespitosa</i>, Rasenschmiele 23—	28	— 70
Dieses Gras sollte nur auf wenig kultivierten Moorbiesen, wo es den Platz der Sauergräser einnimmt, Verwendung finden, hier liefert es reichliches, wenn auch nur mittelmässiges Futter.			
Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 90 cm. R. 85%, K. 89%.			
1893	<i>Aira flexuosa</i>, Gebog. Schmiele 23—	26	— 70
Bietet den Schafen auf trockenem, fast dürrtem Boden im Gemisch mit Schafschwingel oder anderen geeigneten Grasern eine gesunde, dauernde Weide. Natürlicher Standort: Wälder mit leichtem Boden.			
Blütezeit: Juni-August. Höhe 45 cm. R. 75%, K. 70%.			

1897	<i>Alopecurus geniculatus</i>, geknieter Fuchsschwanz . . . 48—	50	1 20
Ist ein vom Vieh gern genommenes Untergras, das zu einem üppigen Stand feuchten Boden bedarf. Höhe 45 cm. R. 78%, K. 72%.			

No.			50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd.	
			M.	M. Pf.
	Anthoxanthum odoratum Puelli, Puel's Geruchgras,			
1899	hochfein	27—	28	— 80
1900	fein	24—	26	— 70
<p>Untergras von geringem Futterwert. Es begnügt sich fast mit jedem Boden und wird den Grasgemengen seines Cumarin-Geruchs und würzigen Geschmacks wegen bis zu 2% beige-mischt.</p> <p>Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 45 cm. R. 90%, K. 70%.</p>				



1901. Anthoxanthum odoratum. Geruchgras.



1901	Anthoxanthum odoratum L., echtes Geruchgras	180—	190	4	20
<p>Diese perennierende Varietät ist verhältnismässig selten und deshalb höher als die vorige im Preise. Sie wird, wie jene, in kleinen Quantitäten den Nutzgemengen als Würze beige-fügt.</p> <p>Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 45 cm. R. 92%, K. 70%.</p>					
1902	Arundo arenaria (Ammophila arenaria), Sandhalm, Strandroggen		130	2	80
<p>Wird vornehmlich zur Befestigung des Flugsandes verwendet; als Futter hat es nur jung einigen Wert.</p> <p>Blütezeit: Juli, August. Höhe 50 bis 90 cm. R. 95%, K. 71%.</p>					
	Avena elatior, Französ. Raigras,				
1903	hochfein	53—	62	1	50
1904	fein	56—	58	1	40
1905	mittelfein	50—	54	1	30
<p>Es gehört dieses dauernde, tief-wurzelnde Obergras zu dem beachtens-wertesten Bestande unserer Wiesen, weil es eine überaus grosse Futter-masse giebt, sich lebhaft entwickelt und stark nachtreibt. Es gedeiht fast auf jedem Boden, nurnicht auf nassem, entwickelt sich sehr zeitig und sollte früh geschnitten werden, da es sonst hart wird und an Wert verliert. Es ist ein gutes Pferdefutter, wird aber auch vom Rindvieh gern genommen.</p> <p>Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 120 cm. R. 92%, K. 81%.</p>					
1906	Avena flavescens, Echter Goldhafer		200	4	40
<p>Gutes feinhalmiges, reich mit Blät-tern besetztes Untergras, welches ein sehr gutes Futter bietet. Es liebt Mergel, guten Lehm- und Thonboden mit Kalkgehalt, gedeiht aber auch auf fruchtbarem Sandboden.</p> <p>Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 25 bis 50 cm. R. 85%, K. 70%.</p>					

No.			50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd.	
			M.	M. Pf.
	1903. Avena elatior, Französisches Raigras.			
1907	Briza media. Gemeines Zittergras		110	2 40
<p>Nimmt mit magerem Boden fürlieb, ist deshalb für solche Anlagen sehr zu empfehlen. Auch für bessere Böden eignet sich dies Zittergras als Untergras vorzüglich, zumal es vermöge seines feinen Blattwerkes und zarten Halmes andere Kulturgräser nicht verdrängt. Blütezeit: Juni, Juli.</p>				
1909	Bromus arvensis, Ackertrespe . . .		38	1 —
<p>Zweijähriges Gras, liebt Flachland und giebt ein weiches Futter.</p> <p>Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 50 bis 80 cm. R. 80%, K. 60%.</p>				
1913	Bromus inermis, Grannenlose Trespe (Riesen-Trespe)	37—	40	1 —
<p>Dieses ausdauernde Gras begnügt sich mit leichtem, trockenem Boden und giebt im Gemisch mit Klee viel und nahrhaftes Mähe- und Weidefutter.</p> <p>Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 110 cm. R. 85%, K. 84%.</p>				
	Bromus mollis, Weiche Trespe,			
1915	hochfein	17—	19	— 50
1916	fein	12—	14	— 40
<p>Gehört zu unseren frühesten Grä-tern, begnügt sich mit geringem, sandigen Boden und wird vom Vieh willig genommen. Auf gutem Boden giebt diese Trespe zwar viel Masse, doch verdient sie gegenüber den besseren Gräsern, die hier gedeihen, kaum Berücksichtigung, weil der Futterwert geringer ist.</p> <p>Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 60 cm. R. 90%, K. 75%.</p>				



1913. *Bromus inermis*. Grün.



1917. *Bromus pratensis*. Wiesentrespe.

1917. *Bromus pratensis*, Wiesentrespe 50 Ko. M. 39—42
1 Ko. M. 1,10

Gutes Gras, giebt ein reichliches, vom Vieh gern genommenes
weiches Futter, jedoch besitzt dies einen besonders guten Nähr-
wert nicht. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 50—80 cm. R. 90%, K. 80%.

2397. *Centaurea jacea*, Wiesenflockenblume
50 Ko. M. 120, —. 1 Ko. M. 2,80

Die jetzt häufigere Verwendung dieser Flockenblume in
Wiesenmischungen veranlaßt uns zu ihrer Aufnahme unter der
Zubrik Grassamen. Der natürliche Stand dieser namentlich im
zweiten Schnitt wertvollen Wiesenblume ist trockener, kräftiger
Boden. Höhe 30 bis 50 cm. R. 95%, K. 75%.



1918. *Cynosurus cristatus*. Kammgras.

1918 hochfein 50 Ko. M. 105—110, 1 Ko. M. 2,50
1919 fein 50 " " 94—100, 1 " " 2,30
1920 mittelfein 50 " " 86—92, 1 " " 2,10

Vortreffliches Untergras mit dichtem Horst. Gutes Wiesen-
gras, aber besonders geeignet für Weiden und für feine Rasen-
plätze auf tiefgrundigem humosen, genügend feuchtem Thon-
und Lehmboden, wie auf frischem lehmigen Sand.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 30 cm. R. 96%, K. 84%.

Dactylis glomerata, Knaulgras.

1921 hochfein 50 Ko. M. 61—64, 1 Ko. M. 1,50
1922 fein 50 " " 58—60, 1 " " 1,40
1923 mittelfein 50 " " 52—55, 1 " " 1,30

Eins unserer vortrefflichsten, nahrhaftesten, ausdauernden
Obergräser. Es gedeiht auf fast allen Bodenarten und gewährt
auf gutem Lande 4 bis 5 Schnitte.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60—90 cm. R. 92%, K. 84%.



1921. *Dactylis glomerata*. Knaulgras.

No.	50 Ko. =		1 Ko. =	
	100 Pfd.		2 Pfd.	
	M.	M.	M.	Pf.
1924	Elymus arenarius, Strandhafer. Obergras mit langen unterirdischen Ausläufern, steifen und harten Blättern; findet vorzugsweise Verwendung wie <i>Arundo arenaria</i> , zur Befestigung des losen Sandes der Gestade, wo eine Aussaat von 75-80 Ko. p. ha. = 4 Morgen zu empfehlen ist. Als Futtermittel hat es nur im jungen Zustande für Rindvieh und Schafe einigen Wert. Blütezeit: Juli, August. Höhe 90 bis 120 cm. R. 92%, K. 76%.			
	120	2	70	
1925	Festuca duriuscula, Harter Schwingel, echt 22— Ähnlich dem Schafschwingel, unterscheidet sich nur durch seine längeren Rispen und Ähren. Der harte Schwingel gedeiht auf dem leichtesten Sandboden und dürfte deshalb bei Aussaaten für solche Böden in keiner Mischung fehlen. Blütezeit: Juli, August. R. 83%, K. 92%.			
	24	—	70	
	Festuca elatior, Hoher Wiesenschwingel,			
1927	hochfein	68—	74	1 70
1928	fein	56—	62	1 50
Liebt frischen bis feuchten humosen Lehm- und Thonboden, aber auch auf feuchtem Sand- und Moorboden gedeiht er gut und giebt für Pferde und Rindvieh ein gutes Mahegras. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 120—150 cm. R. 91%, K. 70%.				

1927. *Festuca elatior*. Hoher Wiesenschwingel.1929. *Festuca fluitans* (Glyceria f.), Manna-Schwingel.

No.	50 Ko. =		1 Ko. =	
	100 Pfd.		2 Pfd.	
	M.	M.	M.	Pf.
1929	Festuca fluitans (Glyceria f.), Manna-schwingel, hochfein 135— Ausdauerndes Gras mit langen Ausläufern. Brauchbares, wenn auch etwas grobes Futter für Rindvieh, eignet sich namentlich für schwer zu entwässernde, sowie für häufig überflutete Wiesen. Der Samen liefert die bekannte Manna- od. Schwadengrütze. Blütezeit: Juli—August. Höhe 60 bis 90 cm. R. 98%, K. 85%.			
	150	3	60	

1931. *Festuca heterophylla*.
Verschiedenblättriger Schwingel.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
		M.	M. Pf.
1931	Festuca heterophylla, Verschiedenblättriger Schwingel 62—	65	1 60

Ausdauerndes Untergras mit grossem dichten Horst. Als Mähgras am besten auf leichtem fruchtbaren Boden, während es auf geringeren Bodenarten allem Vieh eine gute Weide giebt.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 80 cm. R. 90%, K. 75%.



1932. *Festuca ovina*, Schafschwingel.



1936. *Festuca pratensis*, Wiesenschwingel.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
		M.	M. Pf.
	Festuca rubra, Roter Schwingel		
1939	hochfein	44—	48 1 20
1940	fein	40—	43 1 10

Namentlich auf frischem Sand- und Moorboden im Gemisch mit anderen Gräsern für Wiesen und Weiden ein brauchbares, dauerndes Untergras, welches von allem Vieh gern genommen wird. Seine kriechenden Wurzeläusläufer erhöhen seinen Wert und machen es geeignet zur Befestigung von Böschungen etc.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 74%, K. 75%.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
		M.	M. Pf.
	Festuca ovina, Schafschwingel,		
1932	hochfein	20—	22 — 60
1933	fein	17—	18 — 50
1934	extrafein	22—	23 — 70
1935	„ angustifolia, Feinblättriger Schafschwingel 54—	58	1 40

Ist für leichten, trockenen Sandboden allein und im Gemenge mit anderen Gräsern gesät, namentlich für Schafe ein dauerndes, viel angebautes, gutes Weidegras.

Die Ernte ist im vergangenen Jahr normal ausgefallen. Erfreulich ist die gute Keimkraft der letzten Ernte.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 90%, K. 96%.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
		M.	M. Pf.
	Festuca pratensis, Wiesenschwingel,		
1936	hochfein	28—	30 — 80
1937	fein	26—	27 — 70
1938	mittelfein	24—	25 — 60

Giebt ausdauerndes, reichliches, in jeder Beziehung vorzügliches Futter, und ist in Rücksicht auf den Boden, sofern er nur nicht zu trocken und in guter Kultur ist, nicht wählerisch. Weder als Mäh- noch als Weidegras steht es irgend einer Grasgattung nach.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 120 cm. R. 98%, K. 94%.



1939. *Festuca rubra*, Roter Schwingel.

1941. *Holcus lanatus*, Honiggras.

No.	<i>Holcus lanatus</i> , Honiggras,	50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M.		M. Pf.	
1941	hochfein	26—	29	—	70
1942	fein	24—	25	—	60
1943	mittelfein	15—	18	—	50
1944	extraf., enthülst. Samen	30—	33	—	80

Dieses ausdauernde Gras macht geringe Bodenansprüche, giebt aber auf frischem Sand- und Moorboden die höchsten Erträge und ein leidliches Futter für Rindvieh und Pferde.

Blütezeit: Juni—August. Höhe 50 bis 90 cm. R. 90%, K. 80%.

1945. *Lolium perenne*, Englisches Raigras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M.		M. Pf.	
	<i>Lolium perenne</i>, Englisches Raigras,				
1946	importiert, fein	14—	15	—	50
1947	„ mittelfein	13—	14	—	45
1945	„ hochf., schwerstes	17—	18	—	60
1948	Hier gebaut, hochfein	14 $\frac{1}{2}$ —	15 $\frac{1}{2}$	—	50
1949	„ „ fein	13 $\frac{1}{2}$ —	14 $\frac{1}{2}$	—	45
	Eins unserer gebräuchlichsten Untergräser für fast alle Bodenarten, sowohl für Fütterungszwecke, wie als Beigabe dichten Rasen bildender Gemenge, bei denen es den feineren Gräsern auch Schutz für die bessere Entwicklung bietet.				
	Blütezeit: Juni—Oktober. Höhe 45—90 cm. R. 97%, K. 86%.				
	<i>Lolium perenne tenue</i>, feinblättrig. englisches Raigras,				
1953	importiert, hochfein	18—	22	—	60
	Für feinen Gartenrasen besonders geeignet.				
	Blütezeit: Juni—Oktober. Höhe 45 bis 90 cm. R. 95%, K. 84%.				

1951. *Lolium aristatum (italicum)*, Italienisches Raigras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
	Lolium aristatum (italicum), Italien.		
1954	Raigras, Import., hochfein 17 —	18	— 60
1955	„ fein . 15 —	16	— 50
1956	„ mittelf. 14 —	15	— 45
1957	Hier gebaut, hochfein . 15 —	16	— 50
1959	„ „ fein . . . 14 —	15	— 45

Der Anbau dieses sehr zeitigen, ertragreichen, nahrhaften, vom Vieh gern gefressenen Grases ist sehr verbreitet. Es übertrifft an Schnelligkeit fast alle anderen Gräser, so dass auf kräftigem Boden meist drei reichliche Schnitte und mehr von ihm genommen werden können. Nicht zu leichter und nicht zu trockener, in guter Kultur befindlicher Boden stellt mit Sicherheit einen lohnenden Erfolg in Aussicht. Bei Kleegrasgemengen bildet es einen Bestandteil bis zu 20%.

Blütezeit: Juni—Oktober. Höhe 60 bis 120 cm. R. 94%, K. 86%.



1960. *Molinia coerulea* (Melica coer.)
Blaues Perlgras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pr.
1960	Molinia coerulea , Blaues Perlgras Wenn auch ein weniger wertvolles Futtergras, so ist es doch für alle Bodenarten geeignet. Mooriges oder feuchtes Sandland bevorzugt dieses Perlgras. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 30 bis 60 cm.	24	— 70
1961	Phalaris arundinacea , Rohrglanz-		
1962	gras, Miltitz, hochfein . . 160 — fein . . . 150 —	170 160	4 3 — 70

Für Wiesen, auf welchen sich Wasser staut, wie im allgemeinen für feuchte oder doch frische Wiesen ein reichlich tragendes, nahrhaftes, dauerndes, vorzügliches Mähgras. Seine häufige Ansammlung auf den besseren Moorländerien bietet ausserordentlich gute Erfolge, weshalb wir es auch Gras-etc. Gemengen für Ansammlungen von Dauerwiesen auf solchen Bodenarten gern bis zu 10% beigem.

Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 90 bis 180 cm. R. 96%, K. 78%.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1964	Phalaris canariensis, Canarien- Glanzgras	26	— 70
	Bekanntes von den Canarischen Inseln stammendes Gras, welches namentlich unter der Bezeichnung Spitzsamen als Vogelfutter Verwendung findet. Blütezeit: Juli—August. R. 98% ₀ , K. 93% ₀ .		



1966. *Phleum pratense*. Timothee.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
	Phleumpratense, Timothee, seidefrei,		
1966	hochfein . . .	24—	25 — 70
1967	fein . . .	20—	22 — 60
1968	mittelfein . . .	18—	20 — 50
1965	extrafein . . .	26—	29 — 80

Dieses wirtschaftlich gebräuchlichste Obergras findet auf den meisten Bodenarten Verwendung, am besten gedeiht es indessen auf kräftigem, lehmigen Sandboden.

Für Wechselweiden mit nicht zu geringem Boden unentbehrlich. Bei schneller Vegetation bringt es stets reichliche Massen von allem Vieh gern genommenes Grün- oder auch Heufutter.

Amerika, welches zur Deckung des Hauptbedarfes in Frage kommt, hat eine gute Mittelernte. Die Ernte unserer heimischen, speciell sächsischen Züchter ist durchweg normal ausgefallen, sowohl in der Schüttung als Farbe und Reinheit.

Blütezeit: Juni—September. Höhe
30–90 cm. R. 98°, K. 96°.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M.	M.	Pf.	Pf.
1969	Poa aquatica, Wasserrispengras	150	3	50	
Dies Gras ist das grösste seines Geschlechts und erreichen die schilfartigen Blätter eine Höhe von 5 bis 6 Fuss. Sein Stand ist natürlich in feuchten Lagen. Das Gras giebt in 3 Schnitten colossale Mengen grobes aber keineswegs nahrloses Heu. Die Aussaat in fliessenden oder tieferen Gewässern geschieht am geeignetsten, wenn die Saat mit feuchtem Lehm vermengt, an den betreffenden Stellen versenkt wird. Blütezeit: Juli. R. 78%, K. 71%.					
1970	Poa compressa, Plathalm-Rispengras	24	—	60	
1975	Poa nemoralis, Hain-Rispengras, hochfein 98—	102	2	40	
1976	fein 92—	96	2	30	
Ein dauerndes, nahrhaftes, vom Vieh mit Begierde gesuchtes Weidegras. Es gedeiht besonders gut in feuchten Laubwäldern und giebt hier die besten Weidegründe. Seiner Eigenschaft, noch auf leicht beschatteten Boden hübschen Rasen zu bilden, verdankt es die Benutzung für derartig gelegene Rasenflächen. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 80 cm. R. 90%, K. 78%.					



1977. *Poa pratensis*, Wiesenrispengras.



1975. *Poa nemoralis*, Hain-Rispengras.

1977	Poa pratensis, Wiesen-Rispengras, hochfein 34—	36	1	—	
1978	fein 32—	33	—	90	
Ausgezeichnetes, ausdauerndes Untergras, welches fast auf allen Bodenarten, auf trockenen, frischen, wie auf meliorierten moorigen Ländereien, zu den besten Gräsern für Wiesen und Weiden, wie auch für alle Arten Zierrasen zählt, bei denen es, soll der Rasen schön und lange dauernd sein, stets einen grossen Bestandteil bildet. Unter welchen Verhältnissen dieses Gras sich auch entwickelt, unter allen Verhältnissen giebt es dem Vieh ein begierig genommenes Futter. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 15 bis 60 cm. R. 88%, K. 75%.					

No.		50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M.	M.	Pf.	Pf.
1979	Poa trivialis, Gemeines Rispengras, hochfein 110—	116	2	50	
1980	fein 86—	94	2	30	
Es gehört für frische Wiesen leichter wie schwerer Bodenarten zu unseren kräftigsten, von allem Vieh gern genommenen Obergräsern. Blütezeit: Juni—August. Höhe 25 bis 90 cm. R. 90%, K. 88%.					



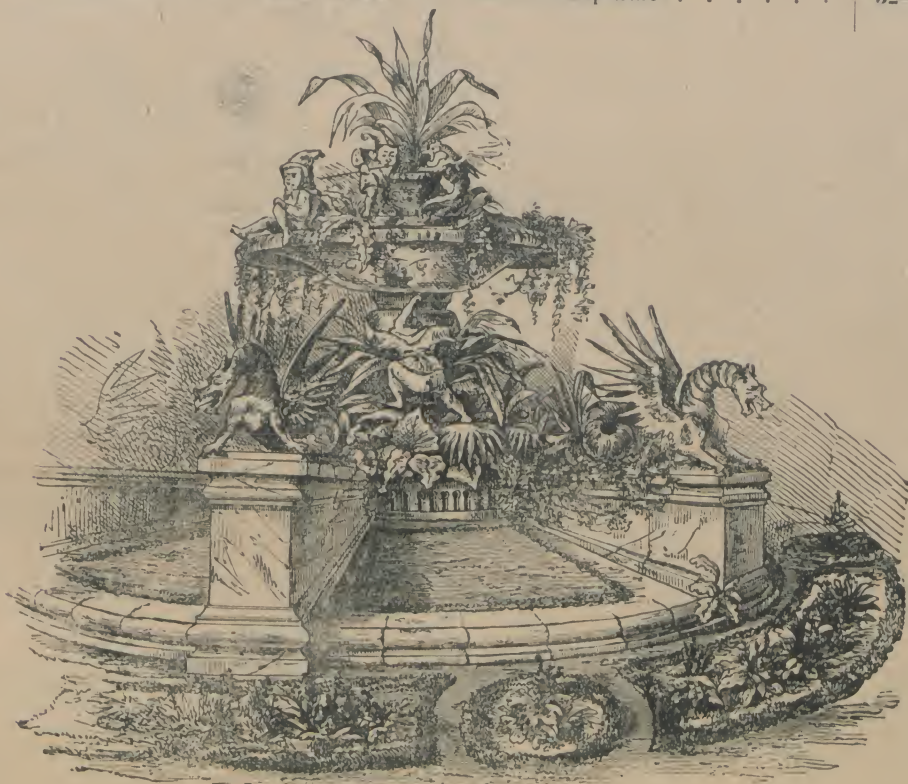
1979. *Poa trivialis*, Gemeines Rispengras.

Rasen-Gras-Mischungen

für

Garten-, Park- und andere Rasen-Anlagen.

	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. Pf.
1. Gartenrasenmischung für Parks mit gutem Boden	27—28	80
2. Gartenrasenmischung für Parks mit ziemlich trockenem, leichten Boden (so- genannte <u>Tiergartenmischung</u>)	25—27	75
3. Gartenrasenmischung, feine, für Parks mit beschatteten Flächen	40—42	100
4. Gartenrasenmischung, feine, für grössere gut gehaltene Flächen (<u>Pleasuregrounds</u>)	30—34	90
5. Gartenrasenmischung von grösster Feinheit für durch Blumenpartien etc. unter- brochene, sorgfältig gepflegte Schmuckanlagen (<u>Trocadero-Mischung</u>)	42—44	100
6. Rasenmischung für ziemlich trockenen Boden	25—26	70
7. Rasenmischung für frischen besseren Boden	26—27	70
8. Rasenmischung für in geringer Kultur befindlichen frischen Boden	26—28	75
9. Rasenmischung von nur niedrigen Gräsern für Lawntennisplätze	32—34	80



Um einen **dichten, schön grünen, dauernden Zierrasen** herzustellen, ist unbedingt auf solche Grassamengemenge Verzicht zu leisten, die mehr der Zufall, als die Hand eines wohlwollenden Sachverständigen hervorbrachte. Gar nicht selten finden trotz aller bösen Erfahrungen für diesen Zweck ganz geringwertige Mischungen ihres doch nur scheinbar billigen Preises wegen Verwendung, was zu Enttäuschungen führt und die Freude an dem Garten beeinträchtigt. Es sind zur Bildung eines dichten Garten- oder Parkrasens die feinhalmigen, sich ausbreitenden niedrigen, allerdings teureren Gräser nicht zu entbehren, und man muss auch darauf besonders Bedacht nehmen, möglichst von Unkräutern befreite Samen zu verwenden, da jene aus dem Rasen schwer zu entfernen sind.

Alle Grassamen, welche wir zu Mischungen für Gartenrasen benutzen, sind mit besonderer Sorgfalt gereinigt, kleefrei, und haben einen hohen Gebrauchswert, der eine Einschränkung des Aussaatquantums gestattet und mit möglichster Sicherheit die Entwicklung eines sich dicht beziehenden Rasens verbürgt.

Ist der Rasen bestimmt, sauber gehaltene Blumenpartien zu umgeben, so sollte besonders dicht, etwa 5 bis 6 Kilo per Ar gesät werden; je mehr sich in grösseren Anlagen die Rasenflächen von dem eigentlichen Ziergarten entfernen, um so mehr kann bis zu einem gewissen Grade das Aussaatquantum verringert werden. Bei den sehr verschiedenen Ansprüchen, welche betreffs der Dichtigkeit des Rasenteppichs gestellt werden, ist ein bestimmtes Minimalaussaatquantum nicht festzusetzen, indessen möchten wir 200 Kilo per Hektar für das geringste Mass bezeichnen.

⚡ Schläuche, rote Universal-, per Meter M. 1,30 bis M. 3,—, je nach Durchmesser. ⚡

Gräser-, Klee- und Futterkräuter-Mischungen

zur Ansamung von dauernden Wiesen und Weiden, Wechselwiesen und Wechselweiden,
unter mannigfachen Verhältnissen und zu abweichenden Nutzungszwecken.

Gräser- & Klee-Mischungen
für dauernde Wiesen zur Heugewinnung



METZ & CO
STEGELITZ

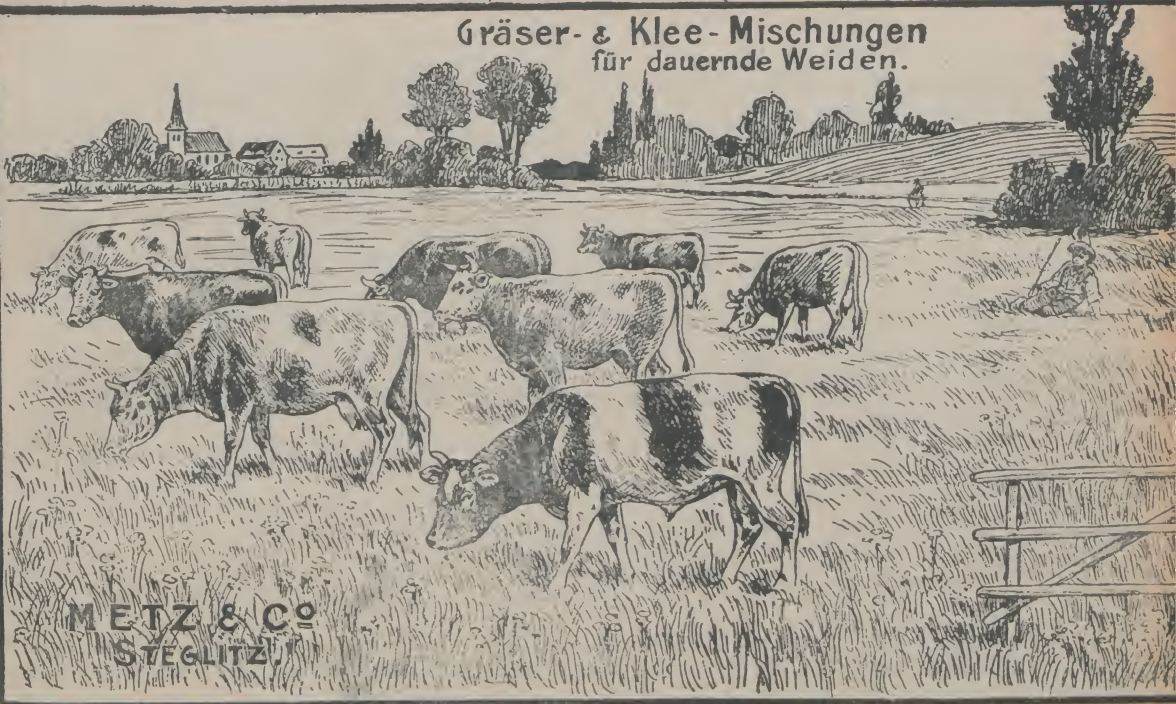
Bei derartigen Zusammenstellungen können die Anforderungen, welche die Wirtschaftsverhältnisse als wünschenswert erscheinen lassen, sehr oft recht weitgehend berücksichtigt werden. Wir suchen deshalb unsere geehrten Committenten bei Bestellung von Grassamen- etc. Mischungen zu bemerken, welcher Qualität der Boden ist und in welchem Kulturzustande er sich befindet, ferner:

- ob die Wiesen- und Weideflächen längere Zeit (dauernde Wiesen und Weiden) oder kürzere Zeit (1-3 Jahre) genutzt werden sollen,
- ob der Bestand nur für Stallfütterung (reine Mähewiese) oder nur für Hütung (reine Weide) in Aussicht genommen ist,
- ob von den Wiesen neben dem Heuertrag reiche Weide verlangt wird,
- ob das Futter ausschliesslich für Rindvieh, für Pferde oder für Schafe geeignet sein soll,
- ob dessen Verwendung namentlich für Jungvieh zu berücksichtigen ist,
- ob der Bestand allen Bedürfnissen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen hat.

Die nachstehend einer beschränkten Anzahl von Bodenqualitäten beigegebenen Preisnotizen sollen nur zur annähernden Orientierung, die meist erwünscht ist, dienen; wenn es verlangt wird, machen wir sofort spezielle Preisaufgabe, sowie Mitteilung über etwa fragliche Punkte, die wir bemüht sein werden, möglichst eingehend zu erledigen.

Mischungen, die als solche geerntet werden und zu sehr billigen Preisen zu haben sind, führen wir nicht, wir bitten dies bei einem eventl. Vergleich unserer Offerte mit anderen stets zu berücksichtigen.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. Mk.
11. Für feuchten, mehr oder weniger humosen Sandboden		38-40	1,-
12. " " " " sandigen Leimboden		38-42	1,10
13. " " kalkreichen Moorboden (Wiesen-, Bruchmoor)		42-44	1,10
14. " " kalkarmen Moorboden		40-42	1,10
15. " " ammoorigen Boden (mehr oder weniger mit Sand durchsetzter Moorboden)		39-42	1,10
Bei Bestellung des Saatguts behufs Ansamung dauernder Wiesen und Weiden auf den hier (13-15) angedeuteten Moorböden wird um recht genaue Angabe der Qualität des Landes resp. des Kulturzustandes desselben (der Entwässerung, wie des derzeitigen Feuchtigkeitszustandes, ob übersandet und im Falle, wie stark, Art der Düngung etc.) gebeten. Zur Beantwortung etwaiger Vorfragen sind wir gern bereit.			
16. Für feuchten, schweren Thon- oder Leimboden		44-46	1,10
Im Falle die vorstehenden Bodenarten längere Zeit unter Wasser stehen, so ist dies auf die Mischung von Einfluss, weshalb wir auch hierüber ganz besonders um Auskunft bitten.			

Gräser- & Klee- Mischungen
für dauernde Weiden.



METZ & CO
STEGELITZ

- | | | | |
|-----|---|-------|------|
| 17. | Für sehr feuchten, sumpfigen Torf- oder Moorboden | 50—53 | 1,20 |
| 18. | „ frischen, mehr oder weniger sandigen Lehmboden | 40—42 | 1,— |
| 19. | „ „ schweren Thon- oder Lehmboden | 39—41 | 1,— |
| 20. | „ fast trockenen, kalklosen Sand- oder sandigen Lehmboden | 37—39 | —,90 |
| 21. | „ „ „ kalkhaltigen Sand- oder Lehmboden | 37—39 | —,90 |
| 22. | „ „ „ kalklosen Thon- oder Lehmboden | 36—38 | —,90 |

50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
50—53	1,20
40—42	1,—
39—41	1,—
37—39	—,90
37—39	—,90
36—38	—,90

Gräser- & Klee Mischungen
für Wechselweiden.

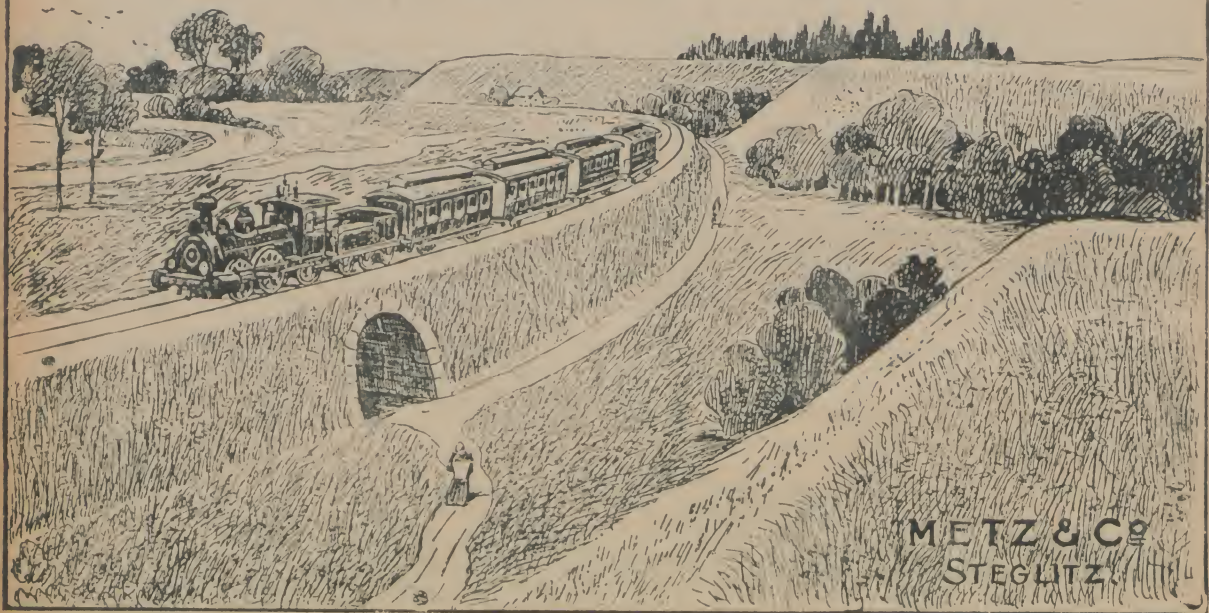


METZ & CO
STEGELITZ

Gräser etc. Mischungen (Fortsetzung.)

23.	Für fast trockenen, kalkhaltigen Thon- oder Lehm Boden	36—38	—,90
24.	" " " torfhaltigen Sandboden	37—39	—,90
25.	" trockenen, kalklosen Boden	32—34	—,80
26.	" " kalkhaltigen Boden	34—36	—,80
Wenn der von Natur kalkarme Boden gemergelt ist, dann bitten wir um Notiz hierüber.			
27.	" Waldplätze mit leicht. od. schwer., kalklosen, mehr od. weniger feucht. Boden	38—40	—,90
28.	" " " " " " kalkhaltigen " " " " "	39—41	—,90
Die nachfolgenden No. 29 bis 31 sind Klee-gras-gemenge für Wechselwiesen und Wechselweiden (2- bis 3-jährige Nutzung). Die Beigabe von Kleesamen ist hier bedeutend höher, als beiden für dauernde Wiesen und Weiden bestimmten Mischungen.			
29.	Für trockenen, leichten Boden	26—29	—,70
30.	" frischen, humosen Boden	31—32	—,80
31.	" ziemlich feuchten, humosen Boden	30—32	—,80

Grasmischungen für Böschungen, Fluss- & Eisenbahndämme.



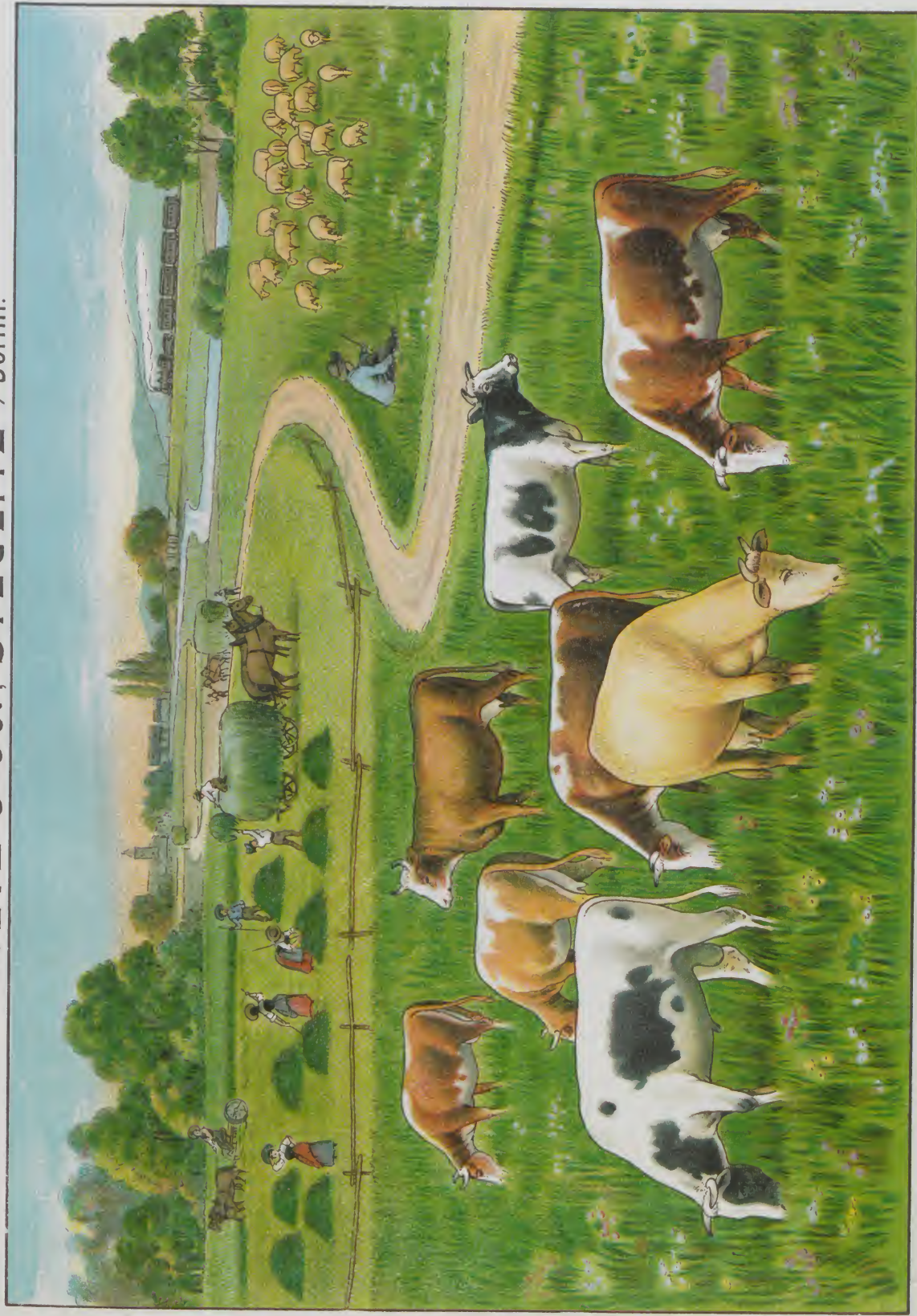
32. Zur Befestigung von Böschungen an Eisenbahnen, Festungswällen, Gräben etc.

14—16 —,50

Die Samensorten, welche wir zu den Mischungen für Wiesen- und Weide-Ansamungen verwenden, werden dem Vorrathe unserer Sortimente sorgfältig gereinigter als reichkeimend erprobter Gräser, Klee und Futterkräuter entnommen und je nach den Boden- etc. Verhältnissen und Verwendungs-Bestimmungen angemessen zusammengestellt. Die hieraus folgenden Preise sind deshalb nicht mit denen zu vergleichen, welche für in jedem Stadium der Entwicklung gemischt gesammelte Samen oder für wohl noch geringwertigere Abgänge notiert zu werden pflegen.

Wird uns für eine bestimmte Fläche das Aussaatquantum überlassen, so überschreiten wir ungeru 50 Ko. per Hektar (12 $\frac{1}{2}$ Ko. pro Morgen), welche auch für nicht trockenen, guten, in reicher Kultur befindlichen, von Natur zur Hervorbringung edler Gräser geeigneten Boden vollkommen genügen, während trockenes, an sich wenig graswüchsiges Land doch nur durch reichere Ansamung zum einträglicheren Grasland umgeschaffen werden kann.

METZ & Co., STEGLITZ b/Berlin.



GEGRÜNDET

1854.

Cat. No 331

Kohlrüben.

Verbesserte rotgrauhäutige glatte gelbe Riesen,
ausserst empfehlenswerthe Sorte,
schottische Original-Saat.

Cat. No 329

Kohlrüben.

grosse weisse
Pommersche Kaiserin.

Cat. No 343

Kohlrüben.

gelbe grünkönigliche,
Green-top yellow,
schott. Orig. Saat.

Cat. No 335

Kohlrüben.

rotgrauhäutige glatte weisse
Riesen.

METZ & CO

SAMENHANDLUNG.

STEGLITZ

bei BERLIN.

Saat-Getreide.

Bei Herausgabe des vorliegenden Haupt-Preisverzeichnisses — Mitte Januar — liessen sich die Preise für verschiedene Getreide-Arten noch nicht genau feststellen und werden wir dieselben auf Anfragen gern — möglichst unter Mitsendung von Mastern — prompt mitteilen.

Auch in diesem Jahre haben wir wieder, veranlasst durch die vorzüglichen Resultate unserer Abnehmer mit schwedischen Original-Getreide-Züchtungen, bei allen Sommergetreide-Arten die empfehlenswertesten schwedischen Original-Saaten aufgenommen.

Die Preise für die vom Ausland bezogenen Getreidearten verstehen sich inclusive Steuer.

Wegen Wintergetreide erlauben wir uns, auf unser Ende Juli jeden Jahres erscheinendes Herbstverzeichnis über Saatgetreide, Futterkräuter und andere zur Herbstsaat gebräuchliche Sämereien, zu verweisen.

Sommer-Weizen.

Galizischer Sommer-Kolben-Weizen.

Ein ungegrannter, gelblich-roter Kolbenweizen, der sich i. Wachstum u. Körnerertrag recht gut bewährt hat.

1000 Ko. ca. M. 230,—,
100 " " " 24,—.

Roter Schlanstedter Sommer-Weizen.

Er ist sehr steifhalmig, besitzt ein volles schweres Korn und den grossen Vorzug, beim Reifen nicht leicht auszufallen.

Er verlangt weder unbedingt frühe Bestellung, noch Boden in hoher Kultur u. liefert sehr hohe Erträge. 1000 Ko. ca. M. 230,—,
100 " " " 24,—.

Riesen-Sommer-Weizen.

Durch schönes, volles Korn und hohe Ertragsfähigkeit zeichnet sich diese Weizenart vorteilhaft aus. Sie gedeiht auf sehr abweichenden Bodenarten, widersteht ungünstigen Witterungseinflüssen wie auch Frühjahrsfrösten u. liefert langes, kräft. Stroh u. mehreiche Körner. 1000 Ko. ca. M. 230,—,
100 " " " 24,—.

Sommer-Weizen von Noë.

Sehr ertragreiche viel bezogene frühe Sorte mit kurzem, aber kräftigem Stroh. 1000 Ko. ca. M. 230,—,
100 " " " 24,—.

Schlesischer Sommer-Weizen.

Ohne besonders hohe Bodenansprüche zu machen, giebt dieser Weizen hohe Körner- und Stroherträge.

Er ist steifhalmig, hat begrannte Ähren u. sehr gross. voll. Korn. 1000 Ko. ca. M. 220,—,
100 " " " 23,—.

Schwedischer Sommer-Squarehead-

Weizen. Dieser schwedische, dem Winter-Squarehead ähnliche, sehr zu empfehlende Sommer-Weizen hat eine mit grossen dicken Körnern dicht besetzte, nicht zu lange, grannenlose Ähre und wird uns von unserem schwedischen Züchter als die dort ergiebigste Sorte geschildert. Der Halm ist steif u. hart.

Verzollt ab Stettin:

1000 Ko. M. 260,—, 100 Ko. M. 28,—.

Verzollt ab hier:

1000 Ko. M. 270,—, 100 Ko. M. 29,—.

Sommer-

Roggen etc.

Gewöhnlicher hiesiger.

Wir können solchen, von leichterem und schwererem Boden entnommen, liefern, je nachdem es die Verhältnisse wünschenswert erscheinen lassen.

1000 Ko. ca. M. 185,—,
100 " " " 20,—.

Sächsischer Sommer-

Stauden.

Jedenfalls der am häufigsten bezogene u. mit befried. Erf. angeb. Sommer-Roggen; ergiebt hohe Erträge an voll. Korn u. gut. langen Stroh. 1000 Ko. ca. M. 190,—,
100 " " " 21,—.

Riesen-Sommer-Roggen.

Er kann auf den meisten Bodenarten m. gutem Erfolge angebaut werden, liebt eine zeitige Aussaat und als Vorfrucht Hackfrüchte. Er bestockt sich stark und lagert des schönen starken Strohes zufolge nicht. Im Ertrage wie auch in der Qualität des Kornes und Strohes steht er dem Winter-Roggen häufig nicht nach. 1000 Ko. ca. M. 190,—,
100 " " " 21,—.

Original Schwed. Sommer-

Roggen. Diese unserem Riesen-Sommer-Roggen in der Form und Vegetation sehr ähnl. Varietät stammt aus dem mittleren Schweden.

Verzollt ab Stettin:

1000 Ko. M. 230,—,
100 " " " 25,—.

Verzollt ab hier:

1000 Ko. M. 240,—,
100 " " " 23,—.



Schwed.
Sommer-
Squareh.
Weizen.



Schwed. Sommer-Roggen.

Hafer.

Anderbecker Hafer. (Beseler's ertragreichster.) Eine ganz ausgezeichnete, reichtragende Sorte.

1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 25,—

Duppauer Hafer. Ursprünglich auf der Herrschaft Duppau in Böhmen gezüchtet, ist er eine gute frühreifende, in der Provinz Sachsen verbesserte und namentlich für leichten, dürrtigen Kalkboden empfohlene Varietät.

1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,—

Probsteier Hafer. Eine Sorte mit langen Ähren, reich besetzt mit dickem schweren Korn. Seine guten Eigenschaften bewährte er unter mannigfachen Verhältnissen.

Wir liefern ihn in plombierten Säcken à 75 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.

75 Ko. incl. Sack ab Kiel ca. M. 16,50,
" hier " " 18,50,

Bayerischer Sechssämer Hafer. Feinschaliger weisser grobkörniger Hafer mit früher Reifezeit.

Ab hier: 1000 Ko. Mk. 200,—, 100 Ko. Mk. 22,—.

Rügensch Hafer. Dieses beliebte Saatgut kann, bei Bedarf grösserer Quantitäten, direct ab Rügen oder Stralsund zur Versendung kommen; die hier zutreffenden Tagespreise werden auf Verlangen tunlichst schnell gemeldet. 1000 Ko. ca. M. 175,—, 100 Ko. ca. M. 20,—.

Weisser schwedischer Pedigree-Rispenhafer. Sehr geeignet für sandigen Lehm Boden.

Originalsack 100 Ko. ca. M. 25,—.

Schwarzer schwedischer Pedigree-Rispenhafer. Ertragreicher, dicker, dünnhülziger, schwerer Hafer mit kräftigem Stroh.

Originalsack 100 Ko. ca. M. 26,—.

Schwedischer grannenloser Hafer. Eine neuere Züchtung, die sich nicht nur durch Fehlen der lästigen Grannen, sondern auch durch eine gleichförmige, tiefgelbe Kornfarbe und auffallend kräftigeren Wuchs auszeichnet.

Ab Stettin 1000 Ko. M. 230,—, 100 Ko. M. 25,—.

" hier 1000 " " 240,—, 100 " " 26,—.

Schlesischer Gebirgs-Hafer. Ein schöner, weisser, feinhülziger und sehr ertragsfähiger Hafer. In grösseren Quanten auch direct ab Produktionsgebiet verladbar.

1000 Ko. ca. M. 180,—, 100 Ko. ca. M. 20,—.

Sächsischer Gelbhafer. Wegen seiner guten Erträge auch auf weniger reichem Boden sehr zu empfehlen.

1000 Ko. ca. M. 210,—, 100 Ko. ca. M. 23,—.

Selchower Fahren-Hafer. Es ist dieser aus Canada stammende Hafer seit einer langen Reihe von Jahren zu Selchow auf Sandboden rationell weiter kultiviert und wird zuvörderst für leichten trockenen Boden sehr empfohlen.

Trauben-Hafer. Ein mittelspäter Gelbhafer, der, obgleich die Körner nur klein sind, sehr hohe Erträge giebt.

1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,—.

Schwedischer Ligowo-Hafer. Mit dem Probsteier verwandt, ist diese Züchtung durch verschiedene Vorzüge wertvoller. Das Stroh ist dicker und fester; die Reife um einige Tage früher; das Korn auffallend dick, stielrund und stumpf, dünnchalig und von reinweisser Farbe.

Verzollt ab Stettin 1000 Ko. M. 230,—, 100 Ko. M. 25,—, ab hier 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. M. 26,—.

I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 185,—, 100 Ko. M. 20,—.

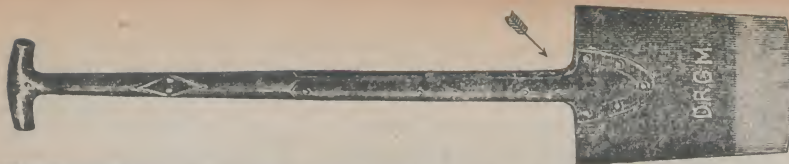
Dänischer Ligowo-Hafer. Dieselben Eigenschaften wie vorstehender.

Unverzollt ab Kopenhagen 1000 Ko. M. 195,—, 100 Ko. M. 20,—. Verzollt ab Stettin 1000 Ko. M. 230,—, 100 Ko. M. 25,—. Ab hier 1000 Ko. Mk. 240,—, 100 Ko. Mk. 26,—.

I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 185,—, 100 Ko. M. 20,—.



Probsteier Hafer.



Garantie-Spaten

m. T-Griff M. 3,25,
2 Spaten geben 1 Postcolli.

Gerste.



Probsteier Gerste.

Chevalier-Gerste. Eine reich tragende altbewährte Varietät: sie bestockt sich vorzüglich, liefert langes, starkes Stroh und lagert nicht. Ihre schweren, starken und mehrlreichen Körner werden vom Brauer gern gekauft.

Schottische Saat 1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 25,—.

Inländische Saat 1000 " " " 200,—, 100 " " 22,—.

Dänische Lerchenborg Chevalier-Gerste. Ist nach uns vorliegenden Berichten in ganz Deutschland mit vielem Erfolg angebaut.

Ab Stettin 1000 Ko. M. 220,—, 100 Ko. M. 24,—.

" hier 1000 " " 230,—, 100 " " 25,—.

Schwedische Prinzessin-Gerste. Eine beachtenswerte Neuheit, aus der besonders ergiebigen, aber ungleichförmigen englischen Printice-Gerste gezüchtet. Giebt die höchsten Erträge, welche bei Gerste bis jetzt erzielt sind. Der Halm ist erheblich fester als bei der Chevalier-Gerste, daher für kräftigere Bodenarten geeignet. Das Korn ist kurz, voll und immer ungemein fein gekräuselt, von hellgelber Farbe.

Ab Stettin 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. M. 26,—.

" hier 1000 " " 250,—, 100 " " 27,—.

Schwedische sechszeilige. Sehr empfohlene Braugerste. Verlangt guten Boden.

Ab Stettin 100 Ko. M. 25,—, ab hier 100 Ko. M. 26,—.

Hanna-Gerste. Sehr wertvolle, zweizeilige, mehlige, milde Malzgerste. Sie gedeiht am besten auf nicht zu kräftigem Boden nach Hackfrucht. Das Stroh ist weich und füttert gut. Wir liefern sie auch ab Bahnhof Prosnitz (inmitten der Hanna gelegen).

Ab Prosnitz (unversteuert) 100 Ko. ca. M. 22,—.

Versteuert ab hier . . . 100 " " 28,—.

I. Absaat " " . . . 100 " " 22,—.

Imperial-Gerste. Beliebte Art, welche noch gute Erträge an schönfarbiger Braugerste auf leichteren Mittelböden bringt.

Ab hier: 1000 Ko. M. 200,—, 100 Ko. M. 22,—.

Juwel-Gerste. Schott. Saat . . . 1000 Ko. ca. " 240,—, 100 " " 26,—.

Kleine Warthebruch-Gerste. Sie verdient trotz des keineswegs schweren Kornes, wegen der schnellen und überaus üppigen Entwicklung, wie wegen der recht befriedigenden Erträge auf leichtem Boden Beachtung.

1000 Ko. ca. M. 210,—, 100 Ko. ca. M. 23,—.

Probsteier Gerste. Recht gute, zum Saatwechsel viel begehrte zweizeilige Gerste mit vollen dicken Körnern.

Wir liefern sie in plombierten Säcken à 100 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.

100 Ko. incl. Sack ab Kiel ca. M. 20,—, ab hier ca. M. 22,—.

Schwedische Gold-Torp-Gerste. Diese sehr steifhalmige Gerste liebt einen kräftigen, humosen, nicht trockenen Boden. Im Körnerertrag steht sie keiner anderen Sorte nach.

Verzollt ab Stettin: 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. M. 26,—.

" " hier: 1000 " " 250,—, 100 " " 27,—.

Webb's bartlose Gerste. Bereits 1885 aus England bei uns eingeführt und weiter mit gutem Erfolg kultiviert, sie ist steifhalmig und für üppige Böden besonders zu empfehlen. Es haftet ihr die Eigenschaft an, bei eintretender Reife die Grannen abzuwerfen.

1000 Ko. ca. M. 210,—, 100 Ko. ca. M. 23,—.

Golden Melon Gerste. Die Ähren sind lang mit hochfeinem, dicken Korn; sie eignet sich namentlich für reichen Boden.

1000 Ko. ca. M. 210,—, 100 Ko. ca. M. 23,—.

Schottische Goldfoil Gerste. Eine erst seit dem Jahre 1895 angebaute, wegen ihrer Feinheit und ihres hohen Ertrages sehr schätzenswerte, neue Chevaliergerste, die sich ausgezeichnet zu Brennereizwecken eignet.

Ab hier: 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. M. 26,—.

Original Professor Heinrich-Roggen.



Die hervorragenden Eigenschaften dieser **Neuheit** haben ihr in allen Teilen unseres Vaterlandes und weit über dessen Grenzen hinaus Eingang und **allseitige Anerkennung** verschafft.

Die natürliche Folge hiervon wird eine ungemein starke Nachfrage sein, und empfehlen wir daher den Empfängern des vorliegenden Katalogs, denen wir natürlich in erster Linie Vorzüge vor uns bisher unbekannten Bestellern einräumen möchten, sich ihren Bedarf schon gelegentlich der Frühjahrsbestellung zu sichern. Für Gegenden, in denen eine zeitige Aussaat nötig resp. üblich ist, wird für rechtzeitige Lieferung des Saatgutes Sorge getragen werden.

Um nun unserer werten Kundschaft ein Bild von den bisherigen Erfolgen des „**Original Professor Heinrich-Roggen**“ zu geben, lassen wir hierunter einige besonders charakteristische Resultate folgen, wie sie der „**Kolmarer Kreiszeitung**“ mitgeteilt wurden:

Herr Rentengutsbesitzer Hübner in Alprode hat eine 210 Quadratruten grosse Fläche sandigen Ackerlandes 6. und 7. Grundsteuerklasse, von welcher das südliche Drittel ganz leichten Sandboden enthält, in zwei genau **gleich grosse, gleich beschaffene, gleich gedüngte und gleich bestellte** Hälften von je 105 Quadratruten geteilt und die eine Hälfte mit Petkuser, die andere Hälfte mit „**Professor Heinrich-Roggen**“ (**Originalsaat**) besät. Beide Flächen waren mit Stallung gedüngt und haben im Frühjahr dieses Jahres noch je 20 Pfund Chilisalpeter erhalten. Die mit Petkuser Roggen bestellte Fläche hat 540 Pfund Körner und 1050 Pfund Stroh, die mit „**Professor Heinrich-Roggen**“ bestellte Fläche hat hingegen 840 Pfund Körner und 1110 Pfund Stroh ergeben. Der „**Original Prof. Heinrich-Roggen**“ hat also auf 105 Quadratruten einen Mehrertrag von **300 Pfund Körnern** und **60 Pfund Stroh** ergeben. Er ergab mithin unter gleichen Boden- und Bestellungsverhältnissen im vorliegenden Falle den **17 fachen** Ertrag, während der Petkuser Roggen nur den **11 fachen** Ertrag der Aussaatmenge lieferte.

Einen zweiten Versuch hat Herr Rentengutsbesitzer Janke zu Alprode auf ganz leichtem Sandboden 7. Grundsteuerklasse von 100 Quadratruten Flächeninhalt gemacht, welche in je 50 Quadratruten geteilt wurden. Bestellung und Düngung war ebenfalls gleichmässig, und ergaben 20 Pfund Petkuser 320 Pfund Körner und 600 Pfund Stroh, während das gleiche Aussaatquantum beim „**Professor Heinrich Roggen**“ **400 Pfund Körner** und **650 Pfund Stroh** lieferte. Kunstdünger kam hierbei nicht in Anwendung. Der „**Professor Heinrich Roggen**“ gab mithin gegenüber dem Petkuser Roggen auf 50 Quadratruten einen Mehrertrag von **80 Pfund Körnern** und **50 Pfund Stroh**. Es steht also ein **20 facher** Ertrag des „**Original Professor Heinrich Roggens**“ dem **16 fachen** des „**Petkuser**“ gegenüber.

Einen dritten Versuch hat der Rentengutsbesitzer Zimmermann zu Plöttke auf leichtestem Sandboden 8. Grundsteuerklasse, wirklichem Flugsand, gemacht, indem er 2 Flächen von je 2 Morgen Grösse mit je 1 Centner „**Professor Heinrich Roggen**“ besäte. Er hat nun von der einen Fläche 8 Centner Körner und 16 Centner Stroh, von der anderen Fläche 7 Centner und 80 Pfund Körner und 15,80 Centner Stroh geerntet. Die Ernte ergab also von dem „**Professor Heinrich Roggen**“ rund das **achtfache Korn**, — es waren Ähren darunter, die trotz des Flugsandbodens bis zu 72 Körnern enthielten, während auf diesen Flächen bisher von anderen Roggensorten unter gleichen Bestellungsverhältnissen nur etwa das vierte Korn geerntet worden war. Dabei war noch die Witterung während der Blüte des „**Professor Heinrich Roggens**“ im vorliegenden Falle kalt und ungünstig gewesen. Gedüngt war mit Schneidemöhl-Kloaken; Kunstdünger hatten die Flächen nicht erhalten.

Vorstehende eklatanten Beispiele beweisen, welche Erfolge schon auf leichtem und leichtestem Boden erzielt wurden, weit bessere Resultate sind uns direkt von unseren Abnehmern gemeldet, die den „**Original-Professor Heinrich-Roggen**“ auf besseren Bodenarten verwendet haben. Das beste Resultat wurde bisher auf sandigem Lehm Boden erzielt, nämlich **32 Centner Körner** von 1 Centner Aussaat. Sogar auf schwerstem Marschboden hat der Roggen sich glänzend bewährt. Aus allen Berichten erhellt jedoch, dass der neue Roggen sehr für eine reichliche Gabe Chilisalpeter empfänglich ist, und raten wir allen Abnehmern, solchen unter allen Umständen anzuwenden.

Preise für **Original Professor Heinrich-Roggen**.

1000 kg M. 250,—, 500 kg M. 135,—, 100 kg M. 28,—, 50 kg. M 15,—,
12½ kg M. 4,50. 1 Postkolli Mark 2,50.

Mais

zur Grünfütterung und
zur Körnergewinnung.

Mais

Bei nicht magerer Düngung, denn Lagern ist nicht zu befürchten, wird Mais stets einen reichen Ertrag an Grünfutter speciell für Rindvieh bringen.

Die Aussaat geschieht im Mai, sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind. Bei grösserem Anbau empfiehlt sich stets Drillsaat und zwar in Drillweite von 20—35 cm.

Empfehlenswert für eine üppige Entwicklung ist es auch, den Anpflanzungen mit dem ersten Hacken pro Morgen eine Düngung von 40—50 Ko. Chilisalpeter zu geben.

No.		50 Ko.	1 Ko.=
		100 Pfd.	2 Pfd.
			M. M. Pf.
2229	Mais, amerikanischer weisser Pferdezahn- a. Virginien, I. Qualität, gereinigt		
	1000 Kilo M. 185,—. 10—	11	— 35
	Dieser Mais widersteht leichter der Dürre u. findet hierdurch sowie durch seine Ergiebigkeit in guten Futtermassen allgemein für die grossen Culturen Verwendung.		
2230	" " " naturelle Saat (ungereinigt)		
	1000 Kilo M. 178,—. 9—	10	— 30
2232	" " " m. d. Handverlesene Saat	11	— 35
2231	" Ungarischer, früh	12—	13— 35
2233	" Badenscher gelber, früh	12—	13— 35
2235	" Badenscher Oberländer Futter	14—	14— 40
2237	" Steyerischer, früh	15—	16— 40
2239	" Cinquantino, sehr früh	9—	10— 30
2240	" Muscat, feinsten Speise-Mais	26—	26— 60
2241	" September-, sehr früh	20—	22— 60
2243	" Székler, frühester	12—	14— 40
2245	" Perl-		1—
2247	" Riesen-, Zea Caragua		1—
2249	" Zucker-, gerunzelter weisser		1 30
2251	" Nanerottolo, goldgelber, kleinster und frühester, ca. 80 cm Höhe, reift in ca. 3 Monaten	35—	90



2229. Mais, Virginischer Pferdezahn-

Abbildung und Kulturanweisung siehe Seite 32.

Reismais (Popcorn).

Reismais auch Popcorn genannt, wird zu den „Amerikansch. Schneeflocken“ verwendet, die auch in Deutschland schon seit längerer Zeit ein beliebter Leckerbissen für Alt und Jung sind. Die Herstellung ist überaus einfach: Man röstet die Maiskörner in einem Drahtkorbunter fortwährendem Schütteln, bis die Körner unter lebhaftem Geräusch platzen und zu „Schneeflocken“ werden.

Dann giesst man etwas geschmolzene Butter darauf und schüttelt dabei weiter, um ein gutes Aufsaugen der Butter zu ermöglichen. Hiernach bestreut man mit etwas Salz.

Diese so hergestellten Schneeflocken sind von vorzüglichem Geschmack, sehr nahrhaft und auch gut verdaulich. Auch mit Honig vermischt wird Popcorn namentlich auf Jahrmärkten etc. vielfach feilgeboten und gern gekauft.

Die Kultur des Popcorn ist übrigens eine ebenso einfache wie die des gewöhnlichen Mais.



2252. Reismais, Popcorn, 50 Ko. M. 25,—, Postkollu 4 3/4 Ko. M. 3,—, 1 Ko. M. —, 90.



„Delikatess“-Mais.



Neuer Tafel-Mais.



Wie bekannt, wird in Amerika vielfach Kolbenmais als Gemüse zubereitet und dort von jedermann gern gegessen.

Es ist dies auch leicht erklärlich, denn dieser Mais ist von zartem und delikatem Geschmack, dabei die Zubereitung einfach.

Die ausgewachsenen, aber nicht ausgereiften Kolben werden abgezogen und wie Spargel, etwa $\frac{3}{4}$ Stunden, gekocht. Die Zubereitung geschieht mit zerlassener Butter, etwas Salz und Pfeffer.

Wie gesagt, ist dies ein ganz delikates Gemüse und nach jedem Versuche werden sich die Freunde desselben bald mehren.

Es kann nur jedermann empfohlen werden, diesem Mais einen Platz in seinem Gemüsegarten einzuräumen.

Original-Saat 10 Ko. M. 8,—, 5 Ko. M. 5,—, 1 Ko. M. 1,50, 100 Gr. M. —,30, 50 Gr. M. —,20.



2251 Mais, Nanerottolo, goldgelber, kleinster und frühester.

Nanerottolo Mais.

Näheres über die Kultur.

Der Anbau dieser durch die Kleinheit ihrer Körner als Hühnermais sich empfehlende Sorte eignet sich nur zur Körnergewinnung. Jede Pflanze erzeugt 2 bis 5 Kolben, die sich büschelartig um den Stengel gruppieren. Anfang Mai an Ort und Stelle ausgesät, reifen die Kolben bereits Mitte Juli bei nicht ganz ungünstiger Witterung.

50 Ko. M. 35,—, 1 Ko. M. —,90.

Ziermais siehe No. 8899 bis 8903.

Grünfutter- und Gründungs-Pflanzen etc.

No.

Buchweizen.

- 2111 Buchweizen, silbergrauer, schottischer, Polygonum Fagopyrum argenteum 50 Kilo 10—12 M., 1 Kilo 35 Pf.

Zur Erzeugung grosser Mengen von Grünbuchweizen benutzt man fast ausschliesslich den vorstehenden silbergrauen Buchweizen, eine sich sehr kräftig entwickelnde, stark belaubte Sorte. Er ist in seinen Bodenansprüchen nicht sonderlich wählerisch, liebt aber humoses Land. Seine Vegetation ist eine kurze, die Aussaat kann deshalb von Anfang Mai bis August erfolgen, er wird zumeist breitwürfig ausgesät; man verwendet auf leichten Bodenarten hierzu bis 140 Kilo pro Hektar.

- 2115 Buchweizen, gewöhnlicher brauner (Haidekorn), 50 Kilo 10—11 M., 1 Kilo 30 Pf.



2115. Buchweizen, gewöhnlicher brauner

Feld-Erbesen.

		100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
		M.	M.	Pf.
2121	Weisse Riesen- oder Victoria- . . .	12—	14—	40
2125	Kleine frühe grüne	10—	12—	35
2127	Grosse späte grüne	13—	14—	40
2133	Gewöhnliche frühe gelbe	9—	11—	35
2135	späte	10—	11—	35

Der Preis der gewöhnlichen (unverlesenen) Saaterbsen richtet sich bei Abnahme von 1000 Kilo bis zu ganzen Wagenladungen nach dem Marktpreise, der auf Verlangen mit Ueber sendung von Proben so schnell wie möglich gemeldet wird.

- 2137 Peluschke, Pisum arvense L., Sanderbse, auch grosse Sandwicke genannt, 9— 11— 35

Nimmt mit leichterem, aber etwas kalkhaltigem Boden fürlieb. Sie muss zeitig, entweder rein oder im Gemenge mit Sommerroggen, auch Hafer, gesät werden und giebt im Stroh, wie in Körnern gutes Futter für Schafe und in letzteren namentlich auch für Pferde.

Bei grösserem Bedarf werden wir auf Wunsch sofort bemusterte Spezial-Offerte machen.

Andere Erbsen (f. d. Garten) No. 1559 u.s.w.

Linsen.

- 1855 Gewöhnliche weisse (n. d. Marktpr.) 21— 24— 60
1857 Grosse weisse Heller- 22— 25— 70

Hanf.

- 2145 Cannabis sativa, gewöhnlicher 14— 40
2147 Oberländer 22— 60
2149 Piemontesischer Riesen- 46 1 20

Herbstrüben siehe No. 589 u. f.

- 2155 Griechisches Heu oder Siebenzeiten, Tri-
gonella foenum graecum . . 24— 30— 80

Feld-Bohnen.

		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
		M.	M.	Pf.
2101	Buschbohne, kleine weisse Feld- . . .	ca.	20—	60
2103	grosse		22—	70
2269	Pferdebohne, gewöhnliche (nach dem Marktpreise)	9—	11—	30
2271	schottische	10—	12—	35
2105	Sojabohne (Soja hispida) gelbe . . .	ca.	24—	70

Futterkohle.

(Blätterkohl).

- 251 Baum- oder Kuh-, hoher grüner . . . 90 2 —
253 Blauer Riesen- (4—6 Fuss hoch). . . 125 3 —
Alle anderen Sorten Blätterkohl siehe Seite 48.

Die Futterkohle finden verhältnismässig zu wenig Beachtung für Massenanbau. Ausser hohem Futterwert ertragen dieselben grosse Kälte und bietet dies schon einen grossen Vorteil gegen gleichwertige andere Futterpflanzen, die eingemietet etc. werden müssen. — Die Aussaat geschieht in Samen-Beeten und werden hieraus die Pflanzen in einer Entfernung von etwa 35 cm zu einander in das bestimmte Acker- oder Gartenland verpflanzt. Nicht trockene Lagen werden vom Futterkohl bevorzugt.

No

50 Ko. = 100 1Ko. =
Pfd. 2 Pfd.
M. M. Pf.

No.

50 Ko. = 100 1Ko. =
Pfd. 2 Pfd.
M. M. Pf.Hirse.

2159	gelbe Rispen-	17	—	50
2161	Gold- oder Blut-	16	—	40
2163	weisse Rispen-	14	—	40
2167	Mohar- oder deutsche Kolben-	15	—	40
2171	Senegal, kleinste gelbe	17	—	50



2309. Zuckerhirse.

2309 Zucker-, schwarzsamig 12—13—40

Bekannte Grünfütterpflanze, deren Anbau und Bearbeitung genau in der Weise wie Pferdezaunmais gehandhabt wird und deren Ertrag, in von allem Vieh gern genommenen Grünfüttermassen, diesem nicht nachsteht. Die Aussaat geschieht, sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind.

2168 **Riesen Pearl-Millet** (*Panicum crus-galli major*)
Pencilaria.

eine empfehlenswerte Futterpflanze, die allerdings besseren Boden und einen warmen Sommer beansprucht.

Die Cultur ist wie bei Zuckerhirse. Die Aussaat geschieht also, sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind und zwar in der Entfernung wie Mais oder auch Zuckerhirse. Die Samenkörner dieser Hirse sind sehr klein und genügt zur Aussaat pro Morgen ein Quantum von etwa 4—6 Pfund. — Durch die hervorragend schnelle Vegetation eignet sich Pearl-Millet auch zu späteren Aussaaten.

Nach von uns gemachten Versuchen hat sich Riesen-Pearl-Millet in den Jahren 1901, 1903 u. 1904 gut entwickelt, dagegen liess aber 1902 im kälteren Sommer der Versuchsanbau sehr zu wünschen übrig.

50 Ko. M. 40,—, 5 Ko. M. 6,—, 1 Ko. M. 1,75.

2173	Hopfensamen, Hum. Lupul.	20 Gr. M.	1,40	—	—	—
2177	Jute, Corchorus textilis	20 Gr. M.	—,30	—	7	—
2181	Kartoffelsamen, v. d. besten frühen Sorten	20 Gr. M.	—,90	—	34	—
2183	Kümmel, Carum carvi, hiesig. I. Qu.	24—	28	—	70	—
2185	" " " holländ. I. Qu.	26—	32	—	80	—
2187	Lallemantia iberica, ca. 30% Oel enthaltende einjähr. Pflanze	20 Gr. M.	—,15	—	3	—



2193. Lathyrus pratensis.

2189	Lathyrus Cicera, rote Platterbse	40	1	10
2191	" hirsutus, behaarte „ 20Gr. M.	—,15	—	180
2193	" pratensis, Wiesen- „ 20 „ „ 2—	—	—	—
2195	" sativus, spanische oder weisse Platterbse	14—	15	—45
2197	" silvestris, Waldplatterbse, veredelte (Wagneri) 20Gr. M.	—,15	85	2—
2198	" heterophyllus, verschiedenblättrige Platterbse 20 Gr. M.	—,60	—	18—

Lein, Linum usitatissimum.

2201	" Rigaer (Kron-), extra 14 1/2	—	15	—50
	In plombierten Säcken			
	per Tonne M. 23—25			
	Die Tonne enthält ca. 1,27 Hectol. und wiegt ca. 84 Kilo Netto.			
2203	" Pernauer per Tonne incl. M.	32—33	20	—50
2207	" Zeeländer (holländischer)	21	—	60
2209	" weissblühender braunsamiger amerikanischer	24—	28	—80
2213	Leindotter, Camelina sativa	13—	15	—45

No.	50 Ko. =	100 IKo =	No.	50 Ko. =	100 IKo =
		Prd. 2 Prd.			Prd. 2 Prd.
		M. M. Pf.			M. M. Pf.

Lupinen.

Für Sandböden die unentbehrlichste Gründüngungs- pflanze. Die Ertrags- fähigkeit eines Sandbodens mit dieser Düngung speciell bei Roggen ist überraschend.

2219	Lupinen, gelbe, <i>Lupinus luteus</i>	8,—	10	—	30
2221	„ blaue, <i>L. angustifolius</i>	7,50	8	—	30
Die beiden Sorten sind die begehrtesten. Bei grösserer Abnahme stehen mit bemusterter Offerte auf Wunsch gern zu Diensten. Die Preise richten sich nach der jeweiligen Marktlage.					
2223	„ weissamige, sogen. ostpreuss., <i>L. angustifolius</i> (Abart der gew. blauen Lupine)	7,—	9	—	30
2224	„ schwarzsamige, sibirische	7,—	9	—	30
Sie macht keine höheren Bodenansprüche als die gelbe, lohnt gleich gut und liefert Stroh, welches im Futterwert dem der Erbse kaum nachsteht.					
2225	„ perennierende, <i>L. polyphyllus</i>	58,—	65	—	1,50
Diese durch verschiedene Fachzeitschriften, speciell zur Gründüngung von Obstplan- tagen empfohlene Lupine hat sich in den letzten Jahren einer riesigen Nachfrage erfreut. Die diesjährige Ernte ist nicht über- reichlich ausgefallen und ist deshalb zeitige Eindeckung des Bedarfes empfohlen.					

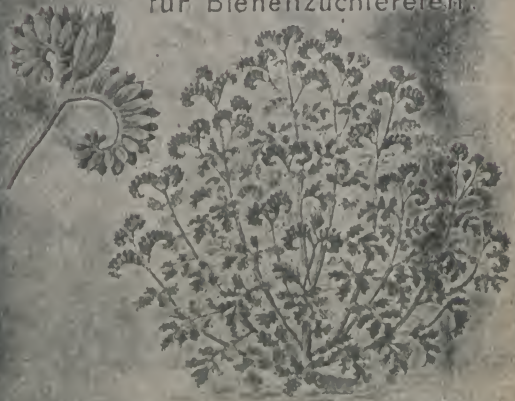


2278. Sommerlupine.

2277	Raps, Sommer-, echt holländischer	20,—	22	—	60
2279	„ hiesiger	16,—	18	—	50
2281	Rüben, Sommer-, echt (auf unseren Versuchsfeldern ausprobiert)	16,—	17	—	50
Ueber Winter-Oelisaaten bringt unser im Juli erscheinendes Verzeichnis Näheres.					

2253	Maive, schwarze, <i>Althaea rosea fl. nigro</i>	20 Gr. M.	—	25	3 —
2255	Mohn, Papaver somniferum,	blausamiger m. geschlossen. Köpfen	28	—	80
2257	„ weissamiger	„	44	—	1 10
2259	„ Riesen-	20 Gr. M.	—	15	2 50
2261	„ mit rosa Korn	20 „	—	20	3 50
Möhren zum Verfüttern s. No. 399 u. f.					
2263	Oelmad, <i>Madia sativa</i>				1 60
2267	Chinesischer Oelrettig, <i>Raphanus oläiferus</i>	I. Qual.	28—	34	— 80
2268		II. Qual.	25—	27	— 70
Diese schnell wachsende Futterpflanze wird auch in dieser Sommersaatzeit viel allein u. mit anderen, sich nicht minder schnell entwickelnden, gleichem Zwecke dienenden Gewachsen angebaut; gleich gut eignet sie sich aber für die späte August- bestellung und giebt auch bei dieser noch sichere Erträge reicher, nahrhafter Futtermassen. Aussaat 35 Ko. pro Hektar.					
Peluschken siehe No. 2137.					
2269	Pferdeböhne, gew. (u. d. Marktp.)				Siehe Seite 33.
2271	„ schottische				
2273	Pimpinelle, <i>Poterium sanguisorba</i>		26	—	70
Platterbsen siehe No. 2189 u. f.					
2275	Polygonum Sachalinense, Sachalin- Knöterich	20 Gr. M.	—	50	14 —

Amerika's beliebteste Pflanze für Bienenzüchtereien.



Phacelia
Bienenfutterpflanze

7643	Phacelia tanacetifolia.	20 Gr. M.	Pr. Pf.
Die Versuchsanbauten in der Lüneburg. Haide sowie in anderen bedeutenden Imker-Gegenden haben überraschend günstige Resultate ergeben, so dass schon heute der hohe Wert der Pflanze als Bienenfutter in vielen Fachkreisen anerkannt ist.			
	1 K. M.	2,50	— 20 10
7647	Phacelia congesta, gutes Bienen- futter	1 Kilo M.	2,25 — 20 10

No.	50 Ko. =	100 IKo =	No.	50 Ko. =	100 IKo =
		Prd. 2 Prd.			Prd. 2 Prd.
		M. M. Pf.			M. M. Pf.
Runkelrüben siehe No. 661 u. f.					
2283	Schafgarbe, <i>Achillea Millef.</i>	20 Gr. M.	—	35	8 —
2285	Schwarzkümmel, <i>Nigella sativa</i>				4 —
2287	Senf, weisser od. gelber, Sinapis alba,	I. Qual.	12—	13	— 50
2288		II. Qual.	10—	12	— 40
2289	„ schwarzer (holländ.), Sinapis nigra				20 — 60



2291. Serradella.

Serradella, Ornithopus sativus.

- 2291 Hochfein, stark gesondert R. 98%, K. 85%
50 Ko. M. 23--25, 1 Ko. M. —, 70
- 2292 fein 50 Ko. M. 19--23, 1 Ko. M. —, 60

2321. Grosser Spörgel, *Spergula maxima*.2327. *Symphytum asperum*
(Comfrey, Bein-
well).2267. Chinesischer Oelrettig, *Raphanus oleiferus*.50 Ko. = 1 Ko. =
100 Pfd. 2 Pfd.
M. M. Pf.

No.			
2297	Sesam, <i>Sesamum orientale</i> , Oelpflanze		3 80
2301	Sonnenblume , gewöhnliche, <i>Helianthus annuus</i>	17	— 45
2303	" russische Riesen-, schwarze	17	— 45
2305	" ungarische Riesen-, weisse	19	— 50
2307	Sorghum <i>halepense</i> , ergieb. Grünfutt.		1 60
2309	" (<i>Holcus</i>) <i>saccharatum</i> , chinesisches Zuckerrohr (Zuckerhirse, schwarzsamig). 12—	13	— 40
2313	" <i>vulgare</i> (<i>Holcus Sorghum</i>) amerikanisches Besenkorn	13 1/2	— 40
2315	<i>Spartium scoparium</i> , Besenstrauch	44	1 10
2314	Spelz, Trit. <i>Spelta</i> , kleiner od. Einkorn	—	1 20
2316	" " Emmer od. Zweikorn	—	1 20
	Alle anderen Sorten besorgen auf Wunsch gern.		
2317	Spitz-Wegerich, <i>Plantago lanceolata</i>	11	— 12
2321	Spörgel , grosser, <i>Spergula maxima</i> , I. Qualität	12	— 13
	II. " " " " " " " " " " " "	10	— 12
2319	Spörgel , kleiner, <i>Spergula arvensis</i>	14	— 15
	Saatbedarf 27—30 Kilo pro Hektar.		

Der Spörgel vegetiert sehr schnell, verlangt keine tiefgehende Bodenbearbeitung und begnügt sich selbst mit leichtem, trockenen Boden. Für schlecht durch den Winter gekommenen Klee bietet er einen angemessenen Ersatz, es ist aber in diesem Falle eine Beigabe von Buchweizen zu empfehlen.

- 2325 **Stachelginster**, *Ulex europaeus*
50 Ko. M. 145,—, 1 Ko. M. 3,30
- 2327 **Comfrey** (*Symphytum asperum*).

Eine in neuerer Zeit hauptsächlich zur Schweinefütterung gern gekaufte Futterpflanze, die sich durch äppige und äusserst zeitige Vegetation besonders auszeichnet. Nach Beigabe dieser Pflanze zum Futter wurde von Züchtern ein kräftiges Gedeihen der Ferkel stets beobachtet.
1000 Stück Wurzelstecklinge 18 M., 100 Stück 2 M.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.	No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
	Tabak, Nicotiana Tabacum.				Wicken (Fortsetzung).		
	In Deutschland gebaute Sorten:						
2329	„ langblättriger . 20 Gr. M.	—,60	12 —	2386	Wicke, Stein-, Astragalus glycy-		
2331	„ rundblättriger . 20 Gr.	—,40	8 —		phyllos (Süssklee, wildes		
2333	„ brasilianischer				Süssh.) 20 Gr. M.	1,—	— 30 —
2335	„ Florida			2389	„ Zaun- oder Hecken-, Vicia		
2337	„ Maryland				Sepium, 20 Gr. M.	1,60	— — —
2339	„ Connecticut	20 Gr.		2390	„ Waldwicke, Vicia silvatica		
2341	„ Gundi	M. —,50			20 Gr. M.	—,50	— 14 —
2343	„ Ohio			2391	Zottige Wicke, Sandwicke, Vicia villosa		
2345	„ Cuba				Deutsche Saat	28—30	— 80
2347	„ Havanna			2392	Russische „	22—26	— 70
2349	„ Portorico				Sandwicke mit grösserem oder ge-		
	Aus Amerika importierte Samen:				ringern Beisatz von Johannis-		
2353	„ Havanna				roggen, nach Muster	14—18	— 50
2355	„ Maryland	20 Gr.		2387	Weissamige Wicke, Vicia sativa alba		
2357	„ Cuba	M. 1,20			(m. d. Hand verlesene Saat) ca.	10—12	— 35
2361	„ Virginia			2388	Grünsamige Hopetoun-Wicke, Vicia		
					sativa fl. albo	12 1/2	— 40
				2393	Wicklinse, Zirbelerbse, Ervum		
					Monanthos ca.	12—14	— 40
				2379	Narbonische Wicke, Vicia narbo-		
					nensis	12—13	— 40
				2397	Wiesenflockenblume, Centaurea		
					jacea	—	2 80
				2309	Zuckerhirse, Sorghum saccharatum	12—13	— 40

Wicken.

2375	Gewöhnliche Wicke (nach dem		
	Marktpreise ca. 9—	11	— 30
	Bei Bedarf bedeutender Quantitäten bitten		
	wir Preisermässigung resp. Muster zu verlangen.		
2382	Vogelwicke, Vicia hirsuta (Ervum		
	hirsutum).	10— 13	— 40
2385	„ echte, Vicia cracca		
	20 Gr. M. 1,—	30	—



2391. Sandwicke, Vicia villosa.



2387. Weissamige Wicke, Vicia sativa alba.

Gehölz-Samen.

Coniferen oder Nadelhölzer.

Die Benennung der Coniferen erfolgte nach dem „Handbuch der Nadelholzkunde“ von L. Beissner.

No		20 Gr. Port. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pt. M. Pf. Pf.
10371	Abies amabilis , liebliche Edeltanne .	1 60 20	2603	Picea excelsa (Pinus Picea), gemeine Rottanne oder Fichte 50 Ko. M. 84,—	
10373	„ balsamea , Balsam-Tanne. 1 Ko. M. 26,—	70 15		1 „ „ 2,10 —	20 10
10375	„ cephalonica , cephalon. Weisstanne .	70 15	10487	Picea Morinda (Klutrow, Smithiana), Himalaya-Fichte	1 40 20
10377	„ concolor , gleichf. Weisstanne .	1 — 20	10489	„ nigra , nordamer. Schwarzfichte .	1 60 20
10383	„ magnifica , prächtige Weisstanne .	1 80 20	10491	„ orientalis , Sapindus-Fichte . .	1 60 20
10385	„ nobilis , amerikanische Saat . .	1 80 20	10493	„ polita (Japan), Torano-Fichte .	1 60 20
10387	„ Nordmanniana , kaukasische Edeltanne . 1 Ko. M. 6,—	40 10	10495	„ sitchensis (Menziesi) , Sitcha- Fichte	1 60 20
2613	Abies pectinata , Weiss- od. Edeltanne 50 Ko. M. 56,—, 1 Ko. M. 1,40 —	20 10	10497	Pinus Cembra , Zübel-Kiefer, prima S. 50 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 1,20 —	20 10
10389	Abies Pinsapo , spanische Weisstanne .	— 50 15	10499	„ excelsa (Strobilus excelsa) , Himalaya-Kiefer 1 Ko. M. 14,—	— 60 10
10395	„ sibirica (Pichta), sibir. Weisstanne .	— 50 15	10501	„ halepensis , Aleppo-Kiefer 1 Ko. M. 5,—	— 30 10
10397	Biota (Thuja) orientalis , morgenl. Lebens- baum 1 Ko. M. 2,30 —	20 10	10503	„ insignis , Monterey-Kiefer . .	— 90 15
10401	„ „ „ compacta	— 60 15	10505	„ Jeffreyi , Jeffreys-Kiefer . . .	— 1 60 20
10403	„ „ „ elegantissima	— 60 15	10507	„ Lambertiana , Lambert's Riesen- Kiefer	1 — 20
10407	Cedrus Deodara , Himalaya-Zeder . .	— 60 15	10509	„ Laricio , korsische Kiefer . . .	— 70 15
10409	„ Libani , Zeder von Libanon . .	— 60 15	2609	Pinus Laricio austriaca (Pinus austriaca), Schwarzkiefer 1 Ko. M. 10,—	— 40 10
10411	Chamaecyparis (Cupressus) Lawsoniana , Lebensbaum 1 Ko. M. 6,50 —	60 15	10511	Pinus montana , Berg- oder Krumm- holz-Kiefer . . 1 Ko. M. 8,—	— 40 10
10413	„ Lawsoniana argentea	— 60 15	10513	„ Pinaster maritima, Meerstrands- Kiefer 1 Ko. M. 1,80 —	— 20 10
10415	„ „ aurea	— 60 15	10515	„ Pinea , Steinkiefer 1 „ „	— 1 60 — 15 10
10417	„ „ erecta	— 60 15	10517	„ ponderosa , Gelbkiefer	— 90 15
10419	„ „ glauca	— 60 15	10519	„ rigida , Pech-Kiefer 1 Ko. M. 30,—	— 90 15
10421	„ nutkäensis (Thuyopsis borealis)	3 20 50	2605	Pinus silvestris, gemeiner Kiefer, Kiene oder Föhre 50 Ko. M. 215,—, 1 Ko. M. 5,—	— 30 10
10423	„ obtus (Retinospora)	— 80 15	2615	Pinus Strobus , Weymouths-Kiefer 1 Ko. M. 20,—	— 80 15
10425	„ pisifera („)	— 80 15	10521	Pseudo-Larix Kaempferi , Goldlärche .	— 1 60 20
10431	„ „ plumosa aurea	1 80 20	2601	Pseudotsuga Douglasi (Abies Douglasi), Douglas-Fichte 1 Ko. M. 40,—	— 1 0 20
10433	„ „ squarrosa	1 80 20	10523	Taxodium distichum , Sumpfzypresse .	— 40 10
10435	„ sphaeroides , weisse Zeder	— 50 15	10525	Taxus baccata , gemeiner Eiben- oder Taxusbaum 1 Ko. M. 5,—	— 30 10
10437	Cryptomeria japonica elegans . . .	— 60 15	10531	„ „ fastigiata (hibernica) . . .	— 60 15
10453	Cupressus macrocarpa (Lambertiana), grosszapfige Cypresse	— 60 15	10533	„ canadensis , canadischer Taxusbaum	— 70 15
10457	Ginkgo biloba , Ginkgobaum 1 Ko. M. 4,—, 10 Nüsse M. —, 15	— 50 15	10535	Thuja occidentalis , abendländ. Lebens- baum 1 Ko. M. 12,—	— 50 15
10461	Juniperus chinensis , chin. Sadebaum .	— 50 15	10537	„ „ Vervaeana	— 1 60 20
2611	Juniperus communis , gem. Wachholder 50 Ko. M. 22,— 1 „ „ —, 70 —	15 10	10539	„ „ Warreana	— 1 20 20
10465	Juniperus excelsa , hoher Sadebaum .	— 40 10	10541	Thujopsis dolabrata , echte Hiba . .	— 2 20 30
10467	„ Sabina , Sadebaum 1 Ko. M. 6,—	— 30 10	10543	Tsuga canadensis , Hemlockstanne .	— 1 70 20
10471	„ virginiana	1 „ „ 4,—	10545	„ Mertensiana	— 2 — 30
10473	„ „ argentea 1 „ „ 6,50 —	— 30 10	10547	Wellingtonia gigantea , amerik. Saat .	— 1 80 20
2607	Larix europaea (Pinus Larix), Lärche 50 Ko. M. 160,— 1 „ „ —, 440 —	40 10			
10477	Larix sibirica , sibirische Lärche . .	— 80 15			
10479	Libocedrus decurrens , chilen. Lebens- baum	— 50 15			
10483	Picea alba , amerikan. Weissfichte .	1 Ko. M. 20,—			
10485	„ Alcockiana , Alcocks-Fichte . .	1 80 20			

Laub-Hölzer.

No.		20 Gr. Port.	M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Port.	M. Pf. Pf.
2623	Acer campestre , Feld-Ahorn 50 Ko. M. 23.—, 1 Ko. M. —,70	—	10 —	10687	Clematis Jackmann'sche Hybriden gemischt 100 Korn M. 1,—	—	25 —
10603	Acer macrophyllum . . . 1 Ko. M. 6,—	—	30 10	10689	„ Vitalba , gemeine Waldrebe, 1 Ko. M. 1,80	—	15 10
10607	„ Negundo . . . 1 „ „ 1,30	—	10 —	10691	„ Viticella , italienische Wald- rebe, blau . . 1 Ko. M. 3,60	—	20 10
2624	Acer platanoides , Spitz-Ahorn 50 Ko. M. 23.—, 1 Ko. M. —,80	—	10 —	10693	Colutea arborescens , Blasenstrauch . .	—	20 10
2627	„ pseudoplatanus , gemeiner od. Berg- Ahorn. 50 Ko. M. 23.—, 1 Ko. M. —,80	—	10 —	10695	Cornus mascula , Kornelkirsche 1 Ko. M. 1,40	—	15 —
10615	Acer rubrum , rotblühend. Ahorn . . .	—	90 15	10697	„ sanguinea , blutrot 1 „ „ 1,30	—	15 10
10617	„ tataricum , tatarischer Ahorn . . .	—	40 10	10699	Coronilla Emerus , Kronenwicke . . .	—	80 15
10619	Aesculus Hippocastanum , gem. Ross- kastanie 50 Ko. M. 7.—, 1 Ko. M. —,40	—	—	10700	Corylus avellana , gew. Haselnuss 50 Ko. M. 37.—, 1 Ko. M. 1,40	—	15 —
10621	Ailanthus glandulosa , Götterbaum 1 Ko. M. —,90	—	10 —	10701	Cotoneaster buxifolia , Zwergmispel . .	—	50 10
2653	Alnus glutinosa , Roteller oder Erle 50 Ko. M. 38.—, 1 Ko. M. 1.—	—	10 —	10703	Crataegus coccinea . . 1 Ko. M. 1,30	—	15 10
2655	„ incana , Weisseller oder Bergerle 50 Ko. M. 125.—, 1 Ko. M. 3.—	—	15 —	10705	„ Crus galli . . 1 „ „ 1,60	—	15 10
10625	Amorpha fruticosa , Uniform . . .	—	20 —	2673	Crataegus Oxyacantha , gemeiner Weiss- dorn in Beeren 50 Ko. M. 22.—, 1 Ko. M. —,80	—	10 —
10627	Ampelopsis quinquefolia 1 Ko. M. 4.—	—	30 10	10707	Crataegus sanguinea , Blutdorn . . .	—	40 10
10629	Amygdalus communis amara , bittere Mandel . . . 1 Ko. M. 1,40	—	15 —	10709	Cydonia japonica , japan. Quitte . . .	—	1 — 20
10633	„ persica , Pfirsich 1 „ „ 1,—	—	15 —	10711	„ vulgaris , gew. „ . . .	—	50 10
10635	Aralia japonica (sinensis), Aralie . .	—	150 20	Cytisus Laburnum (s. Laburn. vulgare).			
10637	„ spinosa , dornige Aralie . . .	—	1 — 20	10713	Daphne Laureola , Seidelbast . . .	—	1 80 15
10639	Aristolochia Sipho , Pfeifenstrauch . .	—	6 — 60	10715	„ Mezereum , Kellerhals . . .	—	90 15
10641	Armeniaca vulgaris , Aprikose 1 K. M. 1,20	—	15 10	10717	Deutzia crenata , gekerbtbl. Deutzia . .	—	50 15
10643	Azalea pontica , gemischt . . .	—	3 50 40	10719	„ „ fl. pl.	—	80 15
10645	Berberis Aquifolium (Mahonia), in Beeren . . . 1 Ko. M. 1,60	—	10 —	10725	Diospyros virginiana , Lotusbaum . .	—	50 15
10647	„ japonica r. S. . . 1 „ „ 18,—	—	50 15	10727	Elaeagnus angustifolia , Oelweide . .	—	40 10
10649	„ vulgaris , gem. Sauerdorn, reiner Samen 1 Ko. M. 1,50	—	10 —	10729	Evonymus europaeus , Spindelbaum . .	—	40 10
10651	„ „ fol. atropurpureis . .	—	50 15	2641	Fagus sylvatica , Rotbuche, 50 Ko. M. 39.—, 1 Ko. M. 1,10	—	15 10
2631	Betula alba , gem. Weissbirke 50 Ko. M. 24.—, 1 Ko. M. —,80	—	10 —	10737	Fraxinus americana alba , amerikanische weisse Esche . 1 Ko. M. 4,50	—	20 10
10653	Betula nigra , Schwarzbirke . . .	—	90 15	2659	Fraxinus excelsior , gemeine Esche 50 Ko. M. 12.—, 1 Ko. M. —,50	—	10 —
10655	„ papyracea (papyrifera), Papier- birke . . .	—	90 15	10739	Fraxinus Ornus , Manna-Esche 1 K. M. —,90	—	10 —
10657	Broussonetia papyrifera , Papiermaul- beerbaum . . 1 Ko. M. 9.—	—	50 10	10741	Genista tinctoria , Färbe-Ginster 1 Ko. M. 4,80	—	20 10
10659	Buxus sempervirens , Buchsbaum . .	—	40 10	10743	Gleditschia triacanthos , gem. Gleditschie 1 Ko. M. 1,40	—	15 10
10661	Calycanthus floridus , Gewürzstrauch .	—	50 15	10745	Gymnocladus canadensis 1 Ko. M. 6,50	—	40 10
10663	„ praecox (Chimonanthus) wohlriech. Winterblüte . .	—	50 15	10747	Halesia tetraptera , vierflügelige Halesie 1 Ko. M. 2,—	—	20 10
10665	Caragana arborescens 1 Ko. M. 5.—	—	30 —	10749	Hedera Helix , gem. Epheu 1 Ko. M. 2,—	—	20 10
2639	Carpinus Betulus , Hainbuche 50 Ko. M. 24.—, 1 Ko. M. —,80	—	10 —	10751	„ quinquefolia , siehe Ampelopsis . 1 Ko. M. 2,30	—	20 10
10667	Carya alba , weisse Hickory 1 Ko. M. 1,80	—	10 —	10755	Hibiscus syriacus , Eibisch 1 Ko. M. 2,30	—	40 10
10669	Castanea vesca , essb. Kast. 1 „ „ 1,—	—	10 —	10757	Hippophaë rhamnoides , Sanddorn . .	—	40 10
10671	Catalpa syringaeifolia (Bignonia Catalpa), Trompetenbaum 1 Ko. M. 2,—	—	10 —	10759	Ilex Aquifolium , Beeren 1 Ko. M. 1,80	—	15 10
10673	Ceanothus americanus , Seckelblume .	—	1 — 10	10761	„ „ fol. var., buntbl. Varietäten 1 Ko. M. 1,—, 10 Nüsse M. —,20	—	40 10
10675	Celastrus scandens , Baummörder . .	—	70 15	10763	„ regia , Wallnuss 100 „ „ 1,20 10 „ „ —,20	—	—
10677	Celtis australis , Zürgelbaum 1 K. M. 2,60	—	15 10	10765	Koelreuteria paniculata 1 Ko. M. 2,40	—	10 —
10679	„ occidentalis . . . 1 „ „ 3,—	—	20 10	10766	Laburnum vulgare (Cytisus Laburnum), Bohnenbaum oder Goldregen 1 Ko. M. 2,30	—	20 —
10681	Cercis Siliquastrum , Judasb. 1 „ „ 2,40	—	15 10	10767	Laurus nobilis , Lorbeer 1 „ „ 1,50	—	15 10
10683	Chionanthus virginica , virginische Schneebeere . . .	—	90 20	10769	Ligustrum vulgare , gem. Rainweide 1 Ko. M. 1,—	—	15 —
10685	Clematis flammula , weiss, wohlriech. .	—	50 10	10773	Liriodendron tulipifera , Tulpenbaum .	—	40 10

No.		20 Gr.	Port.	No.		20 Gr.	Port.
		M. Pf.	Pr.			M. Pf.	Pr.
10775	<i>Lonicera tatarica</i> , Heckenkirsche . . .	60	15	10863	<i>Ribes rubrum</i> , fructu albo, weisse Johannisbeere . . .	60	10
10777	„ „ fl. albo . . .	80	15	10865	„ „ sanguineum, rotblüh. Johannisb. . .	120	20
10779	„ „ xylostium, gem. Heckenkirsche 1 Ko. M. 3,80	30	10	2621	<i>Robinia Pseudo-Acacia</i> , Akazie 50 Ko. M. 45,—, 1 Ko. M. 1,30	15	10
10783	<i>Magnolia grandiflora</i> , Magnolie . . .	60	10	10869	<i>Robinia viscosa</i> , Klebe-Akazie . . .	70	15
	<i>Mahonia</i> siehe <i>Berberis</i> .			10871	<i>Rosa canina</i> , Rosenkerne, reiner Same 50 Ko. 30,—, 1 Ko. M. —,90	15	10
10789	<i>Mespilus germanica</i> , Mispel . . .	50	15	10873	„ „ <i>villosa</i> (pomifera), echte Hagebutte . . .	40	10
10791	<i>Morus alba</i> , weisse Maulbeere 1 Ko. M. 5,—	40	10	10875	<i>Rubus fruticosus</i> , Brombeere . . .	60	10
10793	„ „ nigra, schw. Maulbeere 1 „ „ 6,—	40	10	10877	„ „ <i>Idaeus</i> , Himbeere, gemischt . . .	40	10
10795	<i>Myrica cerifera</i> , Wachsmyrte . . .	80	15	10879	<i>Sambucus nigra</i> , gem. Hollander, schwarzer . . . 1 Ko. 1,40	15	10
10799	<i>Paulownia imperialis</i> . 1 Ko. M. 3,—	20	10	10881	„ „ racemosa, Trauben-Holländ., roter . . . 1 Ko. M. 1,30	15	—
10801	<i>Periploca graeca</i> , Baumschlinge . . .	180	20	10883	<i>Sophora japonica</i> . . 1 „ „ 1,50	15	—
10802	<i>Philadelphus coronarius</i> , wild. Jasmin . .	1	20	2645	<i>Sorbus aucuparia</i> , Eberesche, Vogelbeer. 50 Ko. M. 11,—, 1 Ko. M. —,40	10	—
10803	„ „ <i>grandiflorus</i> , grossblumig . .	120	20		<i>Spartium scoparium</i> , siehe No. 2315.		
10804	<i>Pirus communis</i> , Birnkerne 1 Ko. M. 7,50	40	10	10887	<i>Spiraea ariaefolia</i> . . 1 Ko. M. 4,50	40	10
10805	„ „ <i>Malus</i> , Apfelkerne . 1 „ „ 3,60	15	10	10891	„ „ <i>callosa</i> , Spierstrauch . . .	60	15
10811	<i>Platanus occidentalis</i> , Platane 1 Ko. M. 1,—	15	10	10893	„ „ <i>opulifolia</i> , schneeballblättrig . .	80	15
10813	„ „ <i>orientalis</i> . . 1 „ „ 1,10	15	10	10895	<i>Staphylea colchica</i> , Pimpernuss . .	70	15
10815	<i>Prunus avium</i> , Süßkirsche 1 „ „ —,90	15	10	10896	„ „ <i>pinnata</i> , gefied. 1 Ko. M. 2,80	40	10
10817	„ „ <i>cerasus</i> , Sauerkirsche 1 „ „ 1,—	15	10	10897	<i>Symphoricarpus racemosus</i> , Schneebeere 1 Ko. M. 4,50	40	10
10819	„ „ <i>domestica</i> , Zwetsche 1 „ „ —,50	10	10	10899	<i>Syringa vulgaris</i> , gem. roter Flieder . .	50	10
10821	„ „ <i>Lauro-Cerasus</i> . . 1 „ „ 2,80	20	10	10901	„ „ <i>alba</i> , weisser „ . .	50	10
10823	„ „ <i>Mahaleb</i> , Mahaleb. 1 „ „ 2,40	20	10	10903	<i>Tamarix gallica</i> . . 1 Ko. M. 18,—	80	15
10825	„ „ <i>padus</i> , gemeine Traubenkirsche . .	30	—	10905	<i>Tecoma radicans</i> (<i>Bignonia radicans</i>) . .	80	15
10829	„ „ <i>spinosa</i> , Schlehe . 1 Ko. M. 1,—	15	—	2663	<i>Tilia platyphylla</i> , grossbl. Sommer-Linde 50 Ko. M. 70,—, 1 Ko. M. 1,80	15	10
10831	„ „ <i>virginiana</i> . . 1 „ „ 3,80	30	10	10907	<i>Tilia tomentosa</i> (<i>argentea</i>) 1 Ko. M. 3,40	20	10
10833	<i>Ptelea trifoliata</i> , Lederb. 1 „ „ 4,—	30	10	2665	<i>Tilia ulmifolia</i> (<i>T. parvifolia</i>) klein- blättrige Stein- od. Winter-Linde 50 Ko. M. 70,—, 1 Ko. M. 1,80	15	10
10835	<i>Quercus Cerris</i> , Zerr-Eiche 1 „ „ 1,30	10	—		<i>Ulex europaeus</i> , Stachelginst., s. No. 2325		
10837	„ „ <i>coccinea</i> , echt 1 „ „ 2,—	15	—	2669	<i>Ulmus campestris</i> , Feld-Rüster 50 Ko. M. 28,—, 1 Ko. M. —,80	10	—
10839	„ „ <i>palustris</i> . . 1 „ „ 2,80	15	—	10911	<i>Ulmus montana</i> . . . 1 Ko. M. 1,30	10	—
2649	<i>Quercus pedunculata</i> , Sommer-Eiche 50 Ko. M. 10,—, 1 Ko. M. —,35	10	—	10913	<i>Viburnum Lantana</i> . . 1 „ „ 1,60	10	—
2651	„ „ <i>Robur</i> , Trauben-Eiche 50 Ko. M. 10,50, 1 Ko. M. —,40	10	—	10915	„ „ <i>Opulus</i> , Schneeball 1 „ „ 1,50	10	—
10841	<i>Quercus rubra</i> , Roteiche 1 Ko. M. 1,70	20	10	10917	<i>Vitex Agnus Castus</i> . 1 „ „ 3,—	20	10
10843	<i>Rhamnus catharticus</i> , Kreuzdorn . .	20	10	10921	<i>Weigelia amabilis</i> , liebl. Weigelie . .	450	50
10845	„ „ <i>frangula</i> , Faulbaum . . .	20	10	10923	„ „ <i>rosea</i> , rosenrote . . .	3	40
10849	<i>Rhus Cotinus</i> , Perrückenstrauch . .	60	15	10925	<i>Wistaria sinensis</i> (<i>Glycine chinensis</i>) 10 Korn M. —,25	1	—
10851	„ „ <i>glabra</i> , glatter Sumach . . .	50	10				
10853	„ „ <i>typhina</i> , Essigbaum 1 Ko. M. 1,50	20	10				
10855	<i>Ribes aureum</i> , gelbl. Goldtraube . .	70	15				
10857	„ „ <i>Grossularia</i> , Stachelbeere . . .	70	15				
10859	„ „ <i>nigrum</i> , schwarze Johannisbeere . .	40	10				
10861	„ „ <i>rubrum</i> , grossfr. rote Johannisb. . .	60	10				

Saat-Kartoffeln.

Die mit einem * bezeichneten Sorten können in grossen Quantitäten geliefert werden, bei deren Abnahme mässigere Preise, die auf Wunsch sofort gemeldet werden, eintreten. Auch stehen wir mit Offerten über hier nicht aufgeführte Kartoffelsorten auf Verlangen prompt zu Diensten.

	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
1. *Berliner frühe runde blaue. Bereits Ende Juli reifende, weissfleischige, sehr wohlschmeckende, mehligke Speisekartoffel	1¾	2¾	4	7½	13
2. *Berliner frühe runde weisse (Lübbenauer). Es ist dies die bald nach der Sechswochenkartoffel reifende, mehligke, weisse, feine Speisekartoffel	1¾	2½	4	7	12
3. *Dabersche rote. Sehr verbreitete, vorzügliche Speise- und Brennereikartoffel; sie gehört zu den mittelfrühen Sorten	1¾	2	3	5½	10
4. Juli (Paulsens) hat eine nierenförmige weisse Knolle mit gelbem Fleisch, reift im Juli. Sehr zu empfehlen als Speise- und Salatkartoffel	1¾	2½	4½	8	14
6. *Early May Queen. (Maikönigin.) Ausserordentlich frühe, länglich runde Kartoffel, mit weisser, leicht rosa angehauchter Haut. Vorzügliche, reichtragende Speisekartoffel	1¾	2½	4	7	12
7. *Early Rose (frühe Rosenkartoffel). Sie ist sehr ertragreich und wohlschmeckend. Die schönen, länglichen, teils rosa gefleckten Knollen liegen dicht um den Stock. Reifezeit etwa Ende Juli. Früh. Brennereikartoffel	1¾	2½	4	7	12



7. Early Rose.

Die schönen, länglichen, teils rosa gefleckten Knollen liegen dicht um den Stock. Reifezeit etwa Ende Juli. Früh. Brennereikartoffel



10. *Kaiserkrone, Frühkartoffel. Von uns eingeführte wertvolle Speisekartoffel, deren hervorragende Eigenschaften bezüglich der Frühereife und des Geschmacks von fast allen Zeitschriften anerkennend erwähnt sind. Die Kaiserkrone ist weissfleischig, von eleganter Form und trotz ihrer Frühereife sehr haltbar und wohlschmeckend	1¾	2¾	4½	8	14
11. *Leo, höchstertragreich an Knollen, wie an Stärke, besiegt sämtliche seit 1888 bis 1900 in den 26 Versuchsanstalten der Deutschen Kartoffelkulturstation Berlin geprüften Kartoffeln. Im Jahre 1900 ergab Leo im Durchschnitt pro Morgen 152 Ctr. Knollen und 30 Ctr. Stärke. Diese Kartoffel kann alle mittelspäten und späten Sorten in jeder Beziehung ersetzen	1½	2½	4	6	10
13. Gelbe Rose. Diese wegen ihres hohen Stärkegehaltes zu Fabrikzwecken besonders geeignete gelbfleischige Kartoffel ist mittelfrüh reifend und bringt auf leichten Sandböden enorme Erträge. Die Knollen, bis zwanzig an der Zahl, sitzen dicht am Stroh, haben rundliche, fast eckige Formen mit tiefliegenden Augen	1½	2½	4	6	10
15. Neger-, Salatkartoffel mit schwarzer Schale und tiefblauem, äusserst wohlschmeckendem Fleisch, sehr ertragreich	2¾	4	6	11	18



Allerfrüheste, ertragreichste, blassrote Delikatess-Kartoffel.

12. **Delikatess-blassrote.** Neue Einführung. Verbindet ausserordentliche Frühreife mit vorzüglichem Wohlgeschmack. Das Kraut ist kurz und liegen die Knollen dicht beieinander. Die Früchte sind von ovaler Form und gleichmässiger mittlerer Grösse mit wenig flachen Augen. Die Sorte ist etwa 8 Tage früher als die gewöhnliche Sechswochen.

5	12 $\frac{1}{2}$	25	50	100 Ko.
M.	M.	M.	M.	M.
1 $\frac{3}{4}$	2 $\frac{3}{4}$	4 $\frac{1}{2}$	8	14



Kartoffel „Sonnenschein“.

Kartoffel „Sonnenschein“. Die Kartoffel „Sonnenschein“ ist eine Züchtung von weittragendster Bedeutung für die Landwirtschaft, denn die bekannteste der jetzigen späten Massenkartoffeln, die Sorte *Magnum bonum*, hat in den letzten Jahren im Ertrage gegen früher ganz bedeutend nachgelassen. Dadurch wird die Nachfrage nach einer Sorte unbedingt eine sehr grosse werden, die hohe Erträge mit Wohlgeschmack, gelbem Fleisch, sofortiger Verbrauchsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten gleichzeitig vereinigt. Ausserdem sieht die Neuheit gekocht viel appetitlicher aus als die alte Sorte *Magnum bonum*, weil sie gelbfleischig ist.

Das Kraut der Kartoffel „Sonnenschein“ ist mittelhoch und von sehr kräftigem Wuchse.

Die Knollen sind von rundlicher Form und haben halbtief-
liegende Augen.

Das Fleisch hat eine schöne tiefgelbe Farbe, bleibt beim Kochen ganz und hat einen vorzüglichen Geschmack.

„Sonnenschein“ ist die ertragreichste Sorte von allen uns bekannten gelbfleischigen späteren Speisekartoffeln, denn wir ernteten im Jahre 1903 170 Ztr. pro Morgen und im letzten Jahre trotz der sehr anhaltenden Trockenheit 140 Ztr. pro Morgen.

Stärkegehalt 20 %. Reifezeit Mitte Oktober.

19. ***Fichter's Imperator.** Kreuzung von *Early Rose* und *Paterson's Victoria*. Eine überaus ertragreiche, grosse, mehrlreiche Wirtschafts- und gleichzeitig ganz ausgezeichnet schmeckende Tafel-
kartoffel. Reife Anfang September.

20. ***Sechswochen-, lange gelbe.** Sehr empfehlenswerte Frühkartoffel. Die Knollen sind mittelgross, länglich und haben hellgelbes, mehrlreiches Fleisch, dünne Schale, flache Augen.

21. ***Sechswochen-, lange weisse.** Eine der frühesten weissfleischigen Nieren-
kartoffeln. Sie beansprucht zur Erlangung der Frühreife leichten, warmen, in hoher Kultur befindlichen Boden; auch sollte das Ankeimen der Knollen vor dem Einlegen nicht verabsäumt werden.

***Topinambur (*Helianthus tuberosus*), Erdäpfel, weisse und rote.**

5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100Ko. M.
23 4	5	8½ 2	15	28
13 4	23 1	3½ 2	6	10
2	3	5	9	16
3 4	2 4	4½ 2	8	14
1	2	3	5	9

Helianthus missouriensis.

Eine aus Nordamerika stammende perennierende Sonnenblumenart mit geniessbaren weissfleischigen violettroten Knollen, welche die Form einer zugespitzten Sechswochen-Kartoffel haben, sehr haltbar sind und gutes Futter liefern. Ebenso wie Topinambur dürfte dieser *Helianthus* sich zu Schutzanpflanzungen für Rebhühner, Fasanen etc. eignen.

Wir empfehlen diese neue Sonnenblumenart zum Versuchsanbau. — Kulturanweisung zu Diensten.

5 Ko. M. 2,25, 12½ Ko. M. 4,—, 25 Ko. M. 6,50, 50 Ko. M. 10,—.

Gemüse- und Feldsamen etc.

Forst- und andere Gehölzsamen siehe Seite 38—40.

Bei Aufträgen auf Blumen- und Gemüsesämereien über 20 Mk. Wert erfolgt die Zusendung innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn portofrei.

Wir empfehlen: **Praktischer Gemüsebau** von F. Grau.

2. verbesserte Auflage, brosch. Mk. 0,80.

Bei Aufträgen auf Gemüse- und Blumensamen über 20 Mk. Wert fügen wir der Sendung auf Wunsch obige Broschüre gratis bei.

Gewichtsteile unter 10 Pfennige Wert werden nicht abgegeben.

Angebote zu Tagespreisen von Sämereien für die grossen Kulturen der Landwirtschaft und Forstwirtschaft, deren Preise sich nach den Schwankungen des Marktes verändern können, stehen jederzeit — auf Wunsch unter Begleitung von Mustern — gern zu Diensten.



No. 11. Blumenkohl, Erfurter Zwerg-.

Das Düngen der Kohlgewächse. Das Düngen kann auf zweierlei Weise geschehen, nämlich: 1. durch flüssigen Dünger, wie Jauche u. s. w., und 2. durch Bestreuen des Bodens mit schon in Verwesung übergegangenem Stallmist. Jauche und andere flüssige Dünger dürfen nicht bei heisser und trockener Witterung, sondern nur bei Regenwetter angewandt werden; im ersten Falle sind sie stark mit Wasser zu verdünnen. Auf dem Boden ausgebreiteter Stalldünger wirkt erst bei Regenwetter.

No.		1 Ko.	2 Pfd.	20 Gr.	No.		1 Ko.	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.				M. Pf.	M.	
	Blumenkohl oder Carviol.				11	Erfurter Zwerg-, ganz echt, 1. Qualität.			
1	Asiatischer, grosser später echter . .	7 50	25			Gleich vorzüglich zum Treiben, wie zu frühen und			
3	Berliner früher, echt, ist vortrefflich zum Treiben und auch fürs freie Land geeignet . 500 K. M. —, 20	24	—	75		späten Aussaaten ins freie Land. Die grossen festen, blendend weissen Köpfe halten sich auch bei grosser Hitze sehr lange.			
5	Cypriker, früher, feiner	8	—	30		1000 K. M. 3,—, 500 K. M. 1,50, 200 —			
9	Erfurter grosser früher, vorzüglich für das freie Land 500 K. M. —, 25	30	—	90		100 K. M. —, 45 — — 6,—			
	100 Korn M. — 10,								

13 **Enkhuizer Markt.** Vorzüglichste Sorte für den Herbst- und Winterbedarf. Entstanden aus einer Kreuzung zwischen Italienischen Riesen und Algier, deren beider Vorzüge sie hat, aber an Frühzeitigkeit, Kurzstrüknigkeit und Ertrag bei Weitem übertrifft. Wird in Holland in Massen für den Export gebaut und kommt waggonweise auf unsere Märkte. Pflanzweite 80—100 cm. 1 Port. M. —, 30,

No.	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
15	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
Erfurter Zwerg-, kleinblättriger allerfrühester Treib-, mit kurzem Strunk und von gleichmässigem Wuchse. Ausgezeichnet zum Treiben.		
	1000 K. M. 1,75	
	500 K. M. 1,—	100 K. M. —,25



No. 21. Blumenkohl, Italienischer früher Riesen-

19	Algier, sehr grosse Sorte mit blendend weissen Köpfen, die in grossen Mengen auf den europäischen Markt kommen. 500 K. M. —,20	40 — 75
----	--	---------

No.	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
21	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
Italienischer früher Riesen- (Frankfurter Riesen-), sehr gute Herbstsorte mit grossen weissen Köpfen . . .		
	10 —	30
23	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
Italienischer Non plus ultra, Riesen-, extra grosse, früheste Herbstsorte, höchst wohlschmeckend . . .		
	14 —	40
25	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
Kaiser- (Impérial), frühester, mit grossen festen, schneeweissen Köpf. 500 K. M. —,30, 100 K. M. —,10		
	24 —	70
31	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
Standholder, später, sehr gut . . .		
	10 —	40
32	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
Utrechter, grosser später, extra . . .		
	12 —	40
33	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
Walcheren, grosser später, vorzüglich . . .		
	12 —	40
Brockoli (Spargelkohl).		
41	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
Französischer, weisser		
	6 —	20
43	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
„ violetter		
	8 —	30
Kopfkohl (Kraut, Kappus).		
Weisskohl.		
59	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
Ruhm von Enkhuizen. Von allen neuen Weisskohlsorten vereinigt diese Neuheit die beiden Eigenschaften gross und früh. Für den Markt unübertrefflich . . .		
	10 —	45
61	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
Amager, dänischer Winter-, rund-, grosser, sehr fest		
	6 —	20
62	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
Bamberger allerfrühester, mittelgross, fester; 1 Port. M. —,30		
	30 —	175
63	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
Berliner, grösster weisser platt-runder verbesserter Markthallen-, extra. Liefert höchst bedeutende Erträge . 50 Ko. M. 160,—		
	4 —	20



No. 63. Kopfkohl.

65	Braunschweiger, grosser platter, I. Qual., vorzüglich, echt 50 Ko. M. 140,—	4 — 20
----	---	--------



87. Kopfkohl, Magdeburger, grosser plattrunder.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20Gr.		No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20Gr.	
		M. Pf.	Pf.			M. Pf.	Pf.
67	Büdericher, fein, niedrig, früher, extra	4	— 20	83	Glückstädter, vorzügl. neue Sorte		
68	Casseler, früher stumpfspitzer kegelförmiger, vorzügl. Marktsorte, sehr fest	4	50 25		zum Einmachen	10	— 45
69	Joanet (Johannis-), frühester runder, sehr fest	4	— 20	85	Holländischer, grosser niedriger, früh.	4	— 20
70	Delikatess (Metz & Co.), neuere frühe Einführung, hat sich als vorzügliche Marktsorte speziell zum Einmachen bewährt			87 Magdeburger (Sauerkraut), grosser feinrippiger plattrunder, vorzüglich zum Einmachen			
	100 Gr. M. 2,50, Pf. 25 Pf.	20	— 75				
71	Erfurter runder Zucker-, b. Einmachen goldgelb	4	50 25	89	Ochsenherz, früher, sehr gut	3	50 20
73	Erfurter, grösster, sehr fest	3	— 20	91	Schweinfurter, allgrösster zarter	4	50 25
77	„ kleiner fester frühester	3	50 25	93	Strassburger, grosser Centner-	4	— 20
79	Filder, spitzer grosser	6	— 25	95	Ulmer, grosser später Centner-	3	50 30
81	Griechischer Centner-, sehr gross	3	40 25	97	Winnigstädter, spitzer, echt	4	— 25
				99	Yorkscher, früher kleiner, extra	4	— 20
				103	Zuckerhut, früher, sehr fest	4	— 20
				105	Zucker- oder Maispitz, allerfrühester	3	50 15

Strunkkraut.

Ein Bastard von Kohlrabi und Kopfkohl, spielt unter den Futterpflanzen eine nicht unbedeutende Rolle, da dasselbe qualitativ und quantitativ einen hohen Futterertrag giebt. Die Ernte an Strunken kommt einer mittelmässigen Karioffelernte gleich, und hat man das Blattfutter vom August an und die teilweisen festen Köpfe für den Küchen- und Hausbedarf noch obendrein. In Bezug auf Farbe ist das Strunkkraut noch nicht ganz konstant, man hat helle und dunkle, lockere und feste Köpfe, was jedoch ziemlich gleichgültig ist, da doch der Strunk die Hauptsache ist.

107	Altenburger, weisses grosses, echtes	6	— 25
108	Voigtländer, sehr früh und zart, mit starkem dunklen Strunk und festem Kopf	9	— 40
109	Meer- oder Seekohl, Crambe maritima	—	— 40

Rotkohl oder Rotkraut.

111	Berliner, früh, gross, dunkelroter	4	50 20	119	Utrechterkl.schwarzrot.mittelfrüher	8	— 30
113	Erfurter, kleiner blutroter fest, frühester Salat-, sehr gut	7	— 30	121	Präsident Garfield, blutroter spitzer früher, vorzüglich	6	— 30
116	Erfurter blutroter Riesen-, s. ergieb., spät	5	— 20	123	Mohrenkopf, ausgezeichnete mittelfrühe Sorte mit schönen mittelfgrossen, festen Köpfen, die ganz schwarzrot sind 1 Port. 10 Pf.	18	— 20
117	Holländischer, grosser dunkelroter später	4	75 20	125	Zenith, feiner dunkelroter, mittelfrüher, fester, Beschr. siehe Neuheiten, 1 Port. 20 Pf.	10	— 50
118	Zittauer Riesen-, schwarzroter, sehr zart und fein im Geschmack	10	— 50				

- 149 Berliner, gelbgrüner mittelfrüher krauser Markthallen-, vorz. gl. 50 Ko. M. 125, 1 Ko. M. 3.—, 20 Gr. 15 Pf.
151 Blumenthaler, früher gelb. krauser, 1 Ko. M. 3.—, 20 Gr. 15 Pf.

- 157 Erfurter, grosser gelber Winter-, 1 Ko. M. 4.—, 20 Gr. 20 Pf.

- 158 „Eisenkopf“, allerfrühester gross. fester, sehr zart, für Gemüsegärtner sehr zu empfehlen, 1 Ko. M. 4.50, 100 Gr. M.—, 80, 20 Gr. 20 Pf.

- 159 Frankfurter, früher gelbgr. Zuckerhut, 1 Ko. M. 4.50, 20 Gr. 15 Pf.

- 161 Groot's Liebling, feingekraust., s. früh., 1 Ko. M. 3.—, 20 Gr. 15 Pf.



177. Wirsing- oder Savoyerkohl, Vertus. grösster später krauser.

No.		1 Ko.	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.	
163	Kitzinger, frühester stumpfspitzer, extra	4	—	20
167	Oberräder (Sachsenhäuser), niedriger gelber früher, grossköpfig, extra	3	25	15
171	Sutton's Tom Thumb, ganz kleiner feingearbter, sehr gut	3	50	20
173	Ulmer, allerfrühester niedriger Treib-, auch für's Land vorzüglich	4	—	20

No.		1 Ko.	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	M.	
175	Ulmer, früher grüner extra krauser	4	—	20
177	Vertus, grösster später krauser	4	—	15
179	Wiener, niedriger gelbgrüner frühester feingekrauter, zum Treiben wie für's freie Land	4	—	15
181	Johannistag, allerfrüh. niedriger Treib-, schliesst sehr früh. Kopf gelb	4	75	25

Rosenkohl (Sprossenkohl).

No.		1 Ko.	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.	
199	Brüsseler, hoher, extra schön	2	40	15
201	„ niedriger, sehr gut	4	50	20
203	Erfurter halbhocher verbesserter	4	40	25
205	Aigburth, m. gross. schönen fest. Rosen	4	—	20
206	Herkules, halbhoch, entwickelt sich sehr schnell. Neue, sehr beliebte Sorte. 1 Portion 25 Pf.	100		

Blätterkohl (Winterkohl.) Schnee- oder Grünkohl.

215	Niedriger grüner feingekrauter (Berliner), extra schön	2	50	10
219	Niedriger schwarzbraun. feingekrauter	3	—	15
221	„ Dreienbrunnen, gelbgrüner feingekrauter, echt	4	—	20
223	Hoher grüner feingekrauter	4	—	20



215. Blätterkohl (Berliner), niedriger grüner feingekrauter.

No.		1 Ko.	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.	
227	Hoher schwarzbrauner feingekrauter	3	25	20
229	Halbhocher dunkelgrüner mooskrauter, sehr gute und empfehlensw. Sorte	3	50	15
231	Mosbacher halbhocher hellgrün. krauser	3	—	15
235	Pflückkohl, mehrjähr., dunkelgrün, die Blätt. w. schon i. Frühj. gepflückt	10	—	50
239	Schnitt-, grüner	1	35	10
241	„ brauner (Frühlings-)	1	35	10
243	„ gelber Butter-, zart	3	—	20

No.	Winterkohl (Forts.)	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
251	Baum- oder Kuh-, grüner Riesen-	2 —	10
253	Blauer Riesen- (4—6 Fuss hoch)	3 —	20
261	Palmbaum-, sehr zierend	5 —	25
265	Plumage-, rotgescheckter	6 25	25
267	„ weissgescheckter	7 —	25



253. Blatterkohl, blauer Riesen-

Kohlrabi (Glaskohlrabi).

279	Döppel's frühester feiner weisser Treib-, aus Orig.-Saat (vorzügl. Kohlrabi)	18 —	35
-----	--	------	----

 1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.
 M. Pf. Pf.

281	Kleinblättriger weiss. niedriger Treib-	5 —	20
283	Kleinblättriger blauer niedriger Treib-	6 50	25
285	Wiener, früher weiss. feinsten Mistbeet-	5 —	20
287	Wiener, früher blauer, feinsten Mistbeet-	5 50	20
289	Dreienbrunnen-, früh. weiss., feinlaubiger, ausgezeichnet f. das freie Land, extra	6 50	25

290	Non plus ultra, zartest. Treib-, entwickelt sich sehr früh	7 50	30
-----	--	------	----

291	Berliner, kurzblättriger früher weisser	5 —	20
293	Englischer früher weisser feiner	3 50	20
295	Engl. fr. blauer fein.	4 —	20
301	Blauer Riesen-, zartfleischig, extra	5 —	20
303	Weisser Riesen-, zartfleischig, extra	4 40	20
305	Goliath-, verbesserter blauer Riesen-	6 20	25
307	Goliath-, verbesserter weisser Riesen-	5 50	25



329. Kohlrüben, grosse weisse Pommersche Kannen-

No.	Kohlrüben (Steckrüben). (Unterkohlrabi, Wrucken).	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
321	Grosse gelbe glatte	50 Ko. M. 35, —	1 10 10
323	„ weisse	50 „ „ 45, —	1 25 10
325	Gelbe kurzlaubige Schmalz-, vorzüglich	50 Ko. M. 40, —	1 20 10
327	Weisse kurzlaubige Schmalz-, echt,	50 Ko. M. 52, —	1 40 15
328	Weisse Potsdamer Schmalz-, sehr zarte feinschmeckende Sorte,	50 Ko. M. 6, —	1 75 15
329	Pommersche Kannen-, grosse weisse, sehr ertragreich.	50 Ko. M. 36, —	1 10 15

331	Verbesserte rotgrauhäutige glatte gelbe Riesen-, äusserst empfehlenswerte Sorte, schottische Original Saat,	50 Ko. M. 45, —	1 30 15
-----	---	-----------------	---------

332	Bangholm, rotköpfige gelbe, engl. Originalsaat	50 Ko. M. 48, —	1 35 15
333	Rotgrauhäutige glatte gelbe Riesen-, inländische Saat	50 Ko. M. 44, —	1 30 10
335	Rotgrauhäutige glatte weisse Riesen-,	50 Ko. M. 50, —	1 35 15
337	Schwedische, grosse gelbe, vorzüglich	50 Ko. M. 50, —	1 50 15

339	Laing's beste gelbe, Laing's improved, schottische Original-Saat, ganzblättrig	50 Ko. M. 46, —	1 35 15
-----	--	-----------------	---------

343	Gelbe grünköpfige, Green-top yellow, schott. Orig.-Saat,	50 Ko. M. 52, —	1 70 15
345	Bronceköpf., gelbe, Bronze-top-improved, schott. Orig.	50 Ko. M. 54, —	1 65 15
347	Plattrunde gelbe frühe Apfel-		1 75 15
349	Hoffmann's gelbe Riesen-, grünköpfig, vorzüglich,	50 Ko. M. 42, —	1 30 15
351	„ weisse Riesen-, vorzüglich,	50 Ko. M. 50, —	1 50 15
353	Wilhelmsburger, veredelte grünköpfige gelbe, beliebte Speiserübe,	50 Ko. M. 46, —	1 35 15



335. Kohlrüben. rotgrauhäutige glatte weisse Riesen-



Spaten, Gussstahl-
(sogenannter Garantie-Spaten) mit
T-Griff. Sehr handlicher beliebter
Spaten von vorzüglichem Material.
1 St. M. 3,25, 5 St. M. 15,50.
(2 Spaten geben ein Postkolli.)

Möhren (Carotten, Gelbe Rüben, Tappwurzeln).

No.		1 Ko.	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
361	Holländische, frühe rote kurze Treib-	3 —	10
363	Duwickler, frühe feine rote kurze Treib-	3 60	20
364	„ abgeriebener Samen	4 50	25



365. Carotten, Pariser Treib-, aller kürzeste früheste runde rote.

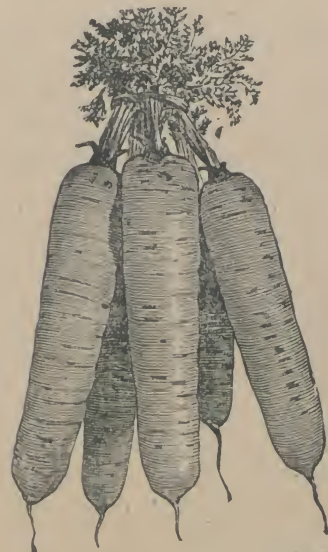
365	Pariser Treib-, aller kürzeste früheste runde rote, vorzügl. z. Treiben	3 50	15
367	„ abgeriebener Samen	5 —	20
369	Carentan, halblange scharlachrote Treib-, sehr fein	3 —	20
371	„ abgeriebener Samen	4 —	25



373 u. 375. Möhren, Nantaise, verbess. halbl. rote stumpfe o. Herz.

373	Nantes (Nantaise), verbess. halblange rote stumpfe, ohne Herz, früh, cylinderförmig, sehr zu empfehlen	50 Ko. M. 88	2 20	20
375	„ abgerieb. Samen	50 Ko. M. 135	3 —	25
376	Bardowicker, sehr ertragreiche Freilandmöhre, in Form der Nantaise ähnlich, aber dicker		2 —	20
377	Berliner, halblange rote abgestumpfte Markt-, sehr fein	50 Ko. M. 85	2 20	20
	„ abgeriebener Samen		3 —	25
378	„ abgeriebener Samen		3 —	25
379	Luc, halblange rote stumpfe, länger wie Nantes, abgeriebener Samen		4 50	20
383	Amsterdamer rote Treib-, halblange feine kurzkräutige stumpfe		4 75	25
385	Frankfurter halblange dunkelrote		2 25	15
389	Horn'sche, lange rote frühe	50 Ko. M. 85	2 —	15

377. Möhren, Berliner halblange rote abgestumpfte Markt-



377. Möhren, Berliner halblange rote abgestumpfte Markt-

No.		1 Ko.	2 Pfd. 20 Gr.	
			M. Pf.	Pf.
391	Lange rote stumpfe ohne Herz		3 —	20
392	Pfälzer, halblange goldgelbe stumpfe, ausgezeichnet . 50 Ko. M. 82		2 —	15
399	Altringham, süsse rote lange 50 K. M. 70		1 75	10
400	„ abg. Samen 50 Ko. M. 110		2 50	20
401	„ verbesserte, lange rote grünköpf. engl. 50 Ko. M. 100		2 50	15
403	Braunschweiger, lange rote 50 Ko. M. 70		1 75	10
405	Weisse grünköpfige Riesen-Futter, verbesserte . 50 Ko. M. 46		1 —	10
407	„ grünköpfige Riesen, verbess., abgerieb. Samen 50 Ko. M. 58		1 40	10
408	Weisse verbess., hoch a. der Erde wach., abgerieb. Samen 50 Ko. M. 60		1 50	10
409	Weisse grünköpfige Riesen-Futter-, gewöhnliche . 50 Ko. M. 45		1 —	10
411	Orangegelbe (rote) grünköpfige Riesen-Futter- . 50 Ko. M. 58		1 40	10
413	„ abger. Samen 50 Ko. M. 85		2 —	10
415	Saalfelder, blassgelbe grosse dicke 50 Ko. M. 58		1 40	10
417	Lange rote gewöhnliche Futter- 50 Ko. M. 74		1 80	10
419	St. Valery, lange rote Futter-, sehr ertragreich und gut 50 Ko. M. 75		1 80	10
421	Vogesische weisse dicke halblange, abgerieb. Saat . 50 Ko. M. 70		1 50	10
423	Lobbericher, halblange gelbe grünköpfige stumpfe 50 Ko. M. 110		2 50	10
425	Goldgelbe grünköpfige cylinderförmige stumpfe Riesen-Futter-. Ertragreichste, nahrhafteste und haltbarste süssliche Futtermöhre. 50 Ko. M. 80		2 —	10
427	Dieselben, abgeriebener Samen 50 Ko. M. 120		2 80	20

ACHTUNG. Unsere Preise verstehen sich für 1 Kilo = 2 Pfund. ☺

No.		1 Ko.	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.	
Verschiedene Wurzeln.				
431	Cichorienwurzel, lange spitzköpf. verbess. Magdebg. 50 Ko. M. 90	2 20	10	
435	" cylinderförm. Riesen- . . .	2 50	15	
437	" halblange dicke schlesische .	3 —	15	
441	Haferwurzel, lange	3 50	15	
447	Pastinakwurzel, grosse lange weisse 50 Ko. M. 30	— 80	10	
449	" grosse runde weisse 50 Ko. M. 34	— 85	10	
451	" Student-, grossedicke 50 Ko. M. 35	— 85	10	
453	Petersilienwurzel, frühe dicke Zucker-Berliner 50 Ko. M. 49	1 25	10	
455	" späte lange	1 50	10	
457	" Ruhm von Erfurt, kranzblättrig u. glatt. Wurzeln	2 50	15	
461	Rapontica (Oenothera biennis), grosse gelbe Salat-	2 60	10	
465	Rapunzelwurzel (Campanula Rapunculus), feine weisse	16 —	40	
469	Scorzoner- oder Schwarzwurzel	4 —	30	
471	" russische Riesen-	8 —	40	



472. Stachys tubrifera.

472. Stachys tubrifera. Wurzelgemüse aus Japan. 1 Ko. = 2 Pfd. M. 1,40, 20 Gr. 10 Pf.

Die knollenartigen Wurzeln liefern ein gutschmeckendes Gemüse, das sowohl weich gekocht als auch geröstet gegessen werden kann.

Man legt im Frühjahr die Saatknochen in Reihen von ca. 40 cm Abstand in etwa 8—10 cm tiefe Löcher und zwar 3—4 Knochen zusammen.

Die Anlage muss von Unkraut freigehalten werden. Im Herbst nimmt man die Knochen heraus und bewahrt sie in Erde oder Sand etc. auf, da sie an der Luft leicht vertrocknen.

Neuerdings wird die Pflanze für Zuckerkrankte von Aerzten empfohlen.

473. Oxalis esculenta 10 St. M. 0,10, 100 St. M. —, 90

Es ist dies eine Gemüscart, welche ihrer guten Eigenschaften wegen die grösste Verbreitung verdient.

Die Cultur ist eine sehr einfache.

Im Frühjahr pflanzt man die Saatzwiebelchen von Oxalis in ca. 30 cm Entfernung, bis zur Spitze in den Boden gesteckt und wird über die schnelle Heranbildung der Rüben erstaunt sein, die in der Zubereitung etwa der bekannten Teltower Rüben ein ausserst delicates Gemüse abgeben, das sich der Günst aller Feinschmecker erfreut.

No.		1 Ko.	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.	
SELLERIE.				
475	Knollen-, Erfurter grosser weisser früher	5 —	20	
477	" Erfurter früher kurzlaubiger, verbess., liefert sehr grosse Knollen bei wenig Wurzelbild., sehr ergieb.	5 50	20	



478. Sellerie, Berliner grosser weisser Knollen-, frühesten Markt-.

478	Knollen-, Berliner frühesten Markt-, weiss und sehr zart	7 —	40	
479	" Naumburger Riesen-	6 —	20	
481	" Non plus ultra, sehr zart	6 40	20	
483	" Prager Riesen-, enorme Knoll. m. zart., reinweiss. Fleisch	6 50	25	
485	" runder kurzlaub. Apfel-, runde glatt. Knoll., ganz ausgez.	8 —	40	
491	Gewöhnlicher Schnitt-	1 75	10	
493	Krausblättriger „	6 —	25	
495	Bleich-, weisser englischer	4 50	15	
499	" Sandringham's, nied. weisser	5 50	20	
503	" White Plume, weissrippig mit bunter Belaubung	— —	65	
505	Zuckerwurzel, feine holländische	12 —	50	
509	Kerbelfrühe, gewöhnliche (Auss. i. Sept.			
511	" sibirische (v. fr. Samen. Siehe Herbstkatalog.			
	Rhabarber, siehe No. 1233.			

Weissrüben (Speiserüben).

513	Mailänder, weisse rotköpfige runde, früher als die Münchener Mairübe	3 —	15	
515	Mairüben, Münchener Treib-, plattrund, weiss, rotköpfig, sehr früh und zart	2 50	10	
517	Mairüben, frühe plattrunde weisse .	1 75	10	
519	" gelbe	1 70	10	
521	Finnländische gelbe platte	2 60	15	
525	Amerikanische, frühe weisse rotköpfige	2 —	10	
529	Vertus, halblange weisse stumpfe, beliebte Pariser Marktsorte	2 —	10	

533	Bortfelder, lange gelbe 50 Ko. M. 74	1 75	10	
-----	--------------------------------------	------	----	--

535	Teltower, kleine weisse märkische (Originalsaat)	2 —	10	
-----	--	-----	----	--

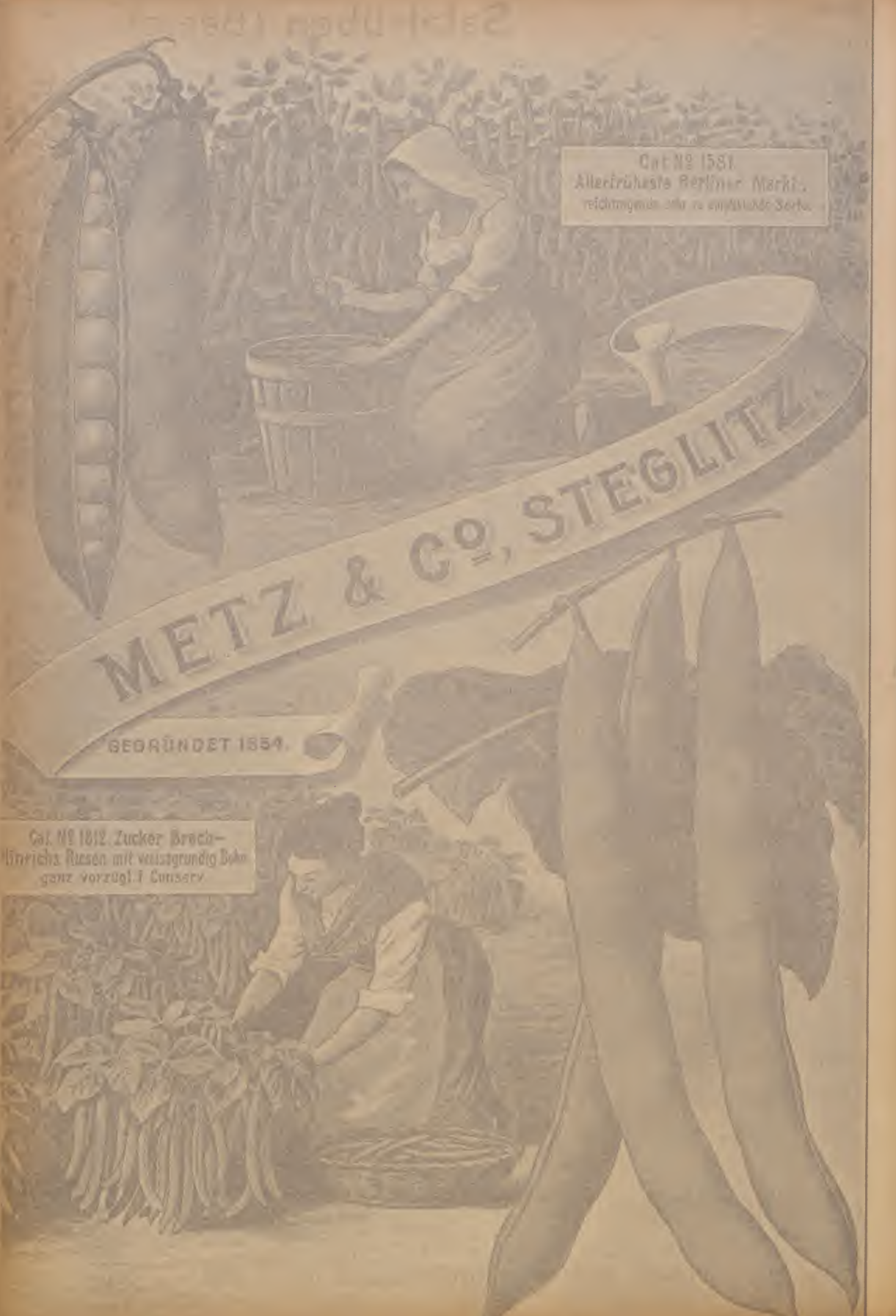
539	Schwarzschalige runde, delikat . . .	2 —	10	
-----	--------------------------------------	-----	----	--

Achtung: Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfd. = 1 Ko.

METZ & Co. STEGLITZ

bei Berlin





Cat. No 1581.
Allerfrüheste Berliner Marki.
reichtumreich an saft und nahrhafte Sorte.

METZ & CO., STEGLITZ.

GEGRÜNDET 1854.

Cat. No 1812. Zucker Broch-
Mirrichs Riesen mit weissgründig Boh
ganz vorzügl. f. Conserv



610. Salatrübe „Kamerun“, lange, schwarze.

610. **Salatrübe „Kamerun“, lange, schwarze.** Die feinen dunkelgrünen, schwarzgeaderten Blätter lassen auf eine dunkle Rübe schliessen, und in der Tat ist das Fleisch der Kamerun-Rübe von so tiefem Schwarz, wie es bis jetzt keine andere Salatrübe besitzt, dabei äusserst saftig und aromatisch, vorzüglich für den Markt. Ko. M. 6,—, 20 Gr. M. —40, 10 Gr. M. —25.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr. M. Pf. Pf.
611	Lange schwarzrote, extra fein und ertragreich . . . 50 Ko. M. 34	—	90 10
613	Schwarzrote lange dunkellaubige, liefert die dunkelsten Rüben von feinst. Qualität . . . 50 Ko. M. 60		1 40 10
615	Schwarzrote runde 50 Ko. M. 52		1 40 10
618	Schwarzrote runde dunkellaubige, übertrifft alle runden Sort. durch Form u. dunkle Farbe 50 Ko. M. 100		2 20 10
621	Aegyptische dunkelrote plattrunde, sehr früh, vorzüglich 50 Ko. M. 62		1 60 10

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr. M. Pf. Pf.
623	Dell's schwarzblättrige, niedrige, dunkle Belaubung, sehr schön, 50 Ko. M. 50	1	25 10
629	Victoria-, birnförmige Rübe mit schwarzrotem Fleisch, dunkler Belaubung . 50 Ko. M. 50	1	20 10
631	Non plus ultra, halblangw. dunkel-carmoisinroter Belaubung, Fl. schwarzrot 50 Ko. M. 52	1	25 10
633	Cölner birnförm. dunkellaubige, schwarzrote Blätter u. Rüben 50 Ko. M. 60	1	40 10

Wasserrüben.



551. Engl. Wasserrüben Woolton Hybrid Red-top, weisse rotköpfige.

(Englische Futterrüben.)

Ordnungsaat.

551	Weisse rotköpfige, Woolton Hybrid Red-top, . . . 50 Ko. M. 50	1	25 10
553	Weisse Kugel-, White Globe-green top, 50 Ko. M. 50	1	25 10
554	Weisse violettköpfige Mammut-, White Purple-top Mammoth 50 Ko. M. 52	1	25 10
555	Graue Stein-, Grey Stone 50 Ko. M. 54	1	40 10

557	Norfolk, weisse rotköpfige, Red-top Norfolk 50 Ko. M. 52	1	40 10
559	Norfolk, weisse grünköpfige, Green-top Norfolk 50 Ko. M. 54	1	40 10
565	Weisse pommersche Kugel-, White Pomeranian Globe 50 Ko. M. 44	1	10 10
571	Grünköpfige gelbe, Dale's Hybrid .	1	40 10
579	Grünköpfige gelbe Bullock, Green-top Yellow Bullock 50 Ko. M. 54	1	40 10
581	Violettköpfige gelbe Bullock, Purple-top Yellow Bullock 50 Ko. M. 56	1	40 10

583	Grünköpfige Kannen-, White Green-top Tankard . . . 50 Ko. M. 55	1	50 10
585	Rotköpfige Kannen-, White Red-top Tankard . . . 50 Ko. M. 46	1	10 10
588	Viele Sorten gemischt 50 Ko. M. 42	1	— 10

Deutsche Sorten.

(Herbst-, auch Stoppelrüben genannt.)

589	Lange weisse, Lübbener, 50 Ko. M. 48	1	25 10
591	„ „ rot- und grünköpfige, gemischt 50 Ko. M. 45	1	20 10
593	„ „ rotköpf. 50 Ko. M. 48	1	25 10
595	„ „ grünköpfige 50 Ko. M. 46	1	25 10
597	Längste dicke weisse rotköpf. Ulmer, sog. Ochsenhörner, 50 Ko. M. 45	1	20 10

599	Lange weisse rotk. Bamberger, s. gut 50 Ko. M. 42	1	20 10
601	Runde weisse rotköpf. 50 Ko. M. 46	1	25 10
603	„ „ grünköpfige 50 Ko. M. 48	1	25 10
605	„ „ rot- u. grünköpfige, gem. 50 Ko. M. 44	1	10 10
533	Bortfelder, lange gelbe 50 Ko. M. 74	1	75 10

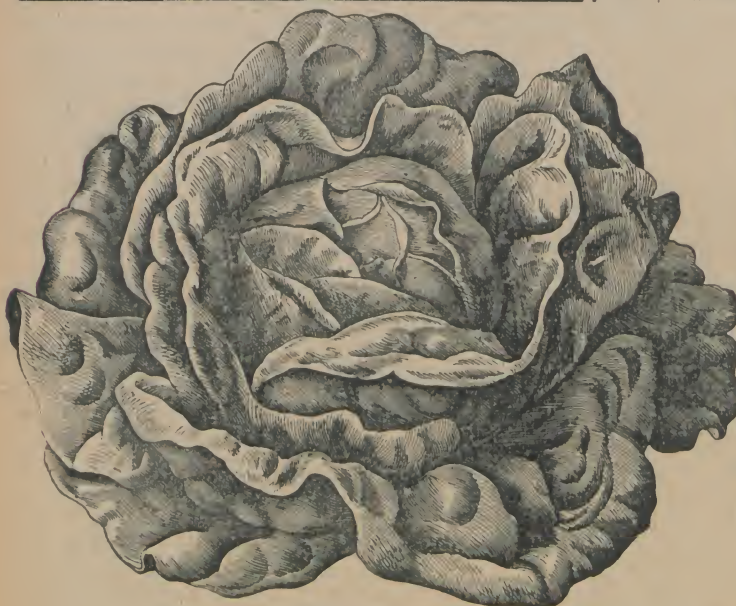
Mangold oder Beisskohl (Beta Cicla).

637	Grosser breitblättriger gelber . . .	1	— 10
639	Schweizer, extra krauser gelbgrüner	1	10 10
641	Silber-, (Poirée à cardes blanches)	1	— 10
643	Chilenischer scharlachroter verbessert.	2	75 15
645	„ goldgelber „	2	50 15

Achtung! Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfd. = 1 Ko.

Kopf-Salat.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.	No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.			M. Pf.	Pf.
749	Bruine geel, früher gelber. . . w	2 40	10	799	Fürchtenichts (Passe Partout), gross. gelber, fester. <i>auch gut als Wintersalat</i> . . . s	5 —	20
751	Berliner Treib- (Montréal) . . . w	4 20	15	800	Juwel, brauner, vortrefflicher (<i>steht 14 Tage länger im Kopf als die übrigen Sorten</i>) . . . s	8 —	35
753	Eier-, goldgelber, zarter, früher Treib- . . . w	4 40	20	801	Laibacher Eis-, sehr gross, festköpfig, langdauernd, widerstandsfähig w	6 —	25
757	Kaiser Treib-, gelber, die früheste Treibsorte, aber nicht für das freie Land geeignet . . w	4 50	20	805	Pariser Zucker-, grosser gelber, hält sich sehr lange im Kopf . w	3 50	20
759	Steinkopf-, gelber früher . . . w	4 —	20	807	Perpignaner, Dauerkopf, sehr fest w	4 40	20
761	„ goldgelber früher, mit festen Köpfen, von langer Dauer w	4 50	20	811	„ rotkantiger, extra . w	4 50	20
767	Wheeler's Tom Thumb, kleiner fester, vorzüglich zum Treiben . . s	4 —	20	815	Rudolph's Liebling, <i>leuchtend citronengelb, sehr zart, als Treib- wie als Wintersalat zu verwenden</i> 50 Ko. M. 230 w	5 —	25
771	Amerikanischer Riesen-, gelb m. bräunlichen Kanten . . . w	5 50	25	816	Riesen-Krystall-Kopf-. Ganz vorzüglich. 1 Portion M. —30.		80
773	Asiatischer, grosser gelber . . . w	3 —	15				
775	Berliner, grosser goldgelber, fest und halbbär (Königskopf) . . . s	3 —	20	819	Trotzkopf-, grosser gelber, <i>sehr zart und dauerhaft. extra</i> w	3 80	20
776	Bismarck-, verbesserter braun. Troz- kopf, sehr früh und festköpfig, sehr lange im Kopf stehend g	3 40	15	821	„ grosser brauner, <i>hält sich lange, sehr fest, best. Wintersalat</i> w	3 —	20
777	Bossin's Riesen-, sehr gross . . s	6 —	25	822	Vorläufer. Ausserordentlich früh und sehr widerstandsfähig 1 Port. M. —20.		40
783	Cyrius, grösster gelber . . . w	2 60	20	823	Winter-, gelber, von langer Dauer . w	3 50	20
785	Deutscher unvergleichlicher, gelb, rot- kantig, gross, fest . . . s	5 —	25	827	„ Silberhall, vorzogl. v. lang. Dauer w	5 —	20



785. Kopf-Salat, deutscher unvergleichlicher.

787	Dresdener, grosser gelber, sehr fein w	4 50	20	865	Sachsenhäuser (Casseler), selbst- schliessende gelbe . . . w	3 20	20
789	Erstling, der allerfrüheste u. beste aller frühen Kopfsalate, von gelblich grüner Farbe m. braun. Kanten w	6 —	25	869	Blutrote (Romaine rouge) . . . s	4 —	20
790	Dickkopf-, grosser gelber fester, langdauernder, sehr zart, vortrefflich, unempfindlich gegen Witterung . . . w	4 —	20	871	Pariser, grüne selbstschliessende w	4 —	20
791	Festköpfiger gelber, gross, zart und von langer Dauer, gelbes Korn	4 —	20	873	„ gelbe „ w	4 —	20
793	Forellen-, grosser bunter . . . w	3 —	20				
795	„ kleiner blutroter . . . s	6 —	25				
797	Goldforellen-, festköpfig, mit braun- rot gesprenkelten goldgelben Blättern, sehr zart . . . w	5 —	20				

Pflück- und Schnitt- Salate.

841	Amerikanischer, mit krausen braunen Kanten, sehr zart, vom Frühjahr bis Herbst pflückbar w	3 50	10
843	Australischer gelber . w	3 20	15
851	Früher gelber runder . w	2 —	10
853	„ gelb. krausblättrig. s	2 50	15
855	„ feiner mooskrauser gelber . . . s	4 —	20
857	„ gelber hohlblättrig. Butter- . . . w	3 50	20
861	Spargel-Salat (Lactuca angustana), die Stengel dieser Sorte werden wie Spargel zubereitet . . s	6 —	20

Sommer-Endivien (Bind-Salat).

865	Sachsenhäuser (Casseler), selbst- schliessende gelbe . . . w	3 20	20
869	Blutrote (Romaine rouge) . . . s	4 —	20
871	Pariser, grüne selbstschliessende w	4 —	20
873	„ gelbe „ w	4 —	20

Winter-Endivien.

879	Feine krause grüne, vorzüglich . .	3 50	15
881	Rouen, grüne sehr krause hirschhorn- blättrige	4 50	20
883	Moos-, sehr feingekraute grüne . .	5 —	20
885	Gelbe krause	5 —	20
887	Casseler, grüne krausrandige . . .	3 75	20
889	Escariol-, breite grüne vollherzige .	3 50	20
891	„ „ gelbe	4 —	20

No.		1 Ko. —	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
	Cichorien-Salat.		
901	Brüsseler Witloof, im Winter sowohl gekocht, wie auch als Salat zu geniessen	2 80	15
	Rabinschen oder Feldsalat.		
907	Gewöhnl. (Feldkrop, Schafmälchen)	2 25	15
909	Holländische, grosse breitblättrige.	1 80	10
911	Dunkelgrüne breitbl. vollherzige, kleine Köpfe bildend.	2 25	15

No.		1 Ko. —	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
	Löwenzahn. (Taraxacum hortense.)		
913	Grossblättriger vollherziger	—	60
	Kresse.		
917	Garten-, gewöhnliche einfache	— 70	10
919	" gefüllte oder krause	— 70	10
921	" goldgelbe englische	— 90	10
923	" amerik. Winter-, perennierend	3 —	15
931	Brunnen- oder Wasser-	8 —	30
933	" echte Erfurter, zarteste	1 Portion M. —, 20	— 80

ZWIEBELN.

945	Blassrote plattr. harte 50 Ko. M. 175,—	4 50	20
947	Braunschweiger, dunkelrote plattrunde harte, sehr scharf im Geschmack	3 —	15
949	Gelbe plattrunde harte holländische	4 50	20
951	Strohgelbe od. hellgelb. plattr. holl.	4 —	15
953	Schwefelgelbe plattrunde holländische	4 —	15
955	Silberweisse frühe plattrunde	5 —	25
957	Blutrote plattrunde holländische	6 —	25
959	Birn-, gelbe süsse, gross, mild	5 —	25
961	Bornaer Riesen-, blassrote runde, sehr schön	4 50	20
963	James' haltbare grosse ovale, gelbe	4 25	20
967	Nocera, frühe, silberweisse, kleine	5 —	20
971	Zittauer Riesen-, runde gelbe, sehr milder, äusserst feiner Geschmack. Hält sich bis zum Sommer. Allgem. beliebte Sorte 50 Kilo M. 210,—	4 50	20
972	Zittauer Riesen, runde schwefelgelbe	6 —	25
973	" " " blutrote, sehr schön	6 —	25
974	" " " silberweisse	10 —	40
975	Madeira, runde Riesen-	4 50	20
977	" plattrunde Riesen-	5 50	25
983	Tripoli-, Queen-, früheste kleine weisse, beste Sorte zum Einmachen	6 50	30
984	Tripoli-, Rocca, braungelbe, kugelförmige Riesen-	5 50	25



	971. Zwiebel, Zittauer Riesen-, runde gelbe.		
985	Tripoli, weiss. platt. Mammut-, sehr gr. Die Madeira- wie die Tripoli-Zwiebeln sind im Mistbeet anzuziehen und dann in's Freie zu verpflanzen.	7 —	30
986	Schnittlauch-Samen 5 Gr. M. —, 50 1 Portion M. —, 15	—	150
987	Winter-Hecke-Zwiebel	3 25	20
989	Kartoffelzwiebel-Samen, weisse	7 —	30

Porree (Lauch).

995	Sommer-, französischer dicker	2 50	10
997	Winter-, bulgarischer langschaftiger, macht dicke, bis 1/2 Meter lang. zart. Bollen. Sehr ergiebig. 1 Port. M. —, 25	—	50
999	Winter-, grosser dicker Berliner	2 20	15
1001	Winter-, grosser dicker Brabanter	3 —	20
1003	" Carentan, Riesen-, distinct	3 —	20
1005	" Musselburgh, grosser dicker	3 20	20
1007	" Rouen- oder monströser	2 50	15
1011	Steckzwiebeln, allergeringste runde, 50 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 1,—		
1015	Knoblauch 50 Ko. M. 30,—, 1 Ko. M. 1,—		
1017	Schnittlauch 100 St. " 3,—, 10 St. " —, 35		
1019	Schalotten, gewöhnliche braune 1 Ko. " —, 70		
1021	" grosse dänische . 1 " —, 80		
1025	Kartoffel-Zwiebeln, sehr haltbar 1 " " 1,—		



999. Porree, Berliner Winter-.

ACHTUNG. Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfund = 1 Kilo.

Radiess.

Unser Radiessamen ist nur von sorgfältig ausgesuchten, verpflanzten Exemplaren gewonnen und in jeder Beziehung vortrefflich.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.		No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.				M. Pf.	Pf.	
1031	Rundes carminrotes Treib-, sehr kurz- laubig . . 50 Ko. M. 50,—	1	40	10	1055	Kegelförmiges scharlachrotes, zum Treiben ausgezeichnete kurz- laubige, tief scharlachrote Sorte mit reinw., fein. Fleisch	2	25	15
1033	Rundes dunkelscharlachrotes Berliner Treib-, sehr kurzlaubig, äusserst fein im Geschmack 50 Ko. M. 50,—	1	40	10	1056	Würzburger Riesen, hervorr. Neuheit, erreicht eine enorme Grösse ohne pelzig zu werden; schön carmoisinrot, rundlich Port. M. —, 15.	4	50	25
1035	Rundes, Non plus ultra, frühestes, leuchtend rotes, sehr fein- und kurzlaubiges Treib-, von schöner Form und feinem Geschmack 50 Ko. M. 60,—	1	50	10	1059	Ovales rosenrotes . 50 Ko. M. 80,—	1	70	10
1037	Rundes Dreienbrunnen, scharlachrotes kurzlaubiges Treib-, auch für das freie Land zu empfehlen	1	50	10	1061	„ rosenrotes Treib- mit weissem Knollenende, sehr fein . . .	1	75	10
1039	Rundes weisses frühes kurzlaubiges .	1	50	10	1067	„ scharlachrotes kurzlaubiges Treib-, äusserst fein . . .	2	—	15
1041	„ gelbes . . .	1	60	10	1069	„ scharlachrotes, mit weisser Spitze (Paris. Treib-), sehr früh . .	4	—	15
1045	„ rosenrotes frühes kurzlaubiges .	1	40	10	1071	Viele Sorten gemischt . . .	1	25	10
1047	„ mit weissem Knollenende .	1	60	10	1073	Langes scharlachrotes Treib- . .	2	—	15
1048	„ leuchtend scharlachrotes mit weisser Spitze, Scarlet-Gem. .	2	—	10	1077	„ rosenrotes . . .	1	75	10
1051	Radies. Triumph-Treib-, kurzlaubig, scharlachrot gestreift, eine Zierder Tafel. 1 Port. M. —, 20, 100 Gr. M. 1, 25, 20 Gr. M. —, 30.				1081	„ scharlachrotes mit weisser Spitze, sehr früh u. zart . . .	1	50	10
					1083	Eiszapfen, Radies der Zukunft. Bestes ausgiebigstes u. wohlschmeckend- stes Radies. Reinweiss, crystallisch durchsichtig wie ein Eiszapfen, bildet den Uebergang zum Rettich und dürfte bald der Liebling Aller werden. 50 Ko. M. 80.— . . .	1	75	10

RETTICH.

Unser Rettichsamen ist nur von verpflanzten Exemplaren gewonnen und in jeder Beziehung vortrefflich.

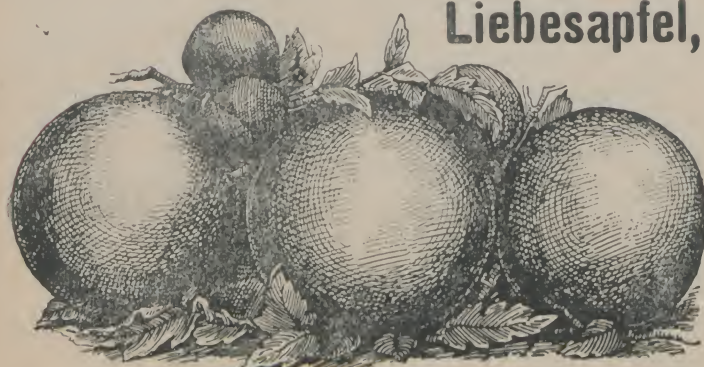


1093. Rettich, Winter-, Münchener runder weisser Bier-.

1085	Winter-, langer schwarzer . . .	1	35	10	1101	Mai-, Stuttgarter, runder weisser Treib-, der früheste, kurzlaub., sehr zart	1	60	10
1087	„ runder „ . . .	1	35	10	1105	Mai-, weisser Delicatess-, ovaler früher, schneeweisser glatter Treib- . .	1	40	10
1089	„ langer weisser . . .	1	50	10	1109	Sommer-, rund. schwarzer feinlaubig.	1	—	10
1091	„ runder „ . . .	1	—	10	1111	„ weisser „ . . .	1	40	10
1093	Winter-, Münchener runder weisser Bier-, vorzüglich . . .	1	40	10	1115	„ Dresdener runder goldgelb.	1	25	10
1095	Winter-, Pariser langer kohlschwarzer, cylinderförmig, mit rein- weissem Fleisch . . .	2	—	10	1119	Herbst-, rotschaliger, sehr zart . .	1	75	10
1097	„ langer von Gournay, mit rol- braun genetzter Haut (Herbst) .	2	50	15	1121	„ runder gelber . . .	1	50	10
1099	Mai-, ovaler goldgelber, vorzüglich .	1	60	10	1123	„ Münchener lerchenfarbiger, mit weisser, braungetzter Haut, sehr zart . . .	3	—	15
					1125	Chinesischer rosenroter, halblang .	1	80	10

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	
1129	Alant (Inula Helenium)	12	—	30
1130	Angelika (Angelica Archangelica)	6	—	20
1131	Anis (Pimpinella Anisum)	2	—	10
1133	Basilikum, grosses grünes	3	—	15
1135	„ „ violettes	5	—	20
1137	„ „ feinblättrig, krauses grünes	3	50	20
1139	„ „ violettes	5	—	20
1140	Beifuss (Artemisia vulgaris)	6	—	20
1141	Bohnen- oder Pfefferkraut, Kölle	2	75	10
1143	Bohnen-, perennierendes Winter- (Satureja montana)	6	—	20
1145	Boretsch oder Gurkenkraut (Borago)	2	75	15
1147	Cardobenedicten (Centaurea benedicta)	1	50	10
1149	Coriander (Coriandrum sativum)	1	20	10
1151	Dill (Anethum graveolens)	1	50	10
	Eierfrucht (Solanum Melongena) siehe Nummer 8107 u. f.			
1153	Eiskraut (Mesenbrianth. crystallin.)	8	50	30

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	
1155	Erdmandeln (Cyperus esculentus)	2	40	10
1157	Erdnuss (Arachis hypogaea)	—	60	10
1159	Esdragon (Artemisia Dracunculus), russischer 1 Portion M. —, 15	—	—	150
1160	Esdragon-Pflanzen, echte deutsche 10 St. M. 2,—, 1 St. M. —, 30	—	—	—
1161	Fenchel, gewöhnlicher (Foeniculum vulgare)	1	25	10
1163	„ „ grosser süsser Bologneser	1	40	10
	Gartenmelde siehe No. 1283—1287.			
1165	Isop (Hyssopus officinalis)	2	50	10
1167	Kerbel (Anthriscus) gewöhnlicher	1	—	10
1169	Kerbel, extra feiner mooskrauser	—	90	10
1171	Kerbel, grosser spanischer	14	—	40
2541	Krausemünze (Mentha crispa) 1000 K. M. 1.50, 100 K. M. —, 25	—	—	—
2183	Kümmel (Carum Carvi)	—	80	10
1173	Lavendel od. Spike (Lavendula Spica)	3	50	15
1175	Liebstock (Levisticum officinale)	5	—	25
1177	Löffelkraut (Cochlearia officinalis)	3	—	15



1181. Liebesapfel Beauty.

Liebesapfel, Tomate (Solanum Lycopersicum).

Während man früher nur die tiefgefurchten, teilweise ziemlich spät reifenden Sorten hatte, zieht man jetzt die schönen glatten, meist viel früher Verbrauchsfähigkeit erreichenden Varietäten vor. Wir haben demgemäss die besten, in jeder Hinsicht sich auch auf unseren Versuchsfeldern bewährt habenden Sorten neu aufgenommen und den Samen direkt aus Amerika von einem der bekanntesten Züchter bezogen. (Siehe auch unter Neuheiten.)

No.		10 Gr.	Port.
		Pf.	Pf.
1179	Liebesapfel, grossfrüchtig, roter Ko. M. 4,—	20	10
1181	„ Beauty , früh mittelgrosse, prächtig rote glatte Früchte, trägt sehr reich, äusserst empfehlenswerte Sorte	100	20
1183	„ Champion , glatte violette Frucht, sehr früh. Ko. M. 16,—	50	10
1185	„ Freedom , Früchte rund, glatt, purpurviolet, mittelgross	50	10
1187	„ König Humbert , pflaumenförmig, im Ertrage unübertroffen, sehr früh Ko. M. 10,—	25	10
1188	„ Ficarazzi , mittelgross, scharlachrot, die früheste und beste zum Treiben, trägt enorm Ko. M. 14,—	30	10
1199	Majoran, französischer Stauden-, Ko. 6,— M.	20	10

No.		10 Gr.	Port.
		Pf.	Pf.
1191	Liebesapfel Mikado, ungewöhnl. grosse, violette Früchte, mittelfrüh Ko. M. 26,—	60	15
1196	„ Ponderosa , purpurviolet, sehr gross, fleischig Ko. M. 40,—	75	20
1197	„ Table Queen (Tafelkönigin), beliebteste amerikanische Marktsorte, mittelgross	90	20
1198	„ Up to date (Neuheit)	100	25
Neuheit	Wächst in Büscheln von 10—15 Früchten, welche mittelgross, glatt und leuchtend carminrot sind. Eine ausgezeichnete Sorte für den Markt wie für den Privatgarten. Bringt wenig Samen.		
1201	Majoran, perennier. (Origanum vulg.) Ko. 18,— M.	50	10
1203	Melisse, Citronen- (Melissa officinalis) Ko. 7,— M.	25	10

No.	Petersilie.	1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	
1205	Petersilie, gewöhnl. Schnitt-, einfach.	—	75	10
1207	„ verbess. dichtlaubige Schnitt-	1	25	10
1209	Petersilie, extra krause oder gefüllte	1	25	10

No.	Petersilie.	1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	
1211	Petersilie, extra krause Zwerg-	1	40	10
1213	„ mooskrause feinste englische	1	40	10
1217	„ farnblättrige, sehr zierend	1	60	10



1209. Petersilie, extra krause oder gefüllte.

No.	Küchenkräuter (Fortsetzung)	1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.	M. Pf.	Pf.
1219	Petersilie, Non plus ultra, vorzügl. m. röhrenartig gerollt. Blättch.	1 75	10	
1220	Petersilie, Zwerg-Perfection-, Neuere Einführung. Wuchs sehr gedungen m. ziemlich gekrausten Blättern. Zum Garnieren von Schüsseln, sowie für Einfassg. und Dekorationspflanze entschieden die beste Petersilie.	8 —	30	
	Petersilienwurzel, siehe No. 453 u. f.			
1221	Pfeffer (Capsicum annum), grosser spanischer roter, Port. M. —, 10	6 —	20	

No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.	M. Pf.	Pf.
1223	Pfeffer, Proccopp's Riesen-, mit sehr grossen blutroten Früchten, Portion M. —, 10	12 —	40	
	Anderc Sorten siehe unter Blumen-samen, Nummer 6367 u. f.			
1225	Pfeffermünze (Mentha piperita) 1000 K. M. 1,80, 100 K. M. —, 25			
1227	Pimpinelle, feine Garten-	3 —	15	
1229	Portulak, gelber grossblättriger	3 50	20	
1231	„ grüner	3 50	20	
	Porree, siehe Nummer 995 u. f.			
1233	Rhabarber (Rheum) Queen Victoria-, Stiele vorzügl. als Compot . .	3 —	15	
1234	Rhabarber, kräftige Pflanzen, 1 Stck. M. —, 25, 10 Stck. M. 2,25.			
1236	Raute od. Weinraute (Ruta graveol.)	3 —	20	
1237	Rosmarin (Rosmarinus officinalis)	8 —	30	
1239	Salbei (Salvia officinalis)	6 —	20	
1241	Sauerampfer (Rumex acetosa), grossblättriger	3 50	20	
1243	„ von Belleville, grösster Sellerie, siehe Nummer 475 u. f.	4 50	20	
1245	Senf, gelber (Siehe auch	— 50	10	
1247	„ schwarzer holländ. (Seite 35	— 60	10	
	Tomate, siehe Liebesapfel Nummer 1179 u. f.			
1249	Thymian, französischer Sommer-	12 —	30	
1251	„ deutscher Winter-	10 —	30	
1253	Waldmeister, (Asperula odorata) Portion M. —, 10	16 —	50	
1255	Wermut (Artemisia Absinthium), echt	8 —	30	

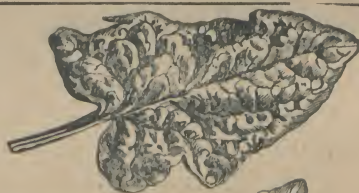
SPINAT.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. 100 Gr.	M. Pf.	Pf.
1261	Spinat, grosser rundblättriger, rundsamig . . . 50 Ko. M. 21,—	— 50	10	
1263	„ grosser rundblättriger, scharfsamig . . . 50 Ko. M. 27,—	— 65	10	
1265	„ Gaudry, sehr grosser rundblättriger . . 50 Ko. M. 27,—	— 65	10	



1269. Spinat, Gohlath.

1269	Dieser Spinat ist der ergiebigste und deshalb für den Gemüsegärtner sowie für die Küche von grösstem Werte; Blätter von 30–32 cm Länge und 20–24 cm Breite sind keine Seltenheiten. Des kräftigen Wuchses wegen muss derselbe wesentlich dünner als die anderen Sorten gesät werden. Ko. M. 2,50, 100 g M. —, 40, 20 g M. —, 15.			
1267	Spinat, rundblättriger Riesen- (Viroflay) . . . 50 Ko. M. 25,—	— 60	10	
1271	„ breiter, spät aufschliessender dunkelgrüner 50 Ko. M. 26,—	— 70	10	
1273	„ langblättr. Winter-, scharfsamig . . . 50 Ko. M. 25,—	— 70	10	



No.		1 Ko. = 2 Pfd. 100 Gr.	M. Pf.	Pf.
1275	Spinat, Victoria, Riesen-, mit äusserst saftigen, dunkelgr. Blättern, rundsamig 50 Ko. M. 28,—	— 75	10	
1277	Spinat, neuseeländischer (Tetragonia expansa), sehr schmackhaft	1 90	20	
1279	„ englischer immerwährender Winter-, (Rumex patientia)	1 40	20	
1283	Gartenmelde, goldgelbe, breitblättr.	1 60	10	
1285	„ blutrote	1 75	10	
1287	„ Lee's grüne Riesen-	1 75	10	

ACHTUNG: Unsere Preise verstehen sich für 1 Ko. = 2 Pfd.

Land-Gurken.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
1295	Halblange gewöhnliche Einmach-Gurke	6	— 20
1296	Mittellange grüne frühe volltragende, ausgezeichnet. z. Einmach. wie f. Salat	7 50	25
1297	Bismarck, lange grünbleibende, sehr reichtragende Freiland-Sorte . .	10	— 30
1298	Japanische Klettergurke, sehr fleischig und äusserst schmackhaft; als Land- wie als Treibgurke ungewöhnlich reichtragend; völlig widerstandsfähig gegen rauhe und nasskalte Witterung . . .	12	— 40

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
1303	Lange grüne Goliath, längste grüne Schlangengurke, mit 50—60 cm langen Früchten von cylindrischer Form; gleich vorzüglich zum Treiben wie für's freie Land 1 Port. M. —, 25	28	— 80
1304	Rothenseer Schlangen- Gurke benennt sich eine Züchtung, die allen denen nicht genug empfohlen werden kann, die grössere Gurkenkulturen betreiben. Sie ist sowohl als Salat als auch als Einmachegurke vorzüglich zu verwerten. Eignet sich wie keine andere zur Feldkultur und soll einen bis zu 300 Mark pro Morgen höheren Ertrag liefern als jede andere Landgurke, dabei hat sie sich als sehr widerstandsfähig erwiesen, sowohl in trockenen, als auch in nassen Jahren, auch gegen Mehltau ist sie nicht so empfindlich, als unsere anderen Sorten. Ko. M. 22,—, 100 Gr. M. 3,—, 20 Gr. 70 Pf., Portion 20 Pf.		



Rothenseer Schlangen Neu!

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
1299	Lange grüne volltragende, sehr gut . .	8	— 25
1301	Lange grüne volltr. Schlangen-, verb.	12	— 40

No.		1 Ko. =	20 Gr. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
1323	Kurze russische, frühe gr., sehr reichtr.	3 50	25
1329	„ Pariser Trauben- (Cornichon),		
	„ vorzüglich zum Einmachen . .	6	— 25
1331	Lange und kurze Sorten gemischt .	4	— 20

- 1305 Lange chinesische grünbleibende Schlangen-, sehr ertragreich. Ko. M. 8,—, 20 Gr. 30 Pf.
- 1309 Lange grüne Walzen- von Athen, sehr harte volltragende, bis 50 cm lange Gurke. 1 Ko. M. 9,—, 20 Gr. 35 Pf.
- 1310 Unicum, neue fleckenlose. 100 Gr. M. 5,—, 10 Gr. M. —, 60, 1 Port. M. —, 20.
- 1311 Lange weisse Schlangen- 1 Ko. M. 12,—, 20 Gr. 35 Pf.
- 1315 Kurze grüne volltragende frühe Trauben- 1 Ko. M. 4,—, 20 Gr. 25 Pf.
- 1319 Kurze weisse Trauben-, sehr fein 1 Ko. M. 9,—, 20 Gr. 30 Pf.

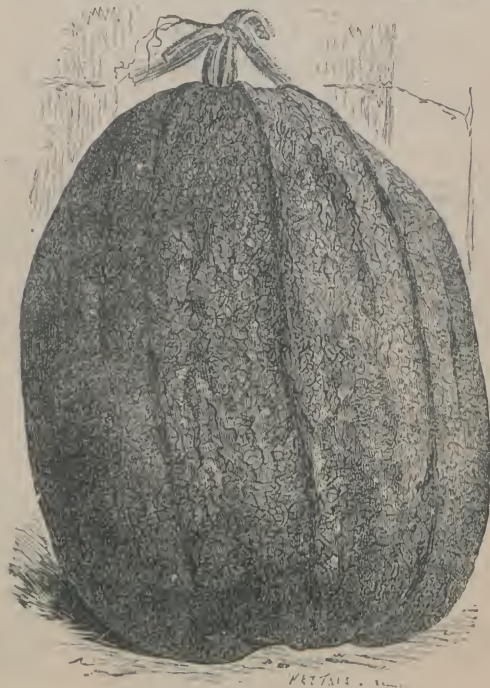
Treib-Gurken.

No.		20 Gr. Port.
		M. Pf. Pf.
1337	Arnstädter Riesen- Schlangen-, grüne, vorzüglich, 60—70 cm lang	3 — 20
1343	Berliner Aal-, feine grossedickfleischige, auch für's freie Land vorzügliche Salatgurke Ko. 36,— . . .	1 25 20
1347	Duke of Edinburgh, grünbleibende, vorzüglichste Treibgurke, weissgestachelt, 70—80 cm lang . . .	16 — 50

No.		20 Gr. Port.
		M. Pf. Pf.
1359	Königsdörffer's Unermüdliche, schöne reichtragende Sorte mit ca. 60 cm langen weissstacheligen Früchten	2 50 20
1363	Noa's Treib-, sehr ertragreiche vorzügliche Marktsorte	3 — 25
1371	Rollisson's Telegraph, 60 cm lange, dunkelgrüne, weissstachelige, vorzüglichste reichtragende Treibgurke	10 10 40
1375	Schwanenhals, sehr lange Salatgurke zum Treiben wie für's freie Land	2 50 20

No.No.

Melone.

No.

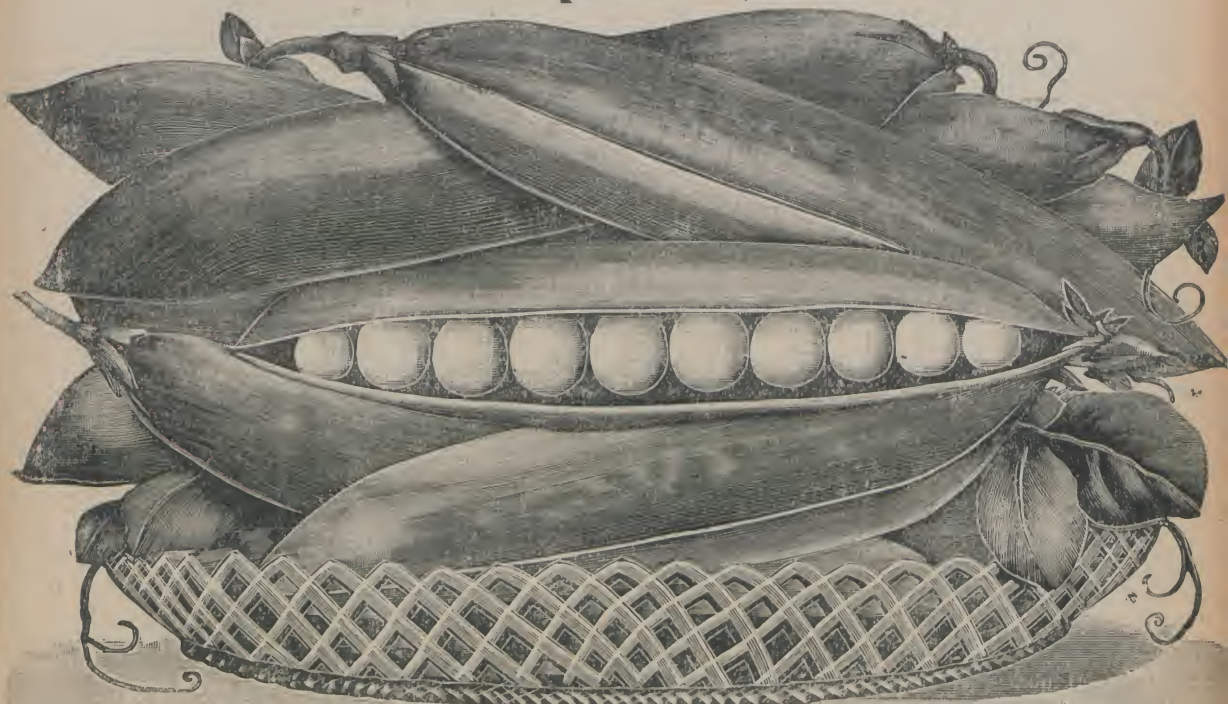
1519. Kürbis, hellgrüner californischer Riesen-

1483
1487

Wassermelone.

No.	Verschiedene Kernsorten.	1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.		No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.			M. Pf.	Pf.
1536	Spargel-, Ruhm von Braunschweig	4	— 20	1545	Artischocken, grosse grüne franz.	18	— 50
1539	" bester Berliner	2	— 15	1548	" italienische violette grosse	16	— 40
1541	" Connover's Colossal-, ameri- kanischer früher Riesen-	2	50 20	1546	Artischockenpflanzen, in Töpfen, als Gemüse sehr empfehlenswert 1 St. M. 0,25, 10 St. M. 1,50, 100 St. M. 12,—.		
1543	" früher von Argenteuil, feinste französische Sorte,	3	— 20	1549	Cardy (Cynara Cardunculus), spanische	5	— 25
1544	" Schneekopf, sehr früh, bleibt wenn auch über der Erde, schneeweiss	12	— 50		Spargelpflanzen siehe Seite 98.		

ERBSEN.



No.	Zucker-Erbсен.	1 Ko. = 2 Pfd.		No.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M. Pf.	Pf.			M. Pf.	Pf.
1559	Fürst Bismarck, allerfrüheste niedrige	1	20	1589	Carter's First Crop, sehr frühe Maierbse . . . 50 Ko. M. 36,—	—	90
1561	Grosse frühe weisse englische breit- und krummschotige Säbel-	1	—	1591	De Grâce oder Buchsbaum-, best. z. Treib. früheste . . . 50 Ko. M. 24,—	—	60
1565	" graue Riesen-Schwert-	1	20	1593	Daniel O'Rourke, früh, sehr reich- tragend . . . 50 Ko. M. 25,—	—	60
1567	De Grâce oder Buchsbaum-, zum Treiben	1	75	1595	Early Wonder, früh und volltragend.	—	70
1571	Früheste ganz niedrige volltragende	—	90	1597	Emerald Gem, smaragdgrün, sehr früh . . . 50 Ko. M. 36,—	—	90
1573	Krummschotige Säbel- mit wachs- gelben Schoten	1	50	1603	Grünbleibende Folger- (Braunschweig.), mittelfrüh, vorzügl. Sorte z. Einmachen 50 Ko. M. 16,—	—	40
Knäfel- oder Pahl-Erbсен.				1605	Kentish Invicta, grünschotige, sehr frühe, reichtragende und wider- standsfähige Erbse von sehr süßem Geschmack 50 Ko. M. 22,—	—	60
1581	Allerfrüheste Berliner Markt-, reich- tragende, sehr zu empfehlende Sorte . . . 50 Ko. M. 20,—	—	50	1607	Laxton's Prolific Early Long Pod, langschotige, sehr frühe Erbse	—	60
1582	Allerfrüheste Mai König, sehr wertvolle Sorte . . . 50 Ko. M. 23,—	—	60	1608	" Vorbote (Express), grünbl., reichtragende sehr frühe Markt- sorte . . . 50 Ko. M. 24,—	—	60
1585	Bishop's frühe langschotige	—	70				
1588	Caractacus, die früheste aller Erbsensorten, sehr ertragreich u. wohlschmeck.	—	80				

Achtung: Unsere Preise verstehen sich für 1 Ko. gleich 2 Pfd.

No.	Kneifel- oder Pahl-Erbse (Fortsetzung)	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1611	Mai-, allerfrüheste, sehr gut, reichtragend, 50 Ko. M. 20,—	— 60
1623	Ruhm v. Cassel, grosssch. frühe	— 70
1625	Schnabel- oder Säbel-, verbessert, grossschotig, mittelfrüh, 50 Ko. M. 21,—	— 50
1627	Schnabel- oder Säbel-, grünbleibende, (Pariser) grossschotig, vorzüglich 50 Ko. M. 27,—	— 70
1629	„ Riesen-, verbesserte, sehr langschotig und dicht gefüllt 50 Ko. M. 30,—	— 80
1633	Victoria-, weisse Riesen-, grosse Marktsorte, für Feld und Garten 50 Ko. M. 16,—	— 40
1635	Wilhelm I., früh, mit vielen dicht gefüllten dunkelgrünen Schoten 50 Ko. M. 24,—	— 60

Mark-Erbse.

Die Mark-Erbse eignen sich für frühe wie späte Aussaaten, sind grosskörnig und sehr wohlschmeckend.

1641	Abundance, amerikanische mittelfrühe ertragreiche ausgezeichnete Sorte	— 50
1645	Champion of England, grünweisse, sehr volltragend 50 Ko. M. 30,—	— 85
1647	Dr. Mc. Lean (Turner), äusserst volltrag., feine Marktsorte 50 Ko. M. 28,—	— 80
1649	Duke of Albany, grosse, dunkelgrüne Schoten 50 Ko. M. 35,—	— 85
1655	Knight's niedrige grünbleibende	— 80
1657	„ hohe weisse (Jenny Lind)	— 80

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1659	Laxton's Alpha, früheste dunkelgrüne. 50 Ko. M. 35,—	— 85
1661	„ Omega, spät, ertragreich und feinschmeckend 50 Ko. M. 35,—	— 85
1667	Mc. Lean's Best of All, reichtragend	1 —
1671	Pride of the Market (Stolz des Marktes). Mittelfrühe, grüne, langschotig., reichtragend., ausgezeichnete Erbse 50 Ko. M. 30,—	— 70
1673	Prince of Wales, reichtragend	— 80
1675	Stratagem, mittelfrüh, grossschotig	— 85
1677	Telephon, volltragend, sehr grossschotig	— 90
1678	Telegraph, grün, grossschotig, vorzügl.	— 90
1681	Wunder von Amerika, früheste, niedrigste und ertragreichste Markerbse, vom feinsten Geschmack 50 Ko. M. —,35	— 90

1682	Langschotige Wunder von Amerika, noch neu, die Schoten erreichen eine aussergewöhnliche Länge; sehr volltragend	1 50
1683	Daisy, sehr reichtragende, wohlschmeckende Erbse m. 12—14 cm langen Schoten 50 Ko. M. 60,—	1 50
1685	William Hurst, etwas höher und ebenso früh wie Wunder von Amerika, langschotig 50 Ko. M. 40,—	1 —
1687	Wunder von Witham, dunkelgrüne, dicht gefüllt, schnabelförmige Schoten. Verbesserung von William Hurst, wächst straffer, Schoten grösser und sehr süss. Höhe 0,40 m. 50 Ko. M. 45,—	1 20
	Felderbse siehe No. 2121 u. f.	

Stangen-Bohnen.

In diesem Jahre ist die Bohnen-Ernte infolge der Trockenheit nur gering ausgefallen.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.	No.		1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1689	Arabische oder türkische Feuer-, grosse rotblühende 50 Ko. M. 55,—	1 40	1705	Schlachtschwert-, allergrösste, breite, weisse, mit langen Schoten. echt 50 Ko. M. 120,—	2 60
1691	„ zweifarbige oder buntblühende	1 40			
1693	„ weisse Czar, verb. langschotige Riesen- 50 Ko. M. 60,—	1 50	1707	Mittelbreite Schwert-, empfehlenswerteste Bohne für den Haushalt, sehr reichtragend 50 Ko. Mk. 80,—	1 90
1699	Juli-, sehr reichtragende 50 Ko. M. 100,—	2 50			
1701	Riesen - Zucker - Brech-, mit wachsgelben Schoten, früh 50 Ko. M. 95,—	2 50	1708	Frankfurter Speck, äusserst ertragreich, dabei widerstands-fähig und zart, eignet sich wie keine andere für jedes Klima und jede Gegend, daher jedermann zu empfehlen (weisse Bohne) 50 Ko. M. 70,—	1 50
1703	Frühe Riesen-Schlachtschwert-, breite weisse, 3-4 Wochen früher als nächstfolgende Sorte und sehr ergiebig 50 Ko. M. 130,—	2 80			

ACHTUNG. Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfd. gleich 1 Ko.

No.	Stangenbohnen (Fortsetzung).	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.
1709	Siebenbürgener Speck , sehr hoch rankende, überaus reich- u. langetrag. Bohne mit langen, breiten fleischigen Schoten ohne Fäden, die schmackhafteste aller Bohnensorten . . . 50 Ko. M. 55,—	1 40	
1710	Wachs -, Kaiser Friedrich, mit 15 bis 20 cm langen, dickfleischigen, zarten goldgelben, rosa gestrichelten Schoten ohne Fäden, sehr gute Brechbohne . . . 50 Ko. M. 150,—	3 50	
1711	Wachs -, Flageolet, wachsgelbe lange Schoten, ganz vorzgl. Sorte, sehr früh	3 —	
1713	Wachs -, Flageolet, mit weissen Bohnen, zart	3 75	
1716	Königin , gelbschotig mit schwarzen Bohnen, früheste und volltragendste aller Wachsstangenbohnen, sehr widerstandsfähig	2 50	
1717	Mont d'or , goldgelbe, früh, reichtragend und zart, ganz ohne Fäden . . . 50 Ko. M. 120,—	2 75	

No.	Stangenbohnen (Fortsetzung).	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.
1723	Zehnwochen -, neu, sehr lange, fleischige Schoten, trägt äusserst reich und bedarf, wie schon der Name andeutet, nur kurze Zeit zu ihrer Entwicklung . . . 50 Ko. M. 155,—	3 50	
1724	Zucker-Brech -, „Liebling der Hausfrau“, vorzügliche, frühe, grünschalige, 12—15 cm lange und sehr dickfleischige Schoten, welche in Büscheln zu 4—6 Stück an einer Ranke stehen. Besonders unempfindlich gegen raue Witterung. . . 50 Ko. M. 128,—	3 50	
1725	Zucker-Brech -, rheinische dickschotige Speck, echte, grünschalig 50 Ko. M. 110,—	2 75	
1727	„ „ früheste, schon Mitte August reif, sehr zu empfehlen . . .	2 75	
1728	„ „ Don Carlos , ungemein reichtrag. glatte und dickfleischige Speckbohne ohne Fäden . . . 50 Ko. M. 90,—	2 —	



1754. Früheste Kaiser Wilhelm, Riesen-Schwert.

No. 1729.	Zucker Brech -, Fürst Bis-marck , langschotig u. sehr dickfleischig, ganz ohne Fäden . . .	3 —
No. 1730.	Zucker Brech -, Korbfüller , sehr langschotige ganz ohne Fäden, hat sich auch in diesem für Bohnen so ungünstigen Jahre wieder auf das Beste bewährt . . .	2 75
No. 1733.	Zucker-Perl - oder Prin-zess -, kleine weisse, ohne Fäden, extra . . . 50 Ko. M. 130,—	3 —
No. 1735.	Zucker-Perl-Wachs -, gelbschotig ohne Fäden, sehr ergiebig und zart . . .	4 —

Krup- oder Buschbohnen.

1739	Früheste weisse Nieren- (Berliner), sehr langschotig und ertragreich . . . 50 Ko. M. 38,—	— 80
1743	Früheste weisse holländische Schwert -, ertragreich, sowohl zum Treiben wie für's freie Land . . .	1 75
1744	„ Non plus ultra , sehr volltrag. niedrige Treib-. sehr zarte Schoten . . . 50 Kilo M. 32,—	— 75
1745	„ gelbe engl. Treib -, 50 Ko. M. 30,—	— 70
1749	„ Ilsenburger bunte , volltragend . . .	— 70
1751	„ weisse, vorzüglich . . .	1 —
1753	„ Kaiser Wilhelm , allerfrüheste, weisse Schlachtschwert-, sehr zart, sowohl zum Treiben als auch für das freie Land . . . 50 Ko. M. 72,—	1 75

1754	Früheste Kaiser Wilhelm, Riesen - Schwert -, äusserst reichtragend mit sehr zarten, langen und breiten Schoten. Uebertrifft an Frühzeitigkeit und Widerstandsfähigkeit die beliebte alte Kaiser Wilhelm-Bohne. . . 50 Ko. M. 85,—	2 —
1755	Früheste Neger -, schwarze, gute Treibbohne . . . 50 Ko. M. 35,—	— 85
1759	Früheste zartschalige Brech -, überaus reichtragend, zart und feinschmeckend . . .	— 95
1763	Flageolet -, Chevrier's grünbleibende . . .	1 50
1765	„ rote (Pariser) , fein, sehr volltragend . . . 50 Ko. M. 27,—	— 65



No.	Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.).	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.
1767	Flageolet-, Wachs-, sehr frühe, reichtragende mit wachsgelben, zarten langen Schoten, vorzüglich . . .	50 Ko. M. 95,—	2 25
1768	Flageolet-, Wachs-, mit weissen Bohnen, neu, ertragreiche, widerstandsfähige Bohne, sehr gut zum Trockenkochen . . .	50 Ko. M. 65,—	1 60
1770	„ Victoria, mit riesigen grünen Schoten, reichtrag., sehr zu empfehlen.	50 Ko. M. 95,—	2 50
1772	Speck-, weisse dickfleischige, sehr zart und ertragreich . . .	50 Ko. M. 65,—	1 60
1778	Langschotige Neger-, mittelfrühe . . .	50 Ko. M. 90,—	2 25
1781	Schlachtschwert-, längste extra breite weisse, ganz besonders zu empfehlen . . .	50 Ko. M. 95,—	2 25
1783	„ hochstaudige, sehr lange breite weisse, 50 Ko. M. 95,—	50 Ko. M. 95,—	2 25
1788	Wachs-, gelbschotige Nonpareil, sehr widerstandsfäh., reichtrag., frühe Bohne, ohne Ranken, Schoten wachsgelb . . .	50 Ko. M. 120,—	2 75
1790	Wachs-, Königin Brech-, mit weissen Bohnen, ungemein reichtragend, saftig, dickfleischig und sehr früh . . .	50 Ko. M. 86,—	2 —
1792	„ Neger-, allerfrüheste gelbschotige, mit langer schwarzer Bohne . . .	50 Ko. M. 86,—	2 —
1791	Wachs-, Dattel-, mit wachsgelben langen Schoten, reift früh und behält nicht . . .	50 Ko. M. 86,—	2 —

No.	Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.).	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.
1793	Wachs-, Comet, vorzügl. weissbohnlige neue Sorte, die bald infolge ihrer Vorzüge allgemeine Verbreitung findendürfte . . .	50 Ko. M. 70,—	1 75
1797	„ Mont d'or, goldgelbe, ganz ohne Fäden, sehr gut . . .	50 Ko. M. 70,—	1 75
1799	„ Schirmer's gelbschotige (Casseler), dickfleischig, früh, volltragend . . .	50 Ko. M. 65,—	1 75
1801	„ Schlachtschwert-, extra lange breite weisse gelbschotige . . .	50 Ko. M. 65,—	1 75
1807	Zucker- oder Butter-, grosse feine weisse . . .	50 Ko. M. 65,—	1 75
1810	Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, mit weissen Bohnen. Mährische . . .	50 Ko. M. 50,—	1 10
1811	Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, mit bunten Bohnen. frühe langschol., äuss. ergiebige, besonders zarte, sehr beliebte Bohne . . .	50 Ko. M. 55,—	2 —
1812	Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, m. weissgrundig. Bohn. ganz vorzüglich für Conserv. . .	50 Ko. M. 120,—	2 75
1813	Zucker- Brech-, Schwanecke's, dickfleischig, sehr gut . . .	50 Ko. M. 70,—	1 50
1815	„ „ Volgers (Perl), feine kleine weisse ohne Fäden . . .	50 Ko. M. 70,—	2 —
1817	„ Perl-, feine weisse . . .	50 Ko. M. 70,—	2 —

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.
Puffbohnen (Gartenbohnen) oder Dickebohnen.			
1831	Erfurter, grosse, beste zum Gemüse	50 Ko. M. 20,—	— 50
1833	Hangdown, hängende, mit sehr langen Schoten	50 Ko. M. 26,—	— 60
1835	Johnson's Wonderful, langschotige	50 Ko. M. 24,—	— 60
1839	Mazagan-, frühe	50 Ko. M. 22,—	— 60
1841	Monarchen, mit sehr grossen Schoten	50 Ko. M. 32,—	— 65
1843	Sevilla, längstschotige, sehr ertragreich und von feinstem Geschmack	50 Ko. M. 33,—	— 85
1845	Windsor, grösste weisse	50 „ „ 32,—	— 80
1847	„ „ grüne	50 „ „ 34,—	— 90
Feldbohnen siehe No. 2101 u. f.			

Linsen.

1855	Gewöhnliche, kleine	50 Ko. M. 21—24	— 60
1857	Grosse Heller-	50 „ „ 22—25	— 70

Ausdauernde Küchenkräuterpflanzen etc.

	10 St. St. M. Pf. Pf.
Beifuss (<i>Artemisia vulgaris</i>)	1 50 20
Citronen-Melisse (<i>Melissa officinalis</i>)	1 50 20
Esdragon (<i>Artemisia Dracunculus</i>), echte deutsche	2 50 30
Isop (<i>Hyssopus officinalis</i>)	1 — 15
Krausemünze (<i>Mentha crispa</i>)	— 50 10
Lavendel (<i>Lavendula Spica</i>)	2 50 30
Meerrettichwurzeln (Pflänzlinge)	— 50 10
Pfeffermünze (<i>Mentha piperita</i>)	— 75 10
Salbei (<i>Salvia officinalis</i>)	1 50 20
Thymian (<i>Thymus vulgaris</i>)	1 — 15
Tripmadam (<i>Sedum reflexum</i>)	— 75 10
Raute (<i>Ruta graveolens</i>)	1 — 15
Rhabarber, Victoria-, extra starke Pflanzen	2 25 25
Wermut (<i>Artemisia Absinthium</i>)	1 — 15

Unsere bedeutenden Aussaaten von den gangbarsten Gemüsen, Sellerie, Porree etc. gestatten uns Mistbeet- wie Freilandpflanzen zu mässigen Preisen, die ersteren 100 Stück zu M. —, 15 und die letzteren je nach dem Umfange des Bedarfs zu erheblich niedrigeren Notierungen, welche auf Anfrage sofort gemeldet werden, abzugeben.

Diverse officinelle Samen etc.

Der Anbau von officinellen Gewächsen (Arznei- oder Heilpflanzen etc.) ist besonders Aerzten, Apothekern, Drogisten, Kräutersammlern, Gärtnern, strebsamen Landwirten und für Schulgärten anzupfehlen und ferner auch noch allen den Personen, die ihren Bedarf an Heilkräutern selbst ziehen möchten; derselbe ist zum grössten Teil sehr lohnend und lässt sich vielfach auch in weniger günstigen Lagen und Bodenverhältnissen bewerkstelligen. — Die nachstehend verzeichneten Samen sind echt und zuverlässig, entstammen teils wildwachsenden, teils kultivierten Pflanzen. — Die meisten der hier nur 20 grammweise vermerkten Sorten können kilowise abgegeben werden und werden dementsprechend möglichst billig berechnet. — Diejenigen Sorten, die vielfach als sogenannte „Hausmittel“ gebraucht werden, sind meist durch fetten Druck ausgezeichnet worden. —

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
2501	<i>Arnica montana</i> , Wohlverlei, berühmte Heilpflanze	1 35 20	2533	<i>Hyoscyamus niger</i> , Bilsenkraut	— 20 10
2503	<i>Artemisia vulgaris</i> , Beifuss	— 25 10	2535	<i>Isatis tinctoria</i> , Waid 1 Ko. M. 6,—	— 20 10
2153	<i>Asperula odorata</i> , Waldmeister	— 50 10	2537	<i>Leontodon Taraxacum</i> , Kuckblume, Löwenzahn	— 20 10
2507	<i>Astragalus baeticus</i> , Stragel-Kaffee	— 20 10	2539	<i>Matricaria Chamomilla</i> , Kamille, echte	— 40 10
2509	<i>Atropa Belladonna</i> , Tollkirsche	— 30 10	2541	<i>Mentha crispa</i> , Krausemünze 100 Korn	— 20
2511	<i>Bellis perennis</i> , Gänseblümchen	— 90 15	2543	<i>Nepeta Cataria</i> , gemeines Katzenkraut	1 20 20
2513	<i>Blitum Bonus Henricus</i> , Guter Heinrich	— 50 10	2545	<i>Reseda luteola</i> , Wau 1 Ko. M. 8,—	— 30 10
2515	<i>Brassica Eruka</i> , Rauke	— 20 10	2547	<i>Rubia tinctorum</i> , Krapp 1 „ „ 4,—	— 20 10
2517	<i>Carthamus tinctorius</i> , Saffor 1 Ko. M. 1, 10	— 20 10	2549	<i>Saponaria officinalis</i> , gemeines Seifenkraut 1 Ko. M. 3, 50	— 15 10
2519	<i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose	— 40 10	2551	<i>Solanum Dulcamara</i> , Bittersüss	— 60 10
2521	<i>Cynoglossum officinale</i> , Hundszunge	— 20 10	2553	„ <i>nigrum</i> , Nachtschatten	— 30 10
2523	<i>Datura Stramonium</i> , Stechapfel	— 15 10	2555	<i>Tanacetum vulgare</i> , Rainfarn	— 50 10
2525	<i>Dipsacus fullonum</i> , Weberkarden 1 Ko. M. 1,—	— 10 —	2557	<i>Urtica dioica</i> , grosse Brennessel	— 30 10
2527	<i>Echium vulgare</i> , gemeiner Natterkopf	— 30 10	2561	<i>Valeriana officinalis</i> , Baldrian	— 80 15
2529	<i>Geum urbanum</i> , Nelkenwurz	— 50 10	2565	<i>Verbascum Thapsus</i> , Königskerze	— 20 10
			2567	<i>Veronica officinalis</i> , Ehrenpreis	— 80 15

Blumen-Samen.

== Gewichtsteile unter 10 Pf. Wert werden nicht abgegeben. ==

Astern.

Zwerg-Aster.

Vorzüglich zur Bepflanzung von Gruppen u. Gräbern.

- 8001 Reinweiss.
- 8002 Brillant rosa.
- 8003 Blassrot.
- 8005 Schwarzblau.
- 8006 Dunkelrot m. weiss.
- 8007 Hellblau.
- 8008 Violet mit weiss.
- 8009 Dunkelblau.
- 8010 Blassrot mit weiss.
- 8012 Dunkelblutrot.
- 8014 Feuerig carmoisin (päonienbl.).
- 8016 Weiss mit carmin.



Zwerg-Bouquet-Aster (Boltze).

Sehr constant, niedrig und reichblühend.

Für Topfkultur sehr zu empfehlen.

- 3041 Weiss mit rotem Herz.
- 3042 Dunkelcarmin mit weiss.
- 3044 Dunkelviolet mit weiss.
- 3045 Weiss mit dunkelblau.
- 3047 Rosa mit weiss.
- 3048 Weiss.
- 3049 Dunkelblau.
- 3050 Kupferrosa.
- 3052 Kupferrosa m. weiss.
- 3053 Carminrosa.

No.	Zwerg-Aster.	M. Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,25, 1 Portion — 10	
3021	Dieselben gemischt 20 Gr. 1 — 5 Gr. M. —,35, 1 Portion — 10	
3022	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn — 90	
3023	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn — 50	

No.	Zwerg-Bouquet-Aster.	M. Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion — 20	
3061	Dieselben gemischt 20 Gr. 1 50 5 Gr. M. —,60, 1 Portion — 15	
3062	Ein Sortiment von 9 Sorten à 100 Korn 1 —	
3063	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn — 70	

No.	Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster.	M. Pf.
	Prächtige, reichblühende Classe.	
3165	Dieselben gemischt 20 Gr. 3 — 5 Gr. M. —,80, 1 Portion — 20	
	<u>Zwerg-Chrysanthemum-Aster,</u> grossblumige.	
	Beliebte Gattung für niedrige Gruppen, mit grossen dichtgefüllten Blumen.	
3185	Rosa.	3187 Dunkelblau.
3186	Hellblau.	3188 Carmin.

No.		M. Pf.
3189	Dunkelblau m. weiss.	3198 Ziegelrosa.
3192	Feuerig scharl.	3199 Weiss, später rosa.
3193	Weiss.	3200 Kupferseharl.
3194	Fleischfarben.	3202 Feuerig scharlach m. weiss.
3196	Hellblau m. w.	
3197	Brillantrosa.	
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion — 20	
3211	Dieselben gemischt 20 Gr. 2 75 5 Gr. M. —,75, 1 Portion — 20	
3212	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn 1 20	
3213	„ „ „ 6 „ à 100 „ — 70	

Glaserdiamanten,

in solider Fassung, sicher schneidend,
M. 3,50, M. 4,50, M. 7,50.



No.	Zwerg-Victoria-Aster.		M. Pf.	No.	Comet-Aster.		M. Pf.
	Mit grossen edelgeformten Blumen, die schönste für Töpfe.				Mit grossen, dichtgefüllten lockeren Blumen, ähnlich der japanischen Chrysanthemum. Sehr schöne Sorte.		
	3231 Schneeweiss.	3237 Carmoisin.		3515 Schneeweiss.	3522 Carmoisin m. w.		
	3233 Carminrosa.	3238 Rosa.		3516 Weiss mit rosa	3523 Hellblau.		
	3234 Hortensienrot.	3240 Hellicarmin.		Anhauch.	3524 Hellblau m. w.		
	3235 Hellblau.	3241 Dunkelscharl.		3517 Rosa.	3525 Rötlichlila.		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,—, 1 Portion		— 25	3518 Rosa mit weiss.	3527 Dunkelblau.		
3245	Dieselben gemischt 20 Gr.		3 50	3519 Carmin.	3528 Dunkelblau mit weiss.		
	5 Gr. M. 1,—, 1 Portion		— 20	3521 Pfirsichblüten.			
3247	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn		1 —	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion		— 20	
	Frühlings-Aster (früheste Pariser).			3529 Dieselben gemischt 20 Gr.		2 —	
3252	Weiss, blüht schon Anfang Juli.			5 Gr. M. —,60, 1 Portion		— 20	
	20 Gr. M. 5,—, 5 Gr. M. 1,50, 1 Portion		— 20	3530 Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn		1 —	
3253	Blutrot 20 „ „ 6,—, 1 „		— 25	3531 „ „ „ 6 „ „ 100 „		— 60	
	Triumph-Aster.				Riesen-Comet-Aster.		
	Schön für Topfkultur u. Teppichbeete.				Mit enorm grossen lockigen Blumen. Extra schöne Sorte.		
3293	Dunkelscharlach 5 Gr. M. 1,50, 1 Portion		— 30	3534 Reinweiss.	3537 Hellblau.		
3294	„ mit weiss 5 „ „ 2,—, 1 „		— 30	3535 Weiss m.rosa	3539 Rosa.		
3295	Weiss, neu 5 „ „ 2,50, 1 „		— 30	3536 Schwefelgelb.	3540 Carmoisin		
	Zwerg-Königin-Aster.			Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion		— 25	
	Prachtvolle Gattung mit vielen dicht gefüllten sehr grossen Blumen.			3538 Dieselben gemischt 20 Gr.		2 —	
	3301 Weiss.	3304 Dunkelblau.		5 Gr. M. —,60, 1 Portion		— 20	
	3302 Carmoisin.	3305 Hellblau.		3533 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn		— 90	
	3303 Rosa.	3306 Lila.			Grossblumige Rosen-Aster.		
	Jede Sorte à 10 Gr. M. 1,50, 1 Portion		— 20	Gehört zu den schönsten Aster-Sorten.			
3311	Dieselben gemischt 20 Gr.		2 25	3541 Hellblau.	3550 Lila.		
	5 Gr. M. —,80, 1 Portion		— 20	3542 Weiss m. dunkellila.	3551 Fleischfarben.		
3312	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn		— 75	3543 Reinweiss.	3552 Feurig scharlach.		
	Halbhohe Sorten.			3544 Dunkelblau.	3554 Brilliantcarmin.		
	Feder- oder Röhr-Aster.			3546 Violet mit weiss.	3555 Dunkelscharl.		
	3371 Weiss.	3379 Lila.		3547 Dunkelcarmin.	3556 Zinnoberecarmin.		
	3372 Weiss mit rotem Herz.	3380 Violet.		3548 Lebhaft rosa, weiss umflort.	weiss umflort.		
	3373 Pfirsichblüten.	3382 Dunkelblau.		Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion		— 15	
	3374 Rosa.	3383 Aschblau.		3561 Dieselben gemischt 20 Gr.		1 75	
	3375 Carmoisin.	3384 Blassrosa.		5 Gr. M. —,50, 1 Portion		— 15	
	3376 Dunkelcarmoisin.	3387 Dunkel-scharlach mit weiss.		3562 Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn		1 —	
	3378 Himmelblau m. w.			3563 „ „ „ 6 „ „ 100 „		— 60	
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,60, 1 Portion		— 10		Liliput-Aster.		
3391	Dieselben gemischt 100 Gr. M. 1,75, 20 Gr.		— 50	Kleinblumig, sehr reichblühend, wertvoll für Bouquets.			
	5 Gr. M. —,20, 1 Portion		— 10	3581 Weiss mit carmoisinroter Mitte.	3584 Carmoisin.		
3393	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn		— 70	3582 Weiss mit rosa Mitte.	3585 Dunkelcarmoisin.		
3394	„ „ „ 6 „ „ 100 „		— 40	3583 Rosa.	3586 Reinweiss.		
	Grossblumige Kugel-Aster.				3587 Dunkelblau.		
	Blumen geröhrt, extra gefüllt u. grossblumig.			Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,40, 1 Portion		— 10	
	3415 Weiss.	3422 Dunkelviolet.		3591 Dieselben gemischt 20 Gr.		1 —	
	3418 Dunkelrosa.	3424 Violetbraun m. w.		5 Gr. M. —,30, 1 Portion		— 10	
	3419 Carmoisin.	3428 Weiss mit blutrotem Centrum.		3592 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn		— 50	
	3420 Carmoisin m. weiss.				Victoria-Aster.		
	3421 Dunkelcarmoisin.			Prachtvollste, unübertroffene Gattung, Blumen gross und hoch gewölbt.			
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion		— 10	3601 Weiss.	3610 Hellblau		
3435	Dieselben gemischt 20 Gr.		— 70	3603 Carmoisin.	3611 Pfirsichblüten.		
	5 Gr. M. —,20, 1 Portion		— 10	3604 Hellblau m. w.	3612 Zartrosa.		
3436	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn		— 50	3605 Dunkelblau m. weiss.	3613 Lasurblau.		
	Päonienblütige Kugel-Aster.				3615 Rosa mit weiss.		
	(Uhland-Aster.)			3606 Rötlichlila.	3616 Weiss, i. Verbl. lasurblau.		
	Sehr grossblumige, schöne Gattung.			3607 Hortensienrot.			
	3491 Schneeweiss.	3498 Brillant lila.		3608 Dunkelblau.	3618 Feurig scharl.		
	3492 Rosa mit weiss.	3499 Dunkelcarmoisin mit weiss.		3609 Carmoisin m. w.			
	3493 Carmoisin.			Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion		— 25	
	3494 Hellblau.	3501 Dunkelblau.		3625 Dieselben gemischt 20 Gr.		2 50	
	3495 Rosa, weiss umflort.	3502 Weiss mit rosa.		5 Gr. M. —,70, 1 Portion		— 20	
	3497 Hellblau mit weiss.	3503 Scharlach m. weiss.		3627 Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn		1 25	
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion		— 15	3628 „ „ „ 6 „ „ 100 „		— 75	
3511	Dieselben gemischt 20 Gr.		1 75				
	5 Gr. M. —,50, 1 Portion		— 15				
3512	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn		— 75				
3513	„ „ „ 6 „ „ 100 „		— 45				

No.		M. Pf.	
Noch neu!			
Surprise-Aster „Sonnenlicht“.			
3716	Einzig edle wirklich gelbe Aster. Ganz aparte Farbe für Bindereien. 5 Gr. M. 2, —, 1 Portion	— 40	
Prinzess-Aster.			
<i>Dichtgefüllte, mittelgrosse Blumen, vorzüglich zum Schneiden.</i>			
3720	Schneeball . . . 10 Gr. M. 1,75, 200 Korn	— 25	
3721	Weiss, später rosa 10 „ „ 1,40, 200 „	— 25	
3722	Leuchtend rosa 10 „ „ 1,75, 200 „	— 25	
3725	Dieselben gemischt 20 Gr. 10 Gr. M. 1,40, 1 Portion	2 50 — 15	
Päonienblütige			
Perfection - Pyramiden - Aster.			
<i>Von grösster Vollkommenheit.</i>			
3741	Hellblau.	3751	Feurig scharlach.
3742	Reinweiss.	3752	Violett mit weiss.
3743	Schwarzblau.	3753	Lila mit weiss.
3744	Hellcarmin mit weiss.	3754	Weiss mit carmoisin.
3745	Carmoisin.	3755	Rotviolet mit weiss.
3746	Dunkelrosa mit weiss.	3756	Victoriarot.
3747	Hellblau mit weiss.	3757	Victoriarot mit weiss.
3748	Purpurviolet.	3758	Feurig scharlach mit weiss.
3749	Rosa.		
3750	Rosa mit weiss.		
Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,40, 1 Portion			
3771	Dieselben gemischt 20 Gr. 5 Gr. M. —,50, 1 Portion		1 75 — 15
3773	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn		1 —
3774	„ „ „ „ 6 „ „ 100 „		— 70

Damen-Aster.

Neuere Sorte.

3775	Weiss (Weisse Dame).	5 Gr. M. 1,—.
3776	Carminrosa.	5 Gr. „ 1,—.
3777	Weiss, später rosa.	5 Gr. „ 1,25.
	Jede Farbe à 1 Port. „	—,25.
3778	Mischung.	
	20 Gr. M. 3,50, 5 Gr. M. 1,—, 1 Port. M.	—,20.

No. M. Pf.

Mignon-Aster.

Aehnlich der Imbriqué-Pompon-Aster, aber grösser; reichblüh. Vorzügl. Schnittblume.

3780	Weiss, später lila.	3785	Hellblau.
3781	rosa.	3787	Pfirsichblüten.
3782	Reinweiss, extra.	3789	Weiss, spät. lasurblau.
3783	Rosa.		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,25, 1 Portion		— 20
3792	Dieselben gemischt 20 Gr. 1 75 5 Gr. M. —,50, 1 Port.		— 10
3795	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn		— 50



Amerikanische Buschaster.

Rosenrot, weiss, lavendelblau, je 1 Portion 25 Pf.
Alle Farben gemischt, Portion 20 Pf.

10 Gr. M. 1,—, 20 Gr. M. 1,80.

Die 3 amerikanischen Asten sind sehr spätblühend. Die Blumen erinnern an grosse japanische Crysanthemum. An den kräftigen, 50 cm hohen Pflanzen stehen die einzelnen Blumen auf langen, starken Stielen und gehören als Schnittblumen zum Besten, was wir besitzen.

Hohe Sorten.

Reid's verbesserte kugelblütige

Röhr-Aster. (Betteridge's.)

3881	Weiss.	3889	Carmoisin m. weiss
3882	Hellblau.		Mitte.
3883	Pfirsichblüten.	3890	Lila.
3884	Violet.	3891	Weiss mit carmin.
3885	Rosa mit weiss.	3893	Lila mit weiss.
3888	Carmoisin.	3894	Violet mit weiss.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,90, 1 Portion		— 10
3901	Dieselben gemischt 20 Gr. — 70 5 Gr. M. —,20, 1 Port.		— 10
3895	Schwefelgelbe Aster 20 Gr. M. 1,50, 1 Portion		— 15
3903	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn		— 50

Pyramiden-Aster.

4021	Weiss.	4030	Apfelblüten.
4024	Leuchtend lachsrot.	4031	Braunviolet.
4025	Carmoisin.	4032	Rosa mit weiss.
4026	Dunkelblau.	4033	Kupferrosa.
4027	Dunkelcarmoisin.	4034	Dunkelblutrot.
4028	Schwefelgelb.	4035	Feurig scharlach.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,25, 1 Portion		— 10
4041	Dieselben gemischt 20 Gr. 1 — 5 Gr. M. —,40, 1 Port.		— 10
4043	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn		— 50

Aster, einfache.

4087	Vorzüglich zum Schneiden, Mischung 100 Gr. M. 1,80, 20 Gr. M. —,50, 1 Portion		— 10
------	--	--	------

Aster-Mischungen

(sehr beliebt, sorgfältigst gemischt).

4121	Hohe Sorten in allen Farben . . . 20 Gr. 1 — 100 gr. M. 4,—, 1 Portion		— 10
4123	Niedrige Sorten in allen Farben . . 20 Gr. 1 20 100 gr. M. 4,—, 1 Portion		— 10
4125	Weissblühende, beste Sorten zum Schnitt, 100 gr. M. 10,—, gemischt 20 Gr. 2 50 1 Portion		— 20

Levkoyen, gefüllte.

67

No.		M. Pf.	No.		M. Pf.
Levkoyen, gefüllte. (Cheiranthus annuus, autumnalis, imperialis und incanus fl. pl.) Beste Qualität, Topfsamen, durchschn. ca. 75% gefülltblüh. Pflanzen. Engl. Sommer-Levkoyen.			4383 Rötlichlila. 4385 Canariengelb mit 4384 Carmoisin. Lackblatt. Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,75, 1 Portion — 25 4391 Dieselben gemischt 5 Gr. M. 1,20, 20 Gr. 4 50 500 Korn M. —,60, 200 Korn — 30 4393 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn — 75 4386 Himmelblau, prachtvoll, 5 Gr. M. 2,50, 1 Port. — 35 4387 Princess May, hellgelb, lackblättrig, 5 Gr. 2 50 1 Portion — 30		
4171 Weiss.	4187 Dunkelschwarz-				
4172 Rosa.	braun.				
4173 Chamois.	4189 Apfelblüten.				
4174 Carmin.	4190 Fleischfarben.				
4176 Carmoisin.	4191 Canariengelb.				
4177 Blutrot.	4192 Aschgrau.				
4180 Lasurblau.	4193 Blassrosa.				
4181 Violet.	4194 Kastanienbraun.				
4183 Dunkelblau.	4197 Hellkupferfarben.				
4184 Schwarzbraun.	4198 Braunviolet.				
4185 Kupferrot.	4199 Isabellenfarben.				
Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,25, 1 Portion — 15					
4211 Dieselben gemischt 5 Gr. M. —,75, 20 Gr. 2 50					
500 Korn M. —,40, 200 Korn — 20					
4214 Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 „ 1 20					
4215 „ „ „ 6 „ „ 100 „ — 75					
Victoria-Bouquet-Sommer-Levkoyen. Durch ihren wundervollen Bau zeichnet sich diese Klasse hervorragend aus.					
4220 Nachstehende Sorten gemischt 20 Gr. M. 5,—, 5 Gr. M. 1,40, 500 Korn M. —,60, 200 Korn — 30					
4221 Dunkelblutrot.	4225 Weiss.				
4222 Canariengelb.	4227 Chamois.				
4223 Purpurecarmin.	4229 Rosa.				
Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,50, 1 Portion — 25					
4230 Ein Sortiment von 4 Sorten à 100 Korn — 75					
Grossblumige Sommer-Levkoyen. Sehr beliebte, stark gefüllte herrliche Sorte.					
4231 Weiss.	4241 Dunkelblau.				
4232 Fleischfarben.	4242 Purpurviolet.				
4233 Canariengelb.	4243 Chamois.				
4234 Aurorafarben.	4244 Aschgrau.				
4235 Rosa.	4246 Kastanienbraun.				
4236 Kupferrot.	4247 Lilarot.				
4237 Carmin.	4248 Dunkelblutrot.				
4238 Carmoisin.	4249 Brillant rosa.				
4239 Dunkelcarmois.	4250 Schwefelgelb.				
4240 Hellblau.	4251 Purpurecarmin.				
Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,50, 1 Portion — 25					
4261 Dieselben gemischt 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr. 4 50					
500 Korn M. —,60, 200 Korn — 30					
4263 Ein Sortiment von 12 Sorten à 100 Korn 1 50					
4264 „ „ „ 6 „ „ 100 „ — 75					
Dresdener remontierende Sommer-Levkoyen. Sehr grossblumig, namentlich als Schnitt- blume zu empfehlen.					
4351 Schneeweiss.	4355 Rosa.				
4352 Dunkelcarmin.	4356 Rotbraun.				
4353 Dunkelblau.	4357 Fleischfarben.				
4354 Canariengelb.	4358 Hellblau.				
Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,—, 1 Portion — 25					
4361 Dieselben gemischt 5 Gr. M. 1,—, 20 Gr. 3 50					
500 Korn M. —,50, 200 Korn — 25					
4362 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn — 90					
4365 Riesen - Stangen - Remontant - Schneeweiss, präch- tig, mit grossen, dichtgefüllten, reinweissen Blumen, 2 Gr. M. 1,—, 1 Portion — 30					
Grossblumige Pyramiden - Sommer - Levkoyen.					
4371 Weiss.	4377 Dunkelblau.				
4375 Carmin.	4382 Weiss mit Lack- blatt				
4376 Hellblau.					
			Grossbl. Riesen-Bomben Sommer-Levkoyen. Beste Klasse für das freie Land; die Pflanzen bilden prachtvoll, bis 75 cm hohe Pyramiden, dicht besetzt mit grossen gefüllten Blumen. 4491 Rotbraun. 4497 Hellblau. 4494 Canariengelb. 4498 Carmoisin. 4495 Weiss. 4499 Fleischfarben. 4496 Rosa. 4501 Kupferrot. Jede Sorte à 20 Gr. M. 6,—, 1 Portion — 25 4506 Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 1,40, 20 Gr. 5 — 500 Korn M. —,60, 200 Korn — 30 4508 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn — 75		

No.		M. Pf.	No.		M. Pf.
Frühblühende Herbst-Levkoyen.			Winter-Levkoyen.		
4551	Dunkelblau.	4557 Rosa.	4621	Weiss.	4626 Dunkelblau.
4552	Carmin.	4559 Weiss mit Lack-	4622	Fleischfarben.	4627 Rosa.
4553	Weiss.	blatt.	4623	Feuerrot.	4634 Weiss m. Lackblatt.
4556	Carmin m. Lack-		4624	Carmin.	4635 Schwefelgelb mit
	blatt.		4625	Hellblau.	Lackblatt.
Jede Sorte à 5 Gr. M. 2,—, 1 Portion — 25			Jede Sorte à 5 Gr. M. 2,—, 1 Portion — 30		
4565	Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 1,75, 20 Gr. 6 —		4641	Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 1,60, 20 Gr. 6 —	
	500 Korn M. —,80, 200 Korn — 35			500 Korn M. —,60, 200 Korn — 35	
4566	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn 1 —		4643	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn — 90	
Grossblumige Kaiser-Levkoyen.			4644	Ruhm von Elberfeld. Schneeweiss, leuchtend, grossblumig 5 Gr. 4 —	
Extra stark gefüllt, prachtvoll.				1000 Korn 2,—, 100 Korn — 30	
4581	Reinweiss.	4588 Dunkelblutrot.	Levkoyen, Landsamen.		
4583	Pfirsichblüten	4589 Feuerrot mit Lackblatt.	4721	Englische Sommer-Levkoyen, gemischt 20 Gr. 2 50	
4584	Rosa.			500 Korn — 25	
4585	Hellblau.	4590 Schwefelgelb m. Lackblatt.		1 Portion — 10	
4586	Carmin.		4722	Grossbl. Sommer-Levkoyen, gemischt 20 Gr. 2 75	
4587	Fleischfarben.	4591 Blendend weiss.		500 Korn — 25	
Jede Sorte à 20 Gr. M. 8,—, 1 Portion — 30				1 Portion — 10	
4595	Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr. 7 —				
	500 Korn M. —,70, 200 Korn — 35				
4596	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn 1 —				

Goldlack.

(Cheiranthus Cheiri.)

No.	Extra gefüllte Sorten.	M. Pf.	No.	Goldlack, einfache Sorten.	M. Pf.
4742	Stangen-, hoher dunkelbraun., 5 Gr. M. 1,50, 20 Gr. M. 5,—, 1 Portion — 20		4789	Frühster Pariser hellbrauner, blüht im ersten Jahre, 20 Gr. M. —,50, 1 Port. — 10	
4743	" " canariengelb., 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr. M. 4,50, 1 Port. — 20		4795	Schwarzbrauner, grossblumiger, frühblühender Dresdener, 20 Gr. M. —,80, 1 Port. — 10	
4751	" " gemischt, 20 Gr. M. 3,50, 5 Gr. M. 1,—, 1 Port. — 20		4801	Frühster schwarzbrauner Tom Thumb, der schönste einfache Lack für Töpfe, 20 Gr. M. 1,50, 1 Port. — 20	
4752	Busch-, hoher blauer, 5 Gr. M. 1,50, 1 Port. — 20		4804	Goldgelber . . 20 " " —,90, 1 " — 10	
4753	" " dunkelbraun., 5 Gr. M. 1,75, 20 Gr. M. 6,—, 1 Port. — 20		4805	Früher Harbinger, braunrot, extra, 20 Gr. M. —,50, 1 Port. — 10	
4760	" " gemischt 20Gr.M.4,50,1 " — 20		4807	Ruby Gem, rubinviolett 20 Gr. M. —,60, 1 Port. — 10	
4769	Zwerg-Busch-, blauer (violet.), 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. 7,50, 1 Port. — 25		4809	Ein Sortiment von 5 einfachen Sorten à 100 Korn — 50	
4770	" " dunkelbrauner, 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. 8,50, 1 Port. — 25		4811	Alle Sorten gemischt, 20 Gr. M. —,40, 100 Gr. M. 1,20, 1 Port. — 10	
4772	" " canariengelber, 5 Gr. M. 2,50, 20 Gr. M. 7,50, 1 Port. — 25				
4776	" " gemischt, 20Gr.M.6,50,1Port. — 25				
4786	Ein Sortiment von 6 bestgefüllten Sorten à 100 Korn 1 —				

Balsaminen, gefüllte.

(Impatiens Balsamina fl. pl.)

No.		M. Pf.	No.		M. Pf.
4839	Beste Mischung gefüllter Sorten, 1 Kilo 12 —		Rosen-Balsaminen (Andrieux-).		
	20 Gr. M. —,40, 1 Port. — 10		Grossblumig, dichtgefüllt.		
Zwerg-Balsaminen.			4881	Dunkelblau.	4889 Weiss mit rosa Schein.
4851	Pfirsichblüten.	4857 Fleischfarben.	4882	Weiss.	
4852	Weiss mit rosa.	4858 Weiss.	4883	Granatrot.	4890 Brillant ziegelrot.
4853	Dunkelblau.	4860 Granatrot.	4884	Blassgelb.	
4854	Lila.	4861 Scharlach.	4885	Purpurrot.	4891 Rosa.
4856	Weiss m. scharlach.	4862 Dreifarbig.	4888	Lila.	4892 Chamoisrosa.
					4894 Carmin.
Jede Sorte à 20 Gr. M. —,90, 1 Portion — 15			Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,20, 1 Port. — 15		
4867	Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,70, 1 Port. — 10		4899	Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,90, 1 " — 10	
4869	Ein Sortiment von 6 Sorten . à 1 " — 40		4901	Ein Sortiment von 6 Sorten . à 1 " — 55	

No.		M. Pf.	No.		M. Pf.
	Verbesserte grossblumige Camellien-Balsaminen (weissgefleckte Rosen-).			Jede Sorte à 20 Gr. M.—,90, 1 Port.	—15
	4921 Scharlachrot. 4926 Lila.		4971	Dieselben gemischt 20 Gr. M.—,80, 1 "	—10
	4922 Violet. 4927 Purpur.		4972	Ein Sortiment von 5 Sorten. . à 1 "	—50
	4923 Carmoisin. 4928 Hellblau.			Nelkenartig gestreifte niedrige Balsaminen.	
	4924 Rosa. 4929 Lilarosa.			4991 Weiss mit rosa. 4996 Weiss mit carmoisin	
	4925 Carminrosa. 4930 Granatrot.			4992 Weiss mit carmin. und zinnober.	
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,25, 1 Port.	—15		4993 Weiss m. carmoisin. 4997 Weiss mit granat-	
4939	Dieselben gemischt 20 Gr. M. 1,—, 1 "	—10		4994 Weiss mit violet. rot.	
4940	Ein Sortiment von 6 Sorten. . à 1 "	—70		4995 Pfirsichblüten mit 4998 Dreifarbig.	
	Zwerg-Camellien-Balsaminen.			scharlach.	
	4961 Carmoisin. 4964 Hellblau.			Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion	—15
	4962 Fleischfarben. 4965 Ziegelrot.		5015	Dieselben gemischt 20 Gr. M.—,75, 1 Port.	—10
	4963 Granatrot. 4966 Violet.		5006	Ein Sortiment von 5 Sorten à 1 Portion	—50

Rittersporn, gefüllter.

No.		M. Pf.	No.		M. Pf.
	Niedriger gefüllter hyacinthen- blütiger Rittersporn.			Jede Sorte . . à 20 Gr. M.—,50, 1 Port.	—10
	5251 Weiss. 5256 Helllila.		5335	Dieselben gemischt 20 " " —,30, 1 "	—10
	5252 Apfelblüten. 5257 Lasurblau.		5336	Ein Sortiment von 5 Sorten . à 1 "	—45
	5253 Chamois. 5259 Mohngrau.			Gefüllter Levkoyen-Rittersporn.	
	5254 Rosa. 5260 Dunkelblau.			<i>Sehr lange blühend, vorzüglich für den Schnitt.</i>	
	5255 Ziegelrot. 5261 Hellblau.			5351 Weiss. 5355 Dunkelblau.	
	Jede Sorte à 20 Gr. M.—,30, 1 Port.	—10		5352 Fleischfarben. 5356 Lila.	
5271	Dieselben gemischt 20 Gr. M.—,25, 1 "	—10		5353 Dunkelrosa. 5357 Dreifarbig.	
5274	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 "	—50		5354 Hellblau. 5358 Rotgrau.	
	Gefüllter ranunkelblütiger Rittersporn.			Jede Sorte . . à 20 Gr. M.—,35, 1 Port.	—10
	5291 Weiss. 5294 Ziegelrot.		5365	Dieselben gemischt 20 " " —,30, 1 "	—10
	5292 Fleischfarben. 5295 Aschblau.		5366	Ein Sortiment von 6 Sorten . à 1 "	—45
	5293 Rosa. 5296 Aschgrau.			Gefüllter Kaiser-Rittersporn.	
	Jede Sorte à 20 Gr. M.—,60, 1 Port.	—10		<i>Eine der schönsten Sorten.</i>	
5299	Dieselben gemischt 20 Gr. M.—,35, 1 "	—10		5411 Weiss. 5414 Rotgestreift.	
5300	Ein Sortiment von 5 Sorten à 1 "	—45		5412 Rosa. 5415 Lasurblau.	
	Hoher gefüllter Rittersporn.			5413 Dreifarbig. 5416 Schwarzblau.	
	5321 Weiss. 5325 Hellblau.			Jede Sorte . . à 20 Gr. M.—,40, 1 Port.	—10
	5322 Apfelblüten. 5327 Aschgrau.		5421	Dieselben gemischt 20 " " —,30, 1 "	—10
	5323 Ziegelrot. 5328 Dunkelblau.		5422	Ein Sortiment von 5 Sorten à 1 "	—45

Sommergewächse.

Zeichen-Erklärung:

Mit ⚡ bezeichnete Gewächse eignen sich vorzüglich zu Einfassungen.

§ bedeutet Schlingpflanze.

Mit m bezeichnete Sorten sind in Mistbeete oder Töpfe zu säen und werden, wenn kein Frost mehr zu befürchten ist, ins Freie gepflanzt.

Mit † sind solche Sorten bezeichnet, welche in warme Mistbeete oder Töpfe gesät werden müssen, eine besondere Aufmerksamkeit in der Kultur beanspruchen und sich grösstenteils zur Topfkultur eignen.

Diejenigen Samen, bei denen die beiden letzteren Zeichen fehlen, können gleich in das freie Land, an den Ort ihrer Bestimmung, gesät werden.

Es sind hier einige mehrjährige Gattungen mit aufgeführt, die nach zeitiger Aussaat schon im ersten Sommer blühen und aus diesem Grunde meistens als Annuelle behandelt werden.

Zierkürbisse und andere Schmuck-Cucurbitaceen s. S. 83.

Sortimente siehe am Schluss der einzelnen Species.



No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6003	† <i>Abronia umbellata, zarlila-rosa, niedrig</i>	—60 10	6019	<i>Adonis aestivalis, Sommer-Adonisröschen</i>	—10 10
6009	m <i>Acroclinium roseum, rosenrot, Immortelle</i>	—20 10	6021	" <i>autumnalis, Herbst-Adonisröschen</i>	—10 10
6011	m " " <i>fl. albo, weiss</i>	—25 10	6026	† <i>Ageratum conspicuum, weiss, schön für</i>	
6013	m " " <i>fl. pl., gef. rosenr.</i>	—25 10		<i>Bouquets, bis zum Frost blühend</i>	2 50 20
6015	m " " <i>fl. albo pl., gef. weiss</i>	—50 10	6027	† " <i>Lasseauxi, schön rosa</i>	—60 15

Letztere beiden Sorten variieren.

Glaserdiamanten

in solider Fassung, sicher schneidend,
M. 3,50, 4,50, 7,50.



No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.	Antirrhinum majus (Fortsetzung).	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6029	mAgeratum mexicanum (coerul.), blau	— 25 10	6147	korallenrot, neue reizende Farbe . . .	1 — 20
			6151	hohe in bester Mischung . . .	— 25 10
	Ageratum mexicanum. Mexikanischer Leberbalsam.		6152	Ein Sortiment von 6 hohen Sorten à 1 Portion M. —,45.	
6031	mAgeratum mexicanum album, weiss . .	— 40 10		Zwerg-Sorten:	
6035	m* „ „ Little Dorrit, lasurblau . .	— 60 10		Reizende Klasse, sehr gut zu Einfassungen.	
6039	m* „ „ SwanleyBlue, blau, gross- doldig, sehr hübsch . .	— 40 10	6185	* Tom Thumb album, reinweiss . . .	— 80 15
6045	*Agrostemma, Coeli-Rosa, Himmelsröschen	— 20 10	6187	* „ „ Brillant, scharlach, gelb und weiss, prachtvoll . . .	— 80 15
6047	* „ „ nana fimbriata, gefranst, niedrig . .	— 40 10	6189	* „ „ cinnabarinum, sehr schön . .	— 80 15
6053	† Alonsoa grandiflora, mennigrot . .	— 25 10	6193	* „ „ Delila, carmin mit weiss . .	— 75 15
6055	† „ „ linifolia, zierl. belaubt, scharl.	— 40 10	6195	* „ „ Firefly, scharlach mit weiss . .	— 75 15
6059	† „ „ Warscewicz, leuchtend rot . .	— 40 10	6197	* „ „ Henry IV., zinnober . . .	— 75 15
6063	m* Alyssum Benthami, weiss, wohlriechend, beliebt für Einfassungen . .	— 20 10	6198	* „ „ luteum rubro-striatum . .	— 90 15
6065	m* „ „ compactum, reizend . .	— 30 10	6199	* „ „ roseum, rosa, sehr schön . .	— 75 15
6069	m Amaranthus abyssinicus, dunkelrot . .	— 30 10	6201	* „ „ striatum, gestreifte Variet.	— 75 15
6071	m „ „ atropurpureus, leucht. blutrot . .	— 20 10	6205	* „ „ niedrigste in bester Mischung	— 50 10
6077	† „ „ bicolor ruber, mit scharlach- roter Belaubung . .	— 20 10	6206	Ein Sortiment von 6 Tom Thumb- Sorten à 1 Portion M. —,60.	
6079	m „ „ caudatus, dunk. mil herab- häng. rot. Blütenähren . .	— 20 10			
6081	† „ „ Henderl. buntblättrig, prächtig	— 60 10	6213.	Antirrhinum maj. nan., „Schwarzer Prinz“.	
6083	† „ „ melancholicus ruber, mit blut- roter Belaubung . .	— 40 10		Antirrhinum maj. nan., „Schwarzer Prinz“. In Höhe und Wuchs den übrigen halbhohen Sorten gleich, unterscheidet sich diese neue Farbe von ihnen durch die schmale stahlblaue Belaubung und die tief schwarz-purpurnen Blumen; die Ober- lippen der Blumen sind samtig schwarz-purpur gefärbt. Vorzüglich als Gruppenpflanze geeignet. 29 gr. M 2,—, 1 Port. M. —,25.	
6091	† „ „ salicifolius, sehr effectvoll . .	— 75 15	6215	m Artemisia annua, sehr decorativ . .	— 20 10
6095	† „ „ tricolor, dreifarbig belaubt . .	— 40 10	6221	* Asperula azurea setosa, hellblau . .	— 20 10
6099	m „ „ viele Sorten gemischt . .	— 20 10		Aster chinensis fl. pl., Asten, siehe No. 3001 u. f.	
6100	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50.		6223	* Aster tenellus, zart blaue Sternblume	— 40 10
6103	m Ammobium alatum, weisse Immortelle	— 20 10	6225	Atriplex hortensis purpurea, blutrote Melde . . .	— 20 10
6105	m „ „ grandiflorum, grossbl.	— 30 10		Balsaminen, siehe No. 4839 u. f.	
	m Antirrhinum majus.		6229	Bartonia aurea, goldgelb . . .	— 40 10
	(Löwenmaul.)			Beta siehe Mangold No. 637 bis 645.	
	Die Antirrhinum sind reichblühend und recht gute Schnittblumen. Alle Tom Thumb-Arten eignen sich vor- züglich zu Einfassungen für Gruppen.		6243	m Bidens atrosanguinea, mit blutroten Blumen, hübsche Gruppenpflanze	— 80 20
	Hohe Sorten:		6245	†* Brachycome iberidifolia, blau . . .	1 25 20
6125	Album, reinweiss . . .	— 30 10	6247	†* „ „ alba, weiss . .	1 25 20
6127	Brillant, scharlach, gelb und weiss . .	— 40 10	6253	m Browallia Czerwiakowski, tiefblau . .	— 75 15
6129	Creascia, dunkelscharlach, sehr schön . .	— 40 10	6255	m „ „ elata alba, weissblühend . .	— 90 15
6131	Delila, carmin mit weissem Schlund . .	— 50 10		Bryonopsis siehe Cucurbit. No. 8667	
6133	Firefly, scharlach mit weissem Schlund . .	— 40 10		Cacalia siehe Emilia. No. 6723 u. f.	
6135	Galathée, carmoisin mit weiss . . .	— 40 10	6265	†§ Cajophora lateritia (Loasa), ziegelrot	1 25 15
6137	luteum, rein gelb . . .	— 50 10			
6139	nigrescens, tief purpur . . .	— 50 10			
6141	papi ionaceum, blutrot mit weissem Schlund	— 40 10			
6145	striatum, gestreifte Varietäten . . .	— 50 10			

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6267	†§ <i>Calampelis scabra</i> (Eccremocarpus), Schönheitsrebe, <i>orangerot</i> . . .	1 — 20
6271	* <i>Calandrinia speciosa</i> (Lindleyana), <i>violetpurpur</i> . . .	25 10
6275	†* „ <i>umbellata</i> , <i>leuchtend rot</i> . . .	85 15
6278	m <i>Calceolaria scabiosaefolia</i> (californica), <i>gelb</i> . . .	60 15
6280	<i>Calendula officinalis</i> fl. pl., gefüllte in bester Mischung . . .	20 10
6281	„ „ fl. pl. <i>Le Proust</i> , <i>dicht</i> <i>gefüllt, orange</i> . . .	20 10
6283	„ „ fl. pl. <i>Meteor</i> , <i>orange-</i> <i>gelb gestreift</i> . . .	25 10
6284	„ „ <i>grandiflora</i> fl. pl., <i>dunkelorange, sehr</i> <i>grossblumig</i> . . .	20 10
6285	„ „ „ <i>sulphurea</i> fl. pl., <i>hellgelb, extra</i> . . .	20 10
6286	„ „ „ <i>ranunculoides</i> fl. pl., <i>gelb, sehr schön</i> . . .	20 10

Calliopsis (Schöngesicht).

6293	m <i>Calliopsis</i> (Coreopsis) <i>Atkinsoni</i> , <i>gross-</i> <i>blumig, gelb mit braun</i> . . .	15 10
6295	m „ „ <i>bicolor</i> , <i>gelb mit purpurbraun</i> . . .	25 10
6299	m* „ „ „ <i>nana</i> , <i>niedrig</i> . . .	40 10
6303	m „ „ „ <i>nigra speciosa</i> , <i>dunkelbraun</i> . . .	30 10
6305	m „ „ „ <i>cardaminifolia hybrida</i> , <i>gelb</i> . . .	40 10
6307	m „ „ „ „ <i>atrosanguinea</i> , <i>blutrot</i> . . .	30 10
6313	m „ „ „ „ <i>coronata</i> , <i>leuchtend gelb</i> . . .	40 10
6315	m „ „ „ „ <i>viele Sorten gemischt</i> . . .	20 10



6295. Calliopsis (Schöngesicht).

6316	Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. —,45.	
6325	* <i>Campanula attica</i> , <i>Glockenblume</i> , <i>blau-</i> <i>violet, zierlich</i> . . .	1 — 20
6329	* „ „ „ <i>Loreyi</i> fl. <i>albo, weiss</i> . . .	1 25 20
6331	* „ „ „ „ fl. <i>coeruleo, blau</i> . . .	1 50 20
6335	* „ „ „ „ <i>Speculum</i> , <i>blauer Venusspiegel</i> . . .	40 10
6337	* „ „ „ „ „ fl. <i>albo, weiss</i> . . .	40 10
6341	* „ „ „ „ „ fl. pl., <i>gefüllt, blau</i> . . .	1 — 15
6353	* „ „ „ „ „ <i>procumbens</i> , <i>gemischt</i> . . .	40 10
6359	m <i>Cannabis gigantea</i> , <i>Riesenhanf</i> , <i>von</i> <i>3—4 Meter Höhe</i> , Ko. M. 2, —	20 10
6367	† <i>Capsicum annuum</i> , <i>Cardinal</i> , <i>scharlach-</i> <i>rot, grossfrüchtig</i> . . .	50 10

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6369	† <i>Capsicum annuum</i> , <i>Ruby King</i> , <i>grosse rote</i> <i>Früchte, sehr decorativ</i> . . .	50 10
6371	† „ „ „ <i>Prince of Wales</i> , <i>citronengelb, zierlich</i> . . .	50 10
	Pfeffer, roter siehe No. 1221 und 1223.	
6379	<i>Carduus Marianus</i> , <i>Mariendistel</i> Ko. 1,50	20 10



6381. Celosia cristata, Hahnenkamm.

† Celosia cristata nana
(Zwerg-Hahnenkamm).

Nur von extra schönen Kämmen
gewonnener Samen.

6381	† <i>nana atropurpurea</i> , <i>niedrig, dunkel-</i> <i>purpur</i> . . .	2 50 25
6383	† „ „ <i>aurea</i> , <i>goldgelb</i> . . .	2 50 20
6387	† „ „ „ <i>kupferchamois</i> . . .	3 — 25
6391	† „ „ „ <i>rosea</i> , <i>rosenrot</i> . . .	3 — 25
6393	† „ „ „ <i>violacea</i> , <i>violet</i> . . .	3 50 30
6394	† „ „ „ <i>Empress</i> , <i>dunkelbelaubt, grosse</i> <i>purpurrote Kämme</i> . . .	3 50 30
6395	† „ „ „ <i>Glasgow Prize</i> , <i>dunkelbelaubt</i> . . .	4 — 30
6396	† „ „ „ <i>kermesina</i> (Präsident Thiers), <i>sehr niedrige, dunkelcarmoisin-</i> <i>rote Sorte mit grossem Kamm</i> . . .	3 50 30
6409	† „ „ „ <i>Vesuv</i> , <i>Feuerkönig</i> . . .	4 — 30
6411	† „ „ „ <i>niedrige Sorten in Prachtmischung</i> . . .	2 — 20
6412	Ein Sortiment von 6 niedrigen Sorten à 1 Portion M. 1,20	

6415	† <i>Celosia japonica</i> , <i>scharlach</i> . . .	40 10
6423	† „ „ „ <i>pyram. plumosa</i> , <i>gemischt</i> . . .	40 10
6425	m <i>Centaurea americana</i> , <i>grossbl.</i> , <i>lila</i> . . .	1 20 15
6429	„ „ „ <i>Cyanus</i> , <i>Kornblume</i> , <i>gemischt</i> . . .	25 10
6430	m* „ „ „ <i>nana compacta Victoria</i> , <i>blau, für Teppichbeete</i> . . .	80 15

6431	<i>Centaurea Cyanus</i> , <i>Kaiser Wilhelm</i> , <i>dunkelblau</i> . . .	60 10
6433	<i>Centaurea Cyanus</i> fl. <i>pleno</i> , <i>gemischt</i> . . .	75 10
6437	<i>Centaurea Margaritae</i> , <i>reinweiss</i> , <i>wohlriechend, prachtvoll</i> . . .	1 50 20
6443	<i>Centaurea moschata</i> <i>coerulea, blau</i> . . .	40 10

No.		20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
6455	* <i>Centranthus macrosiphon albus</i> , weiss	— 30	10
6461	* " <i>nanus bicolor</i> , niedrig	— 40	10
6463	* " " gemischt	— 25	10
6471	* <i>Cheiranthus maritimus</i> , Meer-Levkoye, rot, wohlriech. Ko. M. 3,—	— 20	10
6483	m <i>Chrysanthemum carinatum</i> (tricolor)	— 25	10
6484	<i>Chrysanthemum carinatum album</i>	— 30	10
6485	m " <i>carinatum atrococcineum</i> , feurig scharlach	— 40	10
6487	m " " <i>Burridgeanum</i> , weiss mit rosa	— 40	10
6489	m " " <i>Dunnetti album fl. pl.</i>	— 60	10
6491	m " " <i>aureum fl. pl.</i>	— 70	15
6495	m " " <i>hybridum fl. pl.</i> gem.	— 60	15
6500	m " " einfache, gemischt	— 30	10
6501	m " <i>coronarium album fl. pl.</i> , weiss gefüllt	— 30	10

6483. *Chrysanthemum carinatum fl. pl.*

6503	m <i>Chrysanthemum coronarium luteum</i> fl. pl., gelb gefüllt	— 25	10
6505	m " <i>inodorum fl. pl.</i> , weissgef.	— 80	15
6521	* <i>Clarkia pulchella</i> , rot	— 25	10
6523	* " " <i>alba</i> , weiss	— 25	10
6525	* " " <i>Tom Thumb</i> , weisse Zwerg-	— 35	10
6527	* " " <i>fl. pl.</i> , gefüllt rot	— 35	10
6529	* " " <i>integripetala</i> , rot	— 20	10
6530	* " " <i>integr.</i> , <i>marginata</i> , mit weiss. Rande	— 25	10
6540	* " " " <i>fl. pl.</i>	— 25	10
6546	* " " <i>Mrs. Langtry</i> , weiss mit car- minrotem Stern	— 40	10
6548	* " " schön gemischt Ko. M. 4,—	— 20	10
6549	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —, 50.		

6560	†S <i>Cobaea scandens</i> , schöne Schlingpflanze	1 50	20
6584	* <i>Collinsia</i> , schöne Mischung Ko. M. 2,—	— 20	10
6585	" <i>bicolor</i>	— 25	10
6586	" <i>verna</i>	— 15	10

6560. *Cobaea scandens*.

No.	Convolvulus (Winde).	20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
6595	* <i>Convolvulus tricolor</i> , dreifarbig niedrige Winde, 1 Kilo M. 1,50	— 15	10
6597	* " " <i>albus</i> , weiss 1 " 2,50	— 20	10
6599	* " " <i>azureus</i> , dunkelbl., schön	— 20	10
6601	* " " <i>kermesinus violaceus</i> , violet	— 20	10
6603	* " " <i>monstrosus</i> , dunkelblau	— 20	10
6605	* " " <i>roseus</i> , zart rosenrot	— 20	10
6607	* " " <i>splendens</i> , braunviolet	— 20	10
6609	* " " <i>subcaeruleus</i> , blassblau	— 20	10
6615	* " " gemischt 1 Kilo M. 1,25	— 15	10
6614	Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. —, 50.		

6616. *Convolvulus tricolor compactus*.

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.	Dianthus (Fortsetzung).	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6616	Convolvulus tric. compactus, gemischt, neu, niedrig, gut für Einfassungen und Topfkultur . . Ko. M. 4,—	30 20	6707	m* Heddeewigi laciniatus flore pleno , gefüllt, in reichem Farben- spiel, grossbl., herrl.	1 — 20
	Coreopsis siehe Calliopsis No. 6293 u. f.		6709	m* „ „ striatus fl. pl. , gefüllte, prachttvolle Nüancen.	1 — 20
6617	Cosmea bipinnata alba	60 20	6710	Ein Sortiment von 6 Sorten Sommer- nelken à 1 Portion M. —,75	
6619	„ „ purpurea	80 20		Dianthus caryophyllus u. Margarethen- Nelken siehe Nr. 9181 u. f.	
6623	m Cosmidium Burridgeanum, dunkel- braun mit gelb	30 10	6713	†§ Dolichos Lablab. rot . . . Ko. 4,—	30 10
6627	Crepis alba, weisser Pippau Ko. 3,—	20 10		Eccremocarpus s. Calampelis No. 6267	
6629	„ barbata, gelber hoher „ 3,50	30 10		Elichrysium s. Helichrysium No. 6909 u. f.	
6631	„ rubra, roter	30 10	6723	m Emilia flammea (Cacalia), rot . . .	40 10
6633	m Cuphea miniata, mennigrot	40 10	6725	m „ fl. luteo, gelb	50 10
6635	†* „ platycentra, scharlach, auch für Topfkultur 2 Gr. M. 1,20	— 40	6727	Erodium gruinum , Reiherschnabel; der Samen dient als Wetteranzeiger . . .	25 10
6637	m „ purpurea, in mehr. Nüancen . . .	50 10	6733	* Eschscholtzia californica, goldgelb . . .	25 10
6643	m „ Zimapani, violettrot, grossbl. . . .	40 10	6735	* „ alba, weiss	40 10
	Cyclanthera siehe Cucurbitaceen No. 8693 u. f.		6743	* „ rosea, schön rosa	40 10
6645	m Cynoglossum coelestinum, himmelblau Ko. M. 3,—	20 10	6745	* „ crocea, safrangelb	30 10
6647	* „ linifolium, weiss , Kilo M. 2,—	20 10	6747	* „ fl. pl., gefüllt	50 10
6649	† Datura atrovioacea plenissima	80 15	6749	* „ Mandarin, tief orange	50 10
6657	† „ fastuosa Huberiana fl. pl., versch. Varietäten gemischt	50 10	6752	* „ gemischt	20 10
6663	† „ Wrighti (meteloides), weiss mit lila	30 10	6765	* Eutoca viscida, dunkelblau	30 10
	Delphinium Ajacis siehe Rittersporn No. 5251 u. f.		6777	m Gaillardia Amblyodon, dunkelrot . . .	30 10
	Dianthus chinensis. (Chinesernelke).		6779	m „ picta, rot mit gelb	40 10
6665	m* chinensis fl. pl., dicht gefüllte Chineser- nelke, in Prachtmischung, vor- züglich Ko. 14,—	30 10	6782	m „ „ fistulosa, Pet. geröhrt	40 10
6667	m* chinensis albus fl. pl., gefüllte weisse . . .	50 10	6785	m „ „ Josephus, rot mit gelb	40 10
6669	m* „ imperialis fl. pl., Kaiser- nelke, gefüllte, gemischt	50 10	6787	m „ „ Lorenziana, gefüllt in reichem Farbenspiel	50 10
6671	m* „ imperialis albus fl. pl., gef. weisse, sehr schön	50 10	6789	m „ „ schöne Mischung Ko. 5,—	25 10
6673	m* „ „ atrosanguineus fl. pl., blutrot, extra	60 10	6790	m Gaura Lindheimeri, weisse Prachtkerze . . .	30 10
6675	m* „ „ plenissimus pictus, weiss mit rot	50 10	6797	Gilia capitata, himmelblau Ko. M. 2,50	15 10
6679	m* „ „ nanus atrosanguineus fl. pl., dunkelblutrote Zwerg-	75 20	6802	* „ liniflora, weiss, fein belaubt	25 10
	Dianthus Heddeewigi.		6807	* „ tricolor, violet, gelb und weiss . . .	15 10
6689	m* Heddeewigi (giganteus), Prachtmisch. . . .	40 10	6814	* „ rubro-violacea, rotviolett	20 10
6691	m* „ atropurpureus albo-margi- natus fl. pl., Trauermantel, prächtigt	90 20	6817	* „ schöne Mischung . Ko. M. 2,—	20 10
6695	m* „ diadematus fl. pl., gut gef., in prächtigen Farben	1 — 20	6825	* Godetia Bijou, niedrig, mit weissen, innen rosa gefleckten Blumen	35 10
6697	m* „ Eastern Queen, sehr schön	1 — 20	6827	„ Duchess of Albany, atlasweiss	40 10
6699	m* „ „Die Braut“, reinweiss mit dunkelpurpur Mitte	90 20	6829	„ Feenkönigin, weisslich car- moisin gefleckt, herrlich	30 10
6701	m* „ hybridus fl. pl., prächtig gefüllte Varietäten	1 — 20	6831	„ grandiflora maculata, grossbl.	30 10
6703	m* „ „ nanus albus fl. pl., schneeweiss	1 — 20	6847	* „ weisse Perle, reinweiss	25 10
6705	m* „ laciniatus, geschlitzt, grossblumig, prach- ttvolle Varietäten	75 15	6857	„ schöne Mischung Ko. M. 5,—	15 10
				Goldlack siehe No. 4742 u. f.	
			6870	† Gomphrena, schöne Mischung	25 10
			6875	Gypsophila elegans, weissblühend	15 10
			6877	„ „ rosea, rosenrot	15 10
			6879	„ „ muralis, rosa, reichblühend	50 10
			6881	m* Helianthus annuus fl. pl., gef. Sonnenbl. 1 Ko. M. 2,50	20 10
			6887	„ californicus fl. pl., goldgelb	20 10
			6889	„ cucumerifolius, Stella, Blumen rein goldgelb, grossblumig	30 10
			6890	„ globosus fistulosus fl. pl., dicht gefüllt, safrangelb	25 10
			6891	Helianthus macropyllos giganteus, baumartig, bis 5 m hoch Ko. 2,50	20 10
			6893	Helianthus nanus fl. pl., gef. Zwerg-	30 10
			6896	„ uniflorus, kolossale Blume	20 10

No.	Helichrysum (Elichrysum)	20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
	(Strohblume).		
	Helichrysum (compositum)		
6909 m	monstrum album fl. pl., weiss . . .	50	10
6913 m	„ luteum fl. pl., reingelb . . .	65	15
6915 m	„ purpureum fl. pl., purpurrot . . .	65	15
6917 m	„ roseum fl. pl., rosenrot . . .	50	10
6919 m	„ salmoneum fl. pl., lachsrosa . . .	75	15
6921 m	„ fl. pl. Borussorum Rex, weiss . . .	75	15
6923 m	„ fl. pl., gefüllte, beste Mischung . . .	40	10
6925 m	„ nanum album fl. pl.	75	15
6929 m	„ „ atrosanguineum fl. pl.	80	15
6931 m	„ „ luteum fl. pl.	80	15
6935 m	„ „ roseum fl. pl.	80	15
6937 m	„ „ fl. pl., halbhöhe, gefüllte, beste Mischung . . .	40	10
6942 m	„ „ minimum fl. pl., reizende kleinblumige Varietät, gemischt . . .	80	15
6943	Ein Sortiment von 6 hohen Sorten à 1 Portion M. —,70		
6949 †	Hibiscus africanus (calisurus), weiss . . .	20	10
6953 m§	Humulus japonicus, einjährig. Hopfen, schnellwachsende Schlingpflanze Ko. 10,—	30	10
6954 m§	„ fol. variegatis, mit silberweissbunten Blättern, prächtig . . .	50	15
6956 *	Iberis amara, weisse Schleifenblume . . .	20	10
6958 *	„ coronaria Empress, grosse Dolden reinweiss. Blumen, prachtl. . .	40	10
6959 *	„ „ Tom Thumb, niedrig, reinweiss, für Einfass. . .	40	10
6965 *	„ umbellata, carminea, carminrot . . .	40	10
6972 *	„ „ schöne Mischung	30	10
6973 †§	Ipomoea bona nox, lila, grossblumig . . .	20	10
6981 †§	„ hederacea atrovioleacea, blau . . .	40	10
6991 †§	„ limbata elegantissima, prächt. . .	40	10
	§ Ipomoea purpurea (Trichterwinde).		
	Zur schnellen Bekleidung von Wänden etc. sehr geeignet.		
7011	Prachtmischung . . . 1 Ko. M. 1,75—	20	10



Ipomoea, grossblumige.

7012 **Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50

No.		20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
7026 †§	Ipomoea Quamoclit, Mischung . . .	40	10
7027 †§	„ violacea vera (rubro-coerulea), grossblumig, himmelblau . . .	1	20
7045 †	Ipomopsis Megans, beste Mischung . . .	50	10
	§ Lathyrus odoratus (Wohlfriechende Wicke).		
7062	Lathyrus odoratus Mont Blanc. Ein prächtiges reinweiss blühendes Lathyrus (Sweet Pea), eine der frühesten Sorten, Blätter lebhaft hellgrün und auffallend schmal. Blüte sehr gross und vom reinsten Weiss. . .	50	20



Lathyrus odoratus Mont Blanc.

7064	Lathyrus odoratus „Cupido“, weisse Zwerg-, für Einfassungen Ko. 6,—	40	10
7083	Emily Henderson, atlasweiss, grossblumig	30	10
7084	Princess May, grosse zartblaue Blumen	40	10
7085	Alle Farben gemischt . . 1 Kilo M. 2,—	20	10
7086	Eckford's Hybriden in Prachtmischung 1 Kilo M. 2,50	25	10
7087	Ein Sortiment von 4 verschiedenen Farben à 1 Port. M. —,35		
7091	Lavatera trimestris, rote Pappelrose . . .	25	10
7093	„ „ alba, weisse . . .	30	10
7105 *	Leptosiphon hybridus, gemischt . . .	40	10
7112	Leptosyne Stillmanni, neue goldgelbe vorzügliche Schnittblume, blüht bereits 5–6 Wochen nach der Aussaat . . .	180	20
7117 *	Linaria bipartita, buntes Leinkraut . . .	20	10
7127 m*	„ reticulata aureo-purpurea, orange-gelb, purpur punktiert . . .	60	10
7135 *	Linum grandiflorum rubrum, grossblumiger, rotblühender Lein Ko. 4,50	25	10

No.	Lobelia (Lobelie).		20	Gr.	Pr.
			M.	Pf.	Pf.
7141	m*	Erinus (erinoides, gracilis), blau . .	—	75	15
7143	m*	„ compacta alba, weiss . .	—	80	20
7145	m*	„ Crystal Palace, ultramarinblau, prachtvoll zu Einfassungen	2	—	25
7147	m*	„ Goldelse, mit gelb. Belaubung 5 Gr. M. 1,—	3	50	30
7159	m*	Erinus erecta Kaiser Wilhelm, hellblau, sehr effektvoll . .	4	—	30
7173	Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Port. M.—,80				
7170	Lobelia tricolor, „Colibri“		6	—	40
7171	„	„Papagei“	5	—	40
	Lupinus (Lupine).				
7185	*	affinis, blau, niedrig Ko. M. 4,50	—	35	10
7191	Cruikshanksi, dunkelblau, Ko. M. 2,25 Von Forstzeitungen neuerdings zur Anlage von Fasanengehegen sehr empfohlen.		—	25	10

7195	Hartwegi, blau, sehr schön Ko. M. 3,50	—	20	10
7197	" albus, weiss Ko. M. 3,50	—	20	10
7201	" roseus, rosa Ko. M. 3,50	—	20	10
7205	hirsutus coeruleus, blau Ko. M. 1,25	—	20	10
7207	hybridus atrococcineus, leuchtend carmoisin mit weiss Ko. M. 4,50	—	20	10
7208	" superbus, purpurlila, gelb und weiss Ko. M. 3,60	—	20	10
7209	" insignis, prächtig rot Ko. 3,50	—	20	10
7221	* nanus, niedrig, blau, sehr schön	—	30	10
7224	" albus, niedrig, weiss Ko. M. 5,—	—	40	10
7225	sulphureus superbus, hochgelb Ko. 18,—	—	50	10
7229	Prachtmischung . . 1 Kilo M. 3,25	—	20	10
<hr/>				
7235	Malope grandiflora alba, weiss grossbl.	—	20	10
7237	" " purpurea, purpurrot	—	20	10
7242	Malva crispa, krausblättrige Malve	—	25	10
7249	† Martynia formosa, Gamsenhorn	—	40	10
7255	m Matricaria capensis fl. pl., weiss	—	40	10
7257	m " eximia fl. pl., reinweiss	—	50	10
7261	m* " grandiflora fl. pl., grossblumig weiss	—	60	10
7263	m* " " fl. pl. Tom Thumb	—	90	15
7271	* Matthiola bicornis, lila, duftend Ko. 4,50	—	35	10
7275	†§ Maurandia Barclayana, dunkelblau	3	—	30
7283	†§ " beste Mischung	2	50	30
Die Maurandien eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von zierlichem Gitterwerk etc.				
7289	†* Mesembrianthemum cordifolium variegatum m. weissbunten Blättern u. rosa Blüten	6	50	50

Mimulus (Gauklerblume).

7301	† Mimulus cardinalis, Cardinalblume	2	—	25
7307	†* " cupreus, kupferscharlachrot	2	50	25
7311	†* " nanus, reizend	3	—	40
7313	†* " moschatus, Moschuspflanze	2	50	25
7314	†* " compactus, bildet runde Büsche 5 Gr. M. 1,75	6	—	40
7319	†* " quinquevulnerus maximus, grossblumige in vielen Spielarten	2	—	25
7323	†* " tigrinus (pardinus), prächtig geligert auf gelbem Grund	3	—	25
7325	†* " duplex, m. doppelt. Blumen	4	—	35
7333	†* " grandiflorus, grossblumig	3	—	30
7335	†* " nanus, von niedrigem compacten Wuchs	2	50	25
7336	†* " beste Mischung	1	25	20



Mimulus (Gauklerblume).

No.			20	Gr.	Pr.
			M.	Pf.	Pf.
7339	†§	Mina lobata, scharlachmit orange, prächtige Schlingpflanze, 5 Gr. M. —,80, 1 Portion M. —,25	2	50	—
Mirabilis Jalapa (Wunderblume).					
7351	Mirabilis Jalapa in Farben gemischt		Kilo M. 2,50	—	20 10
7353	"	fol. variegatis, buntblättr. Farben, gem. Ko. M. 3,50	—	20	10
7355	"	Tom Thumb, niedrige in Farben gem. Ko. M. 4,—	—	25	10
7381	†*	Myosotis azorica, dunkelbl., 5 Gr. M. 5,—	—	50	—
7383	†*	" alba, weiss 5 " 5,50	—	50	—
		alpestris siehe 9373 u. f.			
7387	†*	Nemesia compacta alba, weiss	1	—	15
7391	†*	" " coerulea, blau	—	80	15
Nemophila (Hainblume).					
7397	*	atomaria, Liebeshainblume, weiss punktl.	—	20	10
7398	*	" atrocoerulea, dunkelblau	—	50	10
7417	*	insignis, himmelblaue, beste für Einfassungen 1 Kilo M. 2,—	—	20	10
7419	*	" alba, weiss 1 " 2,50	—	20	10
7425	*	maculata, weisslila, braun gefleckt, 1 Kilo M. 2,50	—	20	10
7429	*	" purpurea, purpurrot gefleckt	—	20	10
7430		schöne Mischung . . 1 Kilo M. 2,—	—	20	10
7431	Ein Sort. v. 4 Sort. à 1 Port. M. —,35				
7433	†	Nicotiana affinis, mit weissen wohlriechenden grossen Blumen	—	30	10
7434	†	" atropurpurea grandiflora, prachtv. purpurrote Gruppenpflanze	—	35	10
7435	†	" colosseae, prachtv. Decorationspflanze, Höhe ca. 2 m, raschwachsend, 1 Gr. M. 1,50	12	—	40
7439	†	" suaveolens, weissblühend	5	—	40
7440	Nicotiana sylvestris, Blumen reinweiss u. langgeröhrt, schönste Gruppenpflanze, neu		—	40	10
7445	Nigella damascena fl. pl., Jungfer im Grünen Ko. M. 2,—		—	20	10
7447	" alba fl. pl., reinweiss, gefüllt Ko. M. 2,—		—	30	10
7458	" schöne Mischung Ko. M. 1,80		—	20	10

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
7467	†* <i>Nycterinia capensis</i> , weissblühend, von köstlichem Vanillegeruch .	1 — 15
7489	†* <i>Oxalis rosea</i> , rosenroter Sauerklee .	4 — 30
7495	†* „ <i>tropaeoloides</i> , braunblättrig .	1 50 20
Papaver (Mohn).		
7505	<i>Papaver Danebrog</i> , scharlachrot mit weiss Ko. M. 2,50	— 20 10
7506	„ <i>glaucum</i> , Tulpen-Mohn, prachtvolle, grosse, tiefrothe, leucht. Blumen	1 — 15
7507	„ <i>laevigatum</i> , dunkelscharlach . . .	1 25 15
7511	„ <i>Murselli</i> fl. pl., weiss, rot gesprenkelt	— 20 10
7512	„ „ fl. pl. Mikado, weiss, carmois.	— 25 10
7527	„ <i>paeoniflorum</i> fl. pl., gefüllter Päonienmohn, gemischt . Ko. M. 2,50	— 20 10
7528	Ein Sort. gefüllt. Päonienmohn in 5 Farben à 1 Port. M. —,45	
7541	<i>Rhoeas</i> , fl. pl., gefüllter Ranunkelmohn, gemischt . . . Ko. M. 4,—	— 30 10
7555	<i>somniferum</i> fl. pl., gefüllter Gartenmohn, gemischt . . Ko. M. 2,50	— 20 10



7555. Gefüllter Gartenmohn.

7556	Ein Sort. gefüllt. Gartenmohn in 5 Farben à 1 Port. M. —,45	
7557	<i>somniferum nanum</i> fl. pl., niedr. gef., gemischt . . . Ko. M. 2,25	— 20 10
7565	<i>umbrosum</i> , niedrig, m. scharlachroten schwarzgefleckten Blumen, schön .	— 20 10
7571	† <i>Perilla nankinensis</i> , Blätter rotbraun, schöne Gruppenpflanze Ko. M. 3,50	— 30 10
7573	† <i>Perilla nankinensis</i> fol. atropurpureis laciniatis, m. tiefgeschlitzl. Blättern	— 30 10
7575	† „ „ <i>macrophylla compacta</i> , sehr grossblättr., feingekr. .	— 30 10

No.	Petunia (Petunie).	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
7579	m <i>Petunia hybrida</i> I. Qualit., Prachtmischung	1 40 20
7581	m „ „ alba, weiss, sehr schön .	1 — 15
7583	m „ „ BelleÉtoile, prächt. grossbl.	1 50 20
7585	m „ „ Countess of Ellesmere, dunkelrosa mit weissem Schlund	— 75 15
7589	m* <i>Petunia inimitable nana compacta multiflora</i> , Zwerg-Petunie, mit weiss gesternt. Blumen	1 50 20
7591	m* <i>Petunia</i> , Schneeball, niedrig, rein-weiss, für Topfkultur, Einfassungen etc. 5 Gr. M. —,60	2 — 30
7593	m „ „ <i>venosa</i> , geaderte	1 — 15
7594	Ein Sortiment von 4 Sorten à 1 Portion M. —,75.	
Petunia hybrida grandiflora (Grossblumige Petunien).		
		Korn 1000 500 250
7597	† <i>grandiflora</i> , nur von grossblumigen, schön gezeichneten Blumen I. Ranges gesammelt	
	1 Gr. M. 2,—	—,60 —,35 —,20
7621	† <i>fimbriata</i> , einfach gefranst, gemischt . 1 Gr. M. 2,50	—,75 —,40 —,25

Petunia hybrida flore pleno

(Gefüllte Petunien).

7631. *Petunia hybrida grandiflora* fl. pl.
Gefüllte Petunie.

7631	† grandiflora flore pleno , von befruchteten grossblumigen gefüllten Sorten	3,—	1,80	1,—
7633	† „ <i>fimbriata flore pleno</i> , gemischt, lief. ca. 30% gefüllte gefranste Blumen 100 Korn M. —,55	3,60	2,—	1,25
7639	† „ <i>robusta flore pleno</i> , von can- delaberartigem Wuchs 100 K. M. —,60	4,50	2,50	1,40
No.		20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.	
7643	Phacelia tanacetifolia 1 K. M. 2,50	—	20	10
7647	<i>Phacelia congesta</i> , gutes Bienen- fuller 1 Kilo M. 2,25	—	20	10

No.	Phlox Drummondii	20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
	(Flammenblume).		
7653 m	Prachtmischung in den schönsten Nüancen I. Qualität, sehr effektivvoll 1 Ko. M. 24,—	75	15
7655 m	alba, reinweiss . . . 100 Gr. M. 5,—	1 25	15
7661 m	atropurpurea, dunkelpurpurrot . . . 100 Gr. M. 4,25	1 —	15
7663 m	„ striata, purpur, weiss gestreift . . .	1 25	20
7665 m	Brillant, rosa mit dunkelrotem Auge, sehr effektivvoll . . . 100 Gr. M. 4,50	1 25	20
7667 m	chamoisrosa, schön . . .	1 25	20
7669 m	coccinea, feuerfarben, prächtig . . .	1 —	15
7673 m	cuspidata, mit langgezackten und gezahnten Petalen, gemischt . . .	1 50	20
7674 m	fimbriata, mit gefransten Petalen, gemischt . . . 100 Gr. M. 5,—	1 25	20
7691 m	hortensiaeflora, tief rosa, doldenblütig, sehr effektivvoll . . .	1 50	20
7693 m	Leopoldi, rot mit weissem Stern . . .	1 —	20
7697 m	Radowitzi, rosa, weiss gestreift . . .	— 90	20
7699 m	rosea, rosearot . . .	1 25	20
7703 m	variabilis, schieferblaue Nuancen . . .	1 —	20
7707 m	Wilhelm I., carmoisin mit weiss . . .	1 50	20
7704	Ein Sortiment von 12 Sorten à 1 Portion M. 1,80		
7705	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,—		



7735. Phlox Drummondii grandiflora.
Grossblumige Flammenblume.

No.	Phlox Drummondii grandiflora	20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
	(Grossblumige Flammenblume).		
7709 m	alba, reinweiss . . . 100 Gr. M. 5,—	1 50	20
7711 m	atropurpurea, dunkelpurpur . . .	1 50	20
7713 m	„ albo-oculata . . .	1 50	20
7715 m	coccinea, scharlachrot, leuchtend . . .	1 25	15
7717 m	chamoisrosa, reizend . . .	1 50	20
7722 m	Isabellina, gelb, grossblättrig . . .	1 50	20
7725 m	rosea albo-oculata, leuchtend rosa mit weissem Auge . . .	1 50	20
7729 m	stellata splendens, Blumen leuchtend carmoisinrot m. reinweissem Stern . . .	1 75	25
7731 m	violacea albo-oculata, schön . . .	1 50	20
7735 m	Prachtmischung, im schönsten Farbenspiel, I. Rang. . . 1 Ko. M. 32,—	1 —	20
7736	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,10		

No.	Phlox Drummondii nana	20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
	compacta (Zwerg-Phlox).		
7737 m	atropurpurea . . . 100 Gr. M. 14,—	3 50	30
7739 m	chamoisrosa, sehr schön 100 Gr. M. 14,—	3 50	30
7741 m	cinnabarina, brillant zinnoberrot . . .	4 —	35
7743 m	coccinea, feurigrot . . .	3 75	30
7745 m	Feuerball, scharlachrot . . .	5 50	40
7749 m	hortensiaeflora . . .	4 50	35
7751 m	nivea (Schneeball) . . .	3 50	30
7752 m	nivea oculata, weiss mit rotem Auge, sehr schön . . .	3 50	30
7757 m	Victoria, scharlach . . .	5 —	40
7763 m	Prachtmischung, sehr effektivvoll . . .	3 —	30
7764	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,50		
7765 m	Podolepis affinis, gelbblühend . . .	— 40	10
7769 m	Polygonum orientale, rotbl. Knöterich . . .	— 40	10

Portulaca grandiflora

(Grossblumiger Portulak).

7773 m	*alba striata, weiss, gestreift . . .	— 50	10
7775 m	*aurea, dunkelgelb . . .	— 60	15
7779 m	*caryophylloides, rosa, carmin gestreift . . .	— 60	15
7781 m	*rosea, rosearot . . .	— 60	15
7783 m	*Thellusoni, scharlachrot . . .	— 75	15
7785 m	*Thorburni, schwefelgelb . . .	— 75	15
7787 m	*vorstehende Sorten gemischt . . .	— 45	10
7803	m*dicht gefüllte Portulakkröschen, I. Qualität, gemischt . . . 5 Gr. M. 1,—	3 50	40
7804	Ein Sortiment von 6 einfachen Sorten à 1 Portion M. —,65		
	Pyrethrum parthenifolium aureum siehe No. 9513.		

Reseda odorata (Reseda).

7807 *	odorata grandiflora, grossblumig, Kilo M. 2,75	— 20	10
7809 *	„ „ ameliorata, kräftiger Wuchs und rötliche Blumen Kilo M. 3,75	— 20	10
7811 *	„ „ aurea (Golden Queen), goldgelb, prachtvoll . . .	— 50	10
7815 *	„ „ Gabriele (imperialis), lange Achren mit roten Blumen . . .	50	10
7817 *	„ „ gigantea pyramidalis . . .	40	10
7818 *	„ „ Machet, goldgelb, prächtig . . .	— 75	15
7819 *	odorata grandiflora Machet, rotblühend, beste Reseda für Topfkultur, echt . . .	1 —	20
7820 *	odorata grandiflora Machet Rubin, neue verbesserte Machet mit kupferroten Blumen . . .	2 —	25
7821 *	„ „ spiralis (Miles' Spiral) . . .	— 40	10
7823 *	„ „ multiflora compacta, niedrig, compact . . .	— 50	10
7825 *	„ „ Victoria, mit leuchtend roten Blumen, schön . . .	— 40	10
7827 *	„ „ beste Sorten gemischt . . .	— 25	10
7828	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50		



No.		7831. Rhodanthe maculata.	20 Gr.	Pr.
			M.	Pf.
7829	m	Rhodanthe atrosanguinea , dunkel-rosa	2 50	30
7831	m	" maculata , rosenrot m. dunkler Mitte	1 25	20
7833	m	" " alba , weiss	1 10	20
7837	m	" Manglesi , liebliche Immortelle, rosa	1 25	20
7841	m	Ricinus africanus , Wunderbaum	—	25 10
7843	m	" borboniensis arboreus , sehr gross	—	25 10
7845	m	" cambodgensis , Blätter und Stiele sind schwarzrot, herrlich	—	40 10
7853	m	" Gibsoni , metallglänz. Belaubg.	—	20 10
7855	m	" " mirabilis , niedrig, mit bronzierten Blättern	—	40 10
7859	m	" purpureus , purpurrot	—	20 10



7861. Ricinus sanguineus. Wunderbaum.

7861	m	Ricinus sanguineus , m. blutroten Früchten, prachtvolle Gruppenpflanze, 1 Kilo M. 2,50	—	20 10
7862	m	" " tricolor , dreifarbig	—	30 10
7864	m	" zanzibariensis , riesenblättrige, gemischt 1 Kilo M. 2,50	—	20 10
7865	m	" " enormis	—	40 15
7866	m	" Mischung best. Sorten , 1 Ko. M. 2,25	—	20 10

No.			20 Gr.	Pr.
			M.	Pf.
7867		Ein Sortiment Ricinus von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50		
		Salpiglossis variabilis (Trompetenzunge).		
7871	m	hohe Sorten gemischt, extra	—	60 10
7887	m	grandiflora , grossblumige Sorten in Prachtmischung	1 25	20
7889	m	grandiflora albo-lutea, weiss mit gelb	1 50	20
7891	m	" coccinea, scharlach	—	1 50 20
7895	m	" purpurea, purpur	—	1 50 20
7897	m	" rosea, rosenrot	—	1 50 20
7898	m	" sulphurea, schwefelgelb	—	1 50 20
7901	m	" violacea, violet	—	1 50 20
7905	m	nana , niedrige Sorten gemischt 1 Kilo M. 20,—	—	50 10
7907	m	" albo-lutea, gelb mit weiss	—	60 15
7909	m	" atrovioleacea, violet	—	70 15
7911	m	" azurea, blau	—	70 15
7913	m	" coccinea, scharlachrot	—	60 15
7915	m	" nigra, sehr dunkel, schön	—	70 15
7917	m	" sulphurea, schwefelgelb	—	70 15
7919	m	" venosa, blau mit gelb	—	70 15
7920		Ein Sortiment von 6 grossbl. Sorten à 1 Portion M. —,90		
7921		Ein Sortiment von 6 niedrigen Sorten à 1 Portion M. —,80		
7925	m	Salvia coccinea , scharlachrot	—	50 10
7932	m	" farinacea , mit hellblauen Blüten- ähren, prächtig	—	75 15
7933	m	" Horninum , scharlachrot	—	20 10
7937	m	" patens , himmelblaue Blumen 5 Gr. M. 3,75	14	— 30
7939	m*	" Roemeriana , scharlachrot	—	1 50 20
7941	m*	" Sanvitalia procumbens , gelb u. schwarz	—	40 10
7943	m*	" " fl. pl. , dichtgef.	—	80 15
7947	m*	" Saponaria multiflora (calabrica), rot	—	40 10
7949	m*	" " alba , weiss	—	40 10
		Scabiosa (Scabiose).		
7955	m	atropurpurea major , hohe Varietäten gemischt 1 Kilo M. 3,80	—	20 10
7957	m	" " 6 Farben (weiss, schwarzpurpur, lila, fleischfarben, ziegel- rot, kirschrot), jede	—	30 10
7967	m	" grandiflora fl. pl. , hohe gefüllte grossbl. gemischt Ko. 7,—	—	30 10
7969	m	" " fl. pl. 6 Farben (weiss, lila, kirschrot, ziegel- rot, weiss mit lila, schwarzpurpur), jede	—	50 10
7971	m	" " compacta fl. pl. gem.	—	80 15
7977	m*	" nana fl. pl. , gefüllte Zwerg- gemischt	—	25 10
7979	m*	" " fl. pl. , 6 Farben (lasur- blau, schwarzpurpur, weiss, rosa, feurig carmoisin, ziegelrot) jede	—	35 10
7989	m	atropurpurea candidissima fl. pl. (Schnee- ball), weiss gefüllt, vorzüglich zum Schnitt Ko. M. 4,—	—	40 10



Scabiosa atropurpurea.
Schwarzpurpurrote Scabiose.

No.	Scabiosa atropurp. (Fortsetzung).	20 M.	Gr. Pf.
7980	Ein Sortiment von 6 hohen Farben à 1 Portion M. —,50		
7981	Ein Sortiment von 6 gefüllten hohen grossblumigen Farben à 1 Portion M. —,60		
7982	Ein Sortiment von 6 gefüllten Zwerg-Farben . . à 1 Portion M. —,50		

Schizanthus (Spaltblume).

7991	m Grahami, Graham's rote Spaltblume .	— 40	10
7995	grandiflorus oculatus, purpurviolet, grossblumig . . .	— 35	10
8001	" pyramidalis compactus, schön pyramidal .	— 40	10



Schizanthus papilionaceus.

8003	papilionaceus, prächtig. Ko. M. 4,—	— 25	10
8005	pinnatus, blau, gefiedert Ko. M. 4,—	— 40	10
8009	" pyramidalis Tom Thumb .	— 40	10
8013	m retusus, rot, prachtvoll . . .	— 40	10
8015	m " albus, weiss, innen gelb. .	— 40	10
8017	Prachtmischung, sehr effektiv .	— 25	10

8023	†* Sedum coeruleum, sehr hübsch für Einfassungen und Felsenparlien	3 50	30
------	--	------	----

No.	Senecio elegans fl. pl. (Kreuzkraut).	20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
8045	m fl. pl., Prachtmischung . . .	1 50		20
8061	m*nanus fl. pl., Mischung . . .	1 50		20
8069	Silene Armeria, rot 1 Ko. M. 3,—	— 20		10



Silene pendula fl. pl.

8077	* Silene pendula (rosea graeca), rosa .	15	10
8085	* " Bonnetti, mit dunklen Blütenstengeln . . .	— 20	10
8089	* " compacta, rotblühend .	— 40	10
8091	* " fl. pl., schön .	— 40	10
8093	* " alba, weiss .	— 30	10
8095	* " fl. pl. .	— 40	10
8101	* " ruberrima compacta, schön .	— 40	10
8103	* " fl. pl., gefüllt .	— 20	10
8105	* Mischung bester Sorten . . .	— 15	10

8107	† Solanum Melongena, Eierfrucht, lange weisse .	— 40	10
8118	† " violette Zwerg-früheste .	— 50	10
8125	† " schwarze Riesen-von Peking . . .	— 50	10

8131	m Statice Bonduelli, gelb Ko. M. 2,50	— 20	10
8133	m " sinuata, blau Ko. M. 3,50	— 20	10
8135	m " candidissima, weiss Ko. 3,—	— 20	10
8137	m " hybrida, gemischt Ko. 2,75	— 20	10
8141	m " Suworowi, m. rosenroten, lang. Blütenrispen . . .	— 70	10

8145	† Slevia Eupatoria, weisslichrosa .	— 75	15
8147	† " purpurea, purpurrot . . .	— 75	15

Tagetes (Sammet-blume).

8149	m erecta aurantiaca fl. pl., gefüllte goldgelbe Sammetblume Ko. M. 8,—	— 25	10
8151	m " sulphurea fl. pl., schwefelgelbe .	— 40	10
8159	m " fl. pl., beste Sorten gemischt .	— 25	10
8163	m patula aurea fl. pl., gefüllte, gelbe .	— 35	10
8167	m " pulchra fl. pl., gelb und braun .	— 40	10
8175	m* " nana fl. pl., niedrig, braun .	— 50	10
8177	m* " aurea fl. pl., gelb . . .	— 50	10
8181	m* " Ehrenkreuz, einfach, gelb mit braun, reizend . . .	— 30	10
8183	m* " striata fl. pl., braun und gelb gestreift (variirt) .	— 50	10

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
8185	m Tagetes patula , gefüllte hohe gemischt Ko. M. 7,—	25 10
8187	m* " " " niedrige gemischt Ko. M. 7,—	25 10

Tagetes signata pumila.
8191.

8191	m* Tagetes signata pumila , feinhaubig, niedrig, orange, reichblühend, für Ein- fassungen vorzüglich. Ko. M. 10,—	50 10
8201	†§ Thunbergia alata , gemischt	1 25 20
8203	† Trachelium coeruleum , blaue Hals- krause, schön	1 40 15
	Tropaeolum majus (Kapuzinerkresse).	

Rankende hohe Sorten.

8209	§ Mischung schönster Sorten Ko. M. 1,90	20 10
8211	§ atropurpureum , dunkelpurp. „ „ 2,75	20 10
8213	§ coccineum , scharlachrot „ „ 2,75	20 10
8215	§ Dunnett's Orange , orangegelb „ „ 2,75	20 10
8217	§ Eduard Otto , braunlila „ „ 2,50	20 10
8219	§ hemisphaericum , hellorange „ „ 2,50	20 10
8220	§ King Theodore , schwarzrot „ „ 4,—	40 10
8221	§ Regelium , purpurviolett „ „ 2,50	20 10
8222	§ Prinz Heinrich , hellgelb, scharlach ge- fleckt und marmoriert Ko. M. 2,50	20 10
8223	§ Scheuerianum , strohgelb „ „ 2,—	20 10
8227	§ von Moltke , bläulichrosa „ „ 2,50	20 10
8228	Ein Sortiment von 6 Sorten majus à 1 Portion M. —,40	

Tropaeolum majus nanum

(Tom Thumb), Zwerg-Tropaeolum.

Nicht rankend.

8231	* atrococcineum , dunkelscharl. Ko. M. 4,50	25 10
8232	* Aurora , effektiv „ „ 4,50	20 10
8233	* Beauty , gelb, scharlach geflammt „ „ 20 10	
8235	* coccineum foliis aureis , goldgelbe Be- laubung Ko. M. 5,—	20 10
8237	* coeruleo-roseum , bläulichrosa „ „ 4,50	20 10
8239	* Crystal Palace Gem , gelb, rot und braun marmoriert, sehr schön „ „ 20 10	
8241	* Empress of India , mit dunkler Be- laubung u. carmoisinroten Blumen „ „ 40 10	
8243	* Golden King , dunkel belaubt, prächtig „ „ 40 10	
8245	* King of Tom Thumbs , scharlach, dunkel belaubt, herrlich Ko. M. 8,—	50 10
8247	* King Theodore , schwarze Blüten „ „ 40 10	
8249	* Pearl , gelblich weiss, sehr schön „ „ 20 10	
8250	* Prinz Heinrich , hellgelb, scharlach gefleckt und marmoriert Ko. M. 4,—	20 10
8255	* Mischung schönster niedriger Sorten Ko. M. 3,—	20 10
8256	Ein Sortiment von 6 Sorten nanum (Tom Thumb) à 1 Portion M. —,50	



8209. Tropaeolum majus, Mischung.

No.	Tropaeolum Lobbianum.	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
	Rankende, reichblühende Sorten.	
8257	m§ Brillant , scharlach dunkellaubig	30 10
8259	m§ cardinale , dunkelscharlach, schön	40 10
8267	m§ Géant des batailles , gelbweiss	25 10
8271	m§ Kronprinz von Preussen , brillant dunkelblutrot, sehr schön	40 10
8272	m§ Liliput (compactum) , neue, niedrige, kleinblum., Varietäten, gemischt	50 10
8273	m§ Lilli Schmidt , hell-scharlach	20 10
8275	m§ Lucifer , scharlachrot mit dunkler Be- laubung, schön	25 10
8277	m§ Queen Victoria , scharlach	30 10
8279	m§ Roi des noirs , schwarzbraun	40 10
8280	m§ Spitfire , leuchtend scharlach	25 10
8283	m§ Triomphe d'Hyères , scharlach	40 10
8287	m§ Prachtmischung von 1 Ko. M. 4,—	20 10
8288	Ein Sortiment von 6 Sorten Lobbianum à 1 Portion M. —,50	
8293	m§ Tropaeolum peregrinum (canariense), gefranst, gelb, hochrankend	50 10
8297	m Verbena Aubretia grandifl. , grossbl., violettrot	35 10
8303	m " hybrida , grossblumige Sorten in schöner Mischung	75 20
8305	m Verbena hybrida , Mischung von den schönsten Sortimentenblumen, extra	1 50 25
8307	m Verbena hybrida , auriculataeflora, aurikel- blumige Varietäten	2 25 20
8309	m " " candidissima , reinweiss	2 — 20
8311	m " " coccinea , feuerrot	1 50 20
8313	m " " foliis aureis , gold- blättrige Verbene	5 Gr. M. 1,— 3 — 35

No.	Verbena hybrida (Fortsetzung).	20 Gr.	Pr.
		M. Pf.	Pf.
8315	m " " coerulea. blaue Sorten . .	1 50	20
8317	m " " " oculata. dunkel-		
	blau mit weissem Auge . .	1 75	20
8320	m " " compacta, Defiance, niedrig,		
	reinscharlach 5 Gr. M. 1,75	6	40
8321	m " " comp. (erecta) candidissima,		
	weiss	3	30
8322	m " " " violacea, dunkel-		
	blau	1	35
8327	m " " " Prachtmischung schöner		
	niedriger Sorten	2 50	25
8329	m " " Defiance, effektiv	3	30
8331	m " " grandiflora. Purpurmantel,		
	dunkelpurpur m. weiss. Stern	2 50	25
8337	m " " Mammoth (grandiflora), die		
	grösstblumigen Varietäten gemischt	3	25
8338	Ein Sortiment von 6 Sorten		
	à 1 Portion M. 1,—		



Viola tricolor maxima Trimardeau.

m* Viola tricolor maxima (Stiefmütterchen, Pensées).

8347	Schöne Varietäten gemischt Ko. M. 25,—	75	15
8349	Mischung I. Qual., von ausgezeichneten		
	Prachtblumen gesammelt Ko. M. 30,—	1	20
8351	Mischung von extra grossblumigen fran-		
	zösischen Sorten . . 5 Gr. M. —,40	1 50	20
8353	Germania, neue gefleckte Riesen Pensées		
	mit grossen an den Rändern gekräuselten		
	Blumen in reichstem Farbenspiel. Da sie von äusserst		
	kräftigen Wuchse sind, so haben sie sich auch bei schlechtestem		
	Wetter anderen Pensées gegenüber als besonders widerstandsfähig		
	erwiesen 5 Gr. M. 2,—	7 50	50
8355	azurblaue 5 " " —,60	2	25
8359	Bugnot's grossfleckige Riesen- schöne		
	Race mit grossen und leuchtenden		
	prächtigen Blumen . 5 Gr. M. 1,40	4 50	40
8362	weiss mit Auge 5 " " —,70	2 40	25
8363	candidissima (Schneewittchen), zart atlas-		
	weiss 5 Gr. M. —,50	1 50	25

No.	Viola tric. max. (Fortsetzung).	20 Gr.	Pr.
		M. Pf.	Pf.
8364	Cardinal, herrlich leuchtendes Scharlach,		
	Blumen gross u. prächtig geformt		
	5 Gr. M. —,50	1 50	25
8365	Cassier (grossblumige Odier), mit drei-		
	u. fünfleckigen. sehr grossen		
	Blumen in herrlichst. Farbens-		
	piel. 5 Gr. M. 1,25	4	30
8367	gelbe (aurea pura) 5 " " —,60	2	30
8370	goldlackfarben 5 " " —,40	1 50	20
8371	Goldrand, vorzüglich 5 " " —,40	1 50	20
8373	hellblaue 5 " " —,35	1 25	20
8375	Kaiser Wilhelm, prachtvoll ultramarinblau		
	mit purpurvioletem, weissgestrichen		
	Auge 5 Gr. M. —,60	2	20
8381	„Psyche“ herrliche Neuheit, mit elegant		
	gewellt und gekrausten Blumen-		
	blättern. Samtig veichenblau mit		
	breitem, weissen Rande umsäumt,		
	Eignet sich wie keine andere zu		
	Gruppen und hat überall den		
	grössten Beifall gefunden.		
	10 Port. 4.50. 1 Port. 0.50.		
8386	schwarz (Faust) 5 Gr. M. —,60	2	30
8387	schwarzblaue 5 " " —,40	1 50	20
8392	Kaiser Friedrich, dunkelpurpurrot mit		
	goldbrunze Centrum	1 50	15
8393	Trimardeau, gefleckte Riesen-Pensées, von		
	kräftigem, compacten Bau mit meist		
	dreifleckigen, sehr grossen Blumen,		
	Mischung 5 Gr. M. —,50	1 60	25
8394	Trimardeau, Kaiser Wilhelm		
	5 Gr. M. —,60	2	25
8395	„ veichenblau 5 " " —,70	2 40	25
8396	„ Lord Beaconsfield		
	5 Gr. „ —,70	2 50	30
8397	„ Mohrenkönig 5 " " —,70	2 50	30
8398	„ gelb mit dunklem Auge		
	5 Gr. M. —,80	3	25
8399	„ gestreifte 5 " " —,75	2 60	25
8400	„ weiss mit Auge		
	5 Gr. M. —,80	3	30
8401	Ein Sortiment von 12 vorzügl. Sorten		
	à 1 Port. M. 2,—		
8402	Ein Sortiment von 6 vorzügl. Sorten		
	à 1 Port. M. 1,—		
8403	Ein Sortiment von 6 Sorten Trimardeau		
	à 1 Port. M. 1,40		

8407	* Viscaria oculata, dunkeläugig.	25	10
8409	* „ hybrida. rote Varietäten.	40	10
8423	* Whitlavia, „ gemischt, Bienenfutter	30	10
	Wicken, wohlriechende, s. No. 7064 u. f.		
	Wunderblumen, siehe No. 7351 u. f.		

Xeranthemum annuum fl. pl.

(Gefüllte Papierblume).

8429	album fl. pl., weiss	40	10
8437	grandiflorum purpureum fl. pl.	50	10
8447	superbissimum fl. pl., blau, kugelförmig,		
	gefüllt	50	10
8449	superbissimum album fl. pl., weiss, dicht-		
	gefüllt	50	10
8455	Mischung bester gefüllter Sorten	40	10

Zea (Mais) siehe No. 8899 u. f.

Zinnia (Zinnie).

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
8464	m Zinnia elegans, einfache gemischt Ko. 7,50	— 25 10	8501	m Zinnia elegans pumila coccinea fl. pl., scharlachrot Ko. 15,—	— 50 10
8475	m „ „ alba fl. pl., weiss gefüllt Ko. 12,—	— 50 10	8503	m „ „ „ purpurea fl. pl., purpurrot Ko. 15,—	— 60 10
8479	m „ „ aurea fl. pl., goldgelb Ko. 13,—	— 45 10	8505	m „ „ „ salmonea fl. pl., lachsrot Ko. 16,—	— 50 10
8480	m „ „ carnea fl. pl., fleisch- farben Ko. 15,—	— 50 10	8510	m „ „ „ fl. pleno, halbhohe gefüllte in bester Mischung Ko. 14,—	— 50 10
8481	m „ „ coccinea fl. pl., scharlach- rot Ko. 16,—	— 50 10	8511	m „ „ Liliput fl. pl., gemischt	1 — 20
8486	m „ „ rosea fl. pl., rosa Ko. 17,—	— 50 10	8513	m „ „ „ Rotkäppchen, reizend m. scharlachroten Blumen	1 25 20
8487	m „ „ purpurea fl. pl., purpurrot	— 60 10	8518	m robusta pleniss. alba, Königin Victoria	1 25 20
8491	m „ „ sulphurea fl. pl., schwefel- gelb	— 50 10	8519	Ein Sortiment von 8 gefüllten Sorten à 1 Port. M. —,60	
8493	m „ „ fl. pl. grandiflora, gross- blumig gemischt Ko. 12,—	— 60 10	8520	Ein Sortiment von 6 niedr. gef. Sorten à 1 Port. M. —,50	
8495	m „ „ pumila alba fl. pl., weiss	— 50 10			
8497	m „ „ aurea fl. pl., gold- gelb	— 50 10			

Japanischer Blumen-Rasen.



8516. Japanischer Blumen-Rasen.

Die sogenannte Japanische Blumenrasenmischung eignet sich besonders für grössere und kleinere Gärten, Waldabhänge, auch für Teichbefassungen, Flussufer etc. Je grösser die Fläche, desto wirkungsvoller ist der Anblick.

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
8516	Japanische Blumengras-Samenmischung 10 Ko. M. 48,—, 1 Ko. M. 5,50, 100 Gr. M. —,70	— 20 10		Sommerblumen.	
	Blattpflanzen für Gruppen.	M. Pf.	8521	Mischung prachtvoller Sorten, zur Aussaat für das freie Land 1 Kilo M. 4,—, 100 Gr. M. —,60	— 20 10
8522	Ein Sortiment von 12 schönen Sorten à 1 Portion	1 20		Niedrige Sommergewächse für Einfassungen der Beete.	M. Pf.
8523	Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Port.	— 70	8527	Ein Sortiment v. 12 schönen Sorten à 1 Port.	1 —
	Diverse Sommergewächse.		8529	Ein Sortiment „ 6 „ „ „ 1 „	— 60
8524	Ein Sortiment von 25 Sorten à 1 Port.	1 75		Bienenfutterpflanzen.	
8525	Ein Sortiment „ 12 „ à 1 „	1 —	8530	Ein Sortiment von 10 Sorten à 1 Port.	1 —
8526	Ein Sortiment „ 12 wohlriech. Sorten à 1 Port.	1 —	8531	Ein Sortiment „ 6 „ „ 1 „	— 60

Zier-Kürbisse.

No.	20 Gr. Pf.	No.	20 Gr. Pf.	No.	20 Gr. Pf.
8563		8593		8619	
Angurien-, weissgefleckt, zur Bekleidung von Lauben etc., auch gut zum Einmachen Ko. 8,—	30	Bischofsmütze, orange .	50	Regenschirm- Ko. 14,—	60
8573		8595		8620	
Apfel-, kleiner, gemischt	50	„ grün gestr.	50	Straussenei- Ko. M. 14,—	50
8577		8605		8635	
Apfelsinen-, kl. Ko. 14,—	50	Eier-, kleiner gelber .	50	Türkenbund-, gemischte Varietäten	50
8591		8607		8639	
Birn-, gemischt „ 12,—	50	Flaschen-, weissblühend	40	Warzen-, citronengelber	50
		8611		8641	
		Herkuleskeulen-, grosser weissblühender Ko. 10,—	50	Zwiebel-, gelbgestreifter	50
Jede der vorstehenden Sorten Zier-Kürbisse					
8653		Kleinfrüchtige Sorten Zier-Kürbisse gemischt. . 1 Ko. M. 10,—, 20 Gr. M. —			15
8655		Grossfrüchtige 1 „ 9,—, 20 „ „ —			10
8656		Ein Sortiment Zier-Kürbisse von 6 grössfrüchtigen Sorten à 1 Portion			60
8657		Ein Sortiment „ „ 6 kleinfrüchtigen „ „ 1 „			65

Zierfrüchte

als Abobra, Bryonopsis, Cucumis, Cyclanthera, Echinocystis, Lagenaria, Luffa, Melothria, Momordica, Syeios und Trichosanthes à Port. M. —, 10

8750 **Ein Sortiment** von 6 besonders interessanten und charakteristischen Formen à Port. „ —, 50

Ziergräser.

Die mit b bezeichneten sind perennierend.

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.	Ziergräser (Fortsetzung).	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
8775	Agrostis nebulosa, beliebt für Bouquets	— 60 10	8823	Chrysurus cynosuroides (Lamarkia aurea), reizender Goldschwanz	— 40 10
8777	„ pulchella, zierliches Straussgras	1 — 15	8825	Coix Lacrymae, Hiobsträne . . .	— 20 10
8785	Anthoxanthum gracile, für Bouquets	— 25 10	8835	b Elymus giganteus, sehr decorativ	— 25 10
8787	b Arundo Donax, schöne Gruppenpflanze	— 60 15	8839	Eragrostis elegans, Liebesgras . .	— 20 10
8789	b „ fol. variegatis, buntblättrig	1 60 25	8851	b Eulalia japonica, höchst decorativ	— 75 15
8793	Avena sterilis, f. grosse Bouquets Ko. M. 2,50	— 20 10	8853	b Festuca rigida, sehr hübsch Ko. M. 9,—	— 40 10
			8855	b „ viridis, schön f. Einfassungen	— 20 10
			8859	b Gymnothrix latifolia, wird sehr hoch	— 60 10
			8861	b Gynerium argenteum, Pampasgras	— 50 15
			8865	Hordeum jubatum, schön für Bouquets Ko. M. 6,—	— 20 10
			8867	b Isolepis gracilis (tenella), für Ampeln 1 Gr. M. 2,—	— 40
			8869	Lagurus ovatus, Sammetgras, schön Ko. M. 5,—	— 30 10
			8873	b Melica altissima, Perlgras, sehr schön	— 40 10
			8874	b „ atropurpurea, schön	— 40 10
			8876	b Panicum capillare, s. schön Ko. M. 4,—	— 20 10
			8877	b „ plicatum, schön für Gruppen	1 40 20
			8883	Pennisetum longistylum (villosus) für Gruppen und Bouquets	— 40 10
			8888	Setaria alopecuroides, Borstenfench, sehr schön für Gruppen	— 25 10
			8889	b Stipa elegantissima, sehr decorativ, schön für Bouquets	1 75 20
			8891	b „ pennata, Federgras Ko. M. 16,—	— 50 10
			8899	Zea Caragua, Riesen-Mais, Ko. M. 1,—	— 10 —
			8901	„ gracillima, Miniatur-Mais Ko. M. 1,50	— 20 10
			8903	„ japonica fol. var., buntblättriger, schön für grosse Gruppen Ko. M. 1,30	— 20 10
			8905	Ziergräser, Mischung für Bouquets prachtvoll Ko. M. 5,—	— 2 10
			8906	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,55	

12. Briza maxima. 13. Panicum capillare.

14. Brizopyrum siculum.

8797	Briza maxima, grösstes Zittergras Ko. M. 6,—	— 40 10
8801	„ minima (gracilis), zierlich Ko. M. 8,—	— 40 10
8805	Brizopyrum siculum, sehr niedlich Ko. M. 7,50	— 40 10
8807	b Bromus brizaeformis, schön zu Bouquets 100 Gr. M. —,50	— 20 10
8811	„ macrostachyus, grossährig, vorzüglich für Bouquets Ko. M. 2,—	— 25 10



12. Briza maxima. 13. Panicum capillare.
14. Brizopyrum siculum.

8797	Briza maxima, grösstes Zittergras	Ko. M. 6,—	— 40 10
8801	„ minima (gracilis), zierlich	Ko. M. 8,—	— 40 10
8805	Brizopyrum siculum, sehr niedlich	Ko. M. 7,50	— 40 10
8807	b Bromus brizaeformis, schön zu Bouquets	100 Gr. M. —, 50	— 20 10
8811	„ macrostachyus, grossährig, vorzüglich für Bouquets	Ko. M. 2,—	— 25 10



Stauden

(oder Perennen).

Die Samen der Staudengewächse werden unter Glas, oder, wenn im Freien, nur an einem geschützten Orte unter Bedeckung ausgesät. Etliche der harkörnigen Samen liegen sehr lange, verschiedene sogar ein Jahr, ehe sie keimen, und bedürfen in dieser Zeit aufmerksamer, sorgfältiger Pflege.

Zeichenerklärung siehe S. 69.

Die mit × bezeichneten Varietäten blühen bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre.

Sortimente

siehe am Schlusse der einzelnen Spezies.



9045. Bocconia japonica.

No.		20 Gr.	Fr.	No.		20 Gr.	Fr.
		M. Pf.	Pf.			M. Pf.	Pf.
8927	<i>Acanthus mollis</i> , schöne Blattpflanze	—	40 10	9021	Ein Sortiment von 6 Sorten		
8929	<i>Aconitum Napellus</i> , Eisenhut, blau	1	— 20		à 1 Portion M. —, 50		
8933	<i>Adlumia cirrhosa</i> , schöne Schlingpflanze	1	— 20	9019	<i>Arabis alpina</i> , weiss blau, sehr früh	1	— 20
8935	<i>Adonis vernalis</i> , Frühlings-Adonis, schön			9023	<i>Asclepias incarnata</i> , Bienenfutter	—	70 15
	für Einfassungen, goldgelb	—	60 10	9027	<i>Aster alpinus</i> , Alpen-Sternbl., gemischt	—	75 15
8946	<i>Agrostemma coronaria</i> , Lichtnelke, gem.	—	25 10	9029	<i>Aubrietia graeca</i> , hübsche Frühlingsbl.	1	50 25
				9038	<i>Bellis perennis</i> fl. pl. maxima, gemischt,		
	<i>Althaea rosea flore pleno</i>.				riesenblumiges Tausendschön	6	— 40
8961	Gefüllte schottische Malven, gemischt	2	— 20	9039	" <i>perennis alba</i> fl. pl., weiss, gefüllt	5	— 40
8963	Chater's gefüllte Pracht-Malven, von den			9041	" " fl. pl. Longfellow, Blumen		
	prachvollsten Varietäten gesammelt	4	50 40		gross, dichtgefüllt, dunkel-		
					rosa. . . 5 Gr. M. 1,50	5	— 35
8975	<i>Alyssum argenteum</i> , weissblättrig	—	40 10	9043	" " fl. pl. Schneeball, Blumen		
8979	<i>Anchusa gigantea</i> , himmelblau Ko. 14, —	—	50 10		gross, gefüllt, weiss 5 Gr. M. 1,75	6	50 40
8983	<i>Anemone coronaria</i> (chinensis), gemischt	—	75 15	9045	<i>Bocconia japonica</i> , Blattpflanze	—	50 10
8985	<i>Anemone japonica</i>	3	50 35	9051	* <i>Campanula carpatica</i> , Glockenblume, blau	—	40 10
8991	<i>Aquilegia alpina</i> , blau 100 Gr. M. 1,40	—	50 10	9053	" " alba, weiss	—	50 10
8997	" <i>canadensis</i> , scharlach mit gelb	1	— 20	9061	" " Medium, blau, einfach	—	30 10
9001	" <i>chrysantha</i> , goldgelb	1	80 20	9063	" " fl. pl., " gefüllt	1	25 25
9003	" <i>Durandi</i> fl. pl., gestreifl.	—	60 10	9065	" " weiss, einfach	—	30 10
9005	" <i>formosa</i> fl. pl., blau	—	50 10	9067	" " fl. pl., " gefüllt	1	50 25
9009	" <i>glandulosa</i> , dunkelblau mit			9069	" " rosa, einfach	—	30 10
	weissen Spitzen, herrlich	12	— 30	9071	" " fl. pl., " gefüllt	1	50 25
9010	" <i>nivea grandiflora</i> , schneeweiss	—	50 10	9073	" " einfach gemischt	—	40 10
9011	" <i>Skinneri</i> , scharlach mit gelb	6	— 40	9075	" " fl. pl., gefüllt, gemischt	1	20 20
9013	" <i>Vervaeana</i> fol. var., mit			9077	" " calycanthema, blau	1	20 20
	schön, bunt, Belaubung	—	80 20	9079	" " alba, weiss	1	20 20
9015	" <i>vulgaris</i> fl. pl., Mischung			9085	" <i>persicifolia</i> , blau	2	— 20
	schönster Sorten	—	40 10	9089	" " alba	2	— 20
9017	" " alba fl. pl., gef. weisse	—	60 10	9093	" <i>pyramidalis</i> , blau	—	60 10
9018	" Mischung einfacher Sorten	—	30 10	9095	" " alba, weiss	—	80 15

No.		20 Gr. M.	Pr. Pf.	Pf.
9103	Catananche <i>coerulea</i> , blau	—	40	10
9105	† Centaurea <i>candidissima</i> (argentea vera), silberweisse Blattpflanze	2	50	30
9109	† " <i>gymnocarpa</i> , silberblättrig	—	80	15
9111	* Cerastium <i>Biebersteini</i> , weissblättrig	—	80	15
9113	* " <i>tomentosum</i> , mit kleinen silber- weissen Blättern, ganz echt	2	—	25
9117	† Chamaepeuce <i>diacantha</i> , Elfenbeindist	—	90	10
9119	Chelone <i>barbata</i> , Schildblume, rot	—	30	10
Delphinium (Rittersporn).				
9137	× Delphinium <i>chinense pumilum album</i> , niedrig weiss	—	40	10
9139	× " " <i>coeruleum</i> , niedrig blau	—	40	10
9141	× " <i>elatum</i> (hybridum), Pracht- sorten gemischt Ko. 12,—	—	60	10
9143	× " <i>formosum</i> , dunkelblau	1	—	20
9151	×* " <i>nudicaule</i> , mit scharlach- roten Blumen, niedrig	3	75	35
9153	× " <i>sulphureum</i> (Zalil), gelb- blühend 5 Gr. M. 1,30	4	50	35



9155. *Dianthus barbatus*.

Dianthus barbatus (Bartnelken).				
9155	barbatus , Bartnelk., viele prächt. Farb. gem.	—	20	10
9157	" fl. pl. in gef. Varietäten	—	75	10
9161	" <i>atrosanguineus</i> (Dunnetti), leuchtend dunkelblutrot	—	40	10
9163	* " <i>nanus compactus</i> , niedrige, in hubschen Farben	—	40	10
9176	* <i>plumarius</i> , einfache Feder-Nelke	—	20	10
9177	* " fl. pl., gefüllte u. halb gefüllte gem. 5 Gr. M. —, 60	2	—	30
Dianthus caryophyllus fl. pl. Topfnelken.				
9181	Gefüllte, extra, von Prachtblumen I. Ranges 1000 K. M. 16,—, 100 K. M. 2,—, 20 K. M. —, 50	—	—	—
9197	Remontant- oder immerblühende, I. Qualität 100 K. M. 1,20, 20 K. M. —, 30	—	—	—
Landnelken.				
9199	Gefüllte bunte Gartannelken I. Qualität	3	—	35
9203	Gartannelken , gefüllte, einfarbige u. bunte	4	—	35
9205	Niedrige gefüllte frühblühende Wiener	2	—	20
9206	" " Wiener reinweiss	2	40	25
9207	Grenadin , niedrige frühblühende mit ge- füllten scharlachroten Blumen	3	—	40

No.	Landnelken (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pr. Pf.	Pf.
9208	Gefüllte Margaretennelken. Niedrige Remontant-Nelke. Blüht schon 4 Monate nach der Aussaat	1	25	25
9211	Dictamnus <i>Fraxinella</i> , roter <i>Diplam</i>	—	50	10
9215	Digitalis <i>gloxiniæfl.</i> , grbl. Fingerhut, gem.	—	20	10
9231	Echinops <i>Ritro</i> , Kugeldistel, violett	—	50	10
9241	× Gaillardia <i>grand flora</i> , gemischt	—	20	10
9243	* Gentiana <i>acaulis</i> , Enzian, dunkelblau	1	—	15



9245. *Georgina variabilis*.

9245	× Georgina <i>variabilis fl. pl., gefüllte,</i> <i>grossblumige gemischt</i>	1	—	20
9253	× " " <i>einfache, in schönen</i> <i>Farben gemischt</i>	—	60	10
9256	Gladiolus Childsi , herrliche, neue Klasse, robust und riesenblumig, gemischt, 1000 K. M. 4,—, 100 K. M. —, 50	—	—	25
9265	Gypsophila <i>paniculata</i> , weiss, f. Bouquets	—	50	10
9273	Helleborus <i>niger</i> , gr. weisse Weihnachtsrose	—	50	15
9277	Heracleum <i>giganteum</i> , sehr decorativ	—	25	10
9279	Hesperis <i>matronalis</i> , violette Nachtviole	—	20	10
9282	" " <i>nana candidissima</i> , reinweiss, compact	1	—	30
9284	Heuchera <i>sanguinea</i> , mit leuchtend car- moisinroten Blumen . 5 Gr. M. 1,50	5	—	30
9287	Hyacinthus <i>candicans</i> , mit weissen, glocken- förmigen Blüten, prächtig	—	20	10
9289	† Iberis <i>gibraltarica</i> , rosa-violett, gross, ganz herrlich . 5 Gr. M. 1,25	4	—	35
9291	* " <i>sempervirens</i> , weiss, sehr schön	1	—	20
9295	§ Lathyrus <i>latifolius</i> , rot	—	40	10
9304	§ " " weiss	—	75	10
9305	* Leontopodium <i>alpinum</i> (Gnaphalium), echtes Alpen-Edelweiss 5 Gr. M. 1,—	3	50	35
9323	Linum <i>perenne</i> , blau, reichblühend	—	25	10
9327	† Lobelia <i>cardinalis</i> , scharlachr. 1 Gr. M. 2,50	—	—	30
9328	" Queen Victoria . 1 Gr. M. 3,—	—	—	40
9333	Lunaria <i>biennis</i> , Mondviole, violett	—	25	10
9337	Lupinus <i>grandifolius</i> , purpur	—	25	10
9339	" <i>polyphyllus</i> , gemischt	—	25	10
9345	* Lychnis <i>chalconica</i> , brennende Liebe	—	40	10
9349	m " <i>fulgens</i> , leuchtend rot	2	—	25



No.		9350. <i>Lychnis Haageana</i> .	20 Gr. Pr.
			M. Pt. Pf.
9350	m	<i>Lychnis Haageana</i> , zinnoberröt . . .	1 25 20
9353	m	" " <i>hybrida</i> , in verschied. Farben gemischt . . .	1 — 20
9355	m	" " <i>nana</i> , niedr., gem. . .	1 25 20

Myosotis (Vergissmeinnicht).

9373	*	<i>Myosotis alpestris</i> , Alpenvergissmeinnicht, blau, sehr schön . . .	— 60 10
9375	*	" " <i>alba</i> , weiss . . .	— 60 10
9377	*	" " <i>rosea</i> , rosenrot . . .	— 80 15
9381	*	" " <i>nana alba</i> . . .	1 — 25
9383	*	" " <i>coerulea</i> . . .	1 — 25

9387. *Myosotis alpestris*.

9387	*	<i>Myosotis alpestris</i> , <i>robusta grandiflora</i> (Elise Fonrobert) grossbl. blau . . .	— 90 20
9389	*	" " <i>Victoria</i> , himmelblau . . .	1 50 25
9391	*	" " <i>alba</i> , weiss . . .	3 — 35
9392	*	" <i>dissitiflora</i> , tiefblau, prachtvoll . . .	4 — 35
9394	*	" <i>Perfection</i> , sehr grossblumig 1 Gr. M. 1,— . . .	— 50
9397	*X	" <i>palustris semperflorens</i> , blau . . .	2 75 20
9400	*X	" " <i>grandifl.</i> , Nixenaugsehr grossblumig, extra . . .	3 50 40

No.			20 Gr. Pr.
			M. Pt. Pf.
9423	*X	<i>Papaver bracteatum</i> , scharlach . . .	— 50 15
9425	*X	" <i>nudicaule (croceum)</i> , gelb . . .	1 50 20
9427	*X	" " <i>aurantiacum</i> , orange . . .	1 50 20
9430	*X	" " <i>album</i> , weiss, herrlich . . .	1 50 20
9431		" <i>orientale</i> , leuchtend dunkelrot . . .	1 20 20

Pentstemon (Bartfaden).

9445	†X	<i>Pentstemon grandiflorus</i> , neue, grossbl. Pracht-hybriden 5 Gr. M. 1,— . . .	3 — 35
9457		<i>Phlox decussata</i> (perennis), hohe Flammenblume . . .	1 75 20
9459		" " v. d. neuest. Prachtsorten ges. . .	2 — 25
9461		" " <i>nana</i> , niedrige 5 Gr. M. 1,25 . . .	4 — 35
9462		<i>Physalis Francheti</i> , orangerothe Früchte . . .	— 80 20
9464		" <i>Alkekengi</i> , Judenkirsche . . .	— 50 10
9463		<i>Polemonium album</i> , weiss . . .	— 20 10
9465		" <i>coeruleum</i> , blau . . .	— 20 10
9473		<i>Potentilla gefüllte</i> , gemischt . . .	2 — 25
9475	*	<i>Primula Auricula</i> , in guler Mischung . . .	10 — 40
9479	*	" " von besten Nummerblumen gesammelt 2 Gr. M. 2,— . . .	— 50
9481		" <i>Cashmeriana</i> , sehr früh, mit rosafarb. Blumen 1 Gr. M. 1,50 . . .	— 40
9487		" <i>japonica</i> , gemischt, reizend . . .	4 — 25
9493	*X	" Die Samen der japanischen Primeln liegen einige Monate, ehe sie keimen. <i>obconica</i> , weisslich blühend. 5 Gr. M. 2,50 . . .	— 50

9497. *Primula veris (elatior)*.

9497	*	<i>Primula veris (elatior)</i> , Prachtsorten von Blumen I. Ranges gesammelt . . .	4 — 40
9509		<i>Pyrethrum hybridum</i> , einfache Sort. gem. . .	1 50 20
9513	*	" <i>parthenifolium aureum</i> (Golden Feather); Zwerg-Pyrethrum m. gelb. Blättern . . .	— 40 10
9515	*	" " <i>aureum</i> Golden Gem. . .	— 70 15
9517	*	" " <i>foliis laciniatis</i> . . .	— 50 10
9519	*	" " <i>selaginoides</i> , farnblättrig, vortreffl. für Teppichbeete 5 Gr. M. —,30 . . .	1 — 20
9531		<i>Salvia argentea</i> , mit silberweissen, wolligen Blättern, prachtvoll . . .	— 20 10
9533	*	<i>Saponaria ocymoides</i> , schön für Felsenpartien Ko. M. 6,— . . .	— 20 10
9541		<i>Scabiosa caucasica</i> , blassblau . . .	3 50 35
9543		" <i>alba</i> , neu, ausgezeichnete Schnittblume . . .	7 — 60
9557	*	<i>Silene alpestris</i> , weiss, prachtvoll . . .	1 40 20
9561	*	" <i>Schafta</i> , rosa, reichblühend . . .	1 — 15
9563	*	" <i>Spergula pilifera</i> , rasenbildend . . .	4 — 35

No.		20 Gr. M.	Pr. Pf.	No.		20 Gr. M.	Pr. Pf.
9573	* <i>Statice incana nana</i> , in prächtigen Varietäten gemischt	—	20 10	9597	* <i>Viola cornuta</i> , hellblau	1	40 20
9574	„ <i>tatarica</i> , weiss, schön z. Trocknen	—	20 10	9601	„ „ alba, reinweiss	2	— 25
9581	<i>Valeriana</i> , gemischt	Ko. M. 5,—	40 10	9605	„ „ lutea, gelb, prachtvoll	1	20 10
9587	* <i>Verbascum olympicum</i> , Blattpflanze	—	25 10	9611	„ „ odorata semperflorens, Veilchen	2	— 25
9589	„ <i>phoeniceum</i> , gemischt	—	25 10	9613	„ „ Kaiserin Augusta, dunkelblau	3	50 30
				9617	„ „ the Czar, grossblumig	4	— 40

Topfgewächse.

Die mit W bezeichneten sind Warmhauspflanzen, die übrigen Kalt hauspflanzen; § bedeut. Schlingpflanze.
Sortimente siehe am Schluss der einzelnen Species.

No.		Prise Pf.	No.		Prise Pf.
9697	<i>Abutilon hybridum</i> , Prachtmisch. 100 K. M.	—,60 20	9787	W <i>Caladium</i> , neueste buntblättrige Sorten, in Mischung	100 K. M. 1,75, 10 K. 20
9709	<i>Acacia lophantha</i>	20 Gr. „ —,30 10			
9717	„ viele Sorten gemischt	20 „ „ —,30 10			

9733 **Aratia Sieboldi**, im April lieferbar
100 Korn 50 Pf., 100 Beeren 20 Pf.

Begonia.

9755	<i>Begonia semperflorens</i> „Zulu - König“, fast schwarzblättr. mit scharlachr. Blumen	1 Gr. M. 1,50, 1000 K. M. 1,20, 100 K. 20
9756	„ <i>semperflorens foliis aureis</i> , goldgelb-blättrig, für Teppichbeete von grossem Werte	1 Gr. M. 1,80, 500 K. 50
9758	„ <i>semperflorens atropurpurea nana compacta</i> (Vernon), dunkellaubig, Blumen orange-carmin	1 Gr. M. 1,75, 500 K. 25
9760	„ <i>semperflorens rosea</i> , für dauernde Gruppen zu empfehlen	20 Gr. M. 4,—, 20

9775	<i>Begonia</i> , knollenbildende, hybrida gigantea, grossblumig gemischt	1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —,50, 500 K. 30
9777	„ gefülltblühende Varietäten in prachtvoller Mischung	1 Gr. M. 25,—, 1000 K. M. —,90, 500 K. M. —,50, 250 K. 30
9779	<i>Begonia metallica</i> , Blätter metallisch glänzend	1000 K. M. 1,50, 500 K. M. —,90, 250 K. 50



9785. *Begonia Rex*.

9785 *Begonia* buntblättrige Rex-Hybriden (Blatt-Begonien) in prachtvoller Mischung
1000 K. M. 3,—, 500 K. M. 1,75, 100 K. 40

Canna (Blumenrohr).

9808	<i>Canna</i> , Crozy's grossblumige, niedrige, frühblühende Prachthybriden	100 Gr. M. 1,20, 20 Gr. M. —,40, 10 K. 10
9842	Grünblättrige Sorten gemischt	100 Gr. M. —,75, 20 Gr. M. —,35, 10 K. 10
9843	Dunkellaubige Sorten gemischt	100 Gr. M. —,90, 20 Gr. M. —,40, 10 K. 15
9846	<i>Canna variegata</i> , neu, buntblättrig, vollständig treu aus Samen	20 Gr. M. —,80, 10 K. 20

Cineraria (Cinerarie).

9861	<i>Cineraria hybrida grandiflora</i> , neueste, grossblumige, engl. Varietäten	1 Gr. M. 2,—, 1000 K. M. —,85, 40
9863	„ „ <i>grandiflora nana</i> , Zwerg-, herrliches Farbenspiel	1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. 1,—, 40
9871	<i>Cineraria maritima</i> (candidissima), prächtige weissblättrige Gruppenpflanze, auch für Teppichbeete	20 Gr. M. —,30, 10

9875	<i>Clianthus Dampieri</i> , Prachtwicke, orange-scharl., hier geerntet	100 K. M. 1,50, 10 K. 20
9879	<i>Coffea arabica</i> , Kaffeebaum	100 Früchte M. 2,50, 10 Früchte 30
9887	<i>Convolvulus mauritanicus</i> , blau blühend, vortreffliche Ampelpflanze	20 Gr. M. —,90, 15
9899	<i>Cyclamen persicum</i> , Kaiser Wilhelm, dunkelrot	1000 K. M. 7,50, 100 K. M. —,90, 25 K. 25

9903. *Cyclamen persicum giganteum* (universum).

No.		Preis Pf.
9903	Cyclamen persicum giganteum (universum), grossblumige, Prachtmischung 1000 K. M. 10,— 100 K. M. 1,25, 25 K.	35
9908	Cyclamen persicum Papilio , das neue Schmetterlings-Alpenveilchen. Neue belgische Varietäten mit grossen, prächtig gefransten Blumen, höchst empfehlenswert. 100 K. M. 3,50, 1 Port.	50
9913	Cyclamen persicum giganteum purpureum , leuchtend dunkelrot, vorzügliche Sorte 100 K. M. 1,—, 25 K.	35
9914	„ „ giganteum Montblanc , weiss, gross 100 K. M. 1,25, 25 K.	40
9916	„ „ giganteum roseum superbum , dunkelrosa, 100 K. M. 1,—, 25 K.	30
9925	W Dracaena indivisa , reiner Samen 20 Gr. M. 1,25	20
9941	Erythrina crista galli , Corallenbaum 20 Gr. M. 1,— 10 K.	40
9945	Eucalyptus globulus , Fiebergummibaum 20 Gr. M. 1,25,	15
	W Gloxinia hybrida grandiflora.	
9959	Französ. und belgische Prachtsorten , gemischt 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. M. 1,—, 250 K.	30
9967	crassifolia erecta , m. aufrechtstehenden Blumen in prachtvoller Mischung 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. M. —, 70, 250 K.	25
9989	W Heliotropium alle Sorten gem. 20 Gr. M. 2,25	25
9995	W Impatiens Sultani hybrida , fleissiges Lieschen, reizende Varietäten gemischt 500 K. M. —, 80	25

No.		Preis Pf.
10005	W Lantana hybrida , in vielen Sorten gemischt 100 Gr. M. 1,60, 20 Gr. M. —, 40	10
10015	§ Lophospermum scandens , vortrefl. zur Bekleidungs- hochstämm. Rosen etc. 20 Gr. M. 4,—	30
10019	§ Medeola asparagoides , Schlingpflanze, vortreflich für Ampeln. 20 Gr. M. 1,—	10
10023	W Mimosa pudica , Sinnpflanze 20 Gr. M. —, 60	10
10025	W Musa Ensete , grösste und schönste Blatt- pflanze, prächtige Einzelpflanze auf Rasen 1000 K. M. 25,—, 100 K. M. 3,—, 10 K. 40 April lieferbar.	
10031	Nertera depressa , zierl. Miniaturpflanze mit korallenroten Beeren 100 K. M. —, 35, 50 K.	20
10037	W§ Passiflora coer. , Passionsbl., 20 Gr. M. —, 80	15
10039	W§ „ „ grandifl. 20 Gr. M. 1,40	20

Primula chinensis fimbriata

(Chinesische gefranste Primel).

10079	fimbriata alba , gefranste weisse 1 Gr. M. 3,—, 500 K. M. 3,—, 100 K.	70
10081	„ alba magnifica , sehr grosse, reinweisse Blumen mit gelbem Auge, regelmässig 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. M. 5,—, 500 K. M. 3,—, 100 K.	80
10083	„ atrosanguinea (coccinea) , leuchtend dunkelblutrot 500 K. M. 2,50, 100 K.	70
10084	„ coerulea , blane gefranste, herrlich 100 K. M. 2,50, 25 K.	70
10085	„ filicifolia alba , farnblättrig, weiss 1 Gr. M. 4,—, 500 K. M. 2,75, 100 K.	70
10087	„ filicifolia rubra 500 „ „ 2,50, 100 „	70
10089	„ kermesina splendens (globosa) , grossbl., carminrot 1000 K. M. 3,50, 100 K.	50
10093	„ punctata atropurpurea , carmoisin mit weiss punkt. 500 K. M. 3,50, 100 K.	75
10099	„ gefrante in schöner Mischung , 1 Gr. M. 3,25, 100 K.	45
10107	„ flore pleno , gef. gefranste, gemischt 1000 K. M. 6,—, 100 K. M. —, 80, 25 K.	30
10117	Salvia splendens , scharlach 20 Gr. M. 3,50, 30	
10121	Solanum cabiliense argenteum (marginatum) , silberweisse Blätter 20 Gr. M. —, 60	10
10123	„ capsicastrum , mit zierlichen Früchten 100 Gr. M. 1,— 20 Gr. M. —, 40	10
10133	„ Hendersoni , mit eiförmigen orange- roten Früchten. 20 Gr. M. —, 60	10
10135	„ robustum . . . 20 „ „ 1,50	20
10140	W§ Stephanotis floribunda , weiss, herrlich duftend 25 K. M. 1,25, 5 K.	30
10165	Vinca rosea , rosenrot blühendes Sinngrün 20 Gr. M. 1,—, 20	
10169	W Wigandia caracasana , prächtige Blatt- pflanze 20 Gr. M. 1,50, 20	
10185	Farrne (Gewächshaus-), beste Mischung 1 Gr. M. 2,25, 50	
10187	„ Freiland-Species , gemischt 1 Gr. M. —, 90, 20	
10189	„ Baumfarrne , gemischt 1 Gr. M. 1,25, 25	

Vogelfutter.

	50 Ko. = 100 Pfd. M. Pf.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
Buchweizen, gewöhnlicher	9 75	— 30
silbergrauer	10 50	— 30
Canariensamen (Spitzsamen)	26 —	— 65
Distel- od. Klettensamen	22 —	— 60
Erbsen, kleine gelbe	12 50	— 35
Erdnüsse (Peanuts)	25 —	— 60
Hafer, geschält	18 —	— 50
Haufkörner, grosse süsse	14 —	— 40
Hirse, weisse ungeschälte	16 —	— 40
" Senegal, kleinstkörnige	17 —	— 50
" Algier	20 —	— 60
" Blut	16 —	— 40
Kürbiskerne	52 —	1 25
Leindotter	16 —	— 40
Leinsamen	17 —	— 50

Vogelfutter.

	50 Ko. = 100 Pfd. M. Pf.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
Mais, kleinkörniger	16 —	— 40
weisser Pferdezaahn-	12 —	— 30
Mohn, blauer	34 —	— 85
weisser	40 —	1 —
Rapssamen, dickkörnig	19 —	— 50
Rübsamen, feiner süsser	15 —	— 40
Salat, sog. Cantus-Samen, weisser	75 —	1 90
Senf, gelber	13 —	— 40
Sonnenblumenkerne, grosse schwarze	16 —	— 40
" weisse	16 —	— 40
Wegebrot	14 —	— 40
Weizen	12 —	— 30
Wicken, gewöhnliche	10 —	— 25
Zürbelnüsse	36 —	— 90

Mischung für Canarien	50 Ko. M. 32,—	5 Ko. M. 3,50
" Papageien	50 " " 36,—	5 " " 4,—
Amerikanische Perl-Hirse vorzüglich als Kükenfutter	50 " " 40,—	5 " " 4,50
Ameiseneier	1 " " 3,75,	1/2 " " 2,—

„Stearns“ neueste Rasen- mämaschine mit Kugel- lager und 4 Messern.



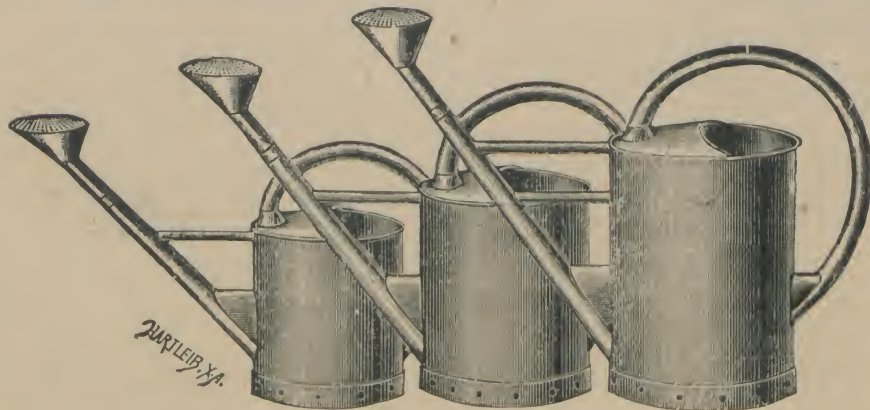
Preise.

10 Zoll (25 cm)	M. 34,—
12 " (30 cm)	" 38,—
14 " (35 cm)	" 43,—

Dieser Rasenmäher neuester Konstruktion ist das Allerbeste, was auf den Markt gekommen ist. Er arbeitet mit spielender Leichtigkeit.

Die Kugellager sind mit Stahlkugeln versehen, staubdicht, haben Filzverschluss und sind so eingerichtet, dass sich die Kugeln fortwährend bewegen. Die Maschine ist aufs Eleganteste emailliert und vom besten Material. Die Messer sind aus allerbestem Stahl.

Verzinkte Giesskannen, oval, mit rundem Bügel, rosten nicht, unverwüsthch.



Bequeme Handhabung.



zu empfehlen.

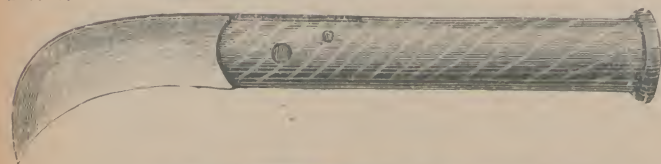
Jedem Gartenbesitzer

No. I	II	III	IV
Inhalt ca. 16	14	12	10 Liter
6,—	5,50	5,—	4,50 M. per Stück.

Gartenutensilien etc.

Alle von uns offerierten Gartenwerkzeuge stammen aus den renommiertesten Fabriken auf diesen Gebiete und zeichnen sich durch Sauberkeit der Arbeit wie durch Dauerhaftigkeit aus.

No. 1.  **Bestes Material.** 



No. 18.



No. 25.



No. 26.

No. 16. **Copulirmesser**, das Heft in Hartgummi und starkem Messingfutter.

Heftlänge $9\frac{1}{2}$ 10 11 cm

M. 1,30 1,50 1,80.

No. 17. **Copulirmesser** mit Holzheft M. 1,20. Dasselbe feiner, Heft in Hartgummi M. 1,60.

No. 18. **Copulier- oder Stecklingsmesser**, Heft in Hartgummi, mit starkem Messingfutter.



Heftlänge $9\frac{1}{2}$ 10 $10\frac{1}{2}$ cm

M. 1,40 1,60 2,—

No. 25. Einfache **Gartenscheere**, Länge 20 22 cm

M. 1,50 1,80.

No. 26. Leichte handliche **Gartenscheere** mit bequemem Radverschluss in vorzüglicher Qualität, mit gerichtetem Schenkel. (Modell Gaucher.) Ganze

 **Tadellose Arbeit.** 

No. 1. **Grosse Baumschulhippe**,

französische Form mit einfachem Holzheft ohne Feder. (Siehe Abbildung.) M. 1,70.

No. 2. **Gartenhippe** mit Eiseneinlage, Neusilberbeschlag und poliertem Holzheft,

Heftlänge 9 10 11 cm

M. 1,80 2,20 2,50.

No. 2a. Dieselbe Form ohne Beschlag, in

Messingeinlage, Heft in Nussbaum,

Heftlänge 9 10 11 cm

M. 1,60 1,80 2,20.

No. 3. **Gartenhippe** mit Säge, womit man leicht und bequem einen stärkeren Zweig glatt durchsägen kann, Heftlänge 11 cm M. 3,50.

No. 4. **Gartenhippe** mit Hammerplatte in Eisenfutter und Neusilberbeschlag, poliertem Holzheft.

Heftlänge $10\frac{1}{2}$ $11\frac{1}{2}$ cm

M. 2,50 3,—.

No. 5 **Gartenhippe** mit poliertem nach der inneren Handfläche passend gearbeitetem Holzheft, Heftlänge $10\frac{1}{2}$ cm mit Messingbeschlag M. 3,25

ohne „ „ 2,80.

No. 6. **Gartenhippe** mit Oculierklinge, starkem Messingfutter, Heft in Hartgummi, Heftlänge 10 cm M. 3,—.

No. 7. **Gartenhippe** mit Copulierklinge, Preise und Ausführung wie bei No. 6.

No. 8. **Oculiermesser**. Spalter am Rücken der Klinge, für Hochstamm, Dresdener Form, Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter, Heftlänge $9\frac{1}{2}$ 10 $10\frac{1}{2}$ cm

M. 1,40 1,60 1,80.

No. 9. **Oculiermesser**, auch zum Copulieren zu verwenden, das Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter,

Heftlänge $9\frac{1}{2}$ 10 $10\frac{1}{2}$ cm

M. 1,40 1,60 1,80.

No. 10. **Oculiermesser**. Spalter am Rücken der Klinge, rundes Ebenholzheft mit Ring zum Feststellen. Für Hochstamm-Veredelung, Heftlänge $10\frac{1}{2}$ cm M. 1,50.

No. 11. **Oculiermesser**, für Wurzelhals-Veredelung mit Ring zum Feststellen, Heftlänge $10\frac{1}{2}$ cm M. 1,50.

No. 12. **Oculiermesser** mit Elfenbeinspalter, zum Einschlagen, Heftlänge $10\frac{1}{2}$ cm M. 1,80.

No. 13. **Oculiermesser** mit gewöhnlichem Holzheft, Messingbeschlag und feststehendem Elfenbeinspalter, Heftlänge 9 cm M. 1,30.

No. 14. **Oculiermesser** mit feststehendem Elfenbeinspalter, ohne Beschlag, Heftlänge $7\frac{1}{2}$ cm M. 1,30.

No. 15. **Oculiermesser**, französ. Form, Heft in Elfenbein M. 2,75.

Länge 20 cm M. 3,—, 22 cm M. 3,60.

No. 27. **Gartenscheere** mit hohlem Schenkel, Messing-Spiralfeder (Modell Gaucher, Stuttgart.) Länge 20 cm M. 3,—, 23 cm M. 3,50.

No. 28. **Zweischneidige Normalscheere** mit besonders praktisch konstruiertem Verschluss, wodurch das äusserst lästige „in die Finger quetschen“ gänzlich beseitigt wird. Länge 18 21

M. 5,50 6,50.

NB. Zweischneidige Scheeren sind bekanntlich sehr empfindlich, da muss man denn beim Schneiden etwas Vorsicht gebrauchen, sonst kann sehr leicht durch ungeschickte Handhabung die Schneide beim ersten Schnitt ausbrechen, ohne dass das Material die Schuld trägt. Eine Gewähr kann in diesem Falle nicht geleistet werden.

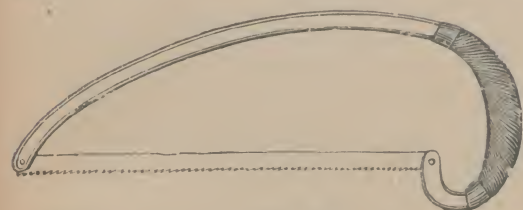
Neuheit!

Iduna-Säge D. R. G. M. No. 44969.

Empfohlen vom „Prakt. Ratgeber“ in No. 1 u. 49. Jhrg. 1900.

Idunasäge Durch Neukonstruktion der Zähne schneidet dieselbe so glatt wie ein Messer, was bisher von keiner anderen Säge erreicht wurde.

No. 50a mit S-Griff, 44 cm lang, M. 2,75.



No. 56.



No. 59.



No. 51. **Idunasäge** mit gewöhnlich gebogenem Griff. Preis M. 2,50.

No. 52. **Idunasäge** mit Tülle, auf eine Stange zu stecken, ganze Länge 39 cm. M. 2,75.

No. 53. **Idunasäge** mit feineren Zähnen und einfachem runden Holzgriff, zum Ausschneiden der Weinstöcke geeignet, ganze Länge 29 cm, M. 1,60.

No. 54. **Sägenfeile**, 1a. Qualität, aus bestem englischen Gussstahl, zum Schärfen der Baumsägen, 4 1/2 Zoll, 50 Pf.

No. 55. **Sägenfeilen** zum Schärfen der Idunasäge, pro Stück 60 Pf.

No. 56. **Lederscheiden** zur Idunasäge pro Stück, 50 Pf.

No. 57. **Baumsäge**, Hohenheimer Form, mit feststehendem Blatt, ganze Länge 45 cm, M. 2,—.

No. 58. **Hohenheimer Form**, mit bequem in der Hand liegendem schrägem Griff, das Blatt zum Drehen eingerichtet, ganze Länge 40 cm, M. 3,50.

No. 59. **Handsäge** mit schrägem Griff und schwachem breitem Blatt, M. 2,50.

No. 60. **Fuchsschwanzsäge**, auf beiden Seiten gezahnt mit feinen und groben Zähnen, 36 cm, M. 2,50.

No. 61. **Hand- und Taschensäge**, Messerform zum Zuklappen, sehr praktisch, à M. 1,70.

No. 62. **Baumsäge**, gewöhnliche mit Bogen und feststehendem Blatt, à M. 1,25.

No. 63. Dieselbe mit Tülle auf eine Stange zu befestigen, M. 1,55.

Glaserdiamanten, vorzüglich schneidend.

I. Grösse

M. 3,50.

II. Grösse

M. 4,50.

III. Grösse

M. 7,50.

Bester Ersatz für Tuffsteine:

Zier-Korkholz, ist ein leichtes poröses Material, welches in Verwitterung begriffenem Gestein ähnelt und durch seine handliche Verwendbarkeit mit Leichtigkeit zu allen möglichen pittoresken Arbeiten benutzt werden kann. Wo es gilt, eine schlecht aussehende Mauer nicht nur zu verdecken, sondern sofort zu einem malerischen Bild umzugestalten, wo man Baumstämme nachbilden, Gefässe bekleiden, Grotten im Zimmer, Gewächshaus etc. bilden will, überall versteht das Korkholz seinen Dienst. Namentlich lassen sich für das Schaufenster abwechselungsreiche und immer anziehend erscheinende neue Gruppen bilden, indem man alle Kisten, Tonnen, Latten etc. damit benagelt und diese von Zeit zu Zeit umstellt. Es lässt sich leicht in beliebige Stücke schneiden, bequem durchnageln und bietet Gelegenheit, aus unscheinbaren Gegenständen wirksame Schaustücke zu machen.

Man wolle das Holz vor Gebrauch 24 Stunden einweichen. Es biegt sich dann leichter.

Preis: 100 Kilo M. 32,—. 10 Kilo M. 4,—. 5 Kilo M. 2,50. 1 Kilo M. 0,80.

Zur Bekleidung einer Fläche von 1 Quadratmeter genügen 5 Kilo.

Bast,

1a. 1 Ko. M. 1,25, 5 Ko. M. 6,—, 50 Ko. M. 48,—.

Baumwachs, kaltflüssiges, nie hart werdend, in Blechbüchsen 1/8 Ko. M. —,35, 1/4 Ko. M. —,60, 1/2 Ko. M. 1,10, 1 Ko. M. 2,—.

Bleidraht, zum Anheften von Etiketten, Ko. 1,30.

Bleistreifen, für Nummerierzangen passend Ko. M. 1,—.

Baumbänder aus gequetschtem Rohr

40 cm lang 10 Stück M. —,35, 100 Stück M. 3,—, incl.

50 „ „ 10 „ „ —,40, 100 Stück „ 3,50

60 „ „ 10 „ „ —,45, 100 Stück „ 4,—, Nägel



No. 70.

Zum Anbringen an eine

Stange M. 2,—.



No. 71. Zwischen

engstehenden Aesten zu

verwenden M. 1,75



No. 72.

Für Aeste und junge

Bäume M. 1,50.



No. 73.

Für Stämme

M. 1,50.

Cocosstricke in Rollen

ca. 2 Ko. M. 1,—. 50 Ko. M. 21,—.

Halali, neuestes Schmarotzerbekämpfungsmittel, empfohlen vom Prakt. Ratgeber. In Originalflaschen à M. 1,80 und —,90.

Stahldrahtbürsten zum Reinigen der Baumrinde.

Raupenleim, 1 Ko. M. —,70, 10 Ko. M. 4,50, 100 Ko. incl. Fass M. 32,—
 Thermometer für Mistbeete und Gewächshäuser ganz aus Glas M. —,80

Raupenleimpapier, à m M. —,5, 1 Rolle ca. 40 m M. 1,25.
 Nistkästen aus berindeten Baumstücken gefertigt je nach Grösse M. —,90, 1,20 u. M. 1,50.

Blumenstäbe und Nummerhölzer.

Bei Entnahme grösserer Quantitäten tritt bedeutende Ermässigung der Preise ein.

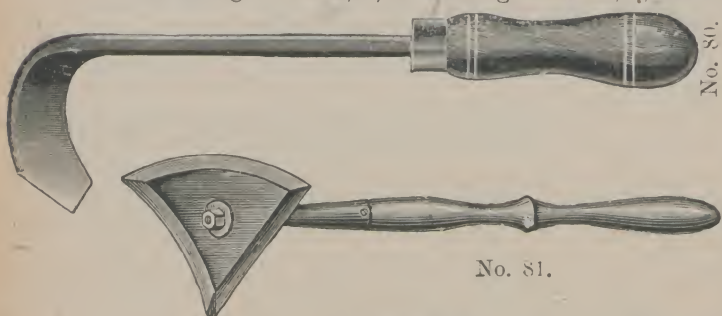
Blumenstäbe:	Länge cm	30	40	50	60	70	85	100	115	130	145
p. 100 St.		30	40	60	75	90	110	140	170	225	300 Pf.
Nummerhölzer:	Länge cm	10	12	14	16	18	20	22	24	28	
p. 100 St.		30	35	40	50	60	70	80	90	120 Pf.	

zum Anhängen	7 1/2	10	12	14
	35	40	50	60 Pf.

➡ Sämtliche Etiketten sind sauber gestrichen und fertig zum Gebrauch. ➡

Tonkin-Bambusrohr-Stäbe, dauerhafter als Fichtenholzstäbe.

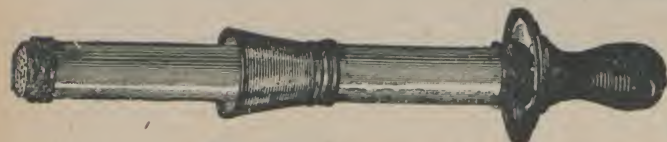
115 cm lg. = M. 2,50, 150 cm. lg. = M. 6,—, 200 cm lg. = M. 9,— pr. 100 St.



No. 81.

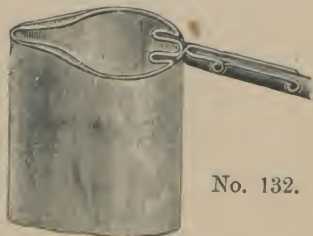


No. 101.



No. 126. Märkische Obstbaumspritze, für kleinere Gärten sehr geeignet, aus festem Zinklech mit 2 abnehmbaren Messingbrausen, auch für Bordelaiser Brühe zu gebrauchen, à Stück M. 3,75.

Zum Bespritzen der Obstbäume, Weinreben, Rosen etc. hauptsächlich zum Kalkmilchspritzen der Apfelbäume 10 bis 14 Tage vor Blüte, wodurch der Apfelblütenstecher abgehalten wird die Knospe zu vernichten.



No. 132.

No. 132. Obstpflücker „Schneidig“, neueste und einfachste Form M. —,80.
 No. 133/35. Pflanzenkellen aus Stahlblech in 3 Grössen M. —,80, 1,—, 1,20.
 No. 140/41. Raupenfackel oder Raupenlampe mit unverbrennlichem Asbestdocht, zum Vertilgen der Raupennester. Preis einer Raupenfackel M. 2,—, Kistchen dazu M. —,30.

No. 150/53. Raupenscheeren, auf eine Stange zu stecken m. Tülle in verschied. Qualitäten M. 1,75, 3,—, 4,—, 5,50.
 No. 160/61. Spargelstecher, Messerform à M. 2,50, neue Form, unten rund M. 3,—.

No. 74. Blumen- u. Rosenpräsentierscheere, vernickelt, zum Festhalten der Rosen. 14 cm M. 2,30.

No. 75. Blumen- u. Rosenpräsentierscheere, andere Form, stärker u. kräftiger gearbeitet. Länge 13 1/2 cm M. 3,—.

No. 80. Baumkratze zum Reinigen der Baumrinde, aus Stahl geschmiedet, mit gewöhnlichem Holzheft. Länge 32 cm M. 1,50.

No. 81. Baumkratze mit langem Holzheft. Länge 25 cm M. 2,—.

No. 85/86. Blumenspritzen, kleine, messing oder vernickelt M. —,60, grösser M. 1,—.

No. 90. Drahtampeln aus galvanisiertem Draht à M. —,50.

No. 100. Erdbeerstütze „Budissa“ gegen das Versanden der Erdbeeren, neu, hat sich vorzüglich bewährt. Verstellbar. Preis bei Abnahme von 10 St. M. 1,50,

100 „ „ 12,—.

No. 101. Garantie Gussstahlspaten, auch Pionierspaten genannt.

Dieser Spaten ist seit vielen Jahren bei der deutschen Armee eingeführt, ein Beweis, dass derselbe sich vorzüglich bewährt. Mit T-Griff, wie Abbildung, M. 3,25, 5 St. M. 15,50. 2 Spaten geben ein Postcolli.

No. 103. Grabegabeln, amerikanische, mit vier dreikantigen Zinken à M. 3,50.

No. 105. Grasscheeren, sogenannte Schafschneeren, zum Beschneiden von Gras und Buchsbaumeinfassungen à M. 1,25.

No. 106/7. Dieselbe, verb. Form je nach Grösse M. 2,— u. 2,50.

No. 109. Grassicheln, bestes Fabrikat M. —,75.

No. 111. Hacken ohne Stiel M. —,65 bis 1,25.

No. 115/19. Handspritzen aus Messing mit Strahl u. Brause je nach Grösse M. 2,50 bis 9,—.

No. 120/22. Heckenscheere zum Beschneiden der Bäume, Hecken u. Sträucher, beste Qualität.

Blattlänge 28 34 42 cm

M. 4,50, 5,—, 5,50,

No. 123/25. Dieselben, besser gearbeitet m. Stellrad u. Feder je nach Grösse M. 6,50, 7,50, 8,—.

No. 127/29. Hydronette oder Schnellspritze M. 14,—, 17,—, 20,—.

No. 130. Maulwurfsfallen, doppelt geschmiedet p. St. M. —,50.

No. 131. Obstpflücker mit Leinwandsäckchen M. 1,50.

No. 132. Obstpflücker „Schneidig“, neueste und einfachste Form M. —,80.

No. 133/35. Pflanzenkellen aus Stahlblech in 3 Grössen M. —,80, 1,—, 1,20.

No. 140/41. Raupenfackel oder Raupenlampe mit unverbrennlichem Asbestdocht, zum Vertilgen der Raupennester. Preis einer Raupenfackel M. 2,—, Kistchen dazu M. —,30.

No. 150/53. Raupenscheeren, auf eine Stange zu stecken m. Tülle in verschied. Qualitäten M. 1,75, 3,—, 4,—, 5,50.
 No. 160/61. Spargelstecher, Messerform à M. 2,50, neue Form, unten rund M. 3,—.

No. 165. Wühlisen zum Auflockern des Erdbodens in Pflanzen- und Blumenbeeten M. —,60.

Gladiolen.

Durch ihre fürstliche Erscheinung erfreuen sie sich allgemeinsten Bewunderung, sind vorzüglich für den Schnitt und von sehr leichter Kultur.

Gladiolus Brechleyensis, leuchtend scharlachrot, die beste und schönste weithin leuchtendste Sorte für Gruppen 100 St. M. 5,—, 10 St. M. —, 60, 2 St. M. —, 15.

Lemoinei-Hybriden

zeichnen sich durch ihre interessanten Färbungen und auffallend grossen Flecken aus. In der Neuzeit hat sich diese Rasse für feine Binderei fast unentbehrlich gemacht. Die Blüte beginnt 14 Tage früher als die der Gandavensis-Klasse.

Starke Zwiebeln, Prachtmischung der Lemoinei'schen Hybriden.

100 St. M. 12,—, 10 St. M. 1,35, 1 St. M. —, 20.

Gadiolus Childsi.

Riesenblumige, neuere, sehr robuste Klasse.

Keine Neuzüchtung ist seit vielen Jahren in Gladiolen eingeführt, welche mit der Pracht dieser neuen Hybriden verglichen werden kann. Diese Neuheit übertrifft alle Gladiolen in Grösse der Rispen und Blumen. Die Pflanzen sind robuster als alle anderen Rassen, wachsen sehr hoch und erreichen öfters eine Länge von 2 Fuss. Jede Blume hat innen mehr oder wenig eine distinkte Netz-Zeichnung, welche dieser Rasse eine besondere Charakteristik verleiht.

Prachtmischung, extra grosse Zwiebeln.

100 St. M. 15,—, 10 St. M. 1,75, 1 St. M. —, 25.

Gandavensis-Hybriden. Hellrosafarb. gemischt

100 St. M. 10,—, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. —, 15

dunkelrosafarbige gemischt

100 St. M. 10,—, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. —, 15

Prachtmischung allerersten Ranges

100 St. M. 7,—, 10 St. M. —, 80, 1 St. M. —, 10

Knollen-Begonien.

Des reichen und lange andauernden Flores wegen gehören die Knollen-Begonien zu den beliebtesten Modepflanzen der Jetztzeit. Bei einiger Pflege gedeihen sie besonders gut im Zimmer, vor allem aber eignen sie sich, vorher in Töpfen angetrieben, zur Bepflanzung von Beeten, Gruppen, Gräbern etc.

Einfache riesenblumige Sorten in sortierten Farben weiss, rosa, scharlach, gelb

100 St. M. 15,—, 10 St. M. 1,75, 1 St. M. —, 20

Einfache Prachtmischung

100 St. M. 12,—, 10 St. M. 1,50, 1 St. M. —, 20

Gefüllt blühende grossblumige in prachtvoller Mischung

10 St. M. 3,—, 1 St. M. —, 35

Gloxinien.

Getigerte und leopardierte, Prachtsorten, im Rummel,

100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,25, 1 St. M. —, 30

Hyacinthus candicans.

Blüht Juli—August. Prächtig für Gruppen und als Solitärpflanze

100 St. M. 9,—, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. —, 15



Knollen-Begonien.

Lilium.

- Auratum**, 100 St. M. 80.—, 10 St. M. 10.—, 1 St. 1,25
 „ extrastarke Zwiebeln. 10 „ „ 14.—, 1 „ 1,50
lancifolium (speciosum) album, sehr stark.
 100 St. M. 28.—, 10 St. M. 3,50, 1 St. M. —,50
lancifolium roseum, stark.
 100 St. M. 20.—, 10 St. M. 2,50, 1 St. M. —,35
lancifolium rubrum, stark.
 100 St. M. 20.—, 10 St. M. 2,50, 1 St. M. —,35

Montbretia crocosmiaeflora.

Prachtvoll-orangerot. blüht den ganzen Sommer in
 reizenden, den Gladiolen ähnlichen aber kleineren
 Rispen. 100 St. M. 2,25, 10 St. M. —,35

Tuberosen.

Excelsior-Pearl, gef., grossbl. niedrige, sehr starke,
 1000 St. M. 85.—, 100 St. M. 9,50, 10 St. M. 1,20,
 1 St. M. —,15

Grossblumige Canna.

10 St. im Rummel M. 3.—, 100 St. im Rummel M. 20.—.



Höhe		1 St. M.	10 St. M.
sehr hoch	Vice Präsident Luizet , Blätter dunkelgrün, Blumen karmin-kirschrot .	—,75	6,—
mittelhoch	Alphonse Bouvier , Blätter grün, Blumen gross, schön ponceaurot .	—,75	6,—
„	Commandant Rivière , Blatt grün, Blume gelbbraun gefleckt . . .	—,40	3,—
„	Hofgartendirektor Walter , die grossen Blumen sind feurig-santig-purpurrot, die breiten Blätter metallisch braunrot . . .	—,75	6,—
„	J. D. Cabos , Blume dunkelaprikosenfarbig, Laub purpur. Eine prachtvolle Sorte .	—,50	4,—
„	Kaiser Wilhelm , Blatt grün, Blume scharlachzinnober, sehr reichblühend, extra .	—,50	4,—
„	Präsident Mayer , schön kardinalrot, Blätter purpur, extra . . .	—,75	6,—
„	Präsident Krüger , Blätter grün, braun gesäumt, Blume lachsorange in rosa übergehend mit gelbem Rand .	—,75	6,—
„	Souvenir du Président Carnot , Blätter schön purpurrot, Blumen lebhaft zinnoberrot, extra . . .	—,75	6,—
niedrig	Königin Charlotte , Blätter grün, Blumen granatrot, mit hell kanariengelb eingefasst .	—,40	3,—
„	Madame Crozy , Blätter grün, Blumen zinnoberrot mit einem leuchtend goldgelben Saum, reichblühend .	—,75	6,—
„	Paul Lorenz , schöne blutrote Blüten mit braunrotem Blattwerk . .	—,75	6,—

Grossblumige Georginen.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3.—, Pflanzen 1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20.—.

No.	Höhe	Mtr.	No.	Höhe	Mtr.
100	Anmutvoll, weiss mit lila Anhauch.	1,50	113	Kaiserin Augusta, reinweiss, rosenförmig, sehr grossblumig.	1,25
103	Caroline von Seebach, hell-schwefelgelb.	1,50	114	Lord Clyde, schwarzbraun mit breiten weissen Spitzen.	1,25
104	Deutscher Reichsfeuerkönig, feurig, dunkel-purpurscharlach.	1,50	115	Marquis of Winchester, braunpurpur.	1,50
105	Dora, reinweiss, schöne Form.	1,20	116	Marie Clauder, strohgelb.	1,50
106	Edler Mohr, tief schwarzbraun, früh und reichblühend.	—,75	118	Miranda, mennigzinnober.	1,25
107	Frau Emma Deegen, weiss, zuweilen mit lila Anhauch im Centrum.	1,—	119	Mrs. Langtry, bräunlichgelb, sehr grossblumig, m. leuchtend lilafarbenen Spitzen.	1,25
108	Germania, rosa, von schöner Asterform.	1,50	120	Mont-Blanc, reinweiss, sehr grossblumig.	1,75
109	Graf Herbert Bismarck, hellgelb.	1,50	121	Oekonomierat Humburg, weiss mit zartem rosa Anflug, sehr grossblumig.	1,75
111	Hordemann's Triumph, hellgelb mit roten Spitzen, sehr grossblumig.	1,25	122	Sonnenblume, reingold, sehr grossblumig, schön.	—,75
112	John Wyatt, santig scharlachrot, sehr grossblumig, extra schön.	—,75	123	Schöne Hannoveranerin, braunrot m. breiten zartrosa gefärbten, gezackten Spitzen.	1,—

Die schönsten Georginen (Dahlias)

unseres Sortiments.

Kräftige Knollen nach unserer Wahl.

Grossblumige Georginen.

10 Stück in 10 Sorten . . .	M. 2,50
100 „ „ 20 „ . . .	„ 20,—
10 „ „ im Rummel . . .	„ 2,—
100 „ „ „ . . .	„ 15,—

Liliput-Georginen (kleinblumig).

1 Stück	M. 0,30
10 „ in 10 Sorten	„ 2,50

Zwerg-Georginen.

1 Stück	M. 0,30
10 „ in 5 Sorten	„ 2,50

Einfache Georginen.

1 Stück	M. 0,30
10 „ in 5 Sorten	„ 2,50

Cactus - Dahlien.

10 Stück in 10 Sorten . . .	M. 2,50
100 „ „ 25 „ . . .	„ 20,—
10 „ „ im Rummel . . .	„ 2,—
100 „ „ „ . . .	„ 15,—

Liliput-Georginen

(kleinblumig).

Cactus-Dahlien-Strauss.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —, 40, 10 St. M. 3,—, Pflanzen 1 St. M. —, 35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

No.	Höhe	Mtr.	No.	Höhe	Mtr.
131 Helene Deegen, weiss mit zartrosa geflammten Spitzen.	1,50		140 Max Kolbe, gelb mit feurig orangeroten Spitzen, einzelne Blumen zuweilen fleischfarbig mit roten Rändern.	1,—	
133 Kleine Negerin, dunkelkarmoisin auf schwarzbraunem Grunde.	1,—		143 Perle von Köstritz, reinweiss.	1,25	
134 Hch. Fuhrmann, rein ziegelrot, früh- und reichblühend.	1,—		145 Röschen Kühn, reinweiss, feingeformt, reichblühend.	1,25	
136 Kl. Rosenperle, zart lilarosa.	1,—		147 Schneewittchen, reinweiss.	1,25	
137 Kl. Zarte, dunkelcarmoisinpurpur.	1,—		148 Xenia, weiss mit scharlach-zinnober gerandet.	1,25	
139 Max Deegen's Weisse, reinweiss in Camellienform.	1,—				

Zwerg-Georginen. (Von sehr niedrigem Wuchs.)

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —, 40, 10 St. M. 3,—, Pflanzen 1 St. M. —, 35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

No.	Höhe	Mtr.	No.	Höhe	Mtr.
151 C. Crass, hellweinrot.	1,—		156 Pipin der Kleine, purpurviolett mit carmin und weissem Rand.	1,—	
152 Deutscher Blutrübezahl, leuchtend rot, ziemlich grossblumig, sehr reichblühend.	1,—		158 Schah von Persien, citronengelb mit Purpur gestreift und weissen Spitzen.	—,60	
155 Kleiner Karl, purpurscharlach, sehr klein, reichblühend.	—,50		159 Schwarzer Teufel, dunkelblutrot.	—,75	
			161 Weisse Dame, weiss, sehr grossblumig.	—,50	

Einfache Dahlien, nur beste Auszeichnungen.

1 St. 0,40 M., 10 St. 3,— M. Junge Pflanzen 1 St. 0,35 M., 10 St. 2,50 M., 100 St. 20,— M.

305. Marmion, blutrot, Höhe 1,25 m.	309. Rot und gelb gestreift. Höhe 1,25 m.
306. Othello, samtig schwarzbraun gedrehte Blumenblätter, sehr schön. Höhe 1,25 m.	310. Schwefelgelb. Höhe 1,25 m.
307. Carmoisin. Höhe 1,25 m.	311. Reingelb. Höhe 1,25 m.
308. Reinrot. Höhe 1,25 m.	312. Carmin mit gelbem Grunde. Höhe 1,25 m.
	313. Rot und weiss gestreift. Höhe 1,25 m.
	314. White Queen, reinweiss. Höhe 0,75 m.

Cactus-Dahlien.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —, 40, 10 St. M. 3. —, Pflanzen 1 St. M. —, 35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20. —.

No.	Höhe	Mtr.	No.	Höhe	Mtr.
171	Ariel Juarezi fl. albo, mit herrlichen, reinweissen Blumen.	1,75	205	Mrs. Turner. Klar, hellchromgelb, sehr grosse volle Blume.	1,25
174	A. Schwieglewski. Dunkel samtig ponceau-rot oder purpurviolett. Blumenblätter lang, spitz und gedreht.	1,75	206	Nelkencactus, lilarot, nelkenartig, dunkelcarmin gestrichelt, sehr schön.	2,—
176	Black-Prince, fast schwarz, samtig, sehr grosse, auffallend schöne Blume.	1,50	209	Reverend Lovelace. Zart lachsfarben, nach den Spitzen lila schattiert, sehr reich blühend.	1,50
178	Cannell's Triumph, von eigentümlicher rötlichblauer Farbe und vorzüglichem Bau.	1,25	210	Riesencactus, reinrot, originelle Blumen.	1,75
179	Cannell's Gem. (Pompon-Cactus-Dahlie), leuchtend orangerot, ein überaus reicher Blüher.	1,50	211	Rosencactus, rosa, die Spitzen klein wenig weiss gefleckt.	1,25
180	Charming Bride, weisser Grund, äusserer Rand rosa getuscht, sehr schön.	1,50	212	Sonnencactus, dunkelgelb, grosse Blume.	1,50
183	Feuercactus, leuchtend rein scharlachrot.	1,25	213	Sydney Hollinger, dunkelschwarzbr., sehr gr.	2,—
186	Goldcactus, rotgoldig, vorzüglich geformte Blume.	1,50	220	Princess Luise Victoria, eine zart rosafarbene Blume, überaus reichblühend.	1,—
187	Henry Patrick, rahmweiss, schön z. Binderei.	2,—	221	Robert Cannel, magentarot mit helleren Spitzen.	1,—
188	Honorla, bernsteinfarbig.	1,25	222	Salisbury white, reinweiss, von feinsten Cactusform.	1,—
189	Imperator, Chrysanthemum ähnlich, leucht. purpur.	1,25	223	Mrs. Hornemann, Mitte hellrot, nach den Spitzen heller mit gelben Streifen.	1,—
190	Juarezi, feurig scharlachrot.	2,—	224	Beauty of Brentwood, dunkelkarmin, reichblühend.	1,—
191	Jubelbraut, reinstes Centifolienrosa, nach innen gelb, äusserst wirkungsvoll.	1,50	225	Loreley, zartrosa, die Blume hat den schönsten Cactusbau.	1,—
192	Julia, weiss, zartrosa angehaucht, zur Binderei vorzüglich geeignet.	1,50	226	Brema. Eine verb. „Loreley“, früh und äusserst dankbar blühend und die Blumen auf langen Stielen hoch über dem Laube tragend.	1,—
193	Kaiserin Augusta Victoria, sehr grosse, rein weisse Blume, beste Schnittsorte.	1,25	227	Fürst Bismarck. Blumen dunkelscharlachrot mit leuchtenden Reflexen, auf langen Stielen.	1,50
194	Lady E. Dyke, leuchtend goldgelb.	1,—	228	F. Bartels. Die grossen langgestielten Blumen sind lederbraun und zeigen im Aufblühen einen violetten Anflug.	1,75
196	Lockenkopf, hellgoldfarben, Blumenblätter gelockt und gewunden; schöner Stand der sehr hübschen Blume.	1,50	230	Hohenzollern. Die bernstein-aprikosenfarbigen Blumen sind goldig glänzend. Prachtorte.	2,—
197	Marchioness of Bute, Grundfarbe weiss, mit rosa Anflug, extra.	1,50	231	Nibelungen, leuchtend karminrosa mit schwarzsamtem Hanch. Blumenblätter sind lang und schmal sozusagen nadelförmig.	1,—
198	Matchless, sammetschwarzbraun, Blumenblätter ganz spitz, lang und gedreht.	1,50	232	True Friend, dunkel, samtig, blutrot. Extra.	1,—
199	Mayor Haskins, leuchtend blutrot, grosse Blume von schöner Cactusform.	1,50	233	Keynes White, reinweiss mit herrlich geformten Blumen.	1,—
202	Mrs. A. Peart. Blume Chrysanthemum ähnlich, gelblich weiss, sehr reich blühend, zum Schnitt ausgezeichnet.	1,25			
203	Mrs. Burnes. Blassgrüngelb, nach den Spitzen rosa schattiert, sehr grossblumig.	1,75			

Die allerbesten neueren Cactus-Dahlien.

No.		à St. M.	10 St. M.	No.		à St. M.	10 St. M.
234	Siegmund. Blume leucht. rosig karmin in zierl. licht. Form. Eine deutsche Züchtung, Blätter saftig grün, Wuchs gedrung., die Blüten stehen frei über dem Laube	-,75	6,—	243	Magnificent. Chamois, rosig lachs-farben schattiert, lange, spitze Blumenblätter; Blume von feinsten Form. Schöne Haltung und äusserst reichblühend	-,75	6,—
235	Countess of Lonsdale. Dies ist eine ausgezeichnet. Neuheit von reicher Lachsfarbe, n. d. Mitte zu m. leicht. Aprikosenhauch, währ. die Farbe sich n. d. Spitzen zu in d. weichste Karminrosa abtönt. Aeusserst reichblühend u. langstielig ist die Sorte n. d. Bau ihr. Blume ist musterhaft	-,75	6,—	244	William Cuthbertson. Leuchtend kar-moisin, nach den Spitzen zu in Karmin übergehend. Blumen freistehend und langgestielt. Aeusserst reich- und frühblühende Sorte zur Dekoration und Binderei	-,75	6,—
236	Exquisite. Ist e. gedrung. wachs. Sorte v. gross. Reichblütigkeit. Die lang-gedrehten Blumen hab. eine schwer beschreibl. Farbenmisch. v. rötlicher Zimt- od. Nelken-Aprikosenfarbe	-,75	6,—	245	„Geiselher“! Rubinrot, sehr feine gedrehte Blumenblätter, sehr zierliche Blume auf langem Stiele. Die zierlichste aller Dahlien	-,75	6,—
237	Firebrand. Ist in gesättigt. Leuchtkraft der Farbe die schönste rote Sorte in reichst. samtkarminfarb. Ton. Die Form ist spitz gedreht und tadellos	-,75	6,—	246	Britannia. Blume weich lachsrosa, nach der Mitte zu aprikosenfarbig, langstielig von hervorragend feiner und edler Form. Prachtsorte I. Ranges	-,75	6,—
238	„Siegfried“! Blumen klar elfenbein-weiss, von edler Form, aufrecht frei über dem Laube stehend. Petalen lang ausstrahlend, schmalgeröhrt, etwas nach einwärts gekrümmt	-,75	6,—	247	Königin Wilhelmine von Holland. Orange-lachsfarben, nach der Mitte zu grünlich, schmale gedrehte Blumenblätter, äusserst reichblühend	-,75	6,—
239	Green's White. Reinweiss, Blumenblätter leicht einwärts gebogen, sehr reich- und frühblühend	-,75	6,—	248	Nymphaea. Blume rosig lachsfarben mit Broncreflex, langstielig und äusserst reichblühend	-,75	6,—
240	Mary Service. Zarte Mischung rosa — heliotrop — violett, nach der Mitte hell terrakotta, äusserst reichblühend und von vorzüglicher Haltung.	-,75	6,—	249	Angelika. Weiss, nach aussen zart-rosa. Die Blumen ähneln der Loreley, stehen jedoch frei über dem Laube; blüht zeitig	-,75	6,—
241	Laverstock Beauty. Weich zinnoberrot, nach der Mitte zu gelblich scharlach, die scharfen Spitzen sind nach vorn gebogen, die Blumen stehen frei über dem Laube	-,75	6,—	250	Progenitor. Leuchtend zinnoberrot, Blumenblätter sind geweihartig geschlitzt, reich- und frühblühend. Prachtsorte I. Ranges	-,75	6,—
242	Atalanta. Blume weiss, geädert und schattiert mit etwas purpur. Ein herrlicher Blüher	-,75	6,—	251	Zephir. Die Blumen haben ein feines Rosa, von edler Form. Aeusserst wirkungsvoll	-,75	6,—
				252	Mrs. J. J. Crowe. Blumen rein canariengelb, langstielig, mit schmalen sehr langen Blumenblättern. Die feinste, gelbe Dahlie	-,75	6,—

Kultur-Anweisung.

Die Kultur der Georginen (Dahlien) ist die denkbar einfachste. Man pflanze die Knollen Ende April oder Anfang Mai so, dass der Wurzelhals noch 2 Zoll mit Erde bedeckt ist. Am besten entwickeln sich die Pflanzen, wenn sie wenigstens 1 Meter auseinander gepflanzt werden; auch ist freie sonnige Lage eine grosse Hauptbedingung. In der Bodenbeschaffenheit ist die Georgine nicht sehr wählerisch und wächst auf jedem Boden. Auch ist, wo der Boden nicht gar zu hungrig, zuviel Dung nicht angebracht. Ebenso ist zu vieles Giessen vor der Blütezeit unnütz; die Pflanzen gehen dadurch nur ins Kraut, erreichen eine ausserordentliche Höhe und blühen nicht so dankbar als bei normaler Entwicklung. Bei Trockenheit ist ein tüchtiges Begiessen notwendig, doch erst nachdem die Pflanzen Knospen gebildet haben. Ausserdem befestige man die Pflanze an einen Pfahl. Im Herbst, sobald das Kraut erfroren ist, werden die Knollen aus der Erde gehoben und in einem trockenen, frostfreien Raum überwintert.

Spargelpflanzen.

Bei grösserem Bedarf treten Preismässigungen ein, die auf Wunsch sofort gemeldet werden. Von dem Bezug 3jähriger Spargelpflanzen raten wir ab. Die Verluste bei der Anlage mit solchen starken Pflanzen sind oft bedeutende.



Riesenspargel „Schnee- kopf“, neu.

Die Spargel treiben sehr früh, sind ungemein zart und von vorzüglichem Aroma, auch bleiben die Pfeifen, 15–20 cm über der Erde, bei der grössten Hitze schneeweiss.

1jährige . . . 100 St. M. 2,50
2 „ . . . 100 „ „ 3,50

Erfurter Riesen-,

1jährige . . . 100 St. M. 2,—
1000 „ „ 15,—
2 „ . . . 100 „ „ 2,50
1000 „ „ 20,—

Beste Berliner,

1jährige . . . 100 St. M. 1,40
1000 „ „ 10,—
2 „ . . . 100 „ „ 2,—
1000 „ „ 15,—

Connover's Colossal,

amerikanische Riesen-, schnellwüchsige und stärkste Sorte.

1jährige . . . 100 St. M. 1,75
1000 „ „ 14,—
2 „ . . . 100 „ „ 2,40
1000 „ „ 20,—

von Argenteuil,

in Frankreich als der feinste und beste Spargel bekannt.

1jährige . . . 100 St. M. 2,50
1000 „ „ 20,—
2 „ . . . 100 „ „ 3,—
1000 „ „ 25,—

Beste Pflanzzeit

von

Ende März bis Mai.

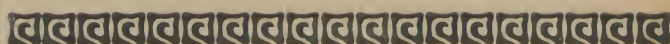
Ruhm von Braunschweig, starkwüchsiger

Spargel, der früher als andere Sorten reiche Erträge giebt.

1jähr. 100 St. M. 2,—, 1000 St. 17 M.
2jähr. 100 „ „ 2,70, 1000 „ 23 „

Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues von Joh. Böttner,
karton. M. 1,50.

Spargelstecher, Messerform, à M. 2,50, neue Form, unten
rund M. 3,—.



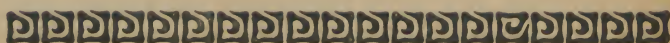
Champignonsbrut.

Französische, in loser Form,

beliebteste Sorte . . . 100 Ko. M. 170,—, 1 Ko. M. 2,—

Deutsche, in loser Form . 100 „ „ 90,—, 1 „ „ 1,20

Anleitung zur vorteilhaften Zucht von Champignons wird
jeder Sendung kostenfrei beigelegt.



metz & Co.

Telegramm-Adresse:
Metz-Steglitz.

Steglitz bei Berlin.

Fernsprecher:
Steglitz No. 3.

gegr. 1854.

Baumschulen-Verzeichnis 1905.

Unsere Plantagen mit trockenem, mehr oder weniger leichtem Boden sind hoch gelegen und von allen Seiten ungeschützt, sodass die in denselben bei rationeller Kultur gezogenen Bäume und Sträucher alle diejenigen Eigenschaften besitzen, welche sie befähigen, sich auch unter ungünstigeren Verhältnissen, so auch in rauheren Klimaten leicht und ungefährdet zu entwickeln.

Die Beförderung von Pflanzen, wie Obstbäume, Fruchtsträucher, Forst- und Heckenpflanzen, sowie Wildlinge und Gesträuchen, erfolgt auf allen deutschen Eisenbahnen als Eilgut zum Frachtgutsatz, wenn das Colli nicht über 3,5 m lang und über 150 Ko. wiegt.

Jeder Auftrag wird nach Eingang sofort bestätigt und wird bei Nicht-eintreffen der Bestätigung um Erneuerung des Auftrages gebeten.

Sollten einzelne Sorten vergriffen sein, dann erlauben wir uns, falls es nicht ausdrücklich verboten wird, solche durch ähnliche möglichst gleichwertige zu ersetzen.

Bei 50 Stück von einer Sorte berechnen wir den Hundertpreis, bei 500 Stück den Tausendpreis, bei 5000 Stück den Zehntausendpreis.

Die Absendung geschieht nur bei frostfreiem Wetter; sollte die Sendung trotzdem bei Frostwetter dort ankommen, so bitten wir dieselbe in frostfreiem, aber nicht warmen Raum, so lange **unausgepackt** aufzubewahren, bis es die Witterung erlaubt, die Gewächse zu pflanzen.

Bei Auswahl von ausnahmsweise starken Exemplaren tritt eine entsprechende Preiserhöhung ein.

Bei einem persönlichen Aussuchen der Pflanzen in unserer Baumschule haben die Preise dieses Verzeichnisses keine Gültigkeit.

Den Empfang der uns eingesandten Beträge bis zur Höhe von M. 50,— bestätigen wir nur auf besonderen Wunsch und gilt der Postschein als Quittung.

Ein Stern (*) bei den Obstbäumen bezeichnet **Tafelfrucht**, ein Kreuz (†) **Wirtschaftsfrucht**; durch die Verdoppelung der Zeichen wird der erhöhte Wert für diesen oder jenen Zweck angedeutet.

Gartenliebhaber,

welche Freude und Erfolg an ihren Garten- und Obstbäumen haben wollen, müssen unbedingt alle schädlichen Insekten vertilgen.

Raupenleim, anerkannt bester, in Blechbüchsen von $\frac{1}{2}$ Ko. M. —,40, 1 Ko. M. —,70, $12\frac{1}{2}$ —50 Ko. per $\frac{1}{10}$ Ko. M. 32,— incl. Fass, 100—200 Ko. per 100 Ko. M. 24,— incl. Fass.

Raupenleimpapier à Mtr. 5 Pfg., 1 Rolle ca. 40 Mtr. M. 1,25.

Perennierende Lupinen zur Kräftigung der Obstbäume. Seit mehreren Jahren wird in einigen Zeitungen auf die oben genannte Lupine hingewiesen und gesagt, dass sie unter Obstbäumen angebaut, deren Wachstum und Gedeihen fördere. Im „Praktischen Ratgeber“ teilt Herr E. v. Schlicht mit, dass er diese Lupine in halber Kronentraufe, ringförmig um jeden Hochstamm angebaut und ein üppigeres Wachstum der Bäume beobachtet habe. Die Bäume des genannten Herrn stehen auf einer Baumwiese mit ziemlich schwerem, bindigen Boden und lehmigen Untergrunde. Trotz aller Pflege wollten die Bäume vordem nicht recht gedeihen, obgleich die Baumscheiben stets offen gehalten wurden und an Dung nicht gespart wurde.

1 Ko. M. 1,80, 5 Ko. M. 7,75, 50 Ko. M. 72,—.

Aepfel.

Hochstämme, schöne mit guten Kronen, 2 m Stammhöhe . . . 1 Stück	1,30 M.,	100 Stück	115 M.
sehr schöne starke Krone do.	1,50—2,50	100	135—200
Mittel- oder Halbstämme 1,25 m Stammhöhe	0,90—1	100	75—80
extra starke, 1,25 m Stammhöhe	1,25—2,—	100	95—150
Pyramiden 2- und 3jährig formiert, mit Fruchtholz besetzt	1—1,50	100	90—140
extra starke 3- u. 4jähr. form., m. Fruchth. besetzt	2—3	10	18—25
Buschbäume 2- und 3jährig	—,75	100	60,—
3- und 4jährig	1,—	100	80,—
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	1,50	100	110,—
zwei Etagen	1,75—2,—	100	150—200
drei Etagen	3—4	100	250—350
Schnurbäumchen (Cordons), einarmige	—,75—1,50	100	65—125
zweiarmige	1—2	100	90—150
Einjährige Veredelungen der gangbarsten Sorten	—,40 bis —,50	100	35—40

Reifezeit Juli—August.

- 3 Sommer-Gewürzäpfel. *† Kleiner, aber recht guter Frühaepfel. Der Baum wird nur mittelgross, trägt aber ausserordentlich voll und nimmt mit jedem Boden vorlieb.
- 1 Roter Astrachan. *†† Reich und regelmässig tragender, schön gefärbter Wirtschaftsäpfel. Gute, für rauhe Gegenden geeignete Marktfucht.
- 2 Weisses Klaräpfel. (Durchsichtiger Sommeräpfel). **† Ein sehr schöner hellgelber Sommeräpfel. Frucht mittelgross, Baum bald und sehr reich tragend. Eignet sich für jeden Boden.

Reifezeit August—September.

- 5 Charlamowsky. *†† Grosse, angenehm säuerliche Frucht; der Baum ist der fruchtbarste aller Sommeräpfel und eignet sich auch für rauhe Lagen; stammt aus Russland.
- 6 Charlottenthaler. **†† Sehr reichtragender, grosser, schön gelb gefärbter, neuer Sommeräpfel.
- 4 Fraas Sommerkalvill. **†† Guter Tafeläpfel, auch für rauhe Lagen geeignet.
- 7 Pfirsichroter Sommeräpfel. **† Empfehlenswerter, schöner, auch für weniger günstige Lagen geeigneter, sehr volltragender Äpfel.
- 9 Sommer-Zimmetäpfel, (gestr. Somm.-Zimmetäpfel). **†† Er wird z. d. best. Sommeräpfeln gerechnet.
- 8 Virginischer Rosenäpfel. *†† Ueberaus fruchtbarer, sehr früher Sommeräpfel.

Reifezeit September—Oktober.

- 12 Cludius Herbstäpfel. **† Fast für jeden Boden sich eignender, reich tragender, mittel-grosser, delikater Tafeläpfel.
- 13 Gravensteiner. **†† Sehr verbreiteter, vorzüglicher, nach Ananas duftender Äpfel. Der Baum gedeiht fast in jedem Boden und auch in rauhem Klima.
- 11 Manks Codlin. (Eve Äpfel). **†† Grosser Äpfel, von ungeheurer, früher Tragbarkeit. Der Baum wächst regelmässig und gedeiht auf jedem Boden.
- 14 Langtons Sondergleichen. *†† Regelmässig gebauter, gelber Äpfel mit roten Streifen; Fleisch weiss, von weinsäuerlichem Geschmack. Vortreffliche Wein- und Marktfucht.
- 16 Prinzenäpfel (Melonenäpfel, Hasenkopf). **†† Mittelmässiger, länglicher, saftreicher und lockerer Äpfel; er stellt keine grossen Bodenansprüche und ist fruchtbar.
- 10 Roter Ananasäpfel. **†† Mittelmässiger, rosenroter, zartfleischiger, sehr angenehm duftender Äpfel.
- 15 Sommer-Parmäne, (gestr. Sommer-Parm.). **† Der Baum ist sehr fruchtbar, d. Fleisch fein, mürbe u. saftig.

Reifezeit Oktober—November.

- 18 Cellini. *†† Grosser, delikater Äpfel von prächtigem Aussehen; er trägt sehr reich und früh, auf Paradies oder Doucin veredelt meist schon im zweiten Jahre.
- 22 Danziger Kantäpfel. **†† Sehr reichtragend auf gutem Boden. Frucht ziemlich gross, dunkel-rot mit feinem, mürben Fleisch von süßem Weingeschmack.
- 19 Graue Herbst-Reinette. **†† Grosse feinschmeckende Frucht. Der Baum ist fruchtbar, wächst kräftig, verlangt aber guten Boden.
- 21 Kaiser Alexander. *†† Sehr grosse, schöne Marktfucht, ist wenig anspruchsvoll an Boden. verlangt jedoch der Grösse seiner Früchte wegen vor viel Wind geschützte Lage.

- 17 **Roter Herbstkalvill.** (Edelkönig). **†† Grosser Apfel von himbeerartigem Geschmack, der Baum wird gross, ist fruchtbar, eignet sich aber weniger für rauhe und feuchte Lagen.
- 23 **Scharlachrote Parmäne.** **†† Schöner, früh und reichtragender Apfel. Der Baum eignet sich für schweren und leichten Boden gut.

Reifezeit November—Dezember.

- 25 **Gelber Edelapfel** (Goldennoble). *†† Schöner, grosser, goldgelber Marktapfel.
- 26 **Gelber Richard.** **†† Hellgelbe, zieml. grosse Frucht; Baum kräftig u. f. rauhere Lagen wohl geeign.
- 28 **Schöner von Boskoop.** **†† Grosser, ausgezeichneter Tafel- und Wirtschaftsapfel. Baum trägt früh und sehr reich. Für rauhes Klima und auch für weniger guten Boden sehr zu empfehlen.

Reifezeit November—Januar.

- 29 **Alantapfel** (grosser edler Prinzessinapfel). **†† Reichtragend, gross und wohlschmeckend.
- 30 **Ananasreinette.** **†† Mittलगrosser, dunkelcitronengelber Apfel; Fleisch von gewürztem weinigen Zuckergeschmack. Der Baum eignet sich mehr für geschützte Lagen, begnügt sich aber mit leichterem Sandboden.
- 30a **Bismarckapfel.** Er verdient seiner ausserordentlichen Fruchtbarkeit wegen allgemeine Beachtung. Schon am einjährigen Holze trägt er sicher und voll. Die grosse, gut geformte, lebhaft gerötete Frucht hat gelblich-weisses Fleisch und ist von säuerlich-süßem Geschmack. Hochst. 1 St. M. 2,50. Halbst. 1 St. M. 1,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. —,75.
- 31 **Edelborsdorfer.** **† Nur auf schwerem lehmhaltigen Boden fruchtbar; er trägt erst nach vielen Jahren, jedoch dann lange Zeit reichlich Früchte.
- 35 **Englische Spitalreinette.** **†† Für alle Zwecke höchst empfehlenswerte Sorte, die sich auch zur Pflanzung auf Strassen gut eignet.
- 36 **Geflammtter weisser Kardinal.** *†† Früh und reichtragende gute Wirtschaftsfrucht.
- 37 **Goldreinette von Peasgood.** Sehr grosser, der Goldreinette von Blenheim ähnlicher Apfel, von vorzüglichem Geschmack.
- 38 **Goldreinette von Blenheim.** **†† Grosser, prachtvoller Apfel, trägt auch in rauher Lage reich und hält sich sehr lange.
- 39 **Landsberger Reinette.** *†† Mittलगrosser reichtragender, recht guter Wirtschaftsapfel von süßweinigem Geschmack. Baum starkwüchsig und reichtragend.
- 32 **Rudolfs Zwiebelborsdorfer.** **†† Ein schöner, dem Edelborsdorfer ähnlicher, früh und reich tragender Apfel.
- 40 **Taubenapfel, roter Winter-** (Pigeon rouge). **†† Verlangt guten, warmen Gartenboden, auf welchem er ganz ausserordentlich reich trägt; vortrefflich zum Verspeisen.
- 34 **Weisser Winterkalvill** (Calville blanc). ** Edler Tafelapfel; verlangt warme und geschützte Lage.
- 41 **Wintergoldparmäne.** **†† Gehört in jeder Beziehung zu den allervorzüglichsten Tafel- und Marktfrüchten; der Baum trägt bald und reich, bildet eine gut geschlossene, hochgehende Krone und kann deshalb auch mit Erfolg bei einigermaßen geschützter Lage zur Strassenbepflanzung verwendet werden.

Reifezeit Dezember—März.

- 42 **Cox' Orangereinette.** **†† Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Frucht mittलगross und sehr reichtragend.
- 43 **Coulons Reinette.** **†† Baum schnell wachsend und fruchtbar, gedeiht in allen Lagen.
- 44 **Gelber Bellefleur.** **†† Grosser, gelber Tafelapfel, regelmässig tragend.
- 45a **Grahams Königinjubiläumsapfel.** Ausgezeichneter Winter-Tafelapfel. Oktober-März. Marktfucht ersten Ranges, grosse Frucht m. goldgelber Farbe, festem Fleisch u. gutem Geschmack. Hochstämme 1 St. M. 2,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. 1,—.
- 46 **Harberts Reinette.** **†† Grosse, gute Frucht; der Baum stellt an Boden, Klima und Standort keine besonderen Ansprüche und ist sehr fruchtbar.
- 47 **Kaiser Wilhelm.** **†† Grosser, sehr guter Apfel. Der Baum wächst stark und ist fruchtbar.

Reifezeit Dezember—April.

- 48 **Bananenapfel, Winter-** **†† Sehr grosse, schön duftende Frucht; goldgelb, auf der Sonnenseite gerötet, bananenartiger Geschmack. Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges. Hochst. 1 St. M. 2,50. Halbst. 1 St. M. 1,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. —,75.

- 52 **Deutscher Goldpepping.** **†† Goldgelber, prachtvoller Apfel, der möglichst lange am Baume verbleiben muss und von Weihnachten ab zart und saftreich wird.
- 53 **Gaesdonker Reinette.** **†† Frucht mittlerer Grösse, Fleisch saftvoll, von delikatem Geschmack. Der Baum eignet sich auch für rauhe Lagen.
- 54 **Graue französische Reinette.** **†† Mittelmässiger, edler Apfel mit fein gewürztem Fleisch.
- 51 **Karmeliterreinette.** **†† Sehr edler, blass-grüner, an der Sonnenseite mattrot gestreifter fruchtbarer Apfel. Der Baum liebt tiefgründigen Lehmboden, eignet sich für Strassen und ist auch seiner abgerundeten Form wegen für Garten-Alleen zu empfehlen.
- 54b **Metz' Reinette.** Eine feine schöne Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum kräftig, dankbar tragend. Frucht ziemlich gross.
- 55 **Orleansreinette.** **†† Höchst edle, schöne zumeist grosse Frucht, die zu allen Gebrauchszwecken die höchste Beachtung verdient; der Baum ist mittelmässig und trägt bei gutem Stand und Boden reichlich.
- 56 **Parkers Pepping.** **†† Eine empfehlenswerte und sehr haltbare Frucht. Für Anpflanzung in rauheren Lagen geeignet.
- 57 **Pariser Rambourreinette** (Rein. von Canada). **†† Grosser, in jeder Beziehung ausgezeichnete Apfel. Der Baum eignet sich gut für Landstrassen, da seine Früchte festsitzen und frisch gebrochen nicht geniessbar sind.
- 57a **Schöner von Nordhausen.** Fr. gr., ähnlich der Pariser Rambourreinette. Fl. weiss, zart, saftreich, weinsäuerlich süss; schon vom Baume herunter mürbe, hält sich bis April, ohne zu welken, blüht sehr spät und trägt alljährlich, gedeiht in trockener und auch feuchter Lage. Höchst. M. 2,50. 1jähr. Veredlg. M. 1,—.
- 58 **Purpurroter Kousinot** (Jagdapfel). †† Guter, fruchtbarer Wirtschaftsapfel.
- 59 **Ribston Pepping** (Engl. Granatreinette). **†† Sehr guter auch für nördlich gelegene Gegenden geeignet. Apfel. Der Baum begnügt sich mit trock. Boden, trägt zeitig u. reich.

Reifezeit Januar—Mai.

- 61 **Baumanns Reinette.** **†† Mittelmässiger, schöner Apfel; der Baum ist fruchtbar und trägt sehr früh.
- 62 **Boikenapfel.** **†† Trägt auch in weniger günstigen Lagen reichlich, ist deshalb für rauhere Gegenden zu empfehlen.
- 63 **Königlicher Kurzstiel.** **†† Mittelmässige, plattrunde schöne Frucht; der Baum blüht spät und trägt deshalb noch sicher in rauhen Lagen.
- 64 **London Pepping.** **†† Besonders fruchtbarer, recht guter Apfel.

Reifezeit Februar—Juni.

- 66 **Grosser Bohnapfel.** †† Ausserordentlich reichtragender, lang dauernder Wirtschaftsapfel. Vortrefflich für die Mostbereitung und zum Dörren. Eignet sich gut für Bepflanzung der Strassen.
- 67 **Grosse Casseler Reinette.** **†† Grosser, schöner, ausserordentlich fruchtbarer Apfel, Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges, die sich bis ein Jahr lang hält; leidet selten von Frühjahrsfrösten; der Baum gedeiht gut an Strassen, beansprucht aber tiefgründigen Boden.
- 68 **Champagnerreinette.** *†† Vortrefflicher, plattrunder, sehr lange dauernder Apfel; er eignet sich für rauhere Lagen, verlangt aber tiefgründigen, kräftigen Boden. Der sehr festsitzenden Früchte wegen eignet er sich zur Strassenbepflanzung. Die Frucht wird auch zur Cyderbereitung benutzt.
- 69 **Grüner Fürstenapfel.** †† Mittelmässiger, vortrefflicher, dauerhafter Küchenapfel; der Baum macht wenig Ansprüche an den Boden, trägt reich und jährlich.
- 70 **Roter Eiserapfel** (Roter, drei Jahre dauernder Streifling). †† Ueberaus haltbare, mittelmässige Frucht; Baum von starkem Wuchs und fruchtbar; auch für Strassen geeignet.

Neueste bewährte Apfelsorten.

- | | |
|--|---|
| Hallorenapfel
Hohenzollernapfel | Beide Sorten haben sehr kräftiges Wachstum, Früchte sehr ähnlich, gross, wohl-schmeckend, auch schön gefärbt. Ihr Hauptvorzug soll in der ungemein langen Haltbarkeit der Früchte liegen (oft 2 Jahre). Höchst. M. 2,50, 1jähr. Veredlg. 1,—. |
|--|---|

Trauerapfel (Pirus Malus pendula).

- Elise Rathke.** Sehr reichtragend. Die Früchte dieses Baumes zählen zu den besseren Tafelfrüchten.
 1 St. M. 3,—.

Birnen.

Hochstämme, schöne mit guten Kronen, 2 m Stammhöhe . . . 1 Stück	1,40 M.,	100 Stück	110 M.
sehr schöne mit starken Kronen "	1,75—3,00	10 "	15—25 "
Mittel- oder Halbstämme 1,25 m Stammhöhe "	1,00	100 "	80 "
extra starke "	1,25—3,00	10 "	10—25 "
Pyramiden, 2- und 3jährig formiert "	1,00—1,50	100 "	90—140 "
3- und 4jährig formiert mit Fruchtholz "	2,00—3,00	10 "	18—25 "
Spaliere, Palmetten mit einer Etage "	1,50	100 "	125 "
" " " zwei Etagen "	2,00—3,00	100 "	175—250 "
" " " drei Etagen "	3,50—4,50	100 "	300—400 "
Schnurbäumchen (Cordons), einarmige "	1,00—1,50	100 "	80—130 "
" " " zweiarmige "	1,50—2,50	100 "	130—225 "
Einjährige Veredelungen in den gangbarsten Sorten "	—,45	100 "	40 "

Reifezeit Juli.

101 Grüne Magdalene. **† Ziemlich kleine, gelblich grüne, sehr früh reifende Frucht; Fleisch saftig und von weinsäuerlichem Geschmack. Der Baum trägt, namentlich, wenn er etwas geschützt steht, sehr gut.

100 Julidechantsbirne. *† Kleine, schöne Frucht für Tafel und Markt.

Reifezeit August.

103 Gr. Sommer-Bergamotte, gelb-grün, sehr gute Einmach-, wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Als Strassenbirne zu empfehlen, wächst auch auf Sandboden.

105 Grüne Tafelbirne. **†† Lange, gelblich-grüne, grosse, recht gute Sommerbirne.

106 Gute graue (Sommer-Beurré gris.) **†† Ziemlich kleine, rauhe, gelblich-grüne Birne, deren weisses Fleisch saftvoll und gewürzhaft ist. Für alle Zwecke gleich wertvoll.

107 Leipziger Rettichbirne. *†† Kleine, runde, grünliche Wirtschafts- und Speisebirne.

109 Römische Schmalzbirne. **† Mittelgrosse, citronengelbe, sonnenwärts gerötete Frucht, deren Fleisch saftvoll, süss und gewürzt ist.

110 Runde Mundnetzbirne, Syn.: Sommer-Bergamotte, Sommer-Beurré blanc. **† Vorzügliche, mittelgrosse Sommerfrucht, die auch noch im Sandboden gedeiht; besonders in kühler Lage.

111 Stuttgarter Geishirtel. **† Aeusserst feine Sommerbirne von zinnmetartigem Geschmack. Der Baum wächst pyramidal und ist sehr reichtragend.

112 Williams' Christbirne. **† Schöne, hellgelbe, bräunlich gerötete Sommerfrucht; Fleisch gelblich-weiss, von feinstem Zuckergeschmack; Baum sehr fruchtbar.

Reifezeit September.

114 Andenken an den Congress (Souvenir du Congrès). ** Sehr grosse, prachtvoll gefärbte, wundervolle Frucht mit feinem saftreichen, weissen Fleisch.

116 Himmelfahrtsbirne. Grosse Frucht mit gutem Geschmack und reichtragend, bes. in Pyrd.-Form.

117 Rote Bergamotte. *†† Der fruchtbare Baum verlangt einen guten, etwas feuchten Boden. Die Früchte eignen sich gut zum Einmachen.

125 Triomphe de Vienne. **† Sehr grosse herrliche Sommerbirne, sehr hübsch gefärbt.

Reifezeit September — Oktober.

113 Amanlis Butterbirne. **† Grosse grasgrüne, etwas berostete, feinschmeckende Sommerbirne. Der Baum trägt sehr gut.

118 Colomas Herbstbutterbirne. Frucht mittelgross, abgestumpft, kegelförmig, hellgelb, sehr wohlschmeckend. Trägt in allen Lagen sehr früh und reich.

119 Clapps Liebling. Clapps Liebling ist die Königin unter den Frühbirnen. Grosse, gute und schöne Tafel- und Marktfucht. Baum früh und reichtragend, liebt einen tiefergründigen Boden.

121 Esperens Herrenbirne. **† Rundliche, mgr., delikate Herbstbirne; der Baum wird früh tragbar.

120 Gellerts Butterbirne. ** Mgr., reichtrag. Tafelbirne, die sich mit leichtem, nahrh. Boden begnügt.

120B Graue Herbstbutterbirne. (Beurré gris). Frucht dick-eirund, gross, gelblich-grün, rötlich-grau berostet und punktiert. Fl. überliessend butterhaft mit feiner Muskatellersäure. Der unregelmässig wachsende Baum verlangt nahrhaften Boden, besonders für Hausgärten geeignet. Eine der feinsten und edelsten Tafelbirnen.

122 Holzfarbige Butterbirne. (Fondante des bois). **†† Meist grosse, eiförmige, schätzensw. Frucht.

124 Punktierter Sommerdorn. **†† Frucht mittelgross, Fleisch süss und gewürzt. Der Baum eignet sich für freie Standorte.

Reifezeit Oktober.

126 Boscs Flaschenbirne. **† Grosse Frucht, deren weisses Fleisch sehr saftreich, schmelzend, süss und fein gewürzt ist. Trägt am besten auf leichtem, warmen Boden.

127 Capiaumont. **†† Gewürzhafte, mittelgrosse, besonders reich tragende, ausgezeichnete Herbstbirne.

130 Gute Louise von Avranches. ** Schöne, rot punktierte Tafelbirne. Baum reichtragend

131 Hochfeine Butterbirne. **†† Mittelgrosse, fein gewürzte Frucht. [und sehr empfehlenswert.

- 132 **Köstliche von Charneu.** **† Vorzügliche, grosse Herbsttafel-, aber auch gute Wirtschafts-
birne; der Baum liebt nahrhaften Boden und eignet sich auch für kaltes Klima.
- 128 **Rote Dechantsbirne.** Frucht grau-grün, später gelblich, wie mit Rost bedeckt. Eine der
beliebtesten Tafel- und Einmachefrucht, von köstlichem Geschmack, liebt etwas feuchten Boden.
- 135 **Vereinsdechantsbirne.** ** Schöne, ziemlich grosse gelbgrüne, leicht gerötete späte Herbstbirne.
- 136 **Weisse Herbstbutterbirne** (Beurré blanc). **† Beliebte Herbstbirne; Baum wird mittel-
gross und gedeiht auch auf feuchtem, sandigen Boden sehr gut.
- Reifezeit Oktober-November.**
- 137 **Blumenbachs Butterbirne** (Soldat laboureur). **† Mitteltgrosse, edle Tafelfrucht, deren Fleisch
fein und zimmetartig gewürzt ist. Der Baum ist früh und reichtragend und gedeiht be-
sonders gut in feuchtem, lehmhaltigen Boden.
- 134 **Baronsbirne.** Grosse grüne bis hellgelbe Frucht, saftreich, von zimmetartigem Zuckergeschmack,
die beste Winter-Kochbirne. Baum wächst gut und trägt reich.
- 138 **Clairgeaus Butterbirne.** ** Die grosse Frucht ist von vortrefflichem Geschmack; der Baum
eignet sich für alle Formen gut.
- 140 **General Tottleben.** **† Grosse, vorzügl. Tafelfrucht, saftreich und von süssweinigem Geschmack.
- 141 **Grumkower Butterbirne.** **† Grosse Frucht; Fleisch weiss, schmelzend, saftvoll, von
zimmetartigem, weinsäuerlichen Geschmack. Der Baum ist sehr tragbar, eignet sich gut für
Alleen, verlangt aber etwas feuchten Boden. Zum Massenanbau zu empfehlen.
- 142 **Herzogin von Angoulême.** ** Sehr grosse Birne mit süssem, zimmetartig gewürztem Geschmack.
- 145 **König Karl v. Württemberg.** **† Sehr grosse Frucht, gelb, sonnenwärts gerötet, Fleisch sehr
saftreich, gezuckert und angenehm gewürzt. Der Baum gedeiht in jeder Lage und ist früh tragbar.
- 143 **Napoleons Butterbirne.** **† Aeusserst saftreiche, grosse, grüngelbe Herbsttafelbirne. Bei
geschützter Lage auch für rauhes Klima sehr zu empfehlen.
- 144 **Neue Poiteau.** **† Grosse, schöne delikate Frucht; der Baum stellt keine grossen Boden-
ansprüche und eignet sich auch für nördlichere Gegenden.
- Reifezeit November-Januar.**
- 146 **Diels Butterbirne** (Beurré Diel). **† Grosse Frucht, von würzhafem Zuckergeschmack. Der
Baum ist sehr tragbar und eignet sich für jede Lage, vorzügliche Tafel- und Marktf Frucht.
- 147 **Forellenbirne.** **† Frucht mittelgross, hellcitronengelb mit carminrot, von melonenartig. Geschmack.
Der Baum ist früh und reichtragend und eignet sich zum Massenanbau für Strassen und Obstgärten.
- 148 **Regentin.** **† Grosse grünlichgelbe sehr safr. Fr., gute Winterbirne, für gesch. Lagen u. guten Boden.
- Neu! Frau Luise Goethe.** Dez.—März. Frucht bergamottförmig, mittelgross, saftreich und süss gewürzt. Baum
trägt alljährlich. Von Fachmännern wird diese Frucht als eine von hervorragender Güte bezeichnet und erhielt
ein Wertzeugnis vom Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den Kgl. preuss. Staaten. Neue Geisenheimer
Züchtung. Höchst. 4,—, Pyramiden 4,—, 1jähr. Veredl. 3,— Mk. pro Stück.

Kirschen.

Hochstämme, schöne starke, 2 m Stammhöhe . . .	1 Stück	1,15—1,50 M.	100 Stück	80—125 M.
" schöne extra starke	1 "	1,50—2,00 "	100 "	125—160 "
Mittelstämme, 1,25 m Stammhöhe	1 "	—,80 "	100 "	75 "
Pyramiden, 2—5jährig formiert	1 "	1,00—4 "	100 "	80—325 "
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	1 "	1—1,50 "	100 "	90—125 "
" " zwei Etagen	1 "	2,00—3,00 "	100 "	175—250 "
Einjährige Veredelungen auf Weichsel (Mahaleb) . . .	1 "	—,50 bis —,60 "	100 "	40—50 "

Süskirschen, veredelte.

Reifezeit Ende Mai—Anfang Juni.

- 40 Früheste der Mark, **† mittelgross, schwarzrot, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 8 Frühe bunte Herzkirsche, **† mittelgross. Baum sehr fruchtbar.
- 3 Koburger Maiherzkirsche, **† mittelgross, schwarzrot. Baum trägt früh und reich.

Reifezeit Mitte—Ende Juni.

- 7 Eltonkirsche, **† grosse, gelb und rote Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 2 Fromms Herzkirsche, **† sehr grosse, schwarze Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum reichtragend.
- 6 Wendersche frühe Herzkirsche, **† grosse und schwarze, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 10 Winklers weisse Herzkirsche, **† Frucht gross, gelb und rot. Baum sehr tragbar.

Reifezeit Anfang—Mitte Juli.

- 13 Hedelfinger Riesenkirsche, **† sehr grosse, schwarzrote Tafel- u. Wirtschaftsfrucht. Baum sehr reichtr.
- 5 Ochsenherzkirsche, **† Frucht sehr gross und schwarz. Baum sehr tragbar.

Reifezeit Ende Juli—Anfang August.

- 16 Dönissens gelbe Knorpelkirsche, **† mittelgrosse gelbe gute Tafelfrucht.
- 11 Grosse Germersdorfer, **† sehr grosse, schwarzbraun, Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 12 Grosse schwarze Knorpelkirsche, **† grosse, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 18 Grosse Prinzessinkirsche (Lauermannskirsche), **† sehr grosse, gelb und rote Frucht. Baum
sehr reichtragend.

! **Grosser Vorrat** !**Gewöhnliche Sauer-Kirschen.**

Hochstämme		1 Stück	1,— M.	100 Stück	80 M.
"	stärkere	1 "	1,50 "	100 "	100 "
"	sehr starke	1 "	1,50—2,— "	100 "	125—170 "

Veredelte Sauer-Kirschen.**Reifezeit****Ende Juni — Mitte Juli.**

- 28 **Doppelte Glaskirsche.** **† Grosse dunkelrote, sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 41 **Gubens Ehre.** **† Frucht mittelgross und schwarzbraun, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 21 **Rote Maikirsche.** **† Grosse, schwarzrote, Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 25 **Von der Natte.** (Doppelte Natte). **† Grosse, schwarzrote Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Reifezeit**Mitte Juli — Anfang August.**

- 24 **Grosse lange Lotkirsche (Schattenmorelle).** **† Grosse, dunkelschwarzrote Tafel- und besonders vorzügliche Wirtschaftsfrucht. Die beste zum Einmachen. Baum sehr reichtragend.
- 29 **Grosser Gobet.** **† Frucht sehr gross und dunkelrot. Gute Tafel und Wirtschaftsfrucht.
- 31 **Königin Hortensia.** **† Sehr grosse, hellrote Tafelfrucht. Baum sehr fruchtbar.
- 26 **Ostheimer Weichsel.** **† Sehr grosse, dunkelrote Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 32 **Späte Amarelle.** **† Mittलगrosse, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Pflaumen.

Hochstämme, starke mit guten Kronen, 2m Stammhöhe	1 Stück	1,30 M.	100 Stück	100 M.
" extrastarke mit schönen Kronen, 2 "	1 "	1,50—2,50 "	100 "	125—250 "
Mittelstämme mit schönen Kronen 1,25 m Stammhöhe	1 "	—,90 "	100 "	80 "
Pyramiden	1 "	1—1,50 "	100 "	90—125 "
Spallere, Palmetten mit einer Etage	1 "	1—1,50 "	100 "	90—125 "
" " zwei Etagen	1 "	1,75—2,50 "	10 "	15—20 "
Einjährige Veredelungen in den gangbarsten Sorten.	1 "	—,50—,60 "	100 "	40—50 "

Reifezeit Anfang—Mitte August.

- 50 **Biondecks Frühzwetsche.** **†† Mittelgrosse, hellrote Pflaume m. hellgelbem, saftigen Fleisch.
- 51 **Fruchtbare Frühe.** **†† Schwarzblau, sehr früh.
- 53 **Cochet père.** Vorzügliche grosse, ovale, goldgelbe, zartgerötete Frucht.
- 54 **Frühe Reineclaude.** **†† Mittelgrosse, gelblich grüne, etwas gerötete Pflaume mit sehr süssem Fleisch.
- 55 **Herrenpflaume.** **†† Gelbe, runde, saftreiche Frucht, sehr fruchtbar.
- 56 **Königspflaume von Tours.** Gross, rund, violettrot; vorzüglich.

Neu! Emma Leppermann.

Mitte August. Frucht sehr gross, länglich, gelb, in der Reife orangerot. Fleisch gelb, sehr saftig, süss gewürzt. Hochst. Stück 3 M

**Frühzwetsche von Bühlerthal.****Neu! Franz Joseph I.** Eine ausserordentlich grosse, gelbe, süsse, gewürzte Reineclaude. Der Baum ist sehr fruchtbar. Einjährige Veredelungen 1 Stück 4,— M. 10 Stück 35 M.

Reifezeit Ende August.

- 57 **Gelbe Mirabelle.** **†† Kleine, reichtragende Sorte.
- 58 **Rangheris Mirabelle.** **†† Mittelgrosse, hellgelbe, höchst schätzbare Frucht.
- 59 Schoene von Loewen. **†† Sehr grosse, violettbraune, gute Marktfrucht.
- 60 **Violette Diaprée.** **† Mittelgrosse, schwarzblaue, vorzügliche Frucht.

Reifezeit Anfang September.

- 61 **Bunter Perdrigon.** ** Grosse, rotbunte delikate Tafelpflaume.
- 62 **Frühzwetsche von Bühlerthal.** **†† Trägt schon als junger Baum sehr reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack. 1 Stück M. 2,—.
- 63 **Frühzwetsche von Ladenburg.** **†† Sehr reichtragende, frühe schöne Pflaume. 1 Stück M. 2,—.
- 64 **Fürsts Frühzwetsche.** **†† Mittelgrosse, sehr süsse, blaue, bisweilen rötlich punktierte, reichtragende Frucht.
- 65 **Wangenheims Frühzwetsche.** *†† Mittelgross, dunkelviolet.
- 66 Grosse Zuckerzwetsche. ** Blaue, grosse Frucht.
- 67 **Grosse Reineclaude.** **† Grosse grüne.

Reifezeit**Anfang—Mitte September.**

- 68 **Althanns Reineclaude.** **† Ziemlichgrosse, braunrote Frucht.

- 69 **Braunauer aprikosenartige.** **† Grosse, runde, gelbe, wertvolle Frucht.
- 70 **Esperens Goldpflaume.** ** Grosse, gelbe, vorzügliche Tafelpflaume.
- 71 **Jefferson.** ** Wertv., gr., gelb m. braunrot, rotgefleckte, saftreiche, süsse Tafelpflaume.

Reifezeit**Anfang—Ende September.**

- 72 **Katharinenpflaume.** Blaue, runde, schwach punktierte Frucht, saftig, süss und angenehm gewürzt.
- 73 **Kirkes Pflaume.** ** Dunkelviolet, grosse, runde Frucht.
- 74 **Königin Victoria.** **† Sehr grosse, rote, delikate Pflaume.
- 75 **Rote Eierpflaume.** ** Prachtvolle, grosse Tafelfrucht.
- 76 **Washington.** *† Sehr grosse, ovale, gelbe Tisch- und Einmachepflaume.
- 77 **Anna Späth.** **†† Grosse, fast runde, blaue, reich tragende Halbwetsche.
- 78 **Aprikosenpflaume, rote.** ** Mittelgross.
- 79 **Frankfurter Pfirsichzwetsche.** **†† Schwarzblaue, grosse Frucht.
- 80 **Italienische Zwetsche.** **†† Blau, etwas grösser, als die Hauszwetsche.
- 81 **Meroldts Reineclaude.** **†† Grosse, runde gelbe.
- 82 **Nienburger Eierpflaume.** **† Grosse, rote Frucht.
- 83 **Pfirsichzwetsche, Frankfurter,** grosse, schwarzblaue, wohlgeschmeckend.

- 84 **Zwetsche, grosse blaue Haus-** (Bauernpflaume). **†† Für alle Zwecke vortrefflich.

Preise für Pfirsiche und Aprikosen.

Hochstämme	1 Stück	2,50 bis 4,50 Mk.	10 Stück	20,— bis 35,— Mk.
Pyramiden	1 " "	1,50 " 2,50 "	10 " "	13,— " 22,— "
Spaliere mit I Etage	1 " "	2,— " 3,— "	10 " "	18,— " 25,— "
" II und III Etagen	1 " "	3,— " 6,— "	10 " "	25,— " 50,— "
Einjährige Veredelungen für alle Formen passend.	1 " "	1,— " 1,25 "	10 " "	7,50 " 10,— "

Pfirsiche.

Pfirsiche finden viel Verwendung zu Bekleidung südlicher Wände. Ohne dass sie grosse Mühe erfordern, bringen sie dort grosse Erträge und können deshalb gar nicht genug empfohlen werden. Vortrefflich eignen sie sich auch als Hochstamm.

Aprikosen gedeihen auf freiem Hochstamm gut, doch sind sie lohnender an östlichen und westlichen Wänden zu ziehen. Die Aprikosen wollen nicht zu sehr zurückgeschnitten werden, doch wäre es falsch, dieselben gar nicht zu schneiden.

Reifezeit: Ende Juli bis Anfang August.

- 1 **Amsden od. Juli-Pfirsich.** **†† Frucht sonnenwärts dunkelrot. Aus dem Staate Missouri (Nord-Amerika). Allerfrüheste mit ziemlich grossen Früchten.
- 2 **Arkansas.** Purpurrot, mittelgross, Fleisch weiss, schmelzend.
- 3 **Frühe Alexander.** **†† frühe, grosse, gelbe, sonnenwärts blutrot. Sehr reichtragend.
- 4 **Holländische.** **†† Zieml. grosse, delik. Frucht.
- 5 **Waterloo.** Grosse Frucht von erhabenem Weingeschmack. Baum wenig empfindlich.

Reifezeit:**ca. Mitte August bis Anfang September.**

- 9 **Eiserner Kanzler.** **† Eine neuere deutsche Züchtung, welche ohne Deckung im Freien unsere Winter aushält. Frucht sehr gross, Fleisch schmelzend und süss gewürzt. Einjähr. Veredlungen 1 Stck. 3,—.
- 6 **Frühe Purpur-Pfirsich.** **†† Faustgrosse, süsse und saftige Frucht.

- 7 **Silber-Pfirsich (Early-Silver).** Prächtig dunkelrosa gefärbt, äusserst wohlgeschmeckende Frucht.

- 8 **Schöne von Doué.** **†† Gelblichgrün, mittelgross, Fleisch schmelzend und saftreich; sehr fruchtbar.

- 11 **Magdalenen-Pfirsich.** **†† Grosse Frucht von gelber Grundfarbe, zur Sonne purpurrot, von delikatem Geschmack.

- 12 **Mignon, grosse,** **†† gelblichgrün, reichtragende sehr wertvolle Sorte.

Reifezeit: Ende September.

- 13 **Galande (Belle-Garde).** ** Grosse, an der Sonnen-seite purpurrote, sehr gute Frucht.

- 14 **Kaiser Friedrich III.** ** Neue, dekorative Pfirsichsorte mit dicht gefüllten, leuchtend rosafarbenen Blüten; trägt sehr reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack.

- 15 **Königin der Obstgärten.** ** Wundervolle, sehr grosse, höchst saftige Pfirsich.

- 16 **Venusbrust (Teton de Vénus).** ** Sehr gross und von angenehmem Geschmack.

- 17 **Willermoz.** ** Sehr grosse, saftreiche Frucht.

Aprikosen.

	Reifezeit: Mitte Juli.		
20	Grosse Frühaprikose. Sehr gross. Vorzügliche Frucht für die Tafel.	25	Aprikose von Breda. Saftreiche, ananasartig schneckende gute Einmache-Frucht, mittlere Grösse.
21	Luizets Aprikose. Orangegegelb, rot punktiert, zart und feinschmeckend.	26	Moorpark. Flachrund, weisslichgelb, sonnenwärts rötlich, das Fleisch ist schmelzend, saftig und feinschmeckend.
22	Précoce de Monplaisir. Frucht mittelgross, Fleisch rot und von feinem Geschmack.	27	Pfirsich-Aprikose von Nancy. Trägt gut, ist gross und von angenehmem Geschmack. Ist eine der geschätztesten Aprikosen.
	Reifezeit: Anfang bis Ende August.	28	Aprikose von Tours. Goldgelb, mittelgross, süsse Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
23	Ambrosia. Herrlich gefärbt, gut vom Stein lösend und von köstlich gewürzhaltigem edlen Geschmack.		
24	Andenken an Robertsau. Grosse Frucht, orangegegelb, saftig und sehr süss.		

Weinreben.

Reben in Körben 1 St. M. 3,— bis 5,—, 10 St. M. 25,— bis 45,—.

Diese Reben sind in Körben gut durchwurzelt und gelangen darin zum Versand.

Landexemplare 1 St. M. 1,— bis 3,—, 100 St. M. 90,— bis 200,—.

Die beigelegten Monatsangaben beziehen sich auf die Zeit der Reife der Sorten.

1	Blauer August. Ende August. Die früheste der blauen Trauben.	15	Früher Leipziger, (früher weisser Malvasier, Seidentraube). Ende Aug. Gehört zu den allerfrühen, fruchtbarsten Sorten. Trauben locker; Beeren länglich, gelb und sehr süss.
2	Blauer Blussard. August. Gute frühe Tafeltraube. Für geschützte Lagen und guten Boden besonders zu empfehlen.	17	Madeleine royale. Sehr frühe, ziemlich grosse und grossbeerige, lockere, hellgrüne, wertvolle Traube.
3	Früher Burgunder. Ende August. Mit schwarzbl., bedufteten, wohlschmeckenden Beeren.	18	Früher Malingier. (Précoce de Malingre.) August. Sehr frühe Sorte mit lockeren Trauben und mittelgross., eiförmigen, grünen Beeren.
5	Doctor Schmidtmanns weisse Zuckertraube. August-September. Sehr frühe, reichtragende Sorte.	19	Blauer Malvasier. September. Grosse, schwarzblaue Traube; unter den grossbeerigen blauen die beste und früheste Sorte.
9	Gutedel, Diamant-. Ende August, Vorzügliche, dünnhäutige, gelbe, frühe Sorte mit lockeren, sehr grossen Beeren.	20	Früher roter Malvasier. September. Ziemlich grosse Traube mit hellroten, mittelgross., wohlschmeckenden Beeren.
11	„ Pariser. (Chasselas de Fontainebleau.) Ende Aug. Trauben gross und locker. Beeren gross u. goldgelb. Vortreffliche Tafelfrucht. Reichtragend, verlangt kurzen Schnitt.	23	Muscatteller von Saumur. Ende August. Traube mittelgross, sehr süss.
12	„ roter. Mitte Sept. Ziemlich lange, etwas lockere, hellrote Traube.	29	Black Hamburg (Frankenthaler, Trollinger). Anf. Oktober. Grossbeerige, dunkelviolet, vorzügliche Traube. Sehr gut zum Treiben.
13	„ weisser. Sept. Grosse Traube mit süssen, gelbgrünen Beeren.	62	Triumphtraube. Beere mittelgross, sehr süss und früh reifend. Junge Pflanzen in Töpfen à 2,— M.
59	„ weisser Kaiser-. Sept. Grosse Tafeltraube mit grossen hartfleischigen Beeren. Sehr empfehlenswert.		

Amerikanische Weinreben.

Sie sind sämtlich härter als die vorstehenden Sorten und eignen sich ihrer vortrefflichen Belaubung wegen zur Bekleidung von Laubgängen, Balkons etc. Die Trauben sind dickfleischig und von sehr aromatischem Muskatgeschmack.

1 Stück M. 1,00 bis M. 2,50, 10 Stück M. 9,— bis M. 20.—.

Wallnüsse.

Gewöhnliche, Hochstämme (*Juglans regia* L.) 1 Stück M. 2,— bis M. 4,—
Zwerg-Wallnuss (*Juglans regia fertilis* Hrt.) 1 Stück M. 3,—.

Haselnüsse, *Corylus Avellana*.

Gewöhnliche Haselnuss 1 Stück M. —,40, 100 Stück M. 35,—
Lamberts-, Zeller- und andere Haselnüsse in besten Sorten mit Namen. Starke Sträucher:
 1 Stück M. —,60 bis M. —,75, 10 St. M. 5,— bis M. 6,—. Gute Sorten gemischt 10 St. M. 4,50, 100 St. M. 40,—

Mandeln.

Krach-Mandel (*fragilis*) 1 Stück M. 1,25 bis 2,—
 „ „ **zartschalige** (*à coque tendre*) 1 „ „ 1,25 „ 2,—
Süsse Mandel 1 „ „ 1,25 „ 2,—
Grossfrüchtige (*macrocarpa*) 1 „ „ 1,25 „ 2,—

Mispeln.

Grossfrüchtige . . . } 1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,— | **Kernlose** } 1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—
Holländische monströse } | **Nottingham** }
Hochstämme . . . M. 1,50 bis 3,—.

Quitten.

Apfel-Quitte — Birn-Quitte — Portugiesische Birn-Quitte — Persische Apfel-Quitte.
 Starke Sträucher, 1 Stück M. —,75, 10 St. M. 7,—.
 Hochstämme . . . M. 1,50 bis 3,—.

Rosenäpfel, echte Hagebutten.

Rosa rugosa Regeliana, sehr grossfrüchtig 1 Stück M. 1,—, 10 Stück Mark 9,—
 Die Früchte sind wertvoll zum Einmachen, da sie sehr fleischig und aromatisch sind.
Rosa villosa (Rosa pomifera), grossfrüchtig 1 Stück M. —,60, 10 Stück M. 5,—.

Child's grosse japanische Weinbeere.

(*Rubus phoeniculasius*.)

Eine interessante Pflanze, stark treibend, Holz purpurrot behaart.

Die Früchte sind zuerst von Kelchen eingeschlossen. Diese Hülle öffnet sich allmählich, wonach dann die carmoisinrote Frucht, welche sich durch einen schönen, erhaben weinigen Geschmack auszeichnet, hervortritt. Starke Pflanzen 1 St. —,75, 10 St. 6,— Mk.

Obstwildlinge zum Veredeln.

	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.		Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Apfel, starke	2	—,50	3,—	22	Pflaumen, Damascener und St.				
schwächere	1	—,30	1,50	10	Julien, starke	1	1,—	5,—	45
starke, extra	2	—,60	3,50	30	„ Mirobalanen, Kirsch-				
Birnen, starke	2	—,75	4,—	36	pflaume <i>Pr. cerasifera</i> , starke	2	—,75	4,—	35
schwächere	1	—,30	1,50	12	schwächere	1	—,50	3,—	25
starke, extra	2	—,80	4,50	40	Pflaumen, Zwetschen (Prunus				
Kirschen, Süsskirschen, starke,					<i>domestica</i>) starke	2	—,60	3,50	30
extra	2	—,60	3,75	32	schwächere	2	—,50	3,—	25
„ „ schwächere	2	—,50	3,—	25	Johannisapfel od. Paradies-, starke	—	1,25	6,—	55
„ Sauerkirschen, starke	1	—,50	3,—	25	„ schwächere	—	—,80	4,50	40
„ „ schwächere	1	—,40	2,—	15	Spittapfel od. Doucin-	—	1,—	5,—	45
Weichsel, starke	2	—,75	4,—	35	Quitten, starke	—	—,80	4,50	40
schwächere	1	—,50	2,50	20	„ schwächere	—	—,50	3,—	25



Erdbeer-Himbeere.

Eine krautartige Erdbeer-Himbeere mit grossen weissen Blüten, auf welche sehr grosse, aufrechte Früchte folgen, die fast wie Monats-Erdbeeren schmecken. Die leuchtend erdbeerroten Beeren haben die Form und Grösse einer Ananas-Erdbeere. Ihre Tragbarkeit erstreckt sich über den ganzen Sommer bis zu den Frösten.

1 Stück M. —,50, 10 Stück M. 4,—

Himbeeren.

Nach Wahl des Bestellers:

1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,— 100 St. M. 15,—.

Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,15, 10 St. M. 1,25 100 St. M. 10,—.

Rate.

1. Baumforth's Seedling, neu, extra gross, sehr aromatisch, remontierend.
3. Cuthbert (Queen of the Market), neu, mittelfrüh, sehr grossfrüchtig.
4. Fastloff. Sehr grosse, dunkelrote Frucht. Ausserordentlich ertragreich.
5. „ surpasse, gross, remontierend.
10. Hornet, sehr gross. Wuchs kräftig und sehr fruchtbar.
16. Immertragende von Feldbrunnen, Neuheit 1896. Ueppiger Wuchs auch in trockenen Jahren, erstaunliche Tragbar-

keit von Juni bis Eintritt von Frost, grösste Früchte, feinst. Aroma machen dieselbe z. empfehlenswerteren aller Himbeeren. 1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

11. Marlborough, neue, frühe, mittelgr., fruchtbar. Versandfrucht.
13. Perpétuel de Billard, neu, aussergewöhnlich gross, gut geformt, wohlschmeckend. 1 St. M. —,50. 10 St. M. 3,50.

14. Raneocas, neu, kräftig wachsende, harte, fruchtbare Tafelfrucht. 1 Stück M. —,30, 10 Stück M. 2,50.

15. Schaffers Colossal, neu, ausserordentlich grossfrüchtig. amerikan. Sorte, die einzige, welche keine Ausläufer macht. 1 St. 50 Pf., 10 St. M. 3,50.

16. Superlative. Sehr grosse, dunkelrote, ungemein reichtragende, amerik. Himbeere, durch ihr feines Aroma wird sie als eine Tafelfrucht ersten Ranges geschätzt. 1 St. M. —,40. 10 „ „ 3,—.

Gelbe.

1. Antwerpener. Frucht sehr gross. Eine der besten gelben Sorten. Ausserordentlich ertragreich.
5. Grosse gelbe, sehr gut.
6. Malta, gross, rund, remontierend.
7. Merveille, gröss. remontierend.
8. Sucrée de Metz, remontierend.

Moosbeeren, sogenannte amerikanische Preiselbeeren.

Vaccinium macrocarpum (Cranberry) 1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,—, 100 St. M. 15,—.

Brombeerartige schw. Himbeeren.

Neue Einführungen.

1. Gregg, grossfrüchtig, s. dauerh. 1 St. M. —,75.

No. 11. Marlborough.

2. Johnstons Sweet, feste wohlschmeck. Hybride 1 St. M. —,50.

1. Ohio black, grossfrüchtig, reichtr., widerstandsfähig. 1 St. M. —,75.

5. Souhegan, die frühreifendste unter den schwarzen, fruchtbar und von angenehmem Geschm. 1 St. M. —,50.
6. Tyler, sehr fruchtbar.

frühe, schwarze Varietät mittlerer Grösse 1 St. M. —,75.

Diese Sorten sind aus Befruchtungen der Himbeere mit der Brombeere entstanden. Belaubung und Wuchs haben sie mit der Himbeere gemein, die Früchte und Fruchtstände ebenfalls, aber die Bewährung neigt mehr z. Brombeere. Die Früchte sind sehr wohlschmeckend.

Die Pflanzung geschieht auf 1 1/2 m im Verbands.



Brombeeren.

Nach Wahl des Bestellers:
1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50.
100 St. M. 30,—. Nach unserer
Wahl: 1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,75,
100 St. M. 25,—.

Grossfr. Sorten gemischt ohne
Namen 100 St. M. 20,—.

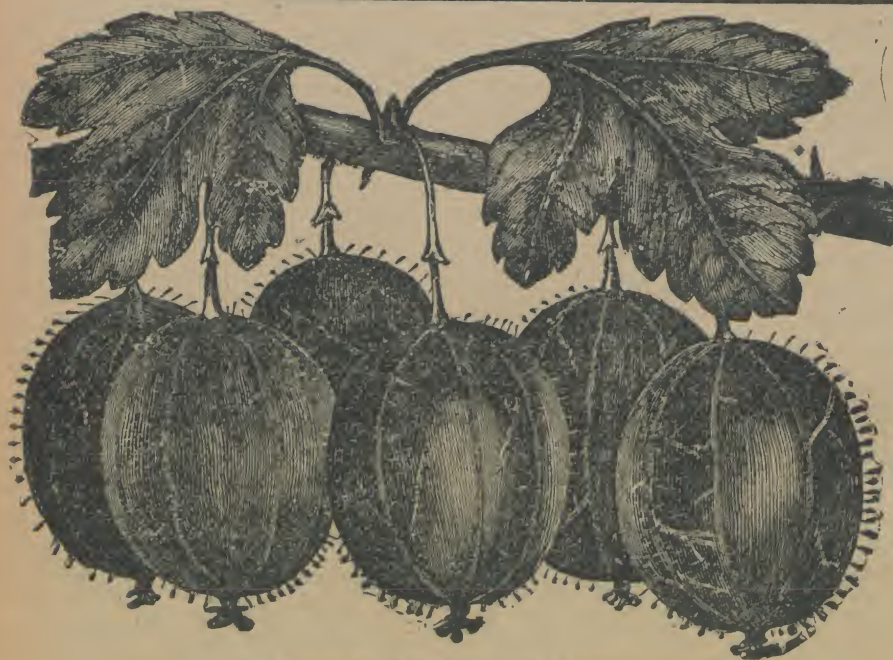
1. Arenarius, rankend.
2. Early Harwest, sehr fruchtbar.
3. Dorchester, schwarz, starkwüchsig.

4. Kittatiny, gross, schwarzblau.
5. Lawton, gross, sehr gut.
6. Lucretia, grosse süsse Frucht, ohne
harten Kern.
7. Mammuth, dunkelblau.
8. Miners Trailing, rankend.
9. Newmans Thornless.
10. Wilsons Early, gross, dunkelblau,
früh.
11. Stones Hardy, sehr reichtragend.

Neue Einführungen.

12. Eisberg, weisse grosse Frucht,
von langer Haltbarkeit, aus
Amerika stammend.
1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—.
13. Rathbun. Frucht sehr gross,
schwarz, von ausserordent-
licher Tragbarkeit, sehr früh-
reifend.
1 St. M. 1,50, 10 St. M. 13,—.

Stachelbeeren.



No. 48. Englische Stachelbeere Whinham's Industry.

Grossfrucht. engl. Sorten
mit Namen nach Wahl
des Bestellers: 1 St.
M. —,40, 100 St. M. 35,—.
Nach unserer Wahl:
1 St. M. —,35,
100 St. M. 30,—.
Hochstämmige in besten
Sorten. 1—2 m hoch,
1 St. 1,00—1,75,
100 St. M. 80—130.

Rotfrüchtige.

41. Alicant.
42. Goliath.
43. Jolly Printer.
44. Monstrueuse.
45. Sämling, Maurers
46. The guide.
47. Wonderful, Browns.
48. Whinham's Industry ist
von unerreichter Trag-
barkeit und als die
beste Sorte zum Grün-
pflück. anerkannt, ge-
deiht besser wie andere
Sorten i. Schatten von
Bäumen. Die Farbe
der grossen Früchte
ist dunkelrot. 1 Stück
M. —,50, 10 St. M. 4,50.

Gelbfrüchtige.

49. Golden Crown.
50. Jolly Farmer, Chapmans.
51. „yellow.
52. Pylot, Hills.
53. Whites Price.
54. Yellow Lion, Wards.

Grünfrüchtige.

56. Beauty green, Lindleys.
57. Esmeralde, Leighs.
58. Lady Warrander.
59. Queen green.
60. Sir Harry, Bells.
61. Smiling Beauty, Beaumonts.

Weissfrüchtige.

62. Apollo, Gibstons.
63. Balloon.
64. Queen Mary.
65. Shanon, Hopleys.
66. White Smith.

68. Früheste von Neuwied, eine sehr
grossfrüchtige, dünnchalige,
neue Stachelbeere deutscher
Züchtung, von vorzüglichem,
angenehm süssen Geschmack,
reicher Tragbarkeit und sehr
früher Reifezeit.
1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—.
Hochstämme 1 St. M. 1,50—2,50.

69. Triumph (Lovets). Stachelbeere
der Zukunft, von ungemeiner
Tragbarkeit, welche an Grösse
„Whinham's Industry“ weit
übertrifft. Frucht lichtgrün u.
von vorzüglichem Geschmack.
1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—.

Katharine von Oldenburg.

Eine grüne, sehr grossfrüchtige,
wenig behaarte, dünnchalige
Stachelbeere, von kräftigem

Wuchs und ungeheurer Trag-
barkeit.
Uebertrifft an Grösse „Whin-
ham's Industry“ und ist die
grossfrüchtigste aller Stachel-
beeren.

Kräftige Sträucher 1 Stück 0,75,
10 Stück 6,—.
Hochstämme 1 Stück 1,50—2,50.

Stachellose Stachelbeeren

1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—.

70. Belle de Meaux. Frucht
mittelgross, dunkelrot, von sehr
angenehmem Geschmack.

71. Souvenir de Billard. Eine
grosse, rote, ganz unbehaarte
Frucht, von sehr fein ge-
würztem Geschmack.

Raffiabast, 1 Ko. 1,25 M., 5 Ko. 6,00 M., 100 Ko. 96 M.

Johannisbeeren.

Nach Wahl des Bestellers:

1 St. M. —,35, 100 St. M. 30,—.

Nach unserer Wahl:

1 St. M. —,30, 100 St. M. 25,—.

Hochstämme, 1—2 Meter hoch,

1 St. M. 1—1,50,

100 St. M. 80—130.

Extra starke Stämme, 1 Stück Mk. 2,—.

Rote.

1. Fay's neue, frühe, rote, sehr gross-früchtigt u. äusserst reichtragend.

1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,50.

2. Fruchtbare (La fertile), gross.

3. Fox new Reed, 1 St. —,50 M. sehr gross. 10 St. 4,50 M.

4. Langtraubige, gross, spät.

5. Rote holländische, gross.

6. Rote Kirsch-Johannisbeere, s. gr.

7. Versailler, gross, reichtragend.

Rosa.

8. Champagner, gross.

9. Rosenrote holländische, gross.

Weisse.

10. Brandenburger, gross.

11. Champagner, mittelgross.

12. Englische, grosse weisse.

13. Holländische, sehr gross.

14. Kaiserliche, gelblich, gross.

15. Weisse Kirsch-, gross.

Schwarze (Ahlbeeren, Cassis).

16. Ambrafarbige, gross.

17. Bang up, sehr gross.

18. Gewöhnliche schwarze.

19. Lee's black currant, mit grossen Beerentrauben.

20. Neapolitanische schwarze, (Black Naples), gross.

21. Victoria, gross.

Erdbeeren.

Versendung während der Monate August bis April bei frostfreiem Wetter.

Die besten und begehrtesten älteren Erdbeeren.

1 St. 10 Pf., 10 St. 50 Pf., 100 St. 3 M., 1000 St. 25 M.

Cardinal (Laxton). Mittelfrüh, sehr reichtragend, von köstlichem Geschmack. Frucht scharlachrot mit weissem Fleisch.

Competitor (Laxton). Frucht sehr gross, orangescharlach, fest und von vorzügl. Aroma. Pflanze starkwüchsig.

Garteninspektor Koch. Frucht gross, sehr früh, von feinstem Geschmack.

Her Majesty. Grosse dunkelrote, schöne Erdbeere.

Kaisers Sämling. Frucht sehr gross, von glatter Herzform, im Geschmack wie König Albert.

Kaiser Nikolaus von Russland. Sehr früh, Frucht sehr gross, dunkelrot gefärbt und von angenehmen, gewürztem Geschmack.

König Albert von Sachsen. Zählt zu den verbreitetsten Erdbeeren; sie ist enorm gross, von ovaler, breiter Form, orangekirschrot und hat rosa Fleisch von köstlichem Geschmack.

Louis Gauthier. Frucht gross, weiss bis rosa, äusserst saftreich; mehrmals tragend. Die Ernte beginnt im Juni und tragen die jungen Pflanzen an den Ranken in demselben Jahre auch noch Früchte.

Lucida perfecta (Chili-Erdbeere). Fleisch weiss, süss, von gewürztem Geschmack, mittelgross, sehr fruchtbar und spätreifend.

Mammut. Langbewährte, gute Erdbeere mit sehr grossen Früchten.

Noble (Laxton). Sehr früh, Frucht sehr gross, bis 45 g schwer, sehr ertragreich und von köstlichem Wohlgeschmack.

Royal Sovereign. Frucht sehr gross, glänzend scharlachrot v. reichgewürztem Geschmack. Fleisch weiss u. fest.

Sensation (Laxton). Frucht sehr gross, mittelfrüh, von gutem Geschmack, Fleisch carminrot.

White Pine Apple. Gross, leicht blassrosa angehaucht, Fleisch reinweiss, süss und aromatisch.

Grossfrüchtige Erdbeeren, in vielen Sorten gemischt, 1000 St. 16 M., 100 St. 2 M., 10 St. 30 Pf.



König Albert von Sachsen.



Noble (Laxton).

Aprikose

Diese Sorte stammt aus einer Kreuzung von Noble mit Kaisers Sämling. Frucht sehr gross, mittelfrüh, prachtvoll carmoisinrot gefärbt. Fleisch fest, rosa, schmelzend, von köstlichem, aprikosenartig gewürztem Geschmack. Wegen der grossen Tragbarkeit wird diese Sorte bald eine weite Verbreitung erlangen.

1 St. 0,20 M., 10 St. 1,25 M., 100 St. 6,00 M.

Belle Alliance.

Eine neue deutsche Züchtung. Die Früchte sind im Geschmack wie König Albert, übertreffen dieselbe aber in Farbe, Form und Haltbarkeit, auch bringen die Ausläufer noch eine zweite Ernte. Reifezeit mittelfrüh bis spät. Hat kräftigen Wuchs und grosse Tragbarkeit.

1 St. 0,20, 10 St. 1,50, 100 St. 7,50 M.

Sieger

Diese Neuheit wurde in den Versuchsfeldern des praktischen Ratgebers von demselben als die beste befunden, weshalb sie unter dem Namen „Sieger“ in den Handel gelangte. Frucht sehr gross, lebhaft rot, Fleisch hellrot, fest, saftig, von feinem angenehmen Geschmack, ist sehr fruchtbar und reift sehr früh.

1 St. 0,20, 10 St. 1,00, 100 St. 8,00 M.

Saint Joseph.

Eine ausgezeichnete, mehrmals tragende, grossfrüchtige Erdbeere, welche bestens empfohlen wird. Frucht gross, dunkelrot, fest im Fleisch, sehr wohlschmeckend. Vom Juni bis zum Herbst entwickeln sich eine ungeheure Anzahl schöner Früchte.

1 St. 20 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Ruhm von Machern. (Monatserdbeere.)

Die beste aromareichste aller Erdbeeren. Das Aroma ist so stark, dass der herrliche Geruch auf weite Entfernungen bemerkbar ist. Frucht rund, dunkelrot, süss, reift sehr früh und ist äusserst tragbar. 1 St. 0,40, 10 St. 3,00, 100 St. 15,00 M.

Walderdbeerpflanzen (beste Bowlenbeere), Ruhm von Döbeltitz, 10 St. 50 Pf., 100 St. 4 M.

Walderdbeerpflanzen, **Busses rote rankenlose.** } 100 St. 5 M., 10 St. 60 Pf., 1 St. 10 Pf.
„ **Busses weisse rankenlose.**

Monats-Erdbeeren, 1 St. 10 Pf., 10 St. 50 Pf., 100 St. 3 M.

Schöne Anhalterin. Früchte sehr gross, von breiter, zugespitzter Form, Farbe dunkelcarminrot mit aufliegendem, dunkelbraunen Samen. Sie ist von vorzüglichem Aroma und sehr tragbar.

Schöne Meissnerin. Grosse, weisse, kegelförm. Frucht mit rotem, aufliegenden Samen u. vorzügl. Wohlgeschm.

Monats-Erdbeeren, mehrere Sorten gemischt, 100 St. 2 M.

Gehölze für Park- und Gartenanlagen etc.

Nach unserer Wahl.

100	Decksträucher	in ca. 15 Sorten	M. 20 bis 30
100	Decksträucher,	starke oder feinere Sorten	„ 40 „ 60
100	Vorsträucher	in ca. 15 Sorten	„ 20 „ 50
100	Sträucher,	schwächere, in ca. 10 Sorten ohne Namen	„ 10 „ 15
100	Schönblühende	Ziersträucher in 50 Sorten	„ 40 „ 60
100	Ziersträucher,	sehr starke und hohe	„ 100 „ 150
100	Schmuckbäume	(Solitairbäume) in 50 schön. Sort., Hoch-, Halbst. u. Pyramid.	„ 100 „ 250
100	Nadelhölzer,	gewöhnliche winterharte, in ca. 10 bis 20 Sorten, je nach d. Stärke	„ 50 „ 100
100	Nadelhölzer,	feinere winterharte, in 10 bis 20 Sorten, je nach der Stärke	„ 150 „ 250

Ziersträucher, pro 1000 Stück nach unserer Wahl 175 M.
in vielen Sorten.

Zierbäume, Ziersträucher etc.

Siehe auch Spezial-Abteilung der Allee-bäume, Trauerbäume, Schlingsträucher, jungen Gehölze und Heckensträucher.

Laubhölzer.

Erklärung der Zeichen.

T bedeutet Trauerbäume; S Solitairbäume von nicht hängendem Habitus; § Schling- oder Kletter-Pflanzen; † Gehölze, welche im Winter gedeckt werden müssen, †† Gehölze, welche besonders starker Deckung bedürfen.

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Acer, Ahorn, campestre, Feld-Ahorn	—,30 bis	—,75	2—5		
dasycarpum, Silber-Ahorn	—,40 „	2,—	3—15		
(s. Allee- u. Trauerbäume)	—,40 „	5,—			
„ Jühlkei, weissbunt	1,— „	5,—	6—40		
T „ Wieri laciniatum	—,75 „	2,—	25—15		
Negundo, Eschen-Ahorn . . .	—,30 „	1,50	3—13		
„ californicum, raschwüchsig	—,40 „				
(s. auch Allee-bäume)					
„ fol. argenteo-var., 1-jährige					
Veredelungen	—,50	1,—			
Halbstämme, Pyramiden	1,25 bis	2,—	10—18		
Hochstämme	2,50 „	3,50	14—30		
„ fol. aureo-marginatis, ausgezeichnet					
und höchst effektiv durch seine					
schöne, breite, gelbbunte Rand-					
färbung der Blätter . . .	—,60 bis	2,50			
Hochstämme	3,— „	5,—			
Neu! Negundo aureum Odessanum.					
Eine wirklich wertvolle Bereicherung					
unter den goldgelben Gehölzen. Der					
leuchtend goldgelbe Farbenton der					
Belaubung und der kräftige Wuchs					
gibt der Pflanze einen ausserordent-					
lichen Reiz	1—3	8—25			
„ platanoide, Spitz-Ahorn . . .	—,40 „	2,—	3—15		
(s. auch Allee-bäume)					
„ Buntzeli, buntblättrig . . .	—,75 „	3,—			
Hochstämme	2,— „	4,—			
„ dissectum, Blätter tief eingeschnitten	—,75 bis	3,—	6—25		
Hochstämme	1,50 „	3,—			
„ fol. aureo-marginat. . . .	—,75 „	3,—	6—25		
Hochstämme	3,— „	5,—			
„ globosum, Kugelahorn . . .	1,— „	4,—			
Hochstämme	3,— „	4,50			
„ Lorbergi, mit scharf-					
gezackten Blättern . . .	1,— „	2,—	8—15		
Hochstämme	3,— „	4,—			
„ Oekonomierat Stoll, Neuheit 1888/89.					
Grosses, lederartiges Blattwerk mit					
metallischem Glanz, wenig gezackt,					
Wuchs schön und fast pyramidal	—,75 bis	3,—	6—25		
„ purpureum Reitenbachi, im Sommer					
und Herbst dunkelrot . . .	—,60 bis	4,—	5—35		
„ Pyramiden	2,50 „	6,—			
„ Schwedleri, rot austreibend	—,50 „	3,50	4—30		
Hochstämme	2,— „	4,50			
(s. auch Allee-bäume)					
Pseudoplatanus, weisser . . .	—,40 „	1,—	3—8		
(s. auch Allee-bäume)					
„ fol. purpureis	—,50 „	2,50	4—20		
(s. auch Allee-bäume)					
Acer.					
Pseudoplatanus, Leopoldi,					
rot u. weissbunt gefärbt	—,60 bis	3,—	5—27		
Hochstämme	2,— „	4,—			
„ Simon-Louis frères. Prächtiger					
Ahorn, dessen Blätter purpur,					
rosafarben und weissgrün					
schillern	1,— bis	2,—	8—15		
„ tricolor, Blätter weiss, rot und					
grün	—,75 bis	2,50			
Hochstämme	1,50 „	4,50			
„ Worléel, gelbblättrig . . .	—,75 „	5,—			
Hochstämme	2,— „	6,—			
tataricum, Tatarischer Ahorn	—,50 „	1,—	4—8		
§ Actinidia					
polygama	—,75 „	1,50	5—12		
Aesculus L., Rosskastanie.					
Hippocastanum, gemeine . . .	—,40 „	1,20	3—8		
Hochstämme	2,— „	3,—	9—25		
„ pumila, fl. pl., gefüllte					
Zwerg-R.	1,—	1,—			
lutea, gelbblühende	1,— bis	2,50			
Hochstämme	2,— „	3,50			
S rubicunda (carnea), rote . .	1,— „	3,—	8—25		
versicolor, verschiedenfarbig					
blühend, Kelch lebhaft rot	1,— „	2,—	8—15		
Hochstämme	3,50 „	6,—			
Ailanthus, Götterbaum.					
glandulosa	—,50 „	2,50	4—22		
Hochstämme	2,— „	3,—			
Akebia, Akebie.					
§ quinata, feinblättrig, mit					
violettten Blüten	—,60 „	1,—	5—9		
Alnus, Erle, Else.					
glutinosa, Roteller	—,30 „	—,75	2—6		
Hochstämme	1,25 „	2,—			
S „ imperialis, geschlitz-					
blättrige	—,75 „	2,—	6—15		
Pyramiden u. Hochstämme	2,50 „	4,—			
incana, Weisseller	—,30 „	—,75	2—6		
Hochstämme	1,— „	2,—			
„ aurea, goldgelb	1,— „	3,50	8—30		
Hochstämme	2,— „	4,—			
„ laciniata, sehr schön . .	—,60 „	2,50	5—20		
Hochstämme	2,— „	5,—			
Amelanchier, Felsenbirne.					
canadensis	—,75 „	1,25	5—10		
vulgaris, reichblühend . . .	—,75 „	1,25	6—10		
Amorpha, Unform.					
fruticosa, strauchartiger . .	—,40 bis	—,75	3—5		

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
§ Ampelopsis, Jungfernwein.			Catalpa.		
hederacea (radicantissima),			S syringaeifolia	—,60 bis	1,50 5—12
echter Kletter,	—,75 bis	1,25 7—10	„ aurea, Blätter goldgelb	1,— „	2,50 8—20
quinquefolia, wilder Wein.	—,40 „	1,25 3—9	Ceanothus, Säckelblume.		
Veitchi, ausgezeichnete			americanus, weisslich blühend	—,40 „	—,50 3—4
Selbstkletter	1,— „	1,50 8—12	Chionanthus, Schneeflocke.		
Amygdalus, Mandel, Pfirsich.			S virginica, voll prächtiger,		
communis fl. pl., gem. gefüllt			weisser Blütenrispen	1,— „	2,— 8—15
blühende Mandel.	1,50 12		§ Clematis, Waldrebe. Siehe S. 119		
Persica alba pl.	1,50 12		Colutea, Blasenstrauch.		
„ camelliaeflora pl.	1,— bis	1,50 8—12	arborescens, baumartig, gelb	—,40 bis	—,75 3—7
§ Aristolochia, Pfeifenwinde.			Cornus, Hartriegel.		
Bekannter grossbl. Schlingstrauch,			alba, Blüten u. Beeren weiss	—,25 „	—,75 2—5
zur Bekleidung von Lauben und			„ fol. arg.-marginatis, Blätter schön		
Wänden vorzüglich geeignet.			weiss gezeichnet	—,75 bis	1,50 6—12
Sipho, grossblättrige	1,— bis	2,50 8—20	„ Spaethi. Sehr konstante, gelb-		
Azalea, Azalee, Felsenstrauch.			buntblättrige Varietät von grosser		
mollis, in den prächt. Farben	1,50 bis	2,— 13—18	Schönheit	1,— bis	2,— 8—15
S pontica, pontische Azalee	—,75 bis	2,50 7—20	S mascula (C. Mas. L.)	1,—	1,— 4—8
Berberis, Berberitze (Sauerdorn).			sanguinea, gem. Hartriegel	—,30 „	—,75 2—6
Aquifolium (Mahonia)	—,40 bis	—,80 3—7	„ fol. arg.-var. elegans	—,50 „	1,25 4—10
sehr starke Pflanzen		1,25 10	sibirica, m. hochrot. Zweigen	—,40 „	—,75 3—6
microphylla, buxusblättrige	—,30 bis	1,—	Corylus, Haselnuss.		
vulgaris, gemeine Berberitze	—,50 „	1,— 4—8	Avellana, gemeine	—,40 „	—,75 3—6
„ fol. atropurpureis	—,50 „	1,— 4—8	S „ atropurpurea, Bluthasel	—,50 „	1,25 4—10
Betula, Birke.			Mittelstämme	3,50 „	5,—
alba	—,40 „	1,— 2—7	„ aurea, Goldhasel	1,— „	2,— 8—18
(siehe auch Alleeabäume)			Colurna, Baumhasel	—,75 „	2,50 6—20
„ fastigiata, Pyramiden-B.	1,50 „	2,50 13—22	Cotoneaster, Quittenmispel.		
S „ purpurea, purpurblättrig.			Simonsi, Früchte korallenrot,		
Bietet auf Sandboden			äusserst wirkungsvoll	—,75 „	1,— 6—8
Ersatz für die Blutbuche	1,— „	5,— 8—45	Crataegus, Weissdorn.		
T „ laciniata, mit hängenden			coccinea, gewöhnlicher Scharlach-		
Zweigen, sehr zierlich	1,50 „	3,50 12—30	dorn	—,75 „	2,— 6—15
T pendula elegans Youngii	1,50 „	6,—	Oxyacantha, gemeiner Weissdorn,		
T tristis, Trauer-Birke	1,50 „	5,—	starke Sträucher	—,25	2
Bignonia siehe Catalpa und Tecoma.			(siehe auch Heckensträucher)		
Buxus, Buxbaum.			S „ fl. albo pleno, weissgefüllt	—,60 bis	2,— 5—16
sempervirens arborescens			Hochstämme	1,50 „	2,50 13—22
0,30 bis 0,50 Meter hoch	—,75 bis	1,50 7—12	S „ fl. kermesino pl. (Pauls New		
0,60 „ 0,90 „ „ „	3,— „	5,— 25—45	Scarlet), gefüllt, dunkelrot	—,60 bis	2,— 5—18
„ fol. arg.-marg., weissrandig			Hochstämme	1,50 „	2,50 12—20
1,00 „	6,—	9—55	S „ fl. rubro pl., rosa gefüllt	—,75 „	1,25 6—10
„ macrophylla, grossbl.	1,50 „	6,— 12—55	Hochstämme	1,50 „	2,50 12—20
„ myrtifolia	2,— „	6,— 18—55	Cydonia, Quitte.		
„ pyramidalis	1,25 „	6,— 10—55	japonica, japanische, feuerrot	—,40 „	1,50 3—13
suffruticosa, niedriger Buxbaum, ge-			„ Maulei, kleinbl., mennigrot	1,— bis	1,50 9—13
bräuchlich zu Einfassungen,			vulgaris, gemeine Quitte	—,40 „	—,75 3—6
laufendes Meter (gelegt ca. 2 m)			Daphne, Seidelbast,		
M. —,75, 10 Meter M. 6,—, 100			Mezereum, rosa	1,— „	2,— 8—15
Meter M. 55,—.			„ fl. albo	1,— „	2,— 8—15
Calycanthus, Gewürzstrauch.			Deutzia, Deutzie.		
S floridus, mit braunen, wohl-			crenata, kerblättr. Deutzie	—,40 „	—,60 3—5
riechenden Blumen	1,50 12		„ flore albo pleno	—,40 „	—,60 3—5
§ Caprifolium siehe Lonicera.			Fortunei, reinweiss	—,50 „	—,75 4—6
Caragana, Erbsenbaum.			„ fl. pl., gef., reinweiss	—,50 „	—,75 4—6
arborescens, baumartiger	—,30 bis	—,75 2 $\frac{1}{2}$ —6	gracilis, vorzügl. z. Treiben	—,30 „	—,60 2 $\frac{1}{2}$ —5
Hoch- u. Mittelstämme	1,50 „	3,—	Lemoinei (gracilis parviflora). Bil-		
T „ pendula, Hochstämme	1,50 „	5,—	det einen aufrechten, kräftigen		
Carpinus, Weissbuche (Hainbuche).			Wuchs. Ende Mai bis Anfang Juni		
Betulus (siehe auch Heckenpflanzen).			mit grossen, schneeweiss. Blüten		
Pyramiden	1,— 4—8		übersät, vorzüglich zum Treiben		
Castanea, essbare Kastanie, Marone.			Diervilla canadensis.		
vesca, echte Kastanie	—,75 bis	1,50 6—12	Vortrefl. Schattenstrauch	—,50 bis	—,75 4—6
Catalpa, Trompetenbaum.					
S speciosa, winterharte Varietät	—,60 „	1,50 5—12			

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Elaeagnus, Oelweide.			Hydrangea, Hortensie.		
angustifolia, Blättergraugrün	—,50 bis	—,75	S paniculata grandiflora, mit sehr grossen		
argentea, Silber-Oelweide	—,75 „	1,—	weissen Blütenolden	—,50 bis	1,50
Evonymus, Spindelbaum.			Halbstämme	1,50 „	2,50
americana	—,60 „	1,—	Hypericum, Johannisstrauch.		
europaea, m. roten Früchten	—,40 „	—,60	gallioides. Sehr zierlich	—,75 „	1,—
† japonica fol. arg.-var.	—,75 „	1,—	Ilex, Stechpalme.		
S Exochorda, Exochorde.			S Aquifolium, in grün- und buntblättr.		
grandiflora (Spiraea grandiflora)			Varietät, Prachtpfl. m. Bail. 3,— bis	10,—	—
Ein prächt. Zierstrauch	1,50	12	Juglans, Wallnuss.		
Fagus, L., Buche.			nigra, Hochstämme	1,— „	3,50
S sylvatica, gemeine Rotbuche	—,40 bis	3,—	cinerea, Butternuss	1,25 „	2,—
„ atropurpurea	1,50 „	7,50	Kerria, Kerrie (Ranunkelstrauch)		
„ Pyramiden	3,— „	12,—	japonica, einfach gelb		
T „ „ pendula	2,50 „	6,—	blühend	—,40 „	—,60
T „ „ atrop. pendula nova, neue			„ fl. pl., hübsch gelb gefüllt	—,40 „	—,60
Trauer-Blutbuche 1,50 bis			Koelreuteria, Koelreuterie.		
T „ „ pendula, Trauerbuche 2,— „		7,50	S paniculata, rispenblütige K.	—,50 „	1,25
Fontanesia, Fontanesie.			Laburnum, Goldregen (Bohnenb.)		
phillyreoides, weisse Blütenrispe			alpinum	—,75 „	1,25
—,50 „	—,75	4—6	Alschingeri	1,— „	1,50
Forsythia, Forsythie.			vulgare. (Cytisus Laburn.)	—,40 „	1,—
Fortunei, Blüte gelb	—,50 „	1,—	Ligustrum, Rainweide.		
viridissima, Blüte dunkelgelb			ovalifolium, grossblättrig	—,40 „	—,60
—,50 „	1,—	4—8	vulgare, gemeine Rainweide	—,25 „	—,40
suspensa, Zweige überhängend			„ glaucum fol. albo-marginatis	—,75	6
—,50 „	1,—	4—8	Liriodendron, Tulpenbaum.		
Fraxinus, Esche, Hochstämme s.			S Tulipifera L.	1,50 „	3,—
Alleeabäume.			Hoch- und Mittelstämme 3,— „	4,—	—
americana, Weiss-Esche	—,40 bis	2,—	Lonicera, Gaisblatt, Heckenkirsche,		
excelsior, gemeine	—,40 „	1,—	†† brachypoda aurea reticulata,		
„ aurea, Gold-Esche	1,— „	3,—	goldbuntblättrig	—,75 bis	1,50
Hochstämme 2,— „	4,50	—	Caprifolium (L. italica)	—,75 „	1,50
T „ „ pendula, Hochstämme 1,50 „	4,—	13—35	S Periclymenum, gelblich		
„ juglandifol., wallnussblättr. E.			blühend	—,75 „	1,50
—,75 bis	3,—	—	S fuchsoides	—,75 „	1,50
monophylla, einblättr. Esche	—,75 „	3,—	Alberti, f. graugrün belaubt	—,40 „	1,—
pubescens fol. arg.-mar., Belaubung			Ledebouri, dunkle Belaubung und		
weiss gerandelt	1,— bis	2,—	dunkelrote Blüten	—,40 bis	1,—
Hochstämme 2,50 „	3,50	—	tatarica, tat. Heckenkirsche	—,25 „	—,50
Genista, Ginster.			„ alba grandiflora, rein weiss		
tinctoria	—,50 „	1,—	grossblumig	—,30 bis	—,50
Gleditschia, Gleditschie.			„ fl. albo, weissblühende	—,30 „	—,50
triacanthos	—,40 „	2,50	„ fl. rubro, dunkelrote	—,30 „	—,50
Glycine siehe Wistaria.			Xylostem, gem. Heckenk.	—,30 „	—,50
S Gymnocladus, Geweihbaum.			Lycium, Bocksdoorn.		
canadensis, Belaubung doppelt			flaccidum (L. barbarum vulgare). Ist		
gefiedert	—,75 „	3,—	vollkommen hart und liefert dicke		
Halimodendron, Salzstrauch.			Hecken m. überhängenden Zweigen		
S argenteum, silbergrauer	1,— „	2,25	100 St. M. 20,—	—,60	5
S Hedera, Epheu.			Magnolia, Magnolie.		
Helix, gemeiner	—,50 „	1,50	Pyramiden in den beliebtesten Sorten,		
„ hibernica, grossblättr.	—,60 „	1,—	je nach Stärke	5,— bis	20,—
Hedysarum multijugum			Mahonia, siehe Berberis.		
maximum, Mannaklee.			Morus, Maulbeere.		
Ein noch neuer prächtiger,			alba, weissfrüchtige	—,50 „	—,75
winterharter Blütenstrauch. Die			nigra, schwarzfrüchtige	—,40 „	—,75
glänzend karminpurpurnen Blü-			† Paeonia arborea, baum. Paeonie.		
tentrauben erscheinen Juni u. Juli			In vielen prächt. Varietäten 4,— bis	7,50	30—70
in grosser Menge. Der Strauch			Philadelphus, Pfeifenstrauch.		
baut sich rund und dicht ver-			coronarius, gemeiner	—,50 „	1,—
zweigt, die Blätter u. Zweige sind			„ fol. aureis	—,60 „	1,—
graugrün, Unterseite seidig weich			„ nanus, dichtbuschig	—,50 „	—,75
behaart. Schon einjährige Pflanzen			„ Zeyheri, frühblüh.	—,50 „	—,75
bringen reichlich Blüten	1,—	8	floribundus, reichblühend	—,50 bis	—,75
†† Hibiscus, Eibisch.			Gordonianus, hochwachsend, gross-		
syriacus, veredelte schönste Sorten	1,—	8	blumig	—,50 bis	—,75
Hippophaë, Sanddorn.					
rhamnoides, gemeiner	—,60 bis	1,—			

Zierbäume, Ziersträucher etc. (Laubhölzer)

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Philadelphus.			Prunus.		
<i>grandiflorus, grossblumig</i> . . .	—,40 bis	—,75 3—6	<i>Padus</i> , Traubenkirsche . . .	—,40 bis	1,— 3—8
„ <i>fl. pl. mit grosser gefüllter Blume</i> . . .	—,60 bis	1,25 5—10	in Berlin Faulbaum genannt.		
<i>Lemoinei erectus</i> . Selten! Aufrechtwachsend, mit wohlriechenden Blütensträussen völlig bedeckt. —,60 bis	1,—	5—8	<i>Padus aucubae</i> fol., <i>Blätter punkl.</i> . . .	—,75 „	3,— 6—25
				—,75 „	3,— 6—25
				Hochstämme 2,— „	3,— —
Pirus, Birne, Apfel.			<i>T semperflorens</i> , Allerheiligenkirsche		
<i>T Malus pendula</i> . „Elise Rathke“ . . .	4,—	—	Pyramiden u. Hochstämme 1,25 bis	3,—	—
Hoch- und Mittelstämme 2,50 bis	1,25	—	<i>serotina</i> , späte Traubenk. . .	—,40 „	1,— 3—8
<i>prunifolia</i>	1,— „	2,25 —	Hochstämme 1,50 „	2,—	—
„ <i>fructu coccineo</i> . . .	—,75 „	4,—	<i>Simoni</i> , mit glänzenden Blättern und ziegelroten Früchtl. . .	—,75 bis	2,— 6—15
Hochstämme 2,50 „	2,50	9—22	<i>spinosa</i> , Schlehenbaum . . .	—,30 „	—,50 2 1/2—4
<i>Ringo</i> , fruchtbl. Zierapfel . . .	1,— „				
S Scheideckeri. Eine ausgezeichnete neuere Züchtung, deren Fülle leuchtend roter, gut gefüllter, grosser Blüten sich v. den dunkleren Knospen sehr wirkungsvoll abhebt.			<i>S triloba</i> , mit prachtvoll gefüllten roten Blumen . . .		
Hochstämme 1,50 bis	3,—	—		—,50 bis	1,25 4—10
Einjähr. Veredelungen . . .	—,75 „	1,— —	Hoch- und Mittelstämme 1,25 „	3,—	10—25
			<i>virginiana</i> , virg. Traubenk. . .	—,40 „	1,— 3—8
<i>S spectabilis fl. pl. gefüllt, hellrosa</i> . . .	—,60 bis	1,50 5—12	Ptelea, Lederbaum.		
„ <i>floribunda</i> . . .	—,60 „	1,50 5—12	<i>trifoliata</i> L., dreiblättriger . . .	—,30 „	—,50 2—4
<i>T</i> „ Hoch- u. Halbstämme 1,50 „	2,50 —	—	„ <i>aurea</i>	1,— „	1,50 8—12
<i>T Toringo</i> (<i>Malus pendula</i>) . . .	—,75 „	1,25 6—10			
Hochstämme 2,— „	3,— —		Pterocarya, Flügelnuss.		
Platanus, Platane.			<i>S caucasica</i> , sehr raschwüchs. . .	—,60 „	1,50 5—13
<i>orientalis</i> , morgenländ. P. . .	—,75 „	1,— 6—8	Quercus, Eiche.		
Hochstämme 2,— „	5,—	18—45	<i>coccinea</i> , Scharlach-eiche . . .	—,75 „	1,50 6—13
Populus, Pappel.			Hochstämme 2,— „	3,—	—
<i>alba Bolleana</i> , Pyramiden-Silberpappel, von gr. Schönk. . .	1,— bis	3,— 9—25	<i>conferta</i> (<i>pannonica</i>) . . .	1,— „	6,— 8—50
<i>alba nivea</i> , echte Silberp. . .	—,50 „	1,50 3 1/2—12	Hochstämme 2,— „	3,50	—
Hochstämme 1,50 „	4,50 —		<i>palustris</i> , Sumpfeiche . . .	—,50 „	1,25 4—10
<i>balsamifera</i> , Balsam-Pappel . . .	—,50 „	1,25 4—10	Hochstämme 1,50 „	3,—	13—25
Hochstämme 1,— „	6,— —		<i>pedunculata</i> (<i>Q. Robur</i>), Sommer-Eiche, Stiel-Eiche . . .	—,50 bis	1,25 4—10
<i>canadensis</i> (<i>monilifera</i>) . . .	—,50 „	1,50 4—12	„ <i>argenteo-marginata</i> , weissrandig . . .	1,— „	1,50 8—12
„ <i>aurea</i> , m. gelb. Blättern . . .	—,75 „	1,— 6—8	Hochstämme 2,— „	4,50	—
Hochstämme 1,— „	2,50 —		„ <i>atropurpurea</i> , Bluteiche . . .	2,— „	5,— 18—45
<i>nigra</i> , Schwarzpappel . . .	—,40 „	—,75 3—6	Hochstämme 3,50 „	6,—	—
„ <i>fastigiata</i> , ital. Pyramidenpappel	1,— bis	3,50 —	„ <i>Concordia</i> , m. gelb. Blätt. . .	1,50 „	2,50 13—20
<i>Simoni</i> , grossbl. sehr schöne Pappel (Pappeln s. auch Allee-bäume.)	1,50—2	—	Hochstämme 3,— „	5,—	—
			<i>S</i> „ <i>fastigiata</i> , Pyramid.-Eiche . . .	1,50 „	10,— 12—75
Potentilla, Fünffingerstrauch.			„ <i>nigricans</i> , Laubröllch . . .	1,25 „	2,— 10—17
<i>fruticosa</i>	—,50 bis	—,75 4—6	Hochstämme 2,— „	3,50	—
			<i>T</i> „ <i>pendula</i> Dauvesei, schöne Trauer-eiche . . .	2,50 „	4,— —
Prunus, Pflaume, Kirsche.			<i>rubra</i> , Herbstfärbung rot . . .	1,— „	2,50 9—18
<i>americana</i> , früh- u. reichtr. . .	1,— „	1,50 8—12	Hochstämme 2,50 „	4,—	—
<i>Avium fl. pl.</i> , gefülltblüh. K. . .	1,— „	2,50 8—20			
<i>T</i> „ <i>pendula</i> , Hochstämme 1,50 „	3,—	—	Rhamnus, Kreuzdorn.		
<i>cerasifera</i> (<i>Pr. Myrobalana</i>), Kirschpfl. . .	—,40	3	<i>cathartica</i> , Kreuzdorn . . .	—,40 „	—,75 3—6
<i>S Cerasus fl. albo pl.</i> weissgefüllte Sauerkirsche . . .	75,— bis	1,50 6—12	<i>Frangula</i> , Faulb., Pulverholz . . .	—,30 „	—,60 2—5
Hochstämme 1,50 „	3,—	—			
„ <i>fl. roseo pl.</i> . . .	—,75 „	1,25 6—10	Rhododendron, Alpenrose.		
Hochstämme 1,50 „	3,—	—	<i>hybridum</i> . In schönen winterharten Sorten . . .	2,— „	5,— 18—45
<i>S</i> „ <i>Rhexifl. pl. reichgef.</i> . . .	—,75 „	1,25 6—10			
Hochstämme 2,— „	3,—	—	Rhodotypus, Amur-Röschen.		
<i>Davidiana alba</i> , Anfang März blühend, sehr schön . . .	1,— bis	2,— 9—18	<i>kerrioides</i> , weissblühend. . .	—,50 „	—,75 4—6
„ <i>rubra</i>	1,— „	2,— 9—18			
<i>japonica fl. albo pl.</i> . . .	—,50 „	1,— 4—8	Rhus, Sumach.		
„ <i>fl. roseo pl.</i> . . .	—,50 „	1,— 4—8	<i>Cotinus</i> , Perrückenstrauch . . .	—,60 „	1,— 5—8
<i>T Juliana pendula</i> , Trauer-Pflaume . . .	3,—	4,— —	<i>S glabra lacinitia</i> , schlitzbliät. . .	1,— „	1,50 8—12
Mittelstämme 3,— „	4,—	—	<i>typhina</i> , Essigbaum . . .	—,60 „	1,50 5—12
† <i>Lauro-Cerasus</i> , Kirschlorbeer . . .	—,75 „	2,— 5—15			
<i>Mahaleb</i> , Weichselkirsche . . .	—,40 „	—,75 3—6	Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere.		
			<i>alpinum</i> , sehr früh austreib. . .	—,25 „	—,60 2—5
			„ <i>aureum</i> , gelbblühend . . .	—,25 „	—,50 2—4
			„ <i>floridum</i> , reichblühend . . .	—,25 „	—,50 2—4
			„ <i>Gordonianum</i> , orange-gelb . . .	—,25 „	—,50 2—4
			„ <i>nigrum</i> , gemeine Ahlbeere . . .	—,25 „	—,40 2—3
			„ <i>sanguineum</i> carn. grandifl. . .	—,75 „	6,—
			„ <i>multiflorum</i> , 12 cm lange Blütentrauben	1,—	8

		1 St. M.	10 St. M.			1 St. M.	10 St. M.
Robinia, Akazie.				Spartium, Pfriemen.			
	<i>hispida, rotblühend</i>	1,— bis	2,— 9—18	scoparium Andreanum. Diese herrl.			
	Hochstämme 1,50 "	3,—	—	Form erscheint in einer gross.			
	" <i>macrophylla</i>	1,— "	2,50 9—22	Anzahl goldg. Blüten 1,— bis			
	Pseud-Acacia, gem. Akazie —,40 "	—,75	3—6	Spiraea, Spierstrauch.			
	" " <i>angustifol. eleg.</i> , sehr			a. Im Frühjahr blühend.			
	zierlich belaubt 1,25 bis	1,75	11—15	<i>Cantonensis</i> , (Revesiana). —,40 bis			
	Bessoniana, Besson's			<i>arguta</i> (multiflora). Sehr früh blühend,			
	Kugel-Akazie 1,25 bis	3,—	11—25	weiss. Der Strauch ist in der			
	<i>Decaisneana</i> ,			Blüte wie mit Schnee übersät			
	Hochstämme 1,— "	3,—	—	<i>mongolica</i> , neuer, sehr zierlicher			
S	" " <i>inermis</i> , Kugel-Akazie			Zwergstrauch, junge Pflanzen. .			
	Hochstämme 1,50 bis	4,—	13—35	<i>opulifolia</i> , schneeballblättr. —,30 bis			
	<i>inermis rubra</i> 1,50 "	2,50	13—22	" <i>lutea</i> , gelbblättrig —,30 "			
T	" " <i>monophylla</i> 1,— "	2,50	8—22	<i>prunifolia fl. pl.</i> , zierl. gef., —,40 "			
	" " <i>semperflorens</i> , blüht			<i>sorbifolia</i> , ebereschenblättr. —,30 "			
	im Spätsommer zum zweiten			<i>Thunbergi</i> , feinblättr. und zierlich			
	Mal 1,— bis	2,—	8—15	b. Im Sommer blühend.			
	Hoch- und Mittelstämme 1,50 "	3,—	13—25	<i>ariaefolia</i> , eine d. schönst. —,50 "			
	<i>viscosa</i> , Klebe-A., rosa, zweimal blüh.			Billardi, schön rot. —,40 "			
	1.— bis	1,50	8—12	<i>Bumalda</i> , sehr zierlich, reichblühend			
Rubus, Brombeere, Himbeere.				bis Spätherbst —,50			
	<i>odoratus</i> , wohlriechende . . .	—,50 bis	—,75 4—6	Bumalda, Anthony Waterer. Neu!			
	<i>spectabilis</i> , rosablühend . . .	—,75 "	1,— 7—9	Leuchtend carminrosa, dunkler			
	<i>sorbifolius</i> , neu! Siehe Erdbeer-Himb.	—,50	4	als die vorhergehenden. Sehr			
Salix, Weide.				schön. Guter Treibstrauch.			
	<i>alba argentea</i> , Blätt. silb. farb. —,40 bis	1,50	3—12	100 St. 45,—			
	<i>caprea</i> , Sahlweide	—,40 "	—,50 3—4	callosa , prächtig rotblüh. —,30 bis			
T	" <i>pendula</i> , Hochstämme . . .	3,—	28	" fl. albo, weissblühend —,30 "			
	<i>caspica</i> (S. pruinosa)	—,30 "	—,50 2—4	" <i>atrosanguinea</i> , dunkelr. —,30 "			
T	" <i>elegantissima</i> , japanische	—,30 "	—,50 2—4	callosa Froebeli. Neu! Ein prächtiger			
	Hochstämme 1,50 "	4,—	—	mittelhoher Strauch, mit			
	<i>purpurea</i> —,30 "	—,50	2—4	grossen dunkelroten Doldenrispen			
T	" <i>pendula</i> (S. nigrapendula),			1 St. —,40 bis			
	Trauer-Purpurw. —,30 bis	—,50	2—4	Douglasi , Douglas Spierst. —,30 bis			
	Hochstämme 1,50 "	4,—	—	<i>expansa rubra, roter</i> —,30 "			
	" <i>uralensis</i> —,30 "	—,50	2—4	Staphylea, Pimpernuss.			
	<i>rosmarinifolia</i> , schmalblättr. —,30 "	—,50	2—4	<i>colchica</i> (Hobrenkia form.) —,60 "			
	<i>viminalis</i> , Korbweide	—,30 "	—,50 2—4	<i>pinnata</i> , gefiedelter —,50 "			
	<i>vitellina</i> (S. alba vitellina) . . .	—,30 "	—,50 2—4	Stephanandra flexuosa , ein			
	" <i>Britzensis</i> , Blutrote Goldweide	—,50	4	kleiner reizender japanischer Strauch			
	<i>nova</i> , gute Bindew. —,30 bis	—,50	2—4	mit zierlicher Belaubung —,75 bis			
Sambucus, Hollunder.				Symphoricarpus, Petersstrauch,			
	<i>canadensis</i> , starkwüchsig —,50 "	1,25	4—10	Schneebeere.			
	<i>nigra</i> , gemeiner Hollunder —,50 "	1,25	4—10	<i>orbiculatus</i> , gemeiner P. —,40 bis			
	" <i>fol. argenteo-marginatis</i> ,			" <i>fol. aureo-var.</i> , goldbunt			
	weissrandiger —,60 bis	1,—	5—9	—,40 "			
	" <i>fol. luteis</i> , goldblättr.	—,60 "	1,— 5—9	<i>racemosus</i> , Schneebeere, mit zieren-			
	" <i>laciniata</i> , Schlitzblättr.	—,60 "	1,— 5—9	den weissen Früchten —,40 bis			
	<i>racemosa</i> , Trauben-Hollund. —,50 "	1,25	4—10	Syringa, Flieder.			
	" <i>plumosa</i> , Blätt. geschl. —,75 "	1,25	6—10	<i>Josikaea</i> , spätblühend —,50 "			
Sophora, Sophore.				<i>persica</i> , persischer —,40 "			
	<i>japonica</i> , japanische Sophore —,40 "	1,—	3—8	" <i>alba</i> , weisser —,40 "			
	<i>platycarpa</i> . Neu! Aehnelt d. S. japonica,			<i>Rothomagensis</i> (chineseus.), lila —,40 "			
	hat aber grosse weisse pyramid.			" <i>alba</i> —,40 "			
	Blütenrispen 1,— bis	2,—	8—17	" <i>rubra</i> , (S. Saugeana),			
Sorbus, Eberesche, Mehlbirne,				<i>rot</i> , sehr schön, —,40 "			
	Elzbeere (Apfelbeere)			<i>vulgaris</i> , gemeiner blauer —,30 "			
	<i>alnifolia</i> . Aufrechtwachs., dicht fein-			" <i>alba</i> , gemeiner weisser —,40 "			
	zweig. Pflanze. Blüte reinweiss in			<i>Indenck. a. L. Späth</i> —,75 "			
	kleinen Doldenrispen 1,50 bis	2,50	12—20	" <i>Charles X.</i> , purpurrot —,60 "			
	<i>alpina</i> 1,— "	2,—	8—15	" <i>Dr. Lindley</i> , lilafarbig —,75 "			
	<i>americana</i> , Beeren korallenr. 1,— "	2,—	8—15	" <i>Dr. von Regel</i> , Rispen gross			
	<i>Aria</i> , gemeine Mehlbirne 1,— "	2,—	8—15	—,60 bis			
	" <i>chrysophylla</i> . Neuere Form, mit			" <i>Emil Liebig</i> , s. schön —,60 "			
	schön. goldg. Belaub. 1,50 bis	2,—	12—15	" <i>Géant des Batailles</i> , rot. —,60 "			
	<i>aucuparia</i> , gem. Eberesche —,30 "	1,—	2 1/2—6	" <i>Louis van Houtte</i> , grossdoldig,			
aucuparia dulcis , süsse Eberesche. Neu-				—,60 bis			
heit. Die Früchte sind ein vor-				" <i>Marie Legraye</i> , grosse weisse			
treffliches Compot, ähnlich dem				Blüten —,60 bis			
der Preisselbeeren.				1,25 5—10			
	Hochstämme 4,— bis	6,—	35—50	8*			

Zierbäume, Ziersträucher etc. (Laubhölzer)

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Syringa.			Ulmus.		
„ <i>Marlyensis</i> , <i>purpur</i>	1,25	5—10	<i>effusa</i> , Flatter-Ulme	1,50	4—12
„ <i>Prinzess. Marie, helllila</i> —,60 „	1,25	5—10	Hochstämme	1,50 „	4,—
Hochstämme , 1—1,50 Meter, in den schönst. Sorten 2,— bis	3,—	18—25	„ <i>fol. var.</i>	1,25 „	3,—
Syringa vulg. flore pleno , gefüllt. Fl.			<i>montana</i> , <i>grossblättrige oder schottische</i> <i>Ulme</i>	1,50 bis	3,— 4—25
Comte Horace de Choiseul, <i>purpur-</i> <i>lila</i> , lange Rispe	1,50	6—12	„ <i>fastigiata</i> (U. <i>exoniensis</i>), <i>schott. Pyram.-Rüster</i> 1,— „	4,—	8—35
Emile Lemoine, <i>grosse, ästige Rispe</i> .			„ <i>fastigiata Dampieri Wredei</i> , <i>mit</i> <i>schönen, intensiv goldgelben</i> <i>Blättern</i>	1,25 bis	3,— 10—25
<i>lilarosa</i>	1,50	6—12	Hochstämme 2,— „	5,—	—
<i>hyacinthiflora pl.</i>	1,50	6—12	T „ <i>horizontalis</i> , <i>Trauer-R.</i> 2,— „	6,—	—
Mad. Lemoine , <i>grosse Blüten, rein-</i> <i>weiss</i>	1,50	6—12	T „ <i>pendula</i> , <i>Hochstämme</i> 2,— „	5,—	—
Michel Buchner , <i>grosse Rispen</i> , <i>blasslila, rötliche Knospen</i> —,75 bis	1,50	6—12	„ <i>Pitteursi</i> , <i>Pitteurs's mit grossen</i> , <i>rundlichen Blättern, stark-</i> <i>wüchsig</i>	1,— bis	4,50 —
Präsident Carnot , <i>reichblühend</i> , <i>pyramidale Rispen, blasslila mit</i> <i>weissem Schlund</i>	1,50	6—12	<i>vegata</i> , <i>grossblättrig, ausserordentlich</i> <i>starkwüchsig</i>	1,75 bis	3,— —
Tamarix, Tamariske.			Viburnum, Schneeball.		
<i>gallica, graugrün belaubt</i> —,75 bis	1,—	6—8	<i>Lantana</i> , <i>wolliger Schneeball</i> —,50 „	—,75	4—6
<i>tetrandra, blüht rosa</i>	1,—	6—8	Opulus , <i>gem. Schneeball</i>	—,75	3—6
Tecoma, Tekoma.			„ <i>roseum</i> (V. <i>Opulus sterile</i>), <i>gefüllter Schneeball</i> —,60 bis	—,75	5—6
† <i>radicans</i> (Bignonia <i>radicans</i>) 1,— „	1,50	8—12	<i>Halb- u. Hochstämme</i> 1,50 „	3,—	12—25
Tilia, Linde.			Vinca, Sinngrün.		
<i>alba, nordamerikan., weisse</i> —,75 „	2,—	6—15	* <i>major, grossblättrig</i>	—,20	1,—
<i>Hochstämme</i> 3,— „	12,—	—	† „ <i>fol. albo-marg., weissgerandet</i> <i>minor fl. azureo, himmelblaublühend</i>	—,30	2,50
T. petiolaris , <i>Zweige leicht</i> <i>hängend</i>	1,—	3,—	<i>lutea</i>	—,75 bis	3,— 6—25
<i>Hochstämme</i> 3,50 „	8,—	—	§ Vitis, Wein.		
americana , <i>grossblättrig</i> —,50 „	1,—	4—8	Labrusca	—,75 „	1,25 6—10
<i>Hochstämme</i> 2,50 „	6,—	—	riparia (V. <i>odoratissima</i>) 1,— „	1,50	9—13
„ <i>laxiflora, sehr grossblättr.</i> 1,— „	2,—	8—15	Weigela, Weigelle.		
<i>Hochstämme</i> 3,50 „	5,—	—	<i>amabilis alba, weiss mit rosa</i> —,40 „	—,75	3—6
T. Beaumonteia pendula	1,50	2,50 13—20	„ <i>Gustave Mulet, hellrosa, weiss-</i> <i>gerandet</i>	—,50 bis	—,75 4—6
<i>Hochstämme</i> 3,50 „	8,—	—	<i>biformis, rosa, weiss gescheckt</i> —,50 bis	—,75	4—6
euchlora (T. <i>dasystyla</i>), <i>mit dunkel-</i> <i>grünen lederart. Blättern</i> 1,— bis	4,—	8—35	<i>Emile Gallé, klein, zierl., dunkelpurp.</i>	—,50	4,—
gigantea , <i>sehr grossblättrig</i> 1,50 „	4,—	13—35	Eva Radtke. Neue prächtig dunkelrote Weigelle. Blüht bis in den Spätherbst, raschwüchsig. Wohl die schönste von allen	—,75 bis	1,— 6—8
macrophylla , <i>von sehr kräftigem</i> <i>Wuchs, grossblättrig</i>	1,25 „	2,50 10—20			
<i>Hochstämme</i> 2,50 „	5,—	—	<i>Groenewegeni, dunkelrosa</i> —,50 bis	—,75	4—6
S. platyphyllos , <i>gemeine, grossblättr.</i> <i>Sommer-Linde</i>	1,— „	1,50 8—12	<i>intermedia, fast weiss</i>	—,50	4,—
<i>Hochstämme</i> 1,50 „	6,—	—	<i>Lowi, aussen braunrot, innen purpur</i>	—,50	4,—
<i>tomentosa</i> (T. <i>argentea</i>), <i>filzblättrige,</i> <i>ungarische</i>	1,50 bis	3,— 13—25	<i>Mad. Couturier, gelblich weiss</i> . . .	—,50	4,—
<i>(Hochstämme s. Alleeebäume.)</i>			<i>Madame Lemoine</i>	—,50 bis	—,75 4—6
<i>ulmifolia</i> , <i>kleinblättrige Linde</i> <i>Hochstämme</i> 1,50 „	4,50	—	<i>rosea, gedrungener Wuchs</i> —,50 „	—,75	4—6
<i>(siehe auch Alleeebäume.)</i>			„ <i>nana fol. var., schön bunt</i> —,60 „	—,75	5—6
Ulmus, Ulme, Rüster.			<i>P. Duchartre, tief amarantrot, Knospe</i> <i>fast schwarz, wohl die dunkelste</i> <i>von allen</i>	—,50	4,—
<i>americana</i> , <i>hellgrün belaubt</i> 1,— „	1,50	8—12	Stelzneri, dunkelrot	—,50 bis	—,75 4—6
<i>Hochstämme</i> 1,50 „	3,50	12—27	§ Wistaria, Wistarie (Glycine).		
campestris , <i>Feld-Rüster</i> —,50 „	1,50	4—12	<i>chinensis</i> (Glyc. <i>chin.</i>), <i>chinesische</i> <i>Wistarie, mit langen blauen</i> <i>Blütentrauben</i>	1,25 bis	3,50 10—30
„ <i>Berardi, eine der schönsten</i> <i>Ulmen</i>	1,— „	2,50 —	<i>fl. albo</i>	2,50 „	3,50 23—30
„ <i>corylifolia purpurea</i> , <i>Hochstämme</i> 1,50 „	4,—	—	Xanthoceras, Gelbhorn.		
„ <i>Louis van Houtte, brillant gold-</i> <i>bronce farbige Blätter, wie</i> <i>schwach grün</i>	1,50 bis	3,50 —	<i>sorbifolia, z. Treiben geeignet, junge</i> <i>Pflanzen</i>	—,50 bis	1,50 4—12
† „ <i>suberosa pendula</i> , <i>Traner-</i> <i>Korkrüster, Hochst.</i> 2,— „	5,—	—	Yucca, Palmenlilie.		
„ <i>umbraculifera</i> , <i>Kugel-Rüster</i> , <i>baut sich kugelförmig und</i> <i>dicht</i>	1,50 bis	2,— —	<i>filamentosa</i> . Eine hübsche Art mit aufgerichteten Blättern. Bringt im Juli und August grosse, weisse Blüten auf langem Stiele. Ist vollständig winterhart	1,— bis	2,— 8—17
<i>Hochstämme</i> 2,50 „	6,—	—			

Clematis, Waldrebe.

Kultur-Anweisung. Die Clematis sind noch viel zu wenig bekannt und verdienen eine weit häufigere Anpflanzung, da dieselben mit ihren herrlichen verschiedenfarbigen Blüten eine Zierde jedes Gartens bilden. In einem



kräftigen, nahrhaften Boden gepflanzt, entwickeln sich die Blüten schon im ersten Jahre. Bei grosser Trockenheit im Sommer muss reichlich gegossen werden. Die Clematis sind vollständig winterhart, doch ist es gut, die Wurzelscheibe im Winter mit Laub etc. zu verdecken.

Clematis.

Vitalba, gemeine Waldrebe, weissblühend, vortrefflich zur Bekleidung von Mauern und Lauben 75 bis 1,—
Viticella, blaue Waldrebe, blüht vom Juni bis Herbst ununterbrochen 75 „ 1,—

1 St. M.	10 St. M.
1,—	6—8
1,—	6—8

Grossblumige Sorten.

1 Stück 1,25 bis 1,50 M.

Albertine, reinweiss.
Duchess of Edinburgh, reinweiss, gefüllt.
Fairy Queen, weiss, rosa gestreift.
Gipsy Queen, dunkel purpur, rot gestreift.
Hybrida Sieboldi, lebhaft blau.
Jackmanni, purpurviolett.
Lawsoniana, rosa übergehend in blau.

Lucie Londresborough, purpurartig rot.
Mad. Baron Veillard, rot-lila.
Miss Batemann, reinweiss.
Präsident, dunkelblau.
Star of India, purpurrot, rot gestreift.
The Queen, zart lilablau.
Velutina purpurea, dunkelpurpur.

10 Stück in 10 Sorten M. 10.—

Edelreiser.

Zur Frühljahrs- und Sommerveredelung. Jedes Reis hat mindestens 5 Augen.

Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen	1 Stück M. —,15,	10 Stück M. 1,—
100 Stück in 10 Sorten unserer Wahl M. 6,—		
Pflirsche und Aprikosen	1 " " —,30,	10 " " 2,—
Rosen	1 " " —,20 bis —,30,	10 " " 1,50 bis 2,50
" neuere und neueste Sorten	1 " " —,50 " —,80,	10 " " 4,— " 7,—
Gehölze, ältere Varietäten	1 " " —,15,	10 " " 1,—
" neuere und neueste Varietäten	1 " " —,30 " 1,—	

Bei Abnahme bedeutender Quantitäten treten Preisermässigungen ein.

Junge Gehölze zur Anpflanzung von Baumschulen, Forsten etc.

Sollten die Gehölze in dem begehrten Alter nicht mehr vorhanden sein, so werden wir uns erlauben, wenn es nicht anders bestimmt wird, den nächstfolgenden älteren oder jüngeren Jahrgang zu liefern.

Junge Laubhölzer.

	Jahr	10 St.	100 St.	1000 St.		Jahr	10 St.	100 St.	1000 St.
		M.	M.	M.			M.	M.	M.
<i>Acer campestre</i> , Feld-Ahorn	2	—,75	3,—	25	<i>Gleditschia triacanthos</i> , Gleditschie	2	—,75	2,50	18
" <i>dasy carpum</i> , Silber-Ahorn	1	—,50	2,—	15		3	1,—	4,—	30
10 000 M. 250,—	2	1,—	3,50	30	<i>Laburnum vulgare</i> , gem. Goldregen	2	1,—	3,50	30
" <i>Negundo</i> , <i>californicum</i> , <i>californisch.</i>	1	50	1,50	13	<i>Ligustrum vulgare</i> , I. Qual.		1,—	4,—	35
Ahorn	2	—,75	2,25	18	<i>Lonicera tatarica</i> , Gaisblatt, Stecklinge	2	1,25	6,—	50
10 000 1jähr. M. 100,—	3	1,—	4,—	35	" <i>Xylosteum</i>	2	1,25	6,—	50
" <i>platanoides</i> , Spitz-Ahorn	2	—,75	2,50	20	<i>Philadelphus coronarius</i> , Pfeifenstrauch, Stecklinge	2	1,—	5,—	40
	3	1,—	4,—	35		2	1,25	6,—	50
" <i>Pseudoplatanus</i> , Weiss-Ahorn	1	—,50	1,50	10	<i>Populus canadensis</i> , Pappel	2	1,—	4,50	35
10 000 1jähr. M. 80,—	2	—,60	2,—	18	" <i>candicans</i>	2	1,—	5,—	40
	3	1,—	4,—	35	" <i>nigra fastigiata</i>	2	1,25	6,—	40
<i>Aesculus Hippocastanum</i> , Rosskastanie	1	—,60	2,—	15	<i>Potentilla fruticosa</i>	2	1,—	5,—	40
10 000 1jähr. M. 120,—	2	—,75	3,—	23	<i>Prunus Padus</i> , Traubenkirsche	2	1,—	4,—	35
<i>Alnus glutinosa</i> , Rot-Elter	1	—,40	1,—	5		3	1,20	5,—	45
verpflanzte 65—100 cm hohe		—,75	2,50	19	" <i>spinosa</i> , Schlehe	1	1,—	4,—	35
100—140 "		1,—	4,—	30		2	1,25	6,—	55
" <i>incana</i> , Weiss-Elter, nordische Elter	1	—,40	1,—	5	<i>Quercus pedunculata</i> (Q. Robur).	1	—,40	1,—	6
verpflanzte 60—100 cm hohe		—,75	2,50	19	Sommereiche, Stieleiche	2	—,50	1,50	8
<i>Amorpha fruticosa</i> , Uniform	2	—,75	3,—	25	verpflanzte	3	—,60	2,—	12
0,90—1,25 m hoch	3	1,—	4,—	35	<i>Quercus rubra</i> , Roteiche	1	—,50	1,50	10
<i>Berberis Aquifolium</i> (Mahonia A.), Mahonie	1	—,40	1,—	7	10 000 St. 2jähr. M. 120,—	2	—,60	2,—	14
	2	—,75	2,50	20	<i>Rhamnus Frangula</i> , Faulbaum	2	1,—	4,—	35
" <i>vulgaris</i> , gemeine Berberitze	3	1,—	4,—	35	<i>Rhus Cotinus</i> , Perrückenstrauch	2	1,50	8,—	75
<i>Betula alba</i> , gemeine Birke	2	—,60	2,—	15	<i>Ribes aureum</i> , echte Goldtraube, Steckl.	2	1,50	8,—	70
10 000 1jähr. M. 45,—	1	—,40	1,—	7	<i>Robinia Pseudo-Acacia</i> , gemeine Akazie	1	—,50	1,75	12
verpflanzte 40—65 cm hohe	2	—,60	2,—	15	10 000 St. M. 250,— (verpflanzte)	2	—,60	4,—	30
65—100 "		—,75	2,50	20	<i>Rosa canina</i> , Hundsrose	1	—,75	3,—	25
<i>Caragana arborescens</i> , Erbsenbaum	2	—,75	2,50	20		2	1,—	4,—	30
<i>Carpinus Betulus</i> , Weiss- od. Hainbuche	1	—,60	2,—	18	" <i>rubiginosa</i> (sweet briar), schottische Zaunrose	1	—,60	2,—	18
verpflanzte	2	1,—	5,—	40	10 000 St. 1jähr. M. 110,—	2	1,—	4,—	35
	3	1,50	7,50	60	<i>Salix</i> , Weide, gut bewurzelte Steckl. in den besten Sort. unserer Wahl	2	1,—	3,50	30
<i>Colutea arborescens</i> , Blasenstrauch	2	1,—	4,—	35	<i>Sophora japonica</i> , japanische Sophore	2	1,25	6,—	50
<i>Cornus alba</i> , weisser Hartriegel		—,75	3,—	20	<i>Sorbus aucuparia</i> , gem. Eberesche	2	—,75	3,50	30
verpfl. 60—80 cm hoch	2	1,25	6,—	45	<i>Spiraea ariaefolia</i>	1	—,75	3,—	25
<i>Corylus Avellana</i> , Haselnuss	2	1,—	4,—	30	" <i>callosa</i> , Spierstrauch	2	1,40	7,—	—
<i>Crataegus Oxyacantha</i> , Weissdorn		—,75	3,—	25	" <i>coccinea</i>	2	1,—	4,50	—
siehe Heckenpflanzen S. 123	2	—,75	3,—	25	<i>Syringa vulgaris</i> , Flieder	2	1,—	4,—	35
<i>Cydonia japonica</i> , japanische Quitte	2	—,75	4,—	30	<i>Symphoricarpus racemosus</i>	1	1,—	4,25	35
	3	1,—	5,50	45		2	1,25	6,—	50
<i>Evonymus europaea</i> , Spindelbaum	2	—,75	3,—	25	<i>Tilia grandiflora</i> , grossbl. Linde	1	—,75	3,—	25
<i>Fagus silvatica</i> , Rotbuche	2	—,50	1,50	12		2	1,20	5,—	45
40—60 cm Höhe		—,75	3,—	20	<i>Ulmus campestris</i> , Feld-Ulme	1	—,40	1,—	7
60—90 cm "		1,20	5,—	40	" <i>montana</i> , grossbl. Ulme	2	—,60	2,—	15
<i>Fraxinus excelsior</i> , gemeine Esche	1	—,30	—,75	3					
verpflanzte	2	—,60	2,—	15					
"	3	—,75	3,—	25					

Bei Abnahme von wenigstens 500 Stück wird der Tausendpreis, von wenigstens 50 Stück der Hundertpreis berechnet.

	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.		Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Abies balsamea , Balsamtanne . . .	2	—,60	2,—	15	Picea pungens , Stechfichte . . .	2	—,60	2,—	14
	3	—,75	2,50	18	Pinus Banksiana , Bankskiefer verpfl.	1	0,50	1,50	12
„ concolor , amerik. Silbertanne	2	1,—	6,—	50		2	—,75	2,50	20
„ Nordmanniana . . verpflanzte	2	—,75	2,50	22	Pinus Laricio austriaca , Schwarzkief.,				
„	3	1,—	4,50	42	verpfl.	1	—,25	—,50	2
„	4	1,40	7,—	65		2	—,40	1,25	7
„ pectinata , gem. Weissstanne,					„ montana 10 000 St. M. 90,—	2	—,50	1,50	10
verpflanzte	2	—,40	1,50	10	„ Strobus , Weymouths-Kiefer,				
„	3	—,75	3,—	20	verpfl.	1	—,40	1,—	4
Chamaecyparis Lawsoniana . . .	2	—,75	2,50	20		2	—,50	1,50	10
Juniperus communis , gem. Wachholder	1	—,50	1,50	12	10 000 St. 3 jähr. M. 100,—	3	—,75	2,50	15
verpflanzte	2	—,60	2,50	20	„ silvestris , gemeine Kiefer . .	1	—,25	—,50	2
„ virginiana . . .	2	—,75	3,—	25	10 000 St. 2 jähr. M. 60,—	2	—,40	1,—	7
Larix europaea , gem. Lärche, verpfl.	1	—,40	—,75	5	Pseudotsuga Douglasi , Douglas-Tanne,	1	—,50	1,50	10
10 000 St. 1 jähr. M. 30,—	2	—,50	1,50	10	verpfl.	2	—,75	3,—	25
„	3	—,60	2,—	15	Thuja occidentalis , abendländischer				
Picea alba (Abies), Weissfichte	2	—,50	1,25	8	Lebensbaum 40—70 cm Höhe	—	2,50	15,—	100
„	3	—,60	1,50	12	30—60 „ „	—	1,75	10,—	50
„ excelsa (Abies), Rottanne	1	—,25	—,75	3,—	15—30 „ „	—	1,20	5,—	30
10 000 1 jähr. M. 20,—	2	—,40	1,25	5,—	Tsuga canadensis , Hemlockstanne,				
10 000 2 „ „ 40,—	3	—,60	2,—	12	verpfl.	2	—,75	3,—	24
10 000 3 „ „ 8,—	4	—,60	2,50	20	10 000 St. 2 jähr. M. 200,—	3	1,—	4,—	35
	5	1,—	4,—	30					

	Höhe m	1 Stück M.		Höhe m	1 Stück M.
Abies , Lk., Weiss- oder Edel- tanne. Abietineae.			Chamaecyparis.		
Balsamea , Balsamtanne . .	—,50 bis —,1	1,— bis 1,50	nutkaënsis Spach. (Thuyopsis		
concolor Lindl., Gleichfarbige	1,10 „ 1,50	1,75 „ 2,50	borealis.)	1,— bis 1,25	5,— bis 6,—
Weisstanne . . .	—,20 „ —,40	1,50 „ 2,—	„ compacta		2,50 „ 5,—
excelsa D. C. siehe unter	—,50 „ 1,—	3 „ 8,—	„ glauca Hrt., blaugrün	—,75 „ 1,—	3 „ 5,—
Picea excelsa Lk.				1,25 „ 2,—	8 „ 15,—
magnifica Murr.,	—,25 „ —,50	2 „ 4,—	pisifera , S. et Z.,	—,60 „ —,90	1,25 „ 2,—
nobilis glauca , Hrt. von schöner				1,20 „ 1,50	2 „ 4,—
blauer Färbung	—,50 „ —,75	4 „ 10,—	„ aurea	—,20 „ —,50	1,— „ 2,50
	—,75 „ 1,—	12 „ 20,—	„ filifera	—,60 „ 1,—	3 „ 4,—
Nordmanniana Spach, Nord- mann's Tanne, aus dem			„ plumosa	—,50 „ 1,—	2,50 „ 5,—
Kaukasus stammende herr- liche Edeltanne von statt- lichem Wuchs	—,40 „ —,60	1,50 „ 2,—	„ „ aurea schön	1,10 „ 1,50	6 „ 10,—
	—,80 „ 1,—	2,50 „ 5,—	goldgelb . .	—,25 „ —,50	—,50 „ 1,—
Grosser Vorrat!	1,25 „ 1,50	7 „ 10,—	„ squarrosa Beissn. .	—,75 „ 1,25	2,— „ 4,—
pectinata D. C., Weiss- oder				—,20 „ —,50	1,— „ 2,—
Edel-Tanne	—,50 „ 1,—	1 „ 2,—		—,60 „ 1,—	3,— „ 6,—
Chamaecyparis Spach.			Ginkgo L., Ginkgo (Salisburya)		
Lebensbaum, Cupressineae.			biloba L.	—,50 „ —,80	—,75 „ 1,50
Lawsoniana Parl., (Cupressus			Laubabwerfende Conifere von	1,— „ 1,50	2,— „ 3,—
Lawsoniana Murr.)	—,40 „ —,60	—,80	sehr interessanter Belaubung.		
„ Fraseri , schöne auf- rechte, blaugüne	1,— „ 1,20	1,50 „ 2,50			
Form	—,80 „ 1,—	3,— „ 5,—	Juniperus L., Wachholder,		
„ glauca schön blau- grün	—,80 „ 1,—	2,— „ 2,50	Sadebaum, Cupressineae.		
			communis, gemeiner . . .	—,50 „ —,75	—,75 „ 1,—
			communis hybernica Gord., v.	—,50 „ —,80	—,75 „ 1,50
			säulenförmigem Wuchs	—,90 „ 1,20	1,75 „ 3,—
			Sabina L., echter Sadebaum,		
			30 bis 50 cm breit		—,75 „ 1,50
			„ variegata		
			25 bis 50 „ „		1 „ 2,—
			„ tamariscifolia Ait.,		
			25 bis 50 cm		1 „ 2,—
			virginiana L., Virginischer		
			Sadebaum	—,30 „ —,50	—,50 „ 1,—
				—,60 „ 1,—	1,25 „ 2,50
				1,20 „ 1,50	3,— „ 5,—
			„ tripartita , dicht- stehende blaugüne Belaubung	—,60 „ 1,—	1,75 „ 4,—

Neu! Neu!
Lawsoniana, Ruhm v. **Boscoop**.
Eine herrliche blaue, pyra-
midal wachsende Cypresse.
Wohl die schönste von
allen. Aeusserst widerstands-
fähig 1,— „ 1,50 6 „ 9,—

Lawsoniana stricta viridis Hrt.
Straffaufrechten Wuchs mit
graugrüner Belaubung. —,75 „ 1,— 1,75 „ 2,50

Nadelhölzer. (Coniferae, Zapfenträger.)

	Höhe m	1 Stück M.		Höhe m	1 Stück M.
Larix Lk., Laerche, Abietineae europaea D. C., gem. Lärche	-50 b. 1,25 1,50 „ 2,50	-50 b. 1,— 1,50 „ 2,50	Pseudotsuga Carr., Dong- las-Tanne. Abietineae.		
leptolepis Murr. Ein sehr hübscher Zierbaum mit blaugrüner Belaubung . . .	-75 „ 1,—	1,— „ 1,50	Douglasi Carr.	-50 b. —,70 —,75 „ 1,50	-75 1,50 „ 3,—
Libocedrus Endl., Flussceder, Cupressineae. Schön pyramidal wachsende Conifere. Belaubung bleibt im Sommer und Winter tiefdunkelgrün			„ glauca, blaugrün	-50 „ 1,50	1,— „ 4,—
communis Torr. (<i>Thuja gigantea</i> Carr.)	1,— „ 1,50	2,— „ 3,50	Taxodium Rich., Sumpfcypresse. distichum, schöne hellgrün belaubte Conifere, die im Winter die Nadeln abwirft	-90 „ 1,50	3,— „ 4,—
Picea Lk., Fichte, Rottanne, Abietineae. <i>alba</i> Lk., (<i>Abies alba</i> Mchx.) mit weisbl. blaugrünen Nadeln	-40 „ —,75 1,— „ 1,25	—,75 1,50 „ 2,—	Taxus Tourn., Eibe, Taxeae. <i>baccata</i> L., gemeine Eibe. Pyramiden und Büsche . .	-30 „ —,50 —,60 „ —,75 —,90 „ 1,— 1,10 „ 1,40	1,— 1,50 „ 2,— 3,50 „ 5,— 6,— „ 10,—
<i>ajacensis</i> , Fisch. (<i>P. Alcockiana</i>). Mit scharfgespitzten, etwas gebogenen vierseitigen Nadeln, die oberseits dunkelgrün und unterseits prächtig silberweiss sind	-30 „ —,50	1,50 „ 3,—	„ <i>elegantissima</i> (Hrt.) . .	-50 „ 1,—	1,50 „ 4,—
Engelmanni Engelm. Zeichnet sich durch bläul.-grünl. Nadeln aus	-50 „ —,75	1,— „ 2,—	„ <i>erecta</i> (Loud.)	-40 „ —,50 —,60 „ —,80 1,— „ 1,25	1,— 1,50 „ 2,50 3,50 „ 4,50
excelsa Lk. (<i>Abies excelsa</i> D. C.) Fichte. Rottanne, als Schutzpfl. gegen Winde gut zu verwenden. Grosser Vorrat!	-25 bis —,30 —,40 „ —,75 —,80 „ 1,25 1,50 „ 2,—	—,30 —,50 „ —,75 —,80 „ 1,50 2,— „ 4,—	Thuja Tourn. Lebensbaum. Cupressineae. <i>gigantea</i> , Nutt. (<i>Th. Lob. Hrt.</i>)	1,— „ 1,50	2,50 „ 4,—
excelsa, aurea	-75 „ 1,—	2,— „ 3,—	occidentalis L., Abendländ., sehr empfehlenswert für immergrüne Hecken . . .	—,50 „ 1,— 1,20 „ 1,50 1,75 „ 2,—	—,50 „ 1,— 1,50 „ 2,— 2,50 „ 3,50
„ <i>inversa</i> , Trauer-Fichte	-60 „ 1,—	2,50 „ 5,—	„ <i>compacta</i> (Hrt.) . . .	-50 „ 1,—	1,— „ 4,— bis 8,—
„ <i>pyramidalis</i> , Pyramiden-Fichte . .	1,— „ 1,40	2,— „ 3,—	Ellwangeriana (Hrt.) . .	-40 bis —,70	—,60 „ 1,20
orientalis Lk., als Einfassung zu empfehlen, der Stamm bildet sehr dichte dunkelgrüne Pyramiden	-75 „ 1,50	1,50 „ 4,—	„ <i>schr empfehlenswert</i> . .	-75 „ 1,50	1,25 „ 2,50
polita Carr. Mit äusserst starren Nadeln besetzt	-50 „ —,75	2,— „ 5,—	„ <i>globosa</i> (Hrt.), von kugelförmigem Wuchs		1,50 „ 3,—
pungens argentea , Hrt., eine prächt. Blaufichte, die durch die herrliche silberblaue Färbung ihrer Nadeln einen grossartigen Effect giebt	-30 „ —,60 —,75 „ 1,—	2,50 „ 5,— 6,— „ 12,—	„ Hoveyi (Hrt.)	-50 „ —,70	1,— „ 1,50
Grosser Vorrat!			„ <i>lutea</i> (Hrt.)	-50 „ 1,—	1,— „ 2,—
pungens Engelm.	-30 „ —,50	—,75 „ 1,—	„ Vervaeana (v. Geert)	-30 „ —,50 —,60 „ 1,—	—,50 „ 1,— 1,50 „ 2,50
Pinus L., Kiefer, Abietineae. Cembra L., Zirbelnuss-Kiefer (<i>P. montana</i> Lam.)	-50 „ 1,— 1,25 „ 1,50	2,— „ 4,— 5,— „ 7,—	„ Wareana (Hrt.), dunkelgrün v. gedrung. aufw. Wuchse	-60 „ 1,— 1,10 „ 1,50	1,— „ 1,50 2,— „ 3,—
Laricio austriaca Endl., (<i>P. austriaca</i> Hoess), Schwarzkiefer	-50 „ 1,— 1,25 „ 1,50	1,— „ 2,— 3,— „ 6,—	Thuyopsis S. et Z., Hiba-Lebensb. , Cupressineae, <i>dolabrata</i> , S. et Z., Japanischer Lebensbaum	-40 „ —,50 —,75 „ 1,—	3,— 4,— „ 8,—
<i>montana</i> Mill., Knieholzkiefer	—	1,— „ 3,—	Tsuga Carr., Hemlockstanne, Abietineae. <i>canadensis</i> Carr. (<i>Abies canadensis</i> Mchx.)	-40 „ —,75 1,— „ 1,25	1,— 1,50 b. 2,—
silvestris L. Buschige Pflanzen	-50 „ 1,—	—,75 „ 1,50			
Strobus L., Weymouths Kiefer	1,25 „ 2,—	1,75 „ 4,—			

Junge Nadelhölzer zur Weiterkultur siehe

Seite 121.



	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.		Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Berberis Aquifolium (Mahonia A.), Mahonie verpflanzte	1	—,40	1,—	7	Cydonia japonica , Quitte	1	—,50	3,—	20
	2	—,75	2,50	20		2	—,75	4,—	30
	3	1,—	4,—	35		3	1,—	5,50	45
Carpinus Betulus , Weiss- od. Hainbuche verpflanzte	1	—,60	2,—	18		4	1,25	7,—	55
	2	1,—	5,—	40	Ligustrum vulgare , gem. Ligust. I Qu.	1	—,1	4,—	35
	3	1,50	7,50	60	10 000 St. M. 160,—	11	—,75	2,50	20
	4	2,—	10,—	80	Picea excelsa (Abies excelsa), Rottanne	1	—,25	—,75	3
Corylus Avellana , Haselnuss	2	1,—	4,—	30	10 000 St. M. 40,—	2	—,40	1,25	5
	3	1	40	7,—	10 000 „ „ 80,— verpflanzte	3	—,60	2,—	12
Crataegus monogyna , Weissdorn.					Robinia Pseudacacia , Akazie	1	—,50	1,75	12
10 000 St. M. 45,—	1	—,40	1,—	7,50	10 000 St. M. 250,—	2	—,60	4,—	30
10 000 „ „ 80,—	2	—,50	1,50	10	Thuya occident. , abendl. Lebensb.,				
extra starke	2	—,50	1,75	14	verpfl., 40—70 cm Höhe		3,—	20,—	150
10 000 St. M. 140,—	3	—,75	2,50	20	„ 30—60 „ „		2,50	15,—	100
extra starke	3	1,—	3,—	25	„ 15—30 „ „		1,25	6,—	45

Schlingsträucher.

	1 Stück M.	10 Stück M.		1 Stück M.	10 Stück M.
Actinidia arguta , Japanischer Strahlengriffel	—,75	b. 1,50	5,—	b. 12,—	
Ampelopsis Engelmanni , sehr zierend, selbstklimmend	—,75	„ 1,25	7,—	„ 10,—	
„ quinquefolia , wild. Wein	—,40		3,50		
„ stark	—,50	b. —,75	5,—	b. 6,—	
„ sehr stark	1,—	„ 1,50	8,—	„ 12,—	
„ hederacea (radicans-tissima), echter Klimmer	—,75	„ 1,25	7,—	„ 10,—	
„ Veitchi , kleinblättrig.					
„ Selbstklimmer f. Wände	1,—	„ 1,50	8,—	„ 12,—	
Aristolochia Siph. Prächtige Bekleidung für Mauern	1,—	b. 2,50	8,—	„ 20,—	
Clematis siehe Seite 119					
Hedera, Helix , gemeiner Epheu (kleinblättr.) 100 St. M. 40	—,50	b. 1,50	4,—	b. 12,—	
Hedera, Helix , hibernica, schottischer (grossblättriger Epheu) 100 St. M. 50	—,60	b. 1,—	5,—	b. 8,—	
Lonicera caprifolium , verschiedene Sorten	—,75	„ 1,50	7,—	„ 12,—	
Menispermum canadense , Mondsame	—,75	„ 1,50	6,—	„ 12,—	
Periploca graeca , griech. Schlinge	1,50		12,—		
Rosa , Kletterrosen, siehe Seite 128					
Tecoma radicans (Bignonia radicans)	1,—	b. 1,50	8,—	b. 12,—	
Vitis odoratissima , wohlriechender Wein	1,—	„ 1,50	9,—	„ 13,—	
Wistaria chinensis (Glycine) starke Pflanzen	1,25	„ 1,75	10,—	„ 15,—	
	2,—	„ 3,50	18,—	„ 30,—	

Alleebäume etc.

Der Stammumfang ist 1 Meter über dem Wurzelhalse gemessen und in Centimetern angegeben.

	Stamm- umfang cm	1 Stück M.		Stamm- umfang cm	1 Stück M.
Ahorn , amerikanischer Silber- (Acer dasycarpum)	7—9	1,50	Rotdorn (Crataegus monogyna fl. kerm. pl.), dunkelrot gefüllt blühend. Dorn, 100 St. M. 100	6—8	1,50
100 St. M. 100	10—12	2,—		9—11	2,—
100 „ „ 140	16—20	5 bis 7,50			2,50
„ californischer Eschen- (Acer Negundo californicum)	7—9	1,25	Eiche , Somm.- (Quercus pedunculata)	7—9	1,50
	10—12	1,75		10—12	2,—
„ spitzblättriger (Acer platanoides) 100 St. M. 80	7—9	1,25	Esche , gemeine (Fraxinus excelsior)	7—9	1,25
100 „ „ 140	10—12	1,75	100 St. M. 150	10—12	1,75
100 „ „ 350	14—16	4,—	Kastanie , gemeine Ross- (Aesculus Hippocastanum)	7—9	1,20
„ Schwedler's Blut- (Acer platanoides Schwedleri)	7—9	2,50	100 St. M. 125	10—12	1,50
	10—12	4,—	Linde , grossbl. Sommer- (Tilia platyphyllos) 100 St. M. 175,—	7—9	2,—
„ weisser (Acer Pseudoplatanus)	7—9	1,25	(Tilia americana , euchlora , macrophylla , tomentosa etc.)	10—12	3,—
100 St. M. 80,—	10—12	2,—		13—15	5,—
Akazie , (Robinia Pseudacacia) gem.	7—9	1,—		16—18	7,—
Akazie	10—12	1,50	„ kleinblättrige Winter- (Tilia ulmifolia)	7—15	1,50
„ Kugel- (Robinia Pseudacacia inermis)	7—9	1,50	b. 2,—		5,—
	10—12	2,50	Pappel , echte Silber- (Populus alba nivea)	7—12	1,25
Birke , gemeine (Betula alba)	7—12	1,—	„ Balsam- (Populus balsamifera)	7—12	1,25
100 St. M. 80 bis 100		1,25	„ Pyramiden- (Populus fastigiata , dilatata)	7—15	1,—
Eberesche , gem. (Sorbus aucuparia)	7—9	1,25	„ canadische (Populus canadensis)	7—12	1,—
100 St. M. 80	10—12	1,75	Platane , morg. (Platanus orientalis)	7—9	3,25
100 „ „ 140			100 St. M. 400	10—12	4,50
			Ulme (Rüster), grossbl. (Ulmus montana), m. sehr gross, rundl. Bl.	7—9	1,—
			100 St. M. 125	10—12	1,50
			100 „ „ 150	12—14	2,—

Trauerbäume.

In schönen, starken, gut bezweigten Exemplaren.

	1 Stück M.		1 Stück M.
Ahorn (<i>Acer dasycarpum</i> Wieri laciniatum). Geschlitztblättriger Silberahorn, der sich seines edlen Wuchses und vortrefflicher Belaubung wegen als Solitairbaum sehr empfiehlt	2,50 b. 6,—	Hasel , Trauer- (<i>Corylus Avellana pendula</i>). Dunkle Belaubung, schön hängend. Hoch- und Mittelstämme .	2,50 b. 5,—
Apfel , „Elise Rathke“ (<i>Pirus Malus pendula</i>). Sehr empfehlenswerter Apfelbaum mit hängenden Zweigen u. schönen Früchten	1,50 „ 3,—	Karagane , gewöhnliche (<i>Caragana arborescens pendula</i>) einer der beliebtesten Trauerbäume	2,— „ 3,—
Birke (<i>Betula pendula elegans</i> Joungi). Eine dicht und stark hängende Trauerbirke	2,— „ 5,—	Kirsche , Allerheiligen- (<i>Prunus semperflorens</i>). Blüht während des ganzen Sommers	2,— „ 3,—
Birne , weidenblättrige (<i>Pirus salicifolia pendula</i>). Mit feinem, silberfarbenen filzigen Laube und hängenden Zweigen	2,— „ 3,—	Kirsche , stark hängende (<i>Prunus pendula</i>) mit rosa Blüten	3,— „ 4,—
Buche (<i>Fagus silvatica pendula</i>). Eleganter Trauerbaum, besonders auffallend durch dichte, dunkelgrüne Belaubung	5,— „ 10,—	Linde , Silber- (<i>Tilia alba petiolaris</i>) mit weisser Belaubung und leicht hängenden Zweigen	4,25 „ 12,—
Buche (<i>Fagussilvatica atropurpurea pendula</i>). Dunkelpurpurrote Belaubung und prächtig hängende Zweige	6,— „ 20,—	Rose , Trauer- (<i>Rosa pendula</i>). Schönste Sorten, in Höhe von 1,70 bis 2,25 (siehe Kletter- oder Prairierosen Seite 128) .	2,75 „ 1,50
Eberesche (<i>Sorbus aucuparia pendula</i>). Die hängenden Zweige sind, wenn reich besetzt mit corallenroten Früchten, überaus zierend	1,50 „ 3,—	Rüster (<i>Ulmus montana pendula</i>). Für die Schmückung der Gräber beliebter grossblättriger, dunkelgrüner Trauerbaum	2,— „ 4,—
Eiche (<i>Quercus pedunculata pendula</i> Dauvessei)	3,— „ 6,—	Sophore , Trauer- (<i>Sophora japonica pendula</i>). Wundervoller Baum, m. ziemlich geraden, tieferunterhängenden dichten Zweigen	4,— „ 7,50
Esche , gewöhnliche Trauer- (<i>Fraxinus excelsior pendula</i>)	2,— „ 4,—	Weide , purpurblättrige (<i>Salix purpurea pendula</i>)	2,50 „ 4,—

→ Spargelpflanzen. ←



Riesenspargel „Schneekopf“, neu. Die Spargel treiben sehr früh, sind ungemein zart und von vorzüglichem Aroma, auch bleiben die Pfeifen, 15–20 cm über der Erde, bei der grössten Hitze schneeweiss. 1jährige 100 St. M. 2,25
2jährige 100 „ „ 3,—

Beste Berliner, 1jährige 100 St. M. 1,40, 1000 „ „ 10,—
2jährige 100 „ „ 2,—, 1000 „ „ 15,—

Connover's „Colossal, amerikanische Riesen-, schnellwüchsige und stärkste Sorte. 1jährige 100 St. M. 1,75, 1000 „ „ 14,—
2jährige 100 „ „ 2,40, 1000 „ „ 20,—

Ruhm von Braunschweig, neue starkwüchsige Sorte, die früher als andere Sorten reiche Erträge giebt. 1jährige 100 St. M. 2,—, 1000 St. M. 17,—
2jährige 100 „ „ 2,70, 1000 „ „ 23,—

100 Pflanzen genügen für ein Beet von 30 Meter Länge und 1 Meter Breite.

Sortiments-Preise für Rosen:

Aus allen Klassen Thee-, Noisette-, Remontant-, Bourbon- und Moosrosen.
Nach unserer unbeschränkten Wahl:

1	Sortiment hochstämmige Rosen von	10 Stück in	10 Sorten	15,—	Mark
1	„ „ „	20 „ „	15 „ „	28,—	„
1	„ „ „	50 „ „	30 „ „	67,—	„
1	„ „ „	100 „ „	50–100 Sorten	130,—	„
1	„ „ „	10 „ „	10 „ „	10,—	„
1	„ „ „	20 „ „	10–20 „ „	19,—	„
1	„ „ „	50 „ „	25–50 „ „	45,—	„

Rosenpfähle, geschält,

1 Stück M. —,25, 10 Stück M. 2,—,
100 Stück M. 19,—

10 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 3,—.

100 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 25,—.



N.B. Für hochstämmige Thee- und Noisette-Rosen erhöht sich der Preis, wenn sie besonders verlängert werden, um 30 Pfennige über die vorstehenden Notierungen.

Allgemeine Preise.

Rosen.	Hochstämmige, —,90 bis 1,50 Meter hoch	1 St. M.	1,50 bis 2,50	100 St. M.	140 bis 200
"	Mittelstämmige, —,60 " —,80 "	1 " "	1,— " 1,20,	100 " "	" 100
"	Niedrig veredelte Remontant-, Bourbon-, Moos-Rosen und andere Sorten	1 " "	—,40,	100 " "	30
"	Niedrig veredelte Thee- u. Noisette-Rosen	1 " "	—,50,	100 " "	45
"	Trauerrosen, 1,70 bis 2,25 Meter hoch	1 " "	2,50 " 4,50,		
"	Kletterrosen	1 " "	—,60 " 1,—,	100 " "	50 " 90

Remontant-Rosen (öfterblühende).

Abel Carrière, schwärzlich carmoisin.
 Alfred de Rougemont, samtig, purpur-carmin, feuerrot, schattiert.
 Alfred Colomb, carminrot.
 Alphonse Soupert, leuchtend rosa, Treibrose.
 Anna Alexieff, hell lachsrosa.
 Baron Bonstetten, dunkel carminrot.
 Baronne de Rothschild, zart rosa m. weiss.
 Cathérine Soupert, zart, blassrosa, im Innern lebhaft rosa. Sehr schön.
 Captain Christy, zart fleischfarbig.
 Charles Lee, Bl. gr., gef., dunkelrot, wohlriechend.
 Charles Lefebvre, samtig carmoisin.
 Charles Margottin, Bl. gr., gef., blendend carminrot, wohlriechend.
 Cheshunt Hybrid, violettrot.
 Clara Cochet, sehr gross, hellrosa, im Centrum heller.
 Comtesse de Camondo, dunkelrosa.
 Comtesse d'Oxford, Bl. sehr gr., gef., leuchtend carmin, wohlriechend.
 Coquette des Blanches, weiss.
 Deuil du Colonel Denfer, samtig, schwarzpurpur. Eine der dunkelsten Rosen.
 Deuil du Prince Albert, dunkelschwarz. carmoisin.
 Directeur Alphand, dunkel, schwarz, purpur mit leuchtend rot erhellt. (Prachtrose.)
 Docteur Andry, dunkelrot.
 Duke of Teck, leucht. scharlachrot, prachtvoll. Farbe.
 Duke of Edinburgh, scharlachcarmoisin.
 Duke of Wellington, gross, samtig, dunkelrot.
 Eclair, leuchtend feuerrot, reichgef., wohlriechend.
 Elisabeth Vigneron, lebhaft rosa.
 Elisa Boëlle, Bl. gr., gef., weisslich in reinweiss übergehend.
 Eugène Fürst, Bl. gr., gef., samtigcarmin mit schwarz.
 Fisher Holmes, blendend scharlachrot.
 Frau Karl Druschki, (Schneekönigin). Blätter sehr gross, bis 14 cm Durchmesser, rein schneeweiss.
 Général Appert, schwärzlich, samtig, purpurrot.
 Général Jacqueminot, glänzend rot.
 Gloire du Bonchet, carmoisinrot mit hellviolett.
 Gloire de Ducher, Bl. sehr gross, gef., purpurcarmoisin.
 Gloire de Lyon, Blumen mittelgr., gef., dunkelpurpurrot, wohlriechend.
 Gloire Lyonnaise, chromgelb, weiss berandet.
 Gloire de Margottin, Bl. gr., gef., blendend leuchtend kirschrot.
 Grand Mogul, glänzend dunkelcarmoisin. scharlach und schwarz angehaucht.
 Her Majesty, zart rosa, die grösste aller Rosen.
 Horace Vernet, samtig purpurrot.
 Jean Liabaud, Bl. gr., gef., samtigcarmoisin.
 Jean Rosenkranz, gross, gut gefüllt, leuchtend violettrot.
 Jean Soupert, samtig purpur.
 Jules Margottin, lebhaft kirschrot.
 Julius Finger, reinweiss mit rosiger Mitte.
 La Reine, hilarosa.
 Lord Bacon, samtig, schwarzrot mit scharlach erhellt.
 Madame Charles Meurice, dunkelsamtig, schwärzlich, purpur.
 „ James Hennesy, sehr gross, atlasrosa.

Madame Marie Finger, Bl. gr., gef., leuchtend fleischfarbig rosa.
 „ Moreau, lebhaft rot mit violetter Schimmer.
 „ Victor Verdier, leuchtend carminrot.
 Mademoiselle Eugénie Verdier, fleischfarbig rosa.
 Magna Charta, prächtig carminrosa.
 Marie Baumann, Bl. gross, gef., lebhaft rot.
 Merveille de Lyon, weiss, in der Mitte verwaschen mit satiniertem Rosa.
 Monsieur Boncenne, Bl. gross, gef., schwarzpurpur.
 Mrs. R. G. Sharman Crawford, dunkel nelkenrosa, äussere Petalen blass fleischfarbig.
 Oscar Cordel, Blume sehr gross, leuchtend karmin. Sehr wohlriechend, gute Treib- u. Schnittrose.
 Paul Neyron, Bl. sehr gross, gef., dunkelrosa.
 Perle des blanches, weiss.
 Pierre Notting, schwarzrot.
 Préfet Limbourg, samtig, schwärzlich dunkelrot.
 Président Lincoln, gross, gefüllt, kirschrot.
 Pride of Reigate, karmesinrot, weiss punktiert und gestrichelt.
 Pride of Waltham, fleischfarbig, hellrosa, schattiert.
 Prince Camille de Rohan, samtig carmoisin.
 Princesse de Béarn, hochrot, in schwärzlich übergend. Sehr reich blühend.
 Reine des Violettes, purpurviolett. Sehr schön.
 Robert Duncan, glänzend lachsrosa. Prachtrose.
 Sénateur Vaisse, glänzend rot.
 Souvenir de Mme. Alfred Vy, dunkel, johannisbeerenrot.
 „ de William Wood, violett purpur.
 „ du Dr. Jamain, samtig carmoisin.
 Sultan of Zanzibar, dunkel kastanienbraun.
 Triomphe de l'Exposition, samtigrosa.
 Ulrich Brunner fils, kirschrot.
 Van Houtte amarant-feuerrot mit samtig schwarzcarmoisin.
 Vick's Caprice, bleich nelkenrosa, coloriert, weiss und leuchtend, karmin befleckt. Ausgezeichnet.
 Victor Hugo, carmoisin, purpurrot schattiert.
 Victor Verdier, carminrosa.
 Withe Baroness, Bl. gr., gef., reinweiss.
 Xavier Olibo, samtig schwarz mit feuerrot beschattet.

Bourbon- und Bourbon-Hybrid-Rosen.

Baron Gonella, dunkelrosa.
 Blanche Laffitte, weiss-fleischfarbig angehaucht.
 Comtesse de Barbantane, Bl. gr., gef., fleischfarbig, wohlriechend.
 Kronprinzessin Victoria, Blumen gross, gut gef., aussen milchweiss, innen schwefelgelb.
 Lamarque, Bl. gr., gef., goldgelb.
 Louise Odier, leuchtend rosa.
 Mistress Bosanquet, lachsfarbig weiss.
 Reine Victoria, leuchtend rosa.
 Souvenir de la Malmaison, zartfleischfarbig, weiss.
Noisette-Rosen.
 Aimée Vibert, reinweiss.
 Boule de Neige, Bl. mittelgross, gefüllt, reinweiss, wohlriechend extra.
 Bouquet d'or, dunkelgelb.
 Céline Forestier, gelb, Centrum dunkler.
 Chromatella, leuchtend gelb.
 Madame Alfred de Rougemont, Bl. gr., gef., rötlich weiss.
 Rêve d'or, dunkelgelb.
 Solfatare, gelblich weiss, Centrum dunkelgelb.
 William Allen Richardson, orange gelb.

Thee- und Thee-Hybrid-Rosen.

Adrienne Christophle, Bl. gr., gef., aprikosengelb mit pfirsichrot.

Archiduchesse Maria Immaculata, Bl. gr., gef., hellziegelrot mit leuchtend Lachsfarbe nuanciert, Centrum leuchtend goldzinnob.

Augustine Guinoisseau, (Weisse La France). Form und Füllung wie diese. Blume weiss mit fleischfarben.

Beauté de l'Europe, dunkelgelb.

Belle Lyonnaise, dunkel canariengelb.

Belle Siebrecht, Blume gross, gefüllt nelkenrosa, sehr reichblühend.

Camoëns, ziemlich gross, chinesisches rosa mit gelb

Cathérine Mermet, zartfleischfarbenrosa.

Coquette de Lyon, Bl. mittelgr., gef., zeisiggelb.

Etoile de Lyon, leuchtend schwefelgelb.

Fürstin Bismarck, gross und gefüllt, chinesisches rosa, stark wachsend.

Gloire de Dijon, lachsgelb, reichblühend.

Grace Darling, rahmweiss, schattiert m. pfirsichrosa.

Grossherzogin Mathilde v. Hessen, gross gefüllt, weiss mit grünlichem Anfluge.

Gruss an Teplitz, Blume gross gefüllt, leucht. scharlach zinnob mit feuerrotem und bräunlichem Sammet. Sehr wohlriechend und reich blühend.

Homère, fleischfarbig weiss mit lachsgelb.

Kaiser Wilhelm, gross und gefüllt, sehr schön gebaut, dunkelgelb mit rosa Schein.

Kaiserin Augusta Victoria. Die sehr wohlriechenden Blumen sind gross und dicht gefüllt, Färbung rahmweiss, nach dem Centrum zu in orangeblau übergehend.

Kaiserin Friedrich, leuchtend, glänzend gelb, mit carminrot berandet, grossblumig, s. wohlriech.

La France, extra gross, silberig rosa.

Lady Mary Fitzwilliam, zart fleischfarben.

Le Soleil, Färbung zwischen chrom- und canariengelb.

Madame Bérard, gemengelb mit rosa nuanciert.

Madame Caroline Testout, Bl. gross, gef., fleischfarbigrosa, Centrum leuchtender.

Madame Eugène Verdier, dunkelgemengelb.

Madame Falcot, nankinggelb.

" **Jules Gravereaux**, Blume aussergew. gross, gelb mit pfirsichrosa, prachtvolle Belaubung.

" **Jules Grolez**, Blume gross gefüllt, sehr schön gebaut, lebhaft chinesischesrosa. Extra!

" **Lombard**, Blume leuchtend rot, gelb mit rosa schattiert. Prachtvoll.

" **Mélanie Willermotz**, Bl. gross, gef., weiss, Centrum lachsgelb.

" **Mina Barbanson**, silberigrosa. Sehr schön.

" **Viger**, zartrosa.

Mlle. Francisca Krüger, Bl. gr., gef., fleischfarbig mit kupferiggelb.

Maman Cochet, Bl. sehr gross, fleischfarbigrosa mit narcissengelb. Prachtrose.

Maréchal Niel, dunkelgelb, sehr wohlriechend.

Marie van Houtte, gelblichweiss, rosa berandet.

Niphetos, reinweiss, niedrig, 1 St. M. —,75, 10 St. 6,—.

Perle des Jardins, canariengelb, wohlriechend.

Perle de Lyon, Blumen gross, gef., aprikosengelb.

Reine Marie Henriette, kirschrot.

Safrano, kupferiggelb, wohlriechend.

The Bride, reinweiss, überaus reichblühend.

Viscountess Folkestone, zartrosam. lachsfarb. reichblüh.

William Francis Benett. Die halbgefüllten Blumen sind glänzend carmoisinrot, von köstlichem Wohlgeruch und überaus reichblühend.

Liliput-Röschen.

Miniaturröschen zu Einfassungen.

1 St. M. —,40, 10 St. 3,50, 100 St. 30,—.

Miniature.

Mit weissen, wohlriechenden Blumenbüscheln besetzt. Wuchs kräftig.

Pompon de Paris.

Blume hellrosa, reich und andauernd blühend.

Oeffer blühende Moosrosen.

1 St. 50 Pf., 10 St. M. 4,50, 100 St. M. 40,—.

Blanche Moreau, Blumen gross, rein weiss, in Büscheln blühend.

Eugénie Guinoisseau, purpurviolett.

Salet, blassrosa, wohlriechend.

Zwerg-Röschen. (Rosa polyantha.)

1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,50, 100 St. M. 50,—.

Diese reizenden Rosen blühen überaus reich während des ganzen Sommers.

Clotilde Soupert, Blumen gross, gut gefüllt, schön imbrükiert. Umfangsblumenblätter weiss, Mitte rosa, rot nuanciert, u. wohlriechend.

George Pernet, gefüllt, hellleuchtend rosa, gelb nuanciert, reichblühend.

Gloire de Polyantha, lebhaft rosa, im Grunde weiss.

Hermine Madele, gefüllt, rahmweiss, Centrum dunkler.

Mignonette, zartrosa, in weiss übergehend; die Blüten sitzen in grosser Menge bouquetartig an einen Zweige.

Perle de rouges, sehr lebhaft carmoisinrot. Extra schön!

Monatsrosen.

(Rosa bengalensis, semperflorens.)

1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50, 100 St. M. 30,—.

Cramoisi superieur, leuchtend carmoisinrot.

Ducher, weiss.

Felleberg, carminrosa.

Hermosa, zartrosa.

Neuheit! Hermosa, dunkelrote,

in vielen Zeitschriften lobend erwähnt, starke Pflanzen aus dem Lande

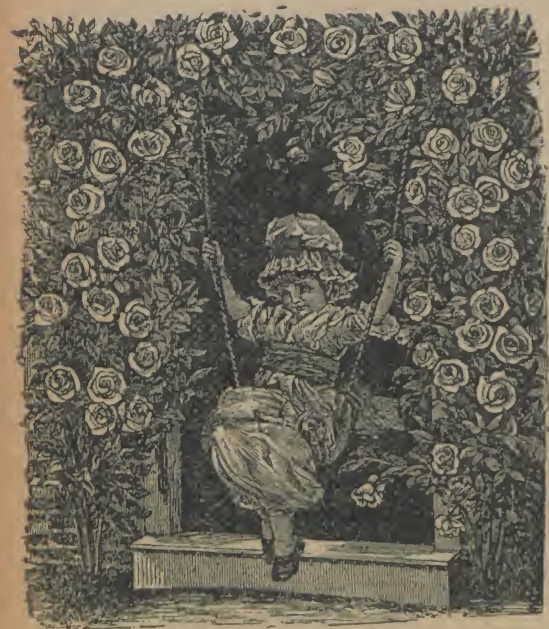
1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—,

in kleinen Töpfen 1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—.

Pallida, rosa, gewöhnliche Monatsrose.

Schlingrosen, Kletter-oder Prairierosen.

(Rosa rubifolia, arvensis, multiflora etc.)
1 St. M. —,60 bis 1,—. 10 St. M. 5,— bis 9,—.
100 St. M. 40,— bis M. 75,—.
Beauty of the Prairies, violettrosa, leicht gefüllt.
Belle de Baltimore, weiss mit gelbem Schein.
De la Grifferaie, purpurrot gefüllt.
Félicité perpétuée, fleischfarbig weiss, in grossen Büscheln blühend.



Schlingrose Crimson Rambler.

(Turner.) Wertvolle Neueinführung aus Japan. Blütenastand tranbenförmig, sehr gross, aufrecht. Blume klein, gefüllt, leuchtend carmoisinrot. In grosser Anzahl erscheinend, bilden sie einen wundervollen Strauss, der sich von dem dunklen Grün des Laubes wirkungsvoll abhebt.

Neuere Schlingrosen.

Aglaia. Die Blumen erscheinen in grossen, vollen, pyramidenförmigen Sträussen, haben eine hell grünlichgelbe Farbe von fein theerosenartigem Geruch. Sehr starkwüchsig, Belaubung glänzend grün. Sehr hart.
1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—.
Euphrosyne. Diese besitzt ganz dieselben Eigenschaften wie vorige. Die Farbe der Blumen ist reinrosa, die halboffene Knospe leuchtend hell carmin, teils ganz, teils halb gefüllt.
1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—.

Thalia. In derselben Art wie die beiden vorigen, nur ist die Farbe reinweiss und die Dolde noch grösser. Alle drei Sorten erzielen als Schlingpflanzen, Säulenrosen u. dgl. in Verbindung mit Crimson Rambler sicher grossartige Wirkungen.
1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—.
Helene, Blume zart violettrosa auf gelbweissem Grunde, 20—25 auf einem Stiele. Ein Sämling von Crimson Rambler, hat aber einen stärkeren Wuchs mit grösseren Blumen, die fast ganz gefüllt sind.
1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—.

Trauerrosen.

1,70 bis 2,25 m hohe Stämme.
1 St. M. 3,— bis 4,50, 10 St. M. 20,— bis 40,—.
Zur Anpflanzung auf Rabatten, Rundteilen und besonders für Gräber sehr zu empfehlen.
Sorten siehe unter Schlingrosen.

Rosa Wichuraiana hybrida.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. M. 6,— bis 8,—.
Diese neuerdings gezüchteten Bastarde der Rosa Wichuraiana sind sehr zu empfehlen als Einfassung von Rosenbeeten, zum Beranken von Gräbern (anstatt Epheu), Wänden etc. Sie blühen in Büscheln vom Sommer bis Herbst und haben eine glänzend-dunkelgrüne Belaubung.
Dorothy Perkins, Blume zart, lachsrosa, gefüllt, sehr duftend. Extra schön!
Ernst Grandpierre, gelb gefüllt, in grossen Rispen blühend, ist sehr starkwüchsig.
May Queen, Blume rein korallenrosa, sehr glänzend und schön belaubt, Strauch stark wachsend.
Ruby Queen, Blume glänzend karmin. Grund der Petalen rein weiss, stark rankend.

Diverse Rosen.

Centifolia major	. . 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—
„ minor	. . 1 „ „ —,40, 10 „ „ 3,—
Kaiserin des Nordens	1 „ „ —,75, 10 „ „ 6,50
Mme. Hardy, weiss	. 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,—
Moosrosen, gewöhul.	1 „ „ —,50, 10 „ „ 4,50
Päquerette, klein, weiss gefüllt	. . 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,50
Persian Yellow, gold-gelb, niedrig	. . 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,50
Hochstämme	. 1 „ „ 1,50, bis 1,75.
Rosa multiflora, R. Wichurae, sehr reichblühend.	1 St. M. —,75.
Rose von Kasanlyk. Dient im Orient zur Bereitung des Rosenöls	. . 1 St. M. —,75, 10 St. M. 7,—
Rugosa Regeliana	. . 1 „ „ 1,—, 10 „ „ 9,—
Rosa villosa (R. pomifera)	1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,—

	10 St. M.	1 St. M.
† <i>Acanthus</i> (Bärenklau) <i>lusitanicus</i> (<i>latifolius</i>)	3,50	—,40
<i>Aconitum Napellus</i> , blaubühender	2,—	—,30
<i>Adonis</i> (Adonisröschen) vern. 100 St. M. 15,—	2,—	—,30
<i>Althaea rosea</i> fl. pl., gefüllte Malve, Pracht- farben, Sämlingspflanzen	2,50	—,30
10 St. in 10 verschiedenen Farben M. 3,—	—	—
<i>Anemone</i> (Windröschen) <i>japonica</i> , dunkelrosa	3,—	—,40
<i>Aquilegia</i> (Akelei), in schön. Sorten m. Namen	2,—	—,30
<i>Arabis</i> (Gänsekraut) <i>alpina</i>	2,—	—,30
<i>Asperula odorata</i> (Waldmeister)	2,—	—,25
<i>Aster alpinus superbus</i>		
„ <i>bessarabicus</i>		
„ <i>ericoides</i>	4,—	—,50
„ <i>hybridus nanus</i>		
„ <i>multiflorus</i> , beste Sorte für Bouquets		
„ <i>Novae angliae roseus</i>		

<i>Bellis perennis</i> fl. pl. (Tausendschön), in grossblumigen gefüllten Sorten, weiss, rosa, dunkelrot, jede Farbe getrennt, 100 St. M. 5,—	—,75	—,10
Schneeball, das beste u. grösste rein- weisse 100 St. M. 10,—	1,50	—,20

<i>Bocconia japonica</i> (Macleaya), prachtvolle Blatt- und Blütenpflanze	2,—	—,30
<i>Campanula</i> (Glockenblume) <i>carpatia</i>	3,—	—,40
„ <i>grandiflora</i> , fl. coeruleo	5,—	—,60
„ „ fl. albo	5,—	—,60
<i>Cerastium</i> (Hornkraut) <i>tomentosum</i> , weiss- blättrig. Reizend zu Einfassungen	2,—	—,25
<i>Chelone</i> (Schildblume) <i>barbata coccinea</i>	2,—	—,30

<i>Chrysanthemum maximum</i> , prächtige, sehr empfehlenswerte Stauden, sehr grossblum. 100 St. M. 15,—	2,—	—,30
---	-----	------

<i>Delphinium</i> (niedr. Rittersporn) <i>chinense</i>		
„ <i>coeruleum</i>	3,—	—,35
„ <i>formosum</i>	3,—	—,35
<i>Dianthus</i> (Nelke) <i>barbatus</i> fl. pl.	2,—	—,25
„ <i>plumarius grandiflorus</i> Her Majesty	2,—	—,30
<i>Diclytra</i> (Doppelsporn) <i>formosa</i> rosa	3,—	—,40
„ <i>spectabilis</i>	2,—	—,25
<i>Digitalis</i> (Fingerhut) <i>gloxiniaeflora</i> , in schönen verschiedenen Farben	3,—	—,40
<i>Doronicum plantag. excelsum</i> , Ende März erscheinen grosse gelbe Blumen	2,—	—,30
<i>Echinops</i> (Kugeldistel) <i>Ritro</i> , dunkelblau	3,—	—,40
<i>Epimedium</i> (Sockenblume) <i>alpinum rubrum</i>	4,—	—,50
<i>Festuca glauca</i> , reizendes graugrünes Gras	1,50	—,20
<i>Funkia Fortunei glauca</i> , mit grossen blau- schimmernden Blättern	4,—	—,50
„ <i>jap. aurea varieg.</i> , vorzüglich zur Randbepflanzung. 100 St. M. 30,—	3,50	—,40
„ <i>subcordata alba</i> grandifl., wohl- riechende Blüten, als Schnittblume sehr geschätzt	4,—	—,50
„ <i>undulata</i> fol. arg. vittatis, weiss- bunte Art	4,—	—,50
„ <i>ovata coerulea</i> , blaubühend	3,—	—,40
4 schöne Sorten unserer Wahl M. 1,50.		
<i>Gaillardia grandiflora</i> , goldgelb mit braun	3,—	—,40
<i>Gentiana acaulis</i> , dunkelblauer Enzian	3,50	—,40
<i>Geranium</i> (Storchschnabel)		
„ <i>pratense</i> fl. pl., blassblau	4,—	—,50
<i>Gypsophila</i> (Schleierblume), <i>paniculata</i>	3,—	—,40
<i>Helianthemum</i> (Sonnenröschen) in Sort.	—	—,50
<i>Helianthus</i> (Sonnenblume) <i>multiflorus</i>	2,—	—,25
<i>Helleborus</i> (Christwurz) <i>niger</i>	3,25	—,40
„ <i>hybridus prächtige Hybriden</i>	9,—	1,—

	10 St. M.	1 St. M.
<i>Hemerocallis</i> (Tagilie) <i>disticha</i> fl. pl.	2,—	—,30
„ <i>flava</i> , goldgelb	2,—	—,30
„ <i>fulva</i> , hochorange	2,—	—,30
„ <i>Kwanso</i> , grünlich gelb	2,—	—,30
<i>Hepatica</i> (Leberblümchen) <i>angulosa</i> , grossbl.	3,50	—,40
„ <i>triloba</i> 100 Stück M. 5,—	—	—,80
<i>Heracleum</i> (Bärenklau) <i>eminens</i>	3,—	—,40



Chrysanthemum maximum.

Hesperis (Nachtviole) *matronalis* fl. albo pl. 4,— —,50
 „ „ „ *rubro* 4,— —,50
Heuchera sanguinea, leuchtend rot, zierlich,
 wertvoll für die Binderei 4,— —,50
Hoteia japonica (Spiraea.) 100 St. M. 25,— 3,— —,40
Iris germanica. 10 Prachtsorten M. 2,50 2,50 —,30
 „ „ in schönem Rummel 100 St. M. 6,— 1,— —,25
 „ **Kaempferi.**“ Die aus Japan in den
 letzten Jahren eingeführten riesen-
 blumigen Varietäten sind tausendmal
 schöner und grundverschieden von
 allen anderen Iris. Sie rivalisieren
 mit der Lilie in Stattlichkeit, mit
 der Paeonie in majestätischer Pracht
 und mit den Orchideen in Zartheit
 und Mannigfaltigkeit der Farbentöne.
 Mit etwas Bedeckung sind sie winter-
 hart, verlangen jedoch einen feuchten
 Boden und im Sommer eine reichliche
 Bewässerung.

Prachtmischung 100 Stück M. 35,— 1,— —,50

	10 St. M.	1 St. M.
Leontopodium alpinum (Edelweiss)	2,50	—,30
Lupinus polyphyllus (perenn. Lupine)	3,—	—,40
Lychnis (Lichtnelke) <i>chalconica</i>	2,—	—,25
„ <i>Viscaria fl. pl.</i>	3,—	—,40
Myosotis (Vergissmeinnicht) <i>dissitiflora</i>	3,—	—,40
Paeonia (Pfingstrose) <i>herbacea</i> (<i>P. chinensis</i>) <i>krautartige</i>	—	—,60
10 Stück in 10 schönen Sorten M. 5,—	—	—
Papaver <i>bracteatum, dunkelrot</i>	3,—	—,40
„ <i>nudicaule, gelb</i>	3,—	—,40
„ <i>orientale, ziegelrot</i>	3,—	—,40
Phlox (<i>Flammenblume</i>) <i>decussata</i> (<i>perennis</i>)	—	—,30
„ in 10 schönsten Sorten M. 2,50	—	—
„ <i>nivalis</i> (<i>frondosa</i>), <i>sehr niedrig, hell-rosa, mit dunkelcarmoisin Auge</i>	3,—	—,40
„ <i>nivalis fl. albo, reinweiss</i>	3,—	—,40
Physalis Alkekengi , <i>Lampion-Pflanze</i>	1,50	—,20
„ Francheti , <i>Judenkirsche, Lampion- pflanze, neue Einführung aus Japan. Bringt sehr grosse leuchtende orangen- rote Samenkapseln.</i>	3,—	—,40
Polemonium (<i>Speerkraut</i>) <i>coeruleum</i>	2,50	—,30
Polygonum (<i>Knöterig</i>), <i>sachalinense, weiss</i>	2,50	—,30
„ <i>Sieboldi</i>	2,—	—,25
Potentilla (<i>Fingerkraut</i>)	4,—	—,50
Primula (<i>Primel-Schlüsselblume</i>)	—	—
„ <i>veris elatior</i> , in schönem Rummel	1,—	—,15
„ <i>auricula hybr.</i> (<i>Aurikel in gem. Farben.</i>)	1,50	—,20
Pyrethrum hybridum fl. pl. , <i>Montblanc, mit langgestielten, schön geformten und gefüllten, reinweissen Blumen. Schnitt- staude I. Ranges. Blüht im Frühjahr und Herbst</i>	5,—	—,60
„ (<i>Bertramwurz</i>) <i>roseum</i>	2,50	—,30
Ranunculus (<i>Hahnenfuss</i>) <i>aconitifolius fl. pl.</i>	4,—	—,50
Rheum (<i>Rhabarber</i>) <i>palmatum tanguticum</i>	—	1,—
Saxifraga (<i>Steinbrech</i>), 10 Stück in 10 Sorten M. 3,—	—	—,40
Vortrefflich für schattige Felspartien.	—	—
Sedum (<i>Mauerpfeffer</i>), 100 Stück M. 30,—	3,50	—,40
Sempervivum (<i>Hauswurz</i>), 10 Stück in 10 Sorten M. 3,50	—	—,40
Spiraea filipendula fl. pl. reinweiss	3,—	—,40
„ <i>Ulmaria, fl. pl., weiss gefüllt</i>	3,—	—,40
Stachys (<i>Ziest</i>) <i>lanata</i>	1,50	—,20
Symphytum (<i>Schwarzwurz</i>) <i>asperum</i> , <i>Setzwurzeln</i> 100 St. M. 2,—	2,50	—,30
Tritoma Uvaria grandiflora	4,—	—,50
Verbascum (<i>Königskerze</i>) <i>olypicum</i>	3,—	—,40
† <i>Vinca major</i>	2,50	—,30
Viola (<i>Veilchen</i>) <i>semperflor.</i> , <i>echtes italieni- sches Gartenveilchen</i>	100 St. M. 8,—	1,20
100 St. M. 8,—	—	—,20
Waldfarne , <i>verschiedene</i>	4,—	—,50

Tritoma „Mai-Königin“.

Eine hervorragende Neuheit übertrifft alle bis jetzt bekannten Tritomaarten. Am Nordost-Abhänge des Thüringer Waldes hat sie zuweilen bis 24° R. Kälte ohne jede Bedeckung ausgehalten. Mitte Mai schiessen die Blütschäfte empor, welche mit schönen, orange bis hellscharlach roten Blumen besetzt sind. Besonders für kalte Gegenden sehr zu empfehlen. 1 Stck. M. —,90, 10 Stck. M. 8,—.

	10 St. M.	100 St. M.
Artischockenpflanzen, in Töpfen		
1 St. M. 0,25,	1,50	12,—

Kopfkohl , Berliner grosser weisser		
„ Berliner früher grosser dunkelroter		
Wirsing- oder Savoyerkohl , Berliner feiner krauser grüngelber		
Rosenkohl , hoher gewöhnlicher		
Kohlrabi , Berliner früher weisser		
„ Goliath oder blauer		
Porree , Sommer-, französischer dicker		
„ Winter-, grosser dicker Bran- banter		
Sellerie, Knollen- Erfurter grosser früher		
Salat , früher Berliner		
„ Steinkopf, früher gelber.		
Obige Sorten per 100 St. M. 0,45, 1000 St. M. 4,—	100 St. M.	1000 St. M.
Blumenkohl pflanzen, frühester Er- furter Zwerg	1,25	10,—
„ Berliner früher	1,—	8,50

Sommerblumen - Pflanzen.

Astern , in ihren Hauptfarben, weiss, blau, rot	—,60	5,—
Levkoyen , grossbl. Engl., weiss, dunkelblau, dunkelrot	1,—	7,50
Petunia hybrida , gemischt	1,—	9,—
Phlox Drummondii , in den schönsten Nuancen gemischt	—,50	4,50
Zinnien , gemischt	—,50	4,50
Landnelken	8,—	65,—
Stiefmütterchen , grossbl., beste Sorten	4,—	30,—
Vergissmeinnicht	4,—	30,—

Teppichbeet- und Gruppenpflanzen.

Lieferbar vom April ab.

Achyranthus in Sorten		
Alternanthera in Sorten		
Coleus „ „	1 St.	—,20
Gnaphalium lanatum	10 „	1,50
Mesembrianthemum cord. fol. var.	100 „	10,—
Santoline tomentosa		
Sedum carneum fol. varieg.		
Lobelien (blau). 10 St. M. —,50, 100 St. 4,—		
Begonia semperfl. in Sorten 10 St. M. 1,—, 100 St. 8,—		
Pyrethrum parthenifolium aureum 10 St. M. —,30, 100 St. 2,50.		

Düngemittel.

Wagenladungen von 5—10 000 Kilogramm liefern wir zu billigsten Engros-Preisen direkt ab Fabrik resp. aus erster Hand

Konzentrierter Rinder-Guano mit einem garantierten Gehalt von 3—4 % Stickstoff, 4—5 % Phosphorsäure, 3—4 % Kali pr. 100 Ko. brutto M. 10,—
Bequemster Dünger für Gartenbesitzer.

Aufgeschlossener Peru-Guano I (Füllhornmarke) mit einem garantierten Gehalt von mindestens 7 % gegen Verflüchtigung geschützt. Stickstoff u. $1\frac{1}{2}$ % löslich. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 18,—
Der Peru-Guano gewinnt wieder mehr und mehr Freunde durch seine sichere Wirkung und Boden verbessernde Eigenschaften. — Die Düngung geschieht am geeignetsten im Winter und empfiehlt sich namentlich für Hackfrüchte, als: Zucker- und Futterrunkeln, Kartoffeln etc. Gebrauch pro Morgen: 50—75 Ko.

Gedämpftes Knochenmehl, feingemahlen und entleimt, unter Garantie von 4—5 % Stickstoff und 22 % Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 16,—

Aufgeschlossenes Knochenmehl, mit einem Gehalt von 5—6 % Stickstoff und 8—10 % löslicher Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 14,—
Die Knochenmehle, gedämpfte als auch aufgeschlossene, gehören zu den langsam wirkenden Düngemitteln, müssen deshalb mit dem Pflügen im Winter untergebracht werden; in thätigen Böden und Lager, wo an Niederschlägen kein Mangel, sind ihre Wirkungen bei allen Feld- und Gartengewächsen stets sicher und rentabel. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.

Superphosphat (saur. phosphorsaur. Kalk) enthält 18—19 % lösl. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 11,—

Ammoniak-Superphosphat, enthält 9 % Stickstoff u. 9 % lösl. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 21,—
Die Superphosphate führen ihre Nährstoffe den Pflanzen vermöge ihrer leichten Löslichkeit sehr bald zu und empfiehlt es sich deshalb, sie im zeitigen Frühjahr unterzubringen. Als besonders Phosphorsäure enthaltend ist das Doppelsuperphosphat zu empfehlen. Gebrauch pro Morgen: 80—150 Ko.

Chili-Salpeter, mit 15,5—16 % Stickstoff (nach dem Marktpreise veränderlich), pr. 100 Ko. brutto M. 26,—
1000 „ 230,—
Der Chili-Salpeter dürfte wohl als der gebräuchlichste Kopfdünger bezeichnet werden, seine Wirkungen machen sich bei allen Feld- und Gartengewächsen durch üppiges Gedeihen bald nach dem Ausstreuen bemerkbar. Als ganz besonders empfehlenswert ist seine Anwendung bei allen Halmfrüchten. Gebrauch pro Morgen: 60—100 Ko.

Kainit, mindestens 12,4 % reines Kali pr. 100 Ko. brutto M. 3,40
In erster Linie unentbehrlich zur Düngung der Wiesen, auf denen meist schon nach einmaliger Anwendung in Verbindung mit Thomasmehl Moos und saure Gräser durch kräftigere Entwicklung von süßen Gräsern und Kleearten verdrängt werden. Klee, Hackfrüchte, Lupinen und Getreide lohnen in gleicher Weise eine Kainitdüngung.

Chlorkalium, mindestens 80—85 % Chlorkalium pr. 100 Ko. brutto M. 18,50

Thomasschlackenmehl (Sternmarke), aus rheinisch-westfälischen Produktionsstätten mit 16—17 % Phosphorsäure (wovon 70 % mit 5 % Latitudo citratlöslich) und 75 % Feinmehl durch Sieb von 17 mm Maschenweite pr. 100 Ko. brutto M. 5,60
Vermöge der Billigkeit und den Acker verbessernden Eigenschaften hat sich dies Düngemittel einen ganz bedeutenden Konsumentenkreis erworben. Seine Nährwerte giebt es dem Boden langsamer und ist deshalb die Anwendung vor dem Pflügen zu empfehlen. Gebrauch pro Morgen: 125—200 Ko.

Schwefelsaures Kali, mindestens 90—96 % schwefelsaures Kali pr. 100 Ko. brutto M. 21,—
Chlorkalium und schwefelsaures Kali eignen sich für alle feineren Gartengewächse und sind namentlich auf schwerem Boden und bei direkter Anwendung zu Kartoffeln dem Kainit vorzuziehen.

Hornspäne pr. 100 Ko. brutto M. 22,—

Hornmehl, 11 % Stickstoff, 6—7 % Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 26,—
Hornspäne und Hornmehl müssen im Herbst resp. Winter untergebracht werden, da sie nur langsam wirkende Düngemittel sind. Fehlt dem Boden nicht die Feuchtigkeit, so werden sich die günstigen Erfolge dieser Düngung bei allen Feld- und Gartengewächsen, Obstbäumen bald bemerkbar machen. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.

Kadaverdünger, 9,15 % Stickstoff, 9,75 % Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 18,—

Torfmuß (Pulver) und Torfstreu in festen Ballen von ca. 100 Ko. resp. 125 Ko. M. 5,50,
lose in Säcken pr. 50 Ko. Torfmuß M. 2,75, Torfstreu M. 2,50 incl. Emballage.

Albert's Universal-Garten-Dünger (Marke AG), 14 % Phosphorsäure (ca. 11 % wasserlöslich), 20 % Kali, 12 % Stickstoff.

Prof. Dr. Wagner's Garten- und Blumendünger (Marke WG), 13 % Phosphorsäure (ca. 12 % wasserlöslich), 11 % Kali, 13 % Stickstoff.
1 Ko. M. 0,80, in Säcken brutto 5 Ko. 3 M., 25 Ko. 12,50 M., 50 Ko. 24 M.

Reben-, Obstbaum- und Tabakdünger (Marke PKN), ca. 20—21 % Phosphorsäure (ca. 17 bis 18 % wasserlöslich), ca. $6\frac{1}{2}$ —7 % Stickstoff, ca. 35 % Kali, 1 Ko. M. 0,90, 5 Ko. M. 3,50, 50 Ko. M. 26,—.

Spezialdünger für Rasenanlagen (Marke RD), ca. $13\frac{1}{2}$ % Phosphorsäure (ca. $12\frac{1}{2}$ % wasserlöslich), ca. $10\frac{1}{2}$ % Stickstoff, ca. 9 % Kali, 1 Ko. M. 0,70, 5 Ko. M. 2,50, 50 Ko. M. 18,—.

Basisch phosphorsaurer Kalk (Vieh- oder Futterkalk)

Als Beigabe zum Viehfutter sehr zu empfehlen. — Anwendung und Vorteile etc. dieses für jede Oekonomie wertvollen Kalkes beliebe man aus der gratis zur Verfügung stehenden Gebrauchsanweisung zu ersehen.

per 100 Ko.	50 Ko.	25 Ko.	$12\frac{1}{2}$	5 Ko. (Postcolli)
26,— M.	14,— M.	8,— M.	4,50 M.	2,— M.

METZ & Co. STEGLITZ ^{b/}Berlin.

GEGRÜNDET 1854.



Kalender 1905.



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
1 Neujahr	1 Mittw.	1 Mittw.	1 Sonnb.	1 Phl. Jac.	1 Himmf.	1 Sonnb.	1 Dien. ●	1 Freitag	1 Roskrzf.	1 All. Heil.	1 Freitag
2 Montag	2 Marl. R.	2 Donn.		2 Dienstag	2 Freitag	2 Mittw.	2 Mittw.	2 Sonnb.	2 Montag	2 All. Sel.	2 Sonnb.
3 Dienstag	3 Freitag	3 Freitag	2 Sonntag	3 Erlind.	3 Snb. ●	3 M. H. ●	3 Donn.		3 Dienstag	3 Freitag	
4 Mittwoch	4 Son. ●	4 Sonnb.	3 Montag	4 Don. ●		3 Montag	4 Freitag	3 Sonntag	4 Mittwoch	4 Sub. ●	3 Sont. ●
5 Donnerstag			4 Dienstag	5 Freitag	4 Sonntag	4 Dienstag	5 Sonnb.	4 Montag	5 Don. ●		4 Montag
6 H. 3 K	5 Sonntag	5 Sonntag	5 Mtw. ●	6 Sonnb.	5 Montag	5 Mittwoch	6 Sonntag	5 Dienstag	6 Freitag	5 Sonntag	5 Dienstag
7 Sonnb.	6 Montag	6 Mon. ●	6 Donn.		6 Dienstag	6 Donn.	7 Mtw. ●	6 Mtw. ●	7 Sonnb.	6 Montag	6 Nicolas
	7 Dienstag	7 Fasn.	7 Freitag	7 Sonntag	7 Mittwoch	7 Freitag	8 Sonnb.	7 Donn.	8 Sonntag	7 Dienstag	7 Donn.
8 Sonntag	8 Mittwoch	8 Aschm.	8 Sonnb.	8 Montag	8 Medard.	8 Sonnb.	8 Dienstag	8	8 Sonntag	8 Mittwoch	8 Ma. Epf.
9 Montag	9 Donn.	9 Donn.		9 Dienstag	9 Freitag	9 Sntg. ●	9 Mittwoch	9 Sonnb.	9 Montag	9 Donn.	9 Sonnb.
10 Dienstag	10 Freitag	10 Freitag	9 Sonntag	10 Mittwoch	10 Snb. ●	10 Laurts.	10 Laurts.	10 Sonntag	10 Dienstag	10 Freitag	10 Freitag
11 Mittwoch	11 Sonnb.	11 Sonnb.	10 Montag	11 Donn.		10 Montag	11 Freitag	11 Montag	11 Mittwoch	11 Mrtin. B.	10 Sonntag
12 Donn.			11 Dienstag	12 Ertg. ●	11 Pfingsts.	11 Dienstag	12 Sonnb.	12 Montag	12 Donn.		11 Montag
13 Frtg. ●	12 Sont. ●	12 Sonntag	12 Mtw. ●	13 Sonnb.	12 Pfingst.	12 Mittwoch	13 Montag	13 Dienstag	13 Frtg. ●	12 Sont. ●	12 Dienstag
14 Sonnb.	13 Montag	13 Montag	13 Donn.		13 Dienstag	13 Donn.	14 Sonntag	14 Mtw. ●	14 Sonnb.	13 Montag	13 Mittwoch
	14 Dienstag	14 Dien. ●	14 Freitag	14 Sonntag	14 Quatbr.	14 Freitag	15 Montag	15 Erhö.	15 Sonntag	14 Dienstag	14 Donn.
15 Sonntag	15 Mittwoch	15 Quatbr.	15 Sonnb.	15 Montag	15 Vitus	15 Sonnb.	16 M. Ht. ●	15 Freitag	16 Sonntag	15 Mittwoch	15 Freitag
16 Montag	16 Donn.	16 Donn.		16 Dienstag	16 Freitag		16 Mittwoch	16 Sonnb.	16 Gallus	16 Donn.	16 Sonnb.
17 Dienstag	17 Freitag	17 Freitag	18 Sonntag	17 Mittwoch	17 Snb. ●	16 Sntg. ●	17 Donn.	17 Donn.	17 Sonntag	17 Freitag	
18 Mittwoch	18 Sonnb.	18 Sonnb.	17 Montag	18 Don. ●		17 Montag	18 Freitag	17 Sonntag	18 Luc. Ev.	18 Sonnb.	17 Sonntag
19 Donn.			18 Dienstag	19 Freitag	18 Sonntag	18 Dienstag	19 Sonnb.	18 Montag	19 Donn.		18 Montag
20 Freitag	19 Sont. ●	19 Joseph	19 Mtw. ●	20 Sonnb.	19 Montag	19 Mittwoch	20 Sonntag	19 Dienstag	20 Freitag	19 Sonntag	19 Dienstag
21 Son. ●	20 Montag	20 Montag	20 Gr. Don.		20 Dienstag	20 Donn.	21 Montag	20 Quatbr.	21 Snb. ●	20 Mon. ●	20 Quatbr.
	21 Dienstag	21 Dien. ●	21 Charfr.	21 Sonntag	21 Mittwoch	21 Freitag	22 Freitag	21 Matt. ●	21 Sonntag	21 Ma. Opf.	21 Thoma.
22 Sonntag	22 Pet. Stf.	22 Mittwoch	22 Sonnb.	22 Montag	22 Frlchn.	22 Sonnb.	22 Montag	22 Sonntag	22 Sonntag	22 Busstag	22 Freitag
23 Montag	23 Donn.	23 Donn.		23 Dienstag	23 Freitag		23 Montag	23 Montag	23 Montag	23 Donn.	23 Sonnb.
24 Dienstag	24 Matthi.	24 Freitag	23 Osters.	24 Mittwoch	24 J. d. T. ●	23 Sonntag	24 Barthol.	24 Barthol.	24 Dienstag	24 Freitag	
25 P. Bek	25 Sonnb.	25 Mar. V.	24 Ostern.	25 Urban		24 Mtw. ●	25 Freitag	25 Freitag	25 Mittwoch	25 Sonnb.	24 Sonntag
26 Donn.			25 Mrc. Ev.	26 Mrc. Ev.	25 Sonntag	25 Iacobus	26 Sonnb.	25 Montag	26 Donn.		25 Christi
27 Kals. G.	26 Sont. ●	26 Sonntag	26 Mtw. ●	27 Sonnb.	26 Montag	26 Mittwoch		26 Dienstag	27 Freitag	26 Totf. ●	26 Chrf. ●
28 Son. ●	27 Montag	27 Mnt. ●	27 Donn.		27 Dienstag	27 Donn.	27 Sonntag	27 Mittwoch	28 Snb. ●	27 Montag	27 Joh. Ev.
	28 Dienstag	28 Dienstag	28 Freitag	28 Sonntag	28 Mittwoch	28 Freitag	28 Montag	28 Don. ●		28 Dienstag	28 Donn.
29 Sonntag	29 Mittst.	29 Sonntag	29 Sonnb.	29 Montag	29 Pt. u. Pl.	29 Sonnb.	29 Dienstag	29 Michael	29 Sonntag	29 Mittwoch	29 Freitag
30 Montag	30 Donn.	30 Donn.		30 Dienstag	30 Hz. J.-F.		30 Mtw. ●	30 Sonnb.	30 Montag	30 Andreas	30 Sonnb.
31 Dienstag	31 Freitag	31 Freitag	30 Sonntag	31 Mittwoch		30 Sonntag	31 Donn.	31 Donn.	31 Reimatt.		31 Sylvest.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:
Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN